

Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein -  
Bibliothek  
Standort Kiel

# STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1951

1. Nachtrag zum Statistischen Handbuch

Herausgegeben vom  
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel-Wik, Mecklenburger Straße 54

Bei Nachdruck, auch im Auszug, wird Quellenangabe erbeten.

## Vorwort

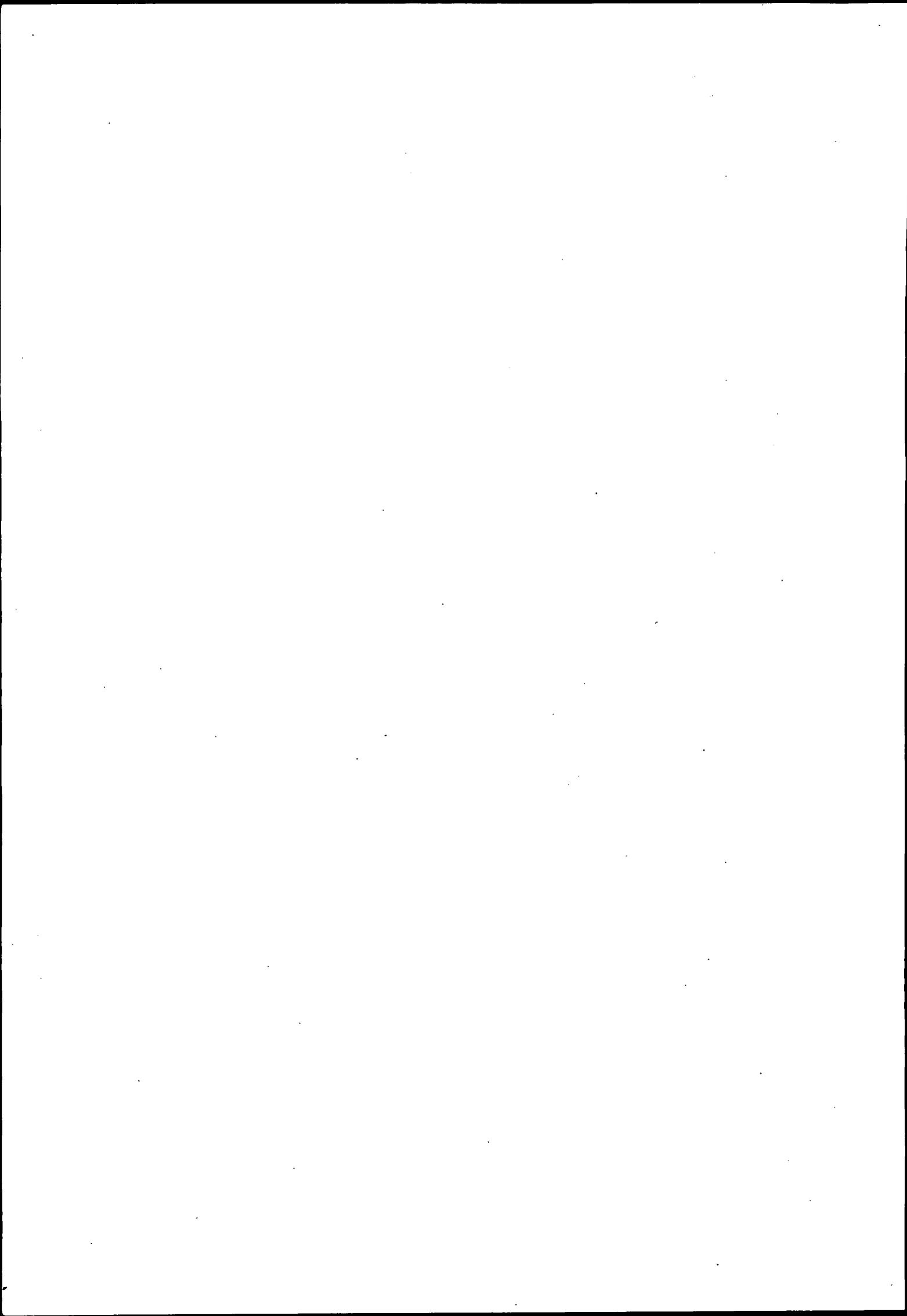
Das "Statistische Jahrbuch 1951" ist der erste Nachtrag zum Statistischen Handbuch für Schleswig-Holstein. Es führt die wichtigsten der Dezember 1949 endenden Zahlenreihen des Handbuches bis Ende 1950 fort. Darüber hinaus enthält es insbesondere die ersten Ergebnisse aus der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950. Der Nachtrag ist so aufgebaut, dass er nicht nur als Ergänzung des Handbuches zu gebrauchen, sondern für die Hauptfragen als selbständiges Statistisches Jahrbuch zu betrachten ist. Für manche Fragen wird es jedoch unvermeidlich sein, anhand der entsprechenden Hinweise im Jahrbuch daneben das Handbuch heranzuziehen. Das gilt für methodische Fragen, für weiter zurückliegende und für sachlich und regional feiner gegliederte Zahlen.

Allen denen, die zur Erstellung des hier veröffentlichten Zahlenmaterials beitrugen, sei an dieser Stelle gedankt.

Kiel-Wik, Dezember 1951

Dr. G. H. Horn

Direktor des Statistischen Landesamts Schleswig-Holstein



# INHALTSÜBERSICHT

## a) nach Hauptabschnitten

	Seite
Erläuterungen, Abkürzungen	X
I. Bevölkerung	1-8
II. Flüchtlinge	9-10
III. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11-24
IV. Industrie	25-31
V. Handel und Verkehr	32-42
VI. Erwerbstätigkeit	42-44
VII. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen	45-47
VIII. Preise	48-51
IX. Wohnungen und Bautätigkeit	52-53
X. Finanzen	54-59
XI. Geld und Kredit	60-61
XII. Versicherungen	61-62
XIII. Fürsorge	63-65
XIV. Gesundheit	66
XV. Unterricht, Bildung und Kultur	67-71
XVI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	72-76
XVII. Wahlen und Abstimmungen	77
XVIII. Witterung	78-79
Nachtrag	80
Schleswig-Holstein und der Bund	81
Sachregister	82-85
Berichtigungen	85-87

## b) nach Einzelabschnitten

	Seite		Seite
<b>I. Bevölkerung</b>		<b>noch: III. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	
1. Bevölkerung nach Kreisen	1	4. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte nach Kreisen	14-16
2. Bevölkerungsdichte nach Kreisen	1	5. Hektarerträge und Ernten von Stroh	16
3. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und nach Kreisen		6. Zwischenfruchtanbau nach Kreisen	16
absolute Zahlen	1-2	7. Der erwerbsmässige Anbau der wichtigsten Gemüsearten nach Kreisen	17
Verhältniszahlen	2	8. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren	17
4. Bevölkerung nach Familienstand und nach Kreisen	3	9. Obsternte	17
5. Bevölkerung nach Altersgruppen und nach Kreisen		10. Pflanzenbestände in Baumschulen	17-18
absolute Zahlen	3-4	11. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen	18
Verhältniszahlen	4	12. Ernte von Gemüsesamen	18
6. Geschlechtsverhältnis nach Altersgruppen und nach Kreisen	4	13. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung	19
7. Bevölkerung nach dem Wohnort am 1.9.1939	5	14. Anerkennungsf lächen für Saatgut	19
8. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und nach Kreisen	5	15. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger	19
9. Haushaltungen nach Art und Grösse und nach Kreisen	6	16. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffelkäfers nach Kreisen	19
10. Ausländer und Staatenlose	6	17. Verkäufe der Landwirtschaft an Getreide und Hülsenfrüchten	19
11. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Kreisen	6	18. Viehbestand nach Kreisen	20-21
12. Säuglingssterblichkeit nach Kreisen	7	19. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren	
13. Sterbefälle nach Todesursachen	7	a) nach Kreisen	21
14. Selbstmorde nach Art und Motiv	7	b) nach Monaten	22
15. Zu- und Fortzüge nach Kreisen	8	20. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren nach Monaten	22
16. Zugezogene nach Herkunftsländern	8	21. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren	22
17. Fortgezogene nach Zielländern	8	22. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch nach Monaten	22
<b>II. Flüchtlinge</b>		23. Milcherzeugung und -verwendung	
1. Bevölkerung und Flüchtlinge nach Kreisen	9	a) Milcherzeugung nach Kreisen	23
2. Flüchtlinge und Evakuierte nach Kreisen	9	b) Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	23
3. Transport- und Einzelmisiedler		24. Milchverwertung	
a) nach gelenkter und ungelenkter Umsiedlung und nach Aufnahmeländern	10	a) Milchlieferung und -verwertung in den Molkereien nach Monaten	23
b) nach Abgabekreisen	10	b) Käseerzeugung n. Sorten u. Fettgehalt	24
c) nach Altersgruppen	10	25. Tierseuchen (Neumeldungen)	24
4. Erwerbspersonen unter den Transport- und Einzelmisiedlern nach dem erlernten Beruf	10	26. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins	24
<b>III. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>		27. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein	24
1. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft im Mai 1949		<b>IV. Industrie</b>	
a) Schlepperbetriebe und betriebseigene Schlepperbestände	11	1. Beschäftigte in der Industrie (ohne Bauindustrie) nach technischen Einheiten	
b) Verteilung d. Schlepperarten u. -grössen auf die einzelnen Betriebsgrössenklassen - Verhältniszahlen -	11	a) Stand Oktober 1949 und Oktober 1950	25
c) Verwendg. v. Schleppergeräten u. -masch.	11	b) Januar bis Dezember 1950	25-26
d) Verwendung von betriebsfremden Schleppern	11	2. Industriebetriebe und Beschäftigte nach örtlichen Einheiten - April 1950	
2. Holzeinschlag	11	a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie	26
3. Bodenbenutzung nach Kreisen		b) Nahrungsmittelindustrie	26
a) Kulturarten	12		
b) Anbau auf dem Ackerland	12-14		

	Seite
noch: IV. Industrie	
3. Stromverbrauch nach örtlichen Einheiten	27
4. Brennstoffverbrauch nach örtlichen Einheiten	27–28
5. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)	28
6. Brutto-Produktionswerte n. techn. Einheiten	29
7. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse	29
8. Elektrizitätswirtschaft	30–31
9. Stromerzeugung und -verbrauch	31
10. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung	31
Nachtrag: Arbeitsstätten	80

## V. Handel und Verkehr

1. Ausfuhr	
a) nach Warengruppen	32
b) nach Warengruppen und Bestimmungsländern	32–33
c) nach ausgewählten Untergruppen der Ernährungs- und der gewerblichen Wirtschaft	34
2. Interzonenhandel	34
3. Umsätze des Einzelhandels nach Fachzweigen	35
4. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und -anhängern	35
5. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern	36
6. Bestand an Fahrzeugen im Strassenbahn-, Omnibus- und Obusverkehr	36
7. Öffentliche Strassenverkehrsmittel	36
8. Strassenverkehrsunfälle	
a) nach Ort und Art	36
b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern	36
c) nach getöteten und verletzten Personen	36
d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen	37
9. Deutsche Bundesbahn – Eisenbahndirektion Hamburg –	
a) Betriebs- und Verkehrsleistungen	37
b) Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung	37
c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe	37
10. Deutsche Bundespost Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst	37
11. Fremdenverkehr	
a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen in 110 Fremdenverkehrsgemeinden	38
b) Fremdenverkehr in 110 Fremdenverkehrsgemeinden	38
c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden	38–39
d) Fremdenverkehr nach Gemeindegruppen und Monaten	39
12. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze	
a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen	40
b) Grenzüberschreit. Kraftfahrzeugverkehr	40

## noch: V. Handel und Verkehr

13. Binnenschifffahrt	
a) Güterumschlag nach Gütergruppen	40
b) Güterumschlag nach Häfen	40
14. Schifffahrt im Nord- Ostsee-Kanal	
a) Schiffsverkehr	40
b) Schiffsverkehr nach Flaggen	40
c) Güterverkehr	41
d) Güterverkehr nach Gütern	41
15. Seeschifffahrt	
a) Schiffsverkehr	41
b) Güterverkehr	41
16. Konsumgenossenschaften	
a) Mitglieder und Umsätze nach Monaten	41
b) Berufszugehörigkeit der Mitglieder nach Konsumgenossenschaften	41
c) Verkaufsstellen und Beschäftigte nach Konsumgenossenschaften	42

## VI. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeitnehmer	
a) nach Wirtschaftsabteilungen	42
b) nach Wirtschaftszweigen	42
c) nach Berufsgruppen und nach Arbeitsamtsbezirken	43
2. Arbeitslose	
a) nach Monaten	43
b) nach Arbeitsamtsbezirken	43
c) nach wichtigen Berufsgruppen	44
3. Arbeitslose, offene Stellen, Stellenbesetzungen u. Hauptunterstützungsempfänger	44
4. Unterstützte in der Arbeitslosenfürsorge und Dauerarbeitslose	44
5. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose nach Kreisen	44

## VII. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft	45
2. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft	45–46
3. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft	46–47
4. Volkseinkommen	
a) Volkseinkommen seit 1913	47
b) die Anteile der einzelnen Wirtschaftssektoren an der Entstehung des schleswig-holsteinischen Beitrages zum Sozialprodukt der Bundesrepublik	47

## VIII. Preise

1. Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	48–49
2. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	50
3. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten	50
4. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau	50
5. Preisindexziffern für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	50
6. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien	51

	Seite		Seite
noch: VIII. Preise		XII. Versicherungen	
7. Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungs- mittel	51	1. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	
IX. Wohnungen und Bautätigkeit		a) Versicherte	61
1. Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	52	b) Gezahlte Renten	61
2. Bauwirtschaft		2. Mitgliederstand der sozialen Krankenver- sicherung	61
a) Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	52	3. Hauptunterstützungsempfänger der Arbeits- losenversicherung und Arbeitslosenfürsorge	62
b) Beschäftigte nach Betriebsgrößen- klassen	52	4. Schadenstatistik der Landesbrandkasse	
c) Geleistete Arbeitsstunden	52	a) Brandschadenstatistik nach Monaten	62
3. Wohngebäude und Wohnungen sowie Unter- künfte ausserhalb von Wohnungen n. Kreisen	53	b) nach Entstehungsursachen	62
4. Die Räume in Normalwohnungen n. Kreisen	53	c) nach Stadt und Land	62
5. Bewohnte Notwohngebäude und darin befindliche Notwohnungen n. Kreisen	53	d) nach Hart- und Weichdach	62
X. Finanzen		XIII. Fürsorge	
1. Bundes- und Landessteuern		1. Offene Fürsorge	
a) Einnahmen insgesamt	54	a) Laufend in bar unterstützte Parteien nach Empfängergruppen	63
b) Einnahmen nach Finanzamtsbezirken	54	b) Laufend in bar unterstützte Personen nach Empfängergruppen	63
2. Aufkommen an Gemeindesteuern nach Kreisen	54	c) Unterstützte Parteien und Personen und Aufwand nach Kreisen	63
3. Eigenausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände	55	d) Aufwand nach Empfängergruppen	63
4. Eigenausgaben und Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände	56	2. Geschlossene Fürsorge	64
5. Persönliche Ausgaben einschl. Versor- gungsaufwand der Gemeinden und Gemein- deverbände	56	3. Gewährte Renten an Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	64
6. Gesamtschulden der Gemeinden und Gemein- deverbände	56	4. Fürsorgerziehung	
7. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise		a) In Fürsorgerziehung stehende Minder- jährige	64
a) nach Kreisen	57	b) Kosten der vorläufigen und endgülti- gen Fürsorgerziehung	64
b) nach Gemeindegrößenklassen	57	5. Jugendhilfe	
8. Versteuerte Mengen an Zucker und Zucker- steuer	57	a) örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe	65
9. Versteuerte Tabakwaren	57	b) Betreute heimatlose Jugend	65
10. Verarbeitung von Rohtabak und die in den freien Verkehr gebrachten Tabakerzeugnisse	58	6. Jugendaufbauwerk	
11. Personalstand der öffentlichen Verwaltung		a) Heime und Jugendliehe	65
a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter u. Gemeinden		b) Geleistete Tagewerke, Unterricht, Ver- mittlg. in Arbeitsverhältnisse, Abgänge	65
- absolute Zahlen - (nach Kreisen)	58	Nachtrag: Soforthilfe	80
- Verhältniszahlen - (nach Kreisen)	59	XIV. Gesundheit	
b) Bedienstete der Landesverwaltung	59	1. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheken, approbierte Apotheker, Hebammen und Tierärzte	66
XI. Geld und Kredit		2. Krankenanstalten	66
1. Kreditvolumen	60	3. Neuerkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorger- fälle)	66
2. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monat- lichen Bankenstatistik	60	4. Neuerkrankungen an den wichtigsten mel- depflichtigen Krankheiten	66
3. Entwicklung des Sparverkehrs	60	XV. Unterricht, Bildung und Kultur	
4. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen	61	1. Volksschulen nach Volksschularten	67
		2. Öffentliche Volksschulen	
		a) Schulen, Klassenräume und Schüler- klassen	67
		b) Schüler nach Geburtsjahren	67
		c) Schulaufnahmen und entlassungen	67

	Seite		Seite
noch: XV. Unterricht, Bildung und Kultur		XVI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
3. Mittelschulen		1. Das Personal der Gerichte und Zahl der Rechtsanwälte und Notare	72
a) Schulen, Klassenräume, Schüler- klassen und Lehrkräfte	67	2. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden	
b) Schüler	68	a) Zivilsachen in erster Instanz	72
c) Neuzugänge und Abgänge	68	b) Strafsachen in erster Instanz	72
4. Höhere Schulen		c) Zivilsachen in den Rechtsmittel- instanzen	72
a) Schulen, Klassenräume, Schüler- klassen und Lehrkräfte	68	d) Strafsachen in den Rechtsmittel- instanzen	72
b) Schüler	68	3. Tätigkeit des Obergewerksamtes	
c) Neuzugänge und Abgänge	68	a) Eingegangene Berufungs- und Be- schwerdesachen	73
5. Universität Kiel		b) Erledigung der Anträge	73
a) Studierende	68	c) Spruchkammern und ihre Sitzungen	73
b) Immatrikulierte deutsche Studierende nach Fakultäten	68	4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte	73
6. Pädagogische Hochschulen und pädago- gischer Lehrgang		5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene	73-75
Immatrikulierte deutsche Studierende	69	6. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche	75-76
7. Volkshochschulen	69	7. Polizeiliche Kriminalstatistik	76
8. Berufsbildende Schulen		8. Ehescheidungen	76
a) Öffentliche und private Schulen	69		
b) Die Schüler in Berufsschulen nach Berufen	69	XVII. Wahlen	
9. Wissenschaftliche Bibliotheken	70	1. Landtagswahl am 9. Juli 1950 nach Kreisen	
10. Büchereien	70	a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	77
11. Jugendherbergen	70	b) Stimmenverteilung	
12. Jugendgruppen	70	- absolute Zahlen -	77
13. Sportvereine und ihre Mitglieder	70	- Verhältniszahlen -	77
14. Kirchen		c) Sitzverteilung	77
a) Evangelische Landeskirchen	71		
b) Katholische Kirche	71	XVIII. Witterung	
c) Kirchenübertritte und -austritte	71	1. Temperaturverhältnisse	78
15. Lichtspieltheater		2. Niederschlags- u. Bewölkungsverhältn.	79
a) Plätze und Besucher	71		
b) Ausnutzung der Plätze	71	Nachtrag:	
		1. Arbeitsstätten	80
		2. Soforthilfe	80

## Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein.

Zahlen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind im Statistischen Landesamt erstellt.

In den Überschriften der Tabellen ist die Aufgliederung nach Kopf und Vorspalte nur erwähnt, wenn dadurch Tabellen des gleichen Themas unterschieden werden mussten.

Die eingerahmte Zahl über der rechten oberen Ecke der meisten Tabellen gibt an, auf welcher Seite im "Statistischen Handbuch für Schleswig-Holstein" die entsprechenden Tabellen zu finden sind.

Die Klassenintervalle rechnen – sofern nicht anders angegeben – einschliesslich der unteren, ausschliesslich der oberen Grenze (z.B. 5 – 10 bedeutet "von 5 bis unter 10").

Kleine Differenzen in den Additionen und Bezugswerten ergeben sich durch Abrundungen, da den Rechnungen immer die ungekürzten Zahlen zugrunde liegen.

## Zeichenerklärung

–	nichts.
0 bzw. 0,0	mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Spalte dargestellt wird.
.	Angaben nicht möglich, weil kein Nachweis vorhanden ist oder die Zahlen nicht vergleichbar sind oder die Fragestellung sinnlos ist.
...	Angaben können erstellt werden, liegen aber noch nicht vor.
r	berichtigte Zahl.
<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">S. 19</span>	die entsprechende Tabelle im Statistischen Handbuch befindet sich auf Seite 19.

## Abkürzungen

a	Ar = 100 qm	mm	Millimeter
AG	Aktiengesellschaft	mtl.	monatlich
Alfu	Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	Nm <sup>3</sup>	Normalkubikmeter = 1 cbm Gas bei 0° C und 760 mm Quecksilbersäule
Alu	Arbeitslosenunterstützung	NRT	Netto-Registertonne = 2,83 cbm Nutzraum eines Schiffes nach Abzug der Maschinenräume usw.
B d L	Bank deutscher Länder	OPD	Oberpostdirektion
cbm	Kubikmeter	Pckg	Packung
cm	Zentimeter	PS	Pferdestärke = 0,74 Kilowatt
dar.	darunter	qkm	Quadratkilometer
dar.	davon	qm	Quadratmeter
DM	Deutsche Mark = 100 Dpf	RM	Reichsmark = 100 Rpf
Dpf	Deutscher Pfennig	rm	Raummeter = 1 cbm geschichtetes Holz mit Zwischenraum
dz	Doppelzentner	Rpf	Reichspfennig
Fl	Flasche	St	Stück
fm	Festmeter = 1 cbm feste Holzmasse ohne Zwischenraum der Schichtung	Std	Stunde
g	Gramm	StGB	Strafgesetzbuch
Gl	Glas	t	Tonne = 1 000 kg
ha	Hektar = 100 Ar = 10 000 qm	vH	von Hundert
hl	Hektoliter = 100 l	W	Watt (Leistung)
kg	Kilogramm = 1 000 g	W. Abtlg.	Wirtschaftsabteilung
km	Kilometer = 1 000 m	Ztr	Zentner = 50 kg
KV	Krankenversicherung	° C	Grad Celsius
kW	Kilowatt (Leistung)	∅	Durchmesser bzw. Durchschnitt
kWh	Kilowattstunde (Verbrauch)	"	Fuss = 30,5 cm = 12"
l	Liter	"	Zoll = 25,4 mm
L B Z	Landwirtschaftliche Betriebszählung		
m	Meter = 100 cm = 1 000 mm		
m <sup>3</sup>	Kubikmeter		
Mill.	Million		

1. 1. 1950 = 31. 12. 49.  
 N. Handb. S. 19

### I. BEVÖLKERUNG

1. Bevölkerung

S. 19

Kreisfreie Städte und Kreise	Volkszählung 1)		
	1939	1946	1950
	Wohnbevölkerung	ortsanwesende Bevölkerung	Wohnbevölkerung
Flensburg	70 871	100 624	102 832
Kiel	273 735	214 459	254 449
Lübeck	154 811	223 740	238 276
Neumünster	54 094	66 184	73 481
Eckernförde	42 795	91 073	86 646
Eiderstedt	15 136	29 647	26 174
Eutin	51 501	112 360	107 152
Flensburg-Land	44 674	87 006	78 840
Hzgt.Lauenburg	73 074	147 101	150 218
Husum	47 476	83 827	78 446
Norderdithm.	44 347	84 113	77 536
Oldenburg	52 954	102 597	99 556
Pinneberg	111 478	184 712	199 951
Plön	67 434	123 894	124 276
Rendsburg	99 334	187 267	185 229
Schleswig	77 595	133 740	127 798
Segeberg	53 671	112 950	111 214
Steinburg	86 141	160 931	156 045
Stormarn	67 889	144 311	146 431
Süderdithm.	53 990	102 058	98 225
Südtondern	46 267	82 610	71 873
insgesamt	1 589 267	2 575 204	2 594 648

1) jeweiliger Gebietsstand

2. Bevölkerungsdichte

S. 20

Kreisfreie Städte und Kreise	Volkszählung 1)		
	1939	1946	1950
	Wohnbevölkerung	ortsanwesende Bevölkerung	Wohnbevölkerung
Personen/qkm			
Flensburg	1 427	2 046	2 071
Kiel	4 180	3 273	3 885
Lübeck	765	1 102	1 177
Neumünster	1 529	1 871	2 077
Eckernförde	55	117	111
Eiderstedt	45	87	77
Eutin	92	199	191
Flensburg-Land	46	89	80
Hzgt.Lauenburg	58	116	119
Husum	56	98	92
Norderdithm.	73	140	128
Oldenburg	63	122	119
Pinneberg	160	266	287
Plön	57	105	105
Rendsburg	66	123	122
Schleswig	73	127	121
Segeberg	41	87	86
Steinburg	92	172	167
Stormarn	86	182	185
Süderdithm.	70	133	127
Südtondern	55	97	85
insgesamt	101	164	166

1) jeweiliger Gebietsstand

*Käthen* = 12.9.50

### 3. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen - Stand 13. 9. 1950 -

- absolute Zahlen -

S. 21

Kreisfreie Städte und Kreise	Gemeinden insgesamt	Bevölkerung insgesamt	davon Gemeinden mit . . . Einwohnern									
			bis 200		200 bis 500		500 bis 1000		1000 bis 2000		2000 bis 3000	
			Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner
Flensburg	1	102 832	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	1	254 449	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübeck	1	238 276	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neumünster	1	73 481	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	56	86 646	1	180	7	2 552	19	13 849	20	25 380	7	17 412
Eiderstedt	24	26 174	3	372	6	2 193	7	4 249	5	7 717	2	5 707
Eutin	10	107 152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flensburg-Land	132	78 840	6	914	77	28 119	37	25 001	8	10 930	2	4 511
Hzgt.Lauenburg	131	150 218	13	1 894	49	16 427	48	34 142	10	13 855	3	6 517
Husum	67	78 446	12	1 490	16	5 588	22	16 215	11	13 996	3	7 112
Norderdithm.	72	77 536	7	903	30	9 535	17	12 396	13	17 342	1	2 651
Oldenburg	33	99 556	-	-	-	-	4	2 901	11	17 087	10	24 475
Pinneberg	53	199 951	2	283	1	455	11	8 073	25	36 304	1	2 448
Plön	99	124 276	1	168	27	10 703	39	27 488	20	26 827	4	9 443
Rendsburg	135	185 229	8	1 226	45	16 323	40	28 576	26	36 616	5	11 700
Schleswig	102	127 798	-	-	21	8 643	55	37 240	19	24 521	2	4 552
Segeberg	89	111 214	-	-	21	7 609	33	22 446	19	25 703	11	26 323
Steinburg	103	156 045	12	1 720	28	10 372	27	18 512	27	39 654	1	2 014
Stormarn	94	146 431	4	576	31	10 910	26	18 978	17	21 149	6	14 586
Süderdithm.	85	98 225	6	879	30	9 965	24	17 052	15	19 526	3	7 398
Südtondern	82	71 873	15	1 674	27	8 655	21	14 049	13	17 045	1	2 073
insgesamt	1 371	2 594 648	90	12 279	416	148 049	430	301 167	259	353 652	62	148 922

X) 1372 St. d. St. 1372  
 darunter 1. 1. 1950 nach Gemeindegrößenklassen

I. Bevölkerung

noch: 3. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen - Stand 13. 9. 1950 -

noch: absolute Zahlen

Kreisfreie Städte und Kreise	davon Gemeinden mit ..... Einwohnern													
	3000 bis 5000		5000 bis 10 000		10 000 bis 20 000		20 000 bis 25 000		25 000 bis 50 000		50 000 bis 100000		100 000 und mehr	
	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.
Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	102 832
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	254 449
Lübeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	238 276
Neumünster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	73 481	-	-	-
Eckernförde	1	3 917	-	-	-	-	1	23 356	-	-	-	-	-	-
Eiderstedt	-	-	1	5 936	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eutin	1	4 910	4	34 796	5	67 446	-	-	-	-	-	-	-	-
Flensburg-Land	2	9 365	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hzgt.Lauenburg	2	7 266	2	11 875	3	37 430	1	20 812	-	-	-	-	-	-
Husum	1	3 840	1	5 347	-	-	1	24 858	-	-	-	-	-	-
Norderdithm.	3	12 540	-	-	-	-	1	22 169	-	-	-	-	-	-
Oldenburg	4	15 034	3	24 957	1	15 102	-	-	-	-	-	-	-	-
Pinneberg	2	6 296	7	51 630	2	31 850	-	-	2	62 612	-	-	-	-
Plön	3	12 051	4	25 378	1	12 218	-	-	-	-	-	-	-	-
Rendsburg	4	13 821	6	39 976	-	-	-	-	1	36 991	-	-	-	-
Schleswig	3	11 591	1	5 004	-	-	-	-	1	36 247	-	-	-	-
Segeberg	3	10 883	1	6 239	1	12 011	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinburg	2	7 774	4	26 295	1	12 551	-	-	1	37 153	-	-	-	-
Stormarn	2	8 483	6	39 219	2	32 530	-	-	-	-	-	-	-	-
Süderdithm.	3	11 696	4	31 709	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südtondern	3	12 252	2	16 125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	39	151 719	46	324 486	16	221 138	4	91 195	5	173 003	1	73 481	3	595 557

- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölg. insgesamt	davon ... vH Gemeinden mit ..... Einwohnern											
		bis 200		200 bis 500		500 bis 1000		1000 bis 2000		2000 bis 3000		3000 bis 5000	
		Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.
Flensburg	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübeck	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neumünster	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	3,3	1,8	0,2	12,5	2,9	33,9	16,0	35,7	29,3	12,5	20,1	1,8	4,5
Eiderstedt	1,0	12,5	1,4	25,0	8,4	29,2	16,2	20,8	29,5	8,3	21,8	-	-
Eutin	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	4,6
Flensburg-Land	3,0	4,5	1,2	58,3	35,6	28,0	31,7	6,1	13,9	1,5	5,7	1,5	11,9
Hzgt.Lauenburg	5,8	9,9	1,3	37,4	10,9	36,6	22,7	7,6	9,2	2,3	4,3	1,5	4,8
Husum	3,0	17,9	1,9	23,9	7,1	32,8	20,7	16,4	17,8	4,5	9,1	1,5	4,9
Norderdithmarschen	3,0	9,7	1,2	41,7	12,3	23,6	16,0	18,1	22,4	1,4	3,4	4,2	16,2
Oldenburg	3,8	-	-	-	-	12,1	2,9	33,3	17,2	30,3	24,6	12,1	15,1
Pinneberg	7,7	3,8	1,4	1,9	0,2	20,8	4,0	47,2	18,2	1,9	1,2	3,8	3,1
Plön	4,8	1,0	1,4	27,3	8,6	39,4	22,1	20,2	21,6	4,0	7,6	3,0	9,7
Rendsburg	7,1	5,9	0,7	33,3	8,8	29,6	15,4	19,3	19,8	3,7	6,3	3,0	7,5
Schleswig	4,9	-	-	20,6	6,8	53,9	29,1	18,6	19,2	2,0	3,6	2,9	9,1
Segeberg	4,3	-	-	23,6	6,9	37,1	20,2	21,3	23,1	12,4	23,7	3,4	9,8
Steinburg	6,0	11,7	1,1	27,2	6,6	26,2	11,9	26,2	25,4	1,0	1,3	1,9	5,0
Stormarn	5,6	4,3	0,4	33,0	7,5	27,7	13,0	18,1	14,4	6,4	10,0	2,1	5,8
Süderdithmarschen	3,8	7,1	0,9	35,3	10,1	28,2	17,4	17,6	19,9	3,5	7,5	3,5	11,9
Südtondern	2,8	18,3	2,3	32,9	12,0	25,6	19,5	15,9	23,7	1,2	2,9	3,7	17,0
insgesamt	100	6,6	0,5	30,3	5,7	31,4	11,6	18,9	13,6	4,5	5,7	2,8	5,8

Kreisfreie Städte und Kreise	davon ... vH Gemeinden mit ... Einwohnern												
	5000 bis 10 000		10 000 bis 20 000		20 000 bis 25 000		25 000 bis 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 und mehr		
	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	Gem.	Einw.	
Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100-	100
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	100
Lübeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	100
Neumünster	-	-	-	-	-	-	-	-	100	100	-	-	-
Eckernförde	-	-	-	-	1,8	27,0	-	-	-	-	-	-	-
Eiderstedt	4,2	22,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eutin	40,0	32,5	50,0	62,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flensburg-Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hzgt.Lauenburg	1,5	7,9	2,3	24,9	0,8	13,9	-	-	-	-	-	-	-
Husum	1,5	6,8	-	-	1,5	31,7	-	-	-	-	-	-	-
Norderdithm.	-	-	-	-	1,4	28,6	-	-	-	-	-	-	-
Oldenburg	9,1	25,1	3,0	15,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pinneberg	13,2	25,8	3,8	15,9	-	-	3,8	31,3	-	-	-	-	-
Plön	4,0	20,4	1,0	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rendsburg	4,4	21,6	-	-	-	-	0,7	20,0	-	-	-	-	-
Schleswig	1,0	3,9	-	-	-	-	1,0	28,4	-	-	-	-	-
Segeberg	1,1	5,6	1,1	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinburg	3,9	16,9	1,0	8,0	-	-	1,0	23,8	-	-	-	-	-
Stormarn	6,4	26,8	2,1	22,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Süderdithm.	4,7	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südtondern	2,4	22,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	3,4	12,5	1,2	8,5	0,3	3,5	0,4	6,7	0,07	2,8	0,2	23,0	-

I. Bevölkerung

4. Bevölkerung nach Familienstand - Stand 13. 9. 1950 -

S. 26

Kreisfreie Städte und Kreise	Bevölkerung insgesamt	davon männlich										
		insgesamt	ledig	verheiratet	davon waren					verwitwet	geschieden	
					von den Verheirateten			lebeten zusammen	lebeten nicht zusammen			
					lebten zusammen	aus beruflichen Gründen oder wegen Wohnraummangels	weil Ehepartner vermißt (kriegsgef.)		aus sonstigen Gründen			
Flensburg	102 832	46 412	21 204	22 727	21 891	257	31	548	1 791	690		
Kiel	254 449	120 528	52 162	62 068	59 183	1 012	69	1 804	4 258	2 040		
Lübeck	238 276	110 181	49 399	55 162	52 942	781	73	1 366	3 828	1 792		
Neumünster	73 481	34 540	15 732	17 023	16 023	445	10	545	1 239	546		
Eckernförde	86 646	40 817	20 983	18 026	17 551	166	46	263	1 443	365		
Eiderstedt	26 174	11 990	6 078	5 332	5 192	36	16	88	469	111		
Eutin	107 152	48 471	24 226	21 970	21 211	189	33	537	1 771	504		
Flensburg-Land	78 840	36 991	19 283	16 020	15 688	86	12	234	1 444	244		
Hzgt. Lauenburg	150 218	70 542	34 514	32 661	31 538	334	37	752	2 637	730		
Husum	78 446	36 768	18 921	16 272	15 863	97	16	296	1 353	222		
Norderdithmarschen	77 536	35 929	17 925	16 233	15 745	120	17	353	1 457	314		
Oldenburg	99 556	46 516	23 947	20 492	19 551	183	38	720	1 662	415		
Pinneberg	199 951	93 844	44 875	44 757	43 179	640	53	885	3 221	991		
Plön	124 276	58 621	29 538	26 413	25 670	151	25	567	2 113	557		
Rendsburg	185 229	87 338	43 730	39 450	38 223	286	50	891	3 317	841		
Schleswig	127 798	59 000	30 079	26 139	25 332	265	24	518	2 317	465		
Segeberg	111 214	52 544	26 782	23 187	22 330	183	36	638	2 027	548		
Steinburg	156 045	71 998	35 529	33 072	32 209	237	33	593	2 799	598		
Stormarn	146 431	68 611	33 471	32 041	31 027	280	36	698	2 368	731		
Süderdithmarschen	98 225	45 985	23 364	20 559	20 013	160	15	371	1 707	355		
Südtondern	71 873	32 840	17 366	14 037	13 645	132	20	240	1 186	251		
<b>insgesamt</b>	<b>2 594 648</b>	<b>1 210 466</b>	<b>589 108</b>	<b>563 641</b>	<b>544 004</b>	<b>6 040</b>	<b>690</b>	<b>12 907</b>	<b>44 407</b>	<b>13 310</b>		

Kreisfreie Städte und Kreise	insgesamt	weiblich									
		ledig	verheiratet	davon waren					verwitwet	geschieden	
				von den Verheirateten			lebeten zusammen	lebeten nicht zusammen			
				lebten zusammen	aus beruflichen Gründen oder wegen Wohnraummangels	weil Ehepartner vermißt (kriegsgef.)		aus sonstigen Gründen			
Flensburg	56 420	23 267	23 687	21 891	632	599	565	7 823	1 643		
Kiel	133 921	50 280	62 351	59 183	1 050	1 161	937	17 500	3 810		
Lübeck	128 095	50 679	56 864	52 942	1 388	1 394	1 140	16 912	3 640		
Neumünster	38 941	15 584	17 284	16 023	403	352	506	5 043	1 030		
Eckernförde	45 829	20 001	19 292	17 551	686	729	326	5 720	816		
Eiderstedt	14 184	6 251	5 670	5 192	165	180	133	2 018	245		
Eutin	58 681	25 662	23 708	21 211	755	981	761	8 185	1 126		
Flensburg-Land	41 849	18 522	17 113	15 688	509	611	305	5 666	548		
Hzgt. Lauenburg	79 676	32 929	34 506	31 538	995	1 184	789	10 921	1 320		
Husum	41 678	18 660	17 195	15 863	391	514	427	5 259	564		
Norderdithmarschen	41 607	18 032	17 228	15 743	528	593	364	5 644	703		
Oldenburg	53 040	23 752	21 899	19 551	801	748	799	6 450	939		
Pinneberg	106 107	43 512	46 868	43 179	1 122	1 442	1 125	13 690	2 037		
Plön	65 655	28 740	27 775	25 670	654	722	729	8 066	1 074		
Rendsburg	97 891	41 950	41 749	38 223	1 195	1 324	1 007	12 615	1 577		
Schleswig	68 798	30 368	27 952	25 332	863	1 049	708	9 243	1 235		
Segeberg	58 670	25 348	24 711	22 330	777	793	811	7 602	1 009		
Steinburg	84 047	35 033	35 578	32 209	1 098	1 225	1 046	11 909	1 527		
Stormarn	77 820	32 222	34 007	31 027	896	1 034	1 050	10 141	1 450		
Süderdithmarschen	52 240	22 573	22 060	20 013	680	798	569	6 805	802		
Südtondern	39 033	18 277	15 016	13 645	478	488	405	5 086	654		
<b>insgesamt</b>	<b>1 384 182</b>	<b>581 642</b>	<b>592 493</b>	<b>544 004</b>	<b>16 066</b>	<b>17 921</b>	<b>14 502</b>	<b>182 298</b>	<b>27 749</b>		

5. Bevölkerung nach Altersgruppen - Stand 13. 9. 1950 -

- absolute Zahlen -

S. 26

Kreisfreie Städte und Kreise	Von der Bevölkerung standen im Alter von											
	bis 6 Jahren		6 bis 14 Jahren		14 bis 20 Jahren		20 bis 25 Jahren		25 bis 30 Jahren		30 bis 40 Jahren	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Flensburg	8 994	4 525	14 377	7 403	8 341	4 100	6 681	2 890	7 281	2 889	12 904	5 450
Kiel	19 828	10 196	34 438	17 656	18 239	9 188	15 989	7 734	18 111	8 172	34 002	15 254
Lübeck	19 577	10 052	33 068	16 915	18 363	9 229	15 457	7 184	17 614	7 188	31 768	13 764
Neumünster	6 179	3 170	10 888	5 550	6 037	2 981	5 095	2 448	5 340	2 358	9 680	4 288
Eckernförde	8 025	4 048	14 836	7 625	8 712	4 628	5 427	2 638	5 503	2 246	10 294	4 207
Eiderstedt	2 255	1 117	4 422	2 266	2 693	1 395	1 632	743	1 556	628	2 831	1 166
Eutin	8 996	4 502	16 964	8 582	10 615	5 323	7 040	3 271	7 148	2 843	12 906	5 150
Flensburg-Land	7 037	3 677	13 433	6 825	8 449	4 362	4 931	2 371	4 727	2 005	9 080	3 702
Hzgt. Lauenburg	12 340	6 328	23 469	12 172	14 350	7 361	10 018	4 978	9 732	4 028	17 867	7 416
Husum	7 343	3 837	13 290	6 794	7 904	4 104	5 269	2 493	5 166	2 177	9 167	3 743
Norderdithm.	6 637	3 417	13 066	6 600	7 753	3 985	4 773	2 152	4 877	1 967	9 156	3 670
Oldenburg	9 814	5 002	15 935	8 117	9 772	5 063	6 566	2 983	7 058	2 890	12 355	5 150
Pinneberg	16 478	8 469	30 520	15 519	19 329	9 943	13 656	6 662	13 234	5 629	24 733	10 491
Plön	11 234	5 674	20 485	10 345	12 519	6 254	8 187	4 071	8 120	3 431	15 017	6 408
Rendsburg	16 153	8 295	30 505	15 655	18 343	9 459	11 930	5 768	12 097	5 020	22 275	9 312
Schleswig	11 259	5 855	21 528	11 027	12 527	6 438	7 830	3 641	7 985	3 139	15 437	6 360
Segeberg	9 485	4 804	17 727	9 123	11 020	5 652	7 412	3 711	7 277	3 101	13 578	5 732
Steinburg	12 671	6 529	25 465	13 136	15 285	7 876	9 850	4 747	9 916	4 045	18 361	7 369
Stormarn	11 400	5 912	22 479	11 412	14 583	7 525	9 996	4 918	9 536	4 087	17 243	7 162
Süderdithm.	8 741	4 534	16 733	8 545	9 908	5 089	6 269	3 040	6 373	2 617	11 640	4 807
Südtondern	6 409	3 260	12 768	6 628	7 527	3 773	4 755	2 052	4 570	1 772	8 654	3 357
<b>insgesamt</b>	<b>220 855</b>	<b>113 203</b>	<b>406 396</b>	<b>207 895</b>	<b>242 269</b>	<b>123 728</b>	<b>168 763</b>	<b>80 495</b>	<b>173 201</b>	<b>72 232</b>	<b>318 948</b>	<b>133 958</b>

= 20 153 + 49 212 + 25 045 - 49 212 - 25 045

I. Bevölkerung

noch 5. Bevölkerung nach Altersgruppen - Stand 13. 9. 1950 -

noch: absolute Zahlen

Kreisfreie Städte und Kreise	Von der Bevölkerung standen im Alter von										Verheiratete Frauen von 16 bis 45 Jahren
	40 bis 50 Jahren		50 bis 60 Jahren		60 bis 65 Jahren		65 und mehr Jahren		15 bis 65 Jahren (erwerbsf. Alter)		
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
Flensburg	15 394	6 741	13 055	5 634	4 990	2 113	10 815	4 667	66 989	28 966	12 387
Kiel	40 924	19 494	32 664	14 472	13 634	6 272	26 620	12 090	169 768	78 656	32 299
Lübeck	38 014	17 576	30 409	13 362	11 442	5 202	22 564	9 709	159 287	71 519	30 475
Neumünster	11 265	5 248	8 828	3 988	3 317	1 507	6 852	3 002	48 326	22 211	9 404
Eckernförde	12 200	5 606	9 826	4 414	3 799	1 744	8 024	3 661	53 993	24 551	10 311
Eiderstedt	3 815	1 631	2 968	1 308	1 180	477	2 822	1 259	16 092	7 046	2 933
Eutin	15 649	6 902	12 122	5 176	4 920	2 067	10 792	4 655	68 291	29 660	12 699
Flensburg-Land	11 088	5 073	8 548	3 709	3 399	1 488	8 148	3 779	48 656	21 902	8 923
Hzgt. Lauenburg	22 811	10 611	17 992	7 921	6 860	2 996	14 779	6 731	96 677	43 796	18 227
Husum	10 852	4 870	8 483	3 744	3 433	1 542	7 539	3 464	48 679	21 868	9 166
Norderdithm.	11 162	5 111	8 800	3 847	3 485	1 566	7 827	3 614	48 436	21 505	9 000
Oldenburg	14 045	6 550	11 116	4 883	4 178	1 878	8 837	4 000	62 996	28 399	12 049
Pinneberg	31 022	14 424	23 071	10 156	8 866	3 932	19 042	8 619	130 032	59 288	25 290
Plön	17 994	8 472	13 566	6 135	5 442	2 363	11 712	5 468	78 393	35 917	15 047
Rendsburg	26 904	12 405	20 763	9 214	8 319	3 747	17 940	8 463	116 914	53 040	22 203
Schleswig	18 426	8 216	13 964	5 932	5 644	2 454	13 198	5 938	79 242	34 872	14 858
Segeberg	16 488	7 664	12 237	5 369	4 970	2 206	11 020	5 182	70 741	32 331	13 310
Steinburg	22 706	10 064	18 205	7 736	7 310	3 163	16 276	7 333	98 372	43 321	18 522
Stormarn	22 629	10 392	17 623	7 785	6 819	3 056	14 123	6 362	95 527	43 441	17 737
Süderdithm.	13 768	6 288	10 848	4 733	4 454	1 998	9 491	4 334	61 217	27 556	11 813
Südtondern	10 477	4 702	7 514	3 250	2 808	1 216	6 391	2 830	44 695	19 327	8 329
insgesamt	387 633	178 040	302 502	132 768	119 269	52 987	254 812	115 160	1 663 323	749 163	314 982

- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Von 100 der Bevölkerung standen im Alter von										
	bis 6	6 bis 14	14 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 u. mehr Jahren	15 bis 65 (erwerbsf. Alter)
	Jahren										
Flensburg	9	14	8	6	7	13	15	13	5	11	65
Kiel	8	14	7	6	7	13	16	13	5	10	67
Lübeck	8	14	8	7	7	13	16	13	5	9	67
Neumünster	8	15	8	6	7	13	15	12	5	9	66
Eckernförde	9	17	10	6	6	12	14	11	4	9	62
Eiderstedt	9	17	10	6	6	11	15	11	5	11	61
Eutin	8	16	10	7	7	12	15	11	5	10	64
Flensburg-Land	9	17	11	6	6	12	14	11	4	10	62
Hzgt. Lauenburg	8	16	10	7	6	12	15	12	5	10	64
Husum	9	17	10	7	7	12	14	11	4	10	62
Norderdithmarschen	9	17	10	6	6	12	14	11	4	10	62
Oldenburg	10	16	10	7	7	12	14	11	4	9	63
Pinneberg	8	15	10	7	7	12	16	12	4	10	65
Plön	9	16	10	7	7	12	14	11	4	9	63
Rendsburg	9	16	10	6	7	12	15	11	4	10	63
Schleswig	9	17	10	6	6	12	14	11	4	10	62
Segeberg	9	16	10	7	7	12	15	11	4	10	64
Steinburg	8	16	10	6	6	12	15	12	5	10	63
Stormarn	8	15	10	7	7	12	15	12	5	10	65
Süderdithmarschen	9	17	10	6	6	12	14	11	5	10	62
Südtondern	9	18	10	7	6	12	15	10	4	9	62
insgesamt	9	16	9	7	7	12	15	12	5	10	64

6. Geschlechtsverhältnis nach Altersgruppen - Stand 13. 9. 1950 -

S. 28

Kreisfreie Städte und Kreise	Frauen je 100 Männer										
	insgesamt	bis 6	6 bis 14	14 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 Jahren und älter
	Jahren										
Flensburg	122	99	94	103	131	152	137	128	132	136	132
Kiel	111	94	94	99	107	122	123	110	126	117	120
Lübeck	116	95	95	99	115	145	131	116	128	120	132
Neumünster	113	95	96	103	108	126	126	115	121	120	128
Eckernförde	112	98	95	88	106	145	145	118	123	118	119
Eiderstedt	118	102	95	93	120	148	143	134	127	147	124
Eutin	121	100	98	99	115	151	151	127	134	138	132
Flensburg-Land	113	91	97	94	108	136	145	119	130	128	116
Hzgt. Lauenburg	113	95	93	95	101	142	141	115	127	129	120
Husum	113	91	96	93	111	137	145	123	127	123	118
Norderdithmarschen	116	94	98	95	122	148	149	118	129	123	117
Oldenburg	114	96	96	93	120	144	140	114	126	122	121
Pinneberg	113	95	97	94	105	135	136	115	127	125	121
Plön	112	98	98	100	101	137	134	112	121	130	114
Rendsburg	112	95	95	94	107	141	139	117	125	122	112
Schleswig	117	92	95	95	115	154	143	124	135	130	122
Segeberg	112	97	94	95	100	135	137	115	128	125	113
Steinburg	117	94	94	94	107	145	149	126	135	131	122
Stormarn	113	93	97	94	103	133	141	118	126	123	122
Süderdithmarschen	114	93	96	95	106	144	142	119	129	123	119
Südtondern	119	97	93	99	132	158	158	123	131	131	126
insgesamt	114	95	95	96	110	140	138	118	128	125	121

## I. Bevölkerung

## 7. Bevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 - Stand 13. 9. 1950 -

S. 29

Wohnort (Gebiet) am 1.9.1939	Wohnbevölkerung			davon					
				mit deutscher Muttersprache			mit nichtdeutscher Muttersprache		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	1 590 151	748 260	841 891	1 582 876	745 005	837 871	7 275	3 255	4 020
Berlin	43 126	20 137	22 989	42 992	20 090	22 902	134	47	87
Sowjetische Besatzungszone	90 792	45 938	44 854	90 646	45 880	44 766	146	58	88
Übriges deutsches Reichsgebiet (östl. der Oder/Neiße nach dem Stand vom 31.12.1937)	688 645	312 656	375 989	688 310	312 510	375 800	335	146	189
Ungeklärt und ohne Angaben	2 898	1 524	1 374	2 884	1 511	1 373	14	13	1
Ausland*	179 036	81 951	97 085	168 298	76 386	91 912	10 738	5 565	5 173
davon									
Mitteleuropa <sup>1)</sup>	15 771	8 463	7 308	15 688	8 421	7 267	83	42	41
Osteuropa <sup>2)</sup>	149 305	66 691	82 614	141 007	62 234	78 773	8 298	4 457	3 841
Süd- und Südosteuropa <sup>3)</sup>	8 602	4 328	4 274	7 863	3 826	4 037	739	502	237
Westeuropa <sup>4)</sup>	1 327	575	752	956	438	518	371	137	234
Nord- u. Nordwesteuropa <sup>5)</sup>	2 683	1 112	1 571	1 494	707	787	1 189	405	784
Asien	384	204	180	357	196	161	27	8	19
Vereinigte Staaten von Amerika	206	122	84	194	114	80	12	8	4
Kanada	53	38	15	52	37	15	1	1	-
Brasilien	53	30	23	51	30	21	2	-	2
Argentinien	64	40	24	64	40	24	-	-	-
Übrige amerikanische Länder	223	130	93	215	129	86	8	1	7
Südafrikanische Union	50	36	14	48	35	13	2	1	1
Übrige Afrika	299	175	124	293	172	121	6	3	3
Australien	12	5	7	12	5	7	-	-	-
Ozeanien	4	2	2	4	2	2	-	-	-
insgesamt	2 594 648	1 210 466	1 384 182	2 576 006	1 201 382	1 374 624	18 642	9 084	9 558

- \*) laut Volkszählung: 1) Schweiz, Österreich, Tschechoslowakei  
2) Polen, Sowjet-Union, ehemalige baltische Staaten, früheres Memelland, früherer Freistaat Danzig  
3) Ungarn, Jugoslawien, Rumänien, Italien und übrige süd- und südosteuropäische Staaten  
4) Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg  
5) Großbritannien, Dänemark und Island, übrige nord- und nordwesteuropäische Staaten

## 8. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit - Stand 13. 9. 1950 -

S. 29

Kreisfreie Städte und Kreise	Bevölkerung		davon						von den Angehörigen einer Religionsgemeinschaft waren							
			Angehörige einer Religions-Gemeinschaft		Gemeinschafts-lose		Angehörige der evang. Landes-u. Freikirchen		Angehörige der röm.-kath. Kirche		Israeliten		Sonstige			
	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. m.	insgesamt	dar. männl.		
Flensburg	102 832	46 412	94 921	41 800	7 911	4 612	87 843	38 442	6 145	2 858	17	6	916	494		
Kiel	254 449	120 528	218 370	99 977	36 079	20 551	198 104	89 699	17 838	8 870	32	11	2 396	1 397		
Lübeck	238 276	110 181	228 211	104 245	10 065	5 936	207 573	94 209	19 129	9 184	43	22	1 466	830		
Neumünster	73 481	34 540	67 287	30 996	6 194	3 544	60 504	27 590	5 873	2 892	3	1	907	513		
Eckernförde	86 646	40 817	83 573	38 966	3 073	1 851	77 618	36 138	5 628	2 639	2	2	325	187		
Eiderstedt	26 174	11 990	25 493	11 606	681	384	24 379	11 101	978	435	-	-	136	70		
Eutin	107 152	48 471	103 480	46 336	3 672	2 135	96 815	43 329	6 042	2 682	11	4	612	321		
Flensbg. Ld.	78 840	36 991	76 896	35 878	1 944	1 113	73 227	34 075	3 287	1 596	-	-	382	207		
Hzgt. Lbg.	150 218	70 542	143 439	66 616	6 779	3 926	132 429	61 216	10 117	4 869	11	5	882	526		
Husum	78 446	36 768	76 537	35 668	1 909	1 100	73 137	34 079	3 192	1 476	1	-	207	113		
Norderdithm.	77 536	35 929	74 196	34 073	3 340	1 856	70 768	32 466	3 009	1 367	4	1	415	239		
Oldenburg	99 556	46 516	97 168	45 142	2 388	1 374	91 236	42 250	5 284	2 566	14	7	634	319		
Pinneberg	199 951	93 844	185 949	85 663	14 002	8 181	170 411	78 252	14 088	6 599	10	4	1 440	808		
Plön	124 276	58 621	118 436	55 224	5 840	3 397	111 199	51 751	6 575	3 104	-	-	662	369		
Rendsburg	185 229	87 338	176 507	82 272	8 722	5 066	165 949	77 160	9 685	4 610	5	3	868	499		
Schleswig	127 798	59 000	124 236	56 914	3 562	2 086	118 368	54 117	5 500	2 595	7	3	361	199		
Segeberg	111 214	52 544	107 411	50 327	3 803	2 217	100 417	46 957	6 447	3 060	7	4	540	306		
Steinburg	156 045	71 998	150 169	68 543	5 876	3 455	141 519	64 482	7 999	3 708	7	4	644	349		
Stormarn	146 431	68 611	136 375	62 852	10 056	5 759	124 875	57 343	10 551	4 965	8	3	941	541		
Süderdithm.	98 225	45 985	94 833	43 970	3 392	2 015	90 159	41 699	4 346	2 095	7	2	321	174		
Südtondern	71 873	32 840	69 495	31 472	2 378	1 368	66 002	29 871	3 144	1 416	6	4	343	181		
insgesamt	2 594 648	1 210 466	2 452 982	1 128 540	141 666	81 926	2 282 532	1 046 226	154 857	73 586	195	86	15 398	8 642		

I. Bevölkerung

9. Haushaltungen nach Art und Größe - Stand 13. 9. 1950 -

S. 30

Kreisfreie Städte und Kreise	Haushaltungen insgesamt	davon			von den Fam. Haushaltungen waren Haushaltungen mit ... Personen						
		Einzelhaushaltungen	Anstalts-haushaltungen	Familienhaushaltungen	2	3	4	5	6	7	8 und mehr
Flensburg	39 017	10 693	61	28 263	10 765	8 044	5 370	2 467	948	399	270
Kiel	100 129	28 351	101	71 677	28 804	20 604	13 261	5 562	2 134	763	549
Lübeck	90 096	23 820	146	66 130	25 014	19 537	12 581	5 359	2 170	878	591
Neumünster	26 556	6 400	29	20 127	7 231	5 778	4 030	1 815	741	291	241
Eckernförde	26 968	4 533	55	22 380	6 895	5 827	4 434	2 563	1 266	698	697
Eiderstedt	8 450	1 518	73	6 859	2 163	1 873	1 349	785	365	178	146
Eutin	35 300	7 102	170	28 028	9 240	7 700	5 459	2 775	1 462	688	704
Flensburg-Land	23 835	3 768	50	20 017	5 972	4 931	3 822	2 493	1 333	691	775
Hsgt. Lauenburg	49 457	9 536	131	39 790	12 827	10 929	7 866	4 039	2 058	1 033	1 038
Husum	24 034	4 090	51	19 893	5 683	5 059	4 034	2 446	1 310	664	697
Norderdithm.	24 057	4 167	63	19 827	5 892	5 231	3 832	2 320	1 246	630	676
Oldenburg	30 824	5 711	108	25 005	7 310	6 808	5 076	2 777	1 436	750	848
Pinneberg	66 516	12 683	99	53 734	17 521	14 995	10 860	5 451	2 637	1 208	1 062
Plön	38 404	6 505	100	31 799	11 799	9 488	6 360	3 520	2 002	977	1 169
Rendsburg	58 107	9 961	99	48 047	14 712	12 540	9 550	5 545	2 836	1 438	1 426
Schleswig	40 370	7 608	102	32 660	10 216	8 411	6 634	3 631	1 918	920	930
Segeberg	33 771	5 753	65	27 953	8 142	7 244	5 619	3 229	1 776	968	975
Steinburg	51 678	10 045	70	41 563	13 766	11 355	7 980	4 294	2 110	1 070	988
Stormarn	48 211	9 026	68	39 117	12 640	10 807	7 806	4 103	1 990	920	851
Süderdithm.	30 203	4 958	63	25 182	7 365	6 532	4 963	2 923	1 644	920	835
Südtondern	22 074	3 866	259	17 949	5 117	4 616	3 607	2 293	1 206	601	509
insgesamt	868 057	180 094	1 963	686 000	226 763	187 104	134 493	70 390	34 588	16 685	15 977

10. Ausländer und Staatenlose<sup>1)</sup>

S. 30

Staatsangehörigkeit	Stand Dezember 1950			auf 10000 der Wohnbev.	Staatsangehörigkeit	Stand Dezember 1950			auf 10000 der Wohnbev.
	absolut	in vH				absolut	in vH		
Belgien	75	0,4	0		Polen	3 616	19,9	14	
Dänemark	1 833	10,1	7		Rumänien	254	1,4	1	
Estland	616	3,4	2		Schweden	108	0,6	0	
Finnland	30	0,2	0		Schweiz	443	2,4	2	
Frankreich	98	0,5	0		Spanien	38	0,2	0	
Griechenland	40	0,2	0		Tschechoslowakei	91	0,5	0	
Großbritannien	125	0,7	0		Ungarn	143	0,8	1	
Italien	296	1,6	1		UdSSR	203	1,1	1	
Jugoslawien	703	3,9	3		USA	92	0,5	0	
Lettland	3 534	19,4	14		Sonstige	174	1,0	1	
Litauen	1 055	5,8	4		Staatsangehörigkeit ungeklärt	773	4,2	3	
Niederlande	483	2,7	2		Staatenlose	2 690	14,8	11	
Norwegen	58	0,3	0						
Österreich	633	3,5	2		insgesamt	18 204	100	71	

1) ohne Insassen von IRO-Auswanderungslagern.

Quelle: Landeskriminalamt.

11. Natürliche Bevölkerungsbewegung

S. 35

Kreisfreie Städte und Kreise	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene	
	- absolut -						- auf 1000 der Bevölkerung -					
	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950
Flensburg	980	977	1 671	1 587	1 032	1 052	9,3	9,5	15,8	15,5	9,7	10,3
Kiel	2 250	2 254	3 594	3 402	2 040	2 305	9,1	8,9	14,5	13,5	8,2	9,1
Lübeck	2 464	2 399	3 818	3 547	2 105	2 372	10,0	10,2	15,4	15,0	8,5	10,1
Neumünster	735	795	1 279	1 108	655	665	10,1	10,8	17,5	15,1	9,0	9,1
Eckernförde	805	803	1 663	1 539	822	727	8,5	9,1	17,6	17,4	8,7	8,2
Eiderstedt	254	237	464	475	248	248	8,9	8,9	16,2	17,9	8,7	9,3
Eutin	999	1 042	1 863	1 688	1 027	1 030	8,6	9,6	16,1	15,6	8,2	9,5
Flensburg-Land	807	745	1 546	1 406	785	753	9,2	9,2	17,6	17,3	8,9	9,3
Hsgt. Lauenburg	1 557	1 490	2 590	2 445	1 390	1 508	9,8	9,9	16,2	16,3	8,7	10,0
Husum	762	712	1 617	1 447	766	730	9,1	9,0	19,4	18,3	9,2	9,2
Norderdithmarschen	715	703	1 453	1 224	776	802	8,4	8,9	17,2	15,4	9,2	10,1
Oldenburg	1 007	985	2 112	1 888	1 000	982	9,2	9,7	19,2	18,7	9,1	9,7
Pinneberg	1 875	1 962	3 148	3 080	1 772	1 854	9,4	9,9	15,7	15,5	8,8	9,3
Plön	1 122	1 172	2 181	2 072	1 127	1 148	8,6	9,3	16,8	16,5	8,7	9,1
Rendsburg	1 817	1 804	3 375	3 115	1 696	1 728	9,4	9,6	17,4	16,7	8,8	9,2
Schleswig	1 141	1 151	2 346	2 159	1 382	1 441	8,5	8,9	17,2	16,6	10,1	11,1
Segeberg	972	1 091	1 967	1 799	1 072	1 031	8,4	9,7	16,9	16,0	9,2	9,2
Steinburg	1 470	1 515	2 563	2 512	1 480	1 500	8,8	9,5	15,3	15,8	8,8	9,4
Stormarn	1 367	1 510	2 242	2 111	1 236	1 307	9,0	10,3	14,8	14,4	8,2	8,9
Süderdithmarschen	955	914	1 730	1 605	869	888	9,2	9,2	16,7	16,2	8,4	8,9
Südtondern	690	676	1 264	1 161	655	634	8,7	9,3	16,0	15,9	8,3	8,7
insgesamt	24 744	24 937	44 486	41 370	23 935	24 705	9,1	9,6	16,4	15,8	8,8	9,5

12. Säuglingssterblichkeit

S. 48

Kreisfreie Städte und Kreise	absolut		Von 100 Lebendgeborenen starben	
	1949	1950	1949	1950
Flensburg	87	74	5,2	4,7
Kiel	189	164	5,3	4,8
Lübeck	224	225	5,9	6,3
Neumünster	71	59	5,6	5,3
Eckernförde	89	67	5,4	4,4
Eiderstedt	24	19	5,2	4,0
Eutin	92	82	4,9	4,9
Flensburg-Land	82	62	5,3	4,4
Hsgt. Lauenburg	118	126	4,6	5,2
Busum	82	74	5,1	5,1
Norderdithmarschen	84	69	5,8	5,6
Oldenburg	117	111	5,5	5,9

Kreisfreie Städte und Kreise	absolut		Von 100 Lebendgeborenen starben	
	1949	1950	1949	1950
Pinneberg	143	168	4,5	5,5
Plön	116	96	5,3	4,6
Rendsburg	184	157	5,5	5,0
Schleswig	101	113	4,3	5,2
Segeberg	101	109	5,1	6,1
Steinburg	114	104	4,4	4,1
Stormarn	102	85	4,5	4,0
Süderdithmarschen	80	61	4,6	3,8
Südtondern	42	39	3,3	3,4
insgesamt	2 242	2 064	5,0	5,0

13. Sterbefälle nach Todesursachen

S. 49

Todesursachen	absolut		Von 10 000 der Bev. starben	
	1949	1950	1949	1950
Typhus und Paratyphus	94	68	0,35	0,26
Scharlach	3	1	0,01	0,00
Keuchhusten	83	35	0,31	0,13
Diphtherie	61	29	0,22	0,11
Tuberkulose der Atmungsorgane	1 121	809	4,13	3,10
der Hirnhäute und des Zentralnervensystems	102	87	0,38	0,33
and. Organe u. Miliar-Tbc	120	102	0,44	0,39
Tuberkulose insgesamt	1 343	998	4,95	3,82
Syphilis bei unter Einjährigen	29	22	0,11	0,08
Grippe mit Lungenerkrankung	58	34	0,21	0,13
Grippe ohne Lungenerkrankung	103	60	0,38	0,23
Masern	4	8	0,01	0,03
Übertragbare Gehirnentzündung	12	17	0,04	0,07
Übertragbare Genickstarre	4	4	0,01	0,02
Krebs u. and. bösartige Neubildungen	4 050	4 157	14,93	15,92
Akuter fieberh. Gelenkrheumatismus	5	8	0,02	0,03
Zuckerkrankheit	110	140	0,41	0,54
Gehirnblutung u. sonst. von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	2 413	2 884	8,90	11,05
Herzkrankheiten	2 789	3 340	10,28	12,79
Bronchitis	332	196	1,22	0,75
Lungentzündung	1 673	1 369	6,17	5,24
Darmkatarrh bei unter Einjährigen	277	252	1,02	0,97
Blinddarmentzündung	85	83	0,31	0,32
Nierenentzündung	466	402	1,72	1,54
Kindbettfieber bei Fehlgeburt	31	15	0,11	0,06
bei meldepflichtigen Geburten	4	2	0,01	0,01

Todesursachen	absolut		Von 10 000 der Bev. starben	
	1949	1950	1949	1950
Sonstige Zufälle der Schwangerschaft und des Kindbetts	47	34	0,17	0,13
Frühgeburt	569	607	2,10	2,32
Angeb. Mißbildung bei unter Einjährig. Lebensschwäche, Geburtenfolgen	663	617	2,44	2,36
Altersschwäche	1 745	1 821	6,43	6,97
Selbstmord	635	687	2,34	2,63
Mord und Totschlag	20	11	0,07	0,04
Verunglückung	1 178	1 070	4,34	4,10
Plötzl. Tod u. nicht angegeb. Urs.	1 529	1 397	5,64	5,35
Rose	15	22	0,06	0,08
Sepsis	138	93	0,51	0,36
Ruhr	3	1	0,01	0,00
Syphilis bei über Einjährigen	73	72	0,27	0,28
Übertragbare Kinderlähmung	13	10	0,05	0,04
Chronischer Rheumatismus	51	34	0,19	0,13
Pernisiöse Anämien	29	35	0,11	0,13
Leukämien	85	102	0,31	0,39
Epilepsie	26	47	0,10	0,18
Arterienverkalkung (-sklerose)	466	593	1,72	2,27
Magen- u. Zwölffingerdarmgeschwüre	153	169	0,56	0,65
Darmverschluß	212	193	0,78	0,74
Akute gelbe Leberatrophie	60	46	0,22	0,18
Gallensteine	105	100	0,39	0,38
Phlegmone, Abseß, Zellgewebeentz.	18	17	0,07	0,07
Alle übrigen Todesursachen	2 073	2 803	7,64	10,74
insgesamt	23 935	24 705	88,24	94,62

14. Selbstmorde nach Art und Motiv

S. 59

Todesarten	Selbstmörder				Motive													
	ins-ges.	davon		wirtschaftl. Notlage		unheilbare Krankheit		Schwermut oder Nervenl.		Liebeskummer		Furcht vor Strafe		Familienzwistigk.		sonst. und unbek. Gründe		
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Leuchtgasvergiftung	70	30	40	8	6	3	15	9	12	1	-	1	4	6	3	2	-	
And. Arten d. Vergiftg.	114	55	59	16	3	7	9	17	26	2	9	4	1	5	9	4	2	
Erhängen u. Erdrosseln	378	285	93	49	5	40	13	127	63	2	4	28	1	17	5	22	2	
Ertränken	77	29	48	7	3	1	3	14	35	2	1	5	-	-	5	-	1	
Erschießen	12	12	-	1	1	-	-	2	-	1	-	-	-	7	-	-	-	
Überfahrenlassen	35	28	7	5	1	2	-	12	1	-	2	4	-	5	2	-	1	
Sturz aus der Höhe	11	4	7	-	-	1	1	1	5	1	-	-	-	1	1	-	-	
Verletzungen durch Schnitt oder Stich	21	18	3	4	-	4	1	9	-	-	1	-	-	1	1	-	-	
Andere u. unbek. Arten	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
insgesamt	719	462	257	91	18	59	42	191	142	9	17	42	6	42	26	28	6	

Quelle: Landeskriminalamt

15. Zu- und Fortzüge 1950

Kreisfreie Städte und Kreise	Zugezogene				Fortgezogene				Innerhalb des Kreises Umgezogene
	insgesamt	auf 1000 der Bev.	davon		insgesamt	auf 1000 der Bev.	davon		
			aus anderen Kreisen Schl.-Holsteins	v. außerhalb Schleswig-Holsteins			in andere Kreise Schl.-Holsteins	n. außerhalb Schleswig-Holsteins	
Flensburg	3 902	38	2 476	1 426	6 301	61	2 309	3 992	-
Kiel	15 440	61	10 090	5 350	11 786	47	5 012	6 774	-
Lübeck	14 945	63	5 189	9 756	13 968	59	3 478	10 490	-
Neumünster	3 487	47	2 074	1 413	4 362	59	1 702	2 660	-
Kreisfreie Städte	37 774	57	19 829	17 945	36 417	55	12 501	23 916	-
Eckernförde	4 212	48	2 723	1 489	11 209	127	3 794	7 415	3 346
Eiderstedt	1 325	50	833	492	4 161	156	970	3 191	1 158
Eutin	6 072	56	3 035	3 037	12 909	119	3 750	9 159	2 274
Flensburg-Land	4 028	50	3 011	1 017	11 350	140	3 958	7 392	4 519
Hzgt. Lauenburg	7 517	50	2 437	5 080	12 837	85	2 570	10 267	5 558
Husum	3 131	40	1 902	1 229	8 703	110	2 311	6 392	2 668
Norderdithmarschen	3 511	44	2 095	1 416	10 106	127	2 395	7 711	3 564
Oldenburg	6 585	65	2 317	4 268	13 892	137	2 882	11 010	3 638
Pinneberg	10 196	51	3 115	7 081	12 253	62	2 026	10 227	5 204
Plön	6 403	51	4 362	2 041	12 655	101	5 534	7 121	4 605
Rendsburg	9 393	50	5 836	3 557	17 046	91	6 374	10 672	7 259
Schleswig	5 547	43	3 727	1 820	12 876	99	4 736	8 140	5 306
Segeberg	5 948	53	3 363	2 585	12 227	109	3 588	8 639	4 477
Steinburg	6 118	38	3 178	2 940	16 738	105	3 670	13 068	5 865
Stormarn	7 387	50	2 555	4 832	13 596	95	2 386	11 210	4 097
Süderdithmarschen	3 714	37	2 105	1 609	11 026	111	2 630	8 396	3 943
Südtondern	3 382	46	1 941	1 441	9 767	134	2 289	7 478	3 522
Kreise	94 469	49	48 535	45 934	203 351	104	55 863	147 488	71 003
insgesamt	132 243	51	68 364	63 879 <sup>1)</sup>	239 768	92	68 364	171 404	71 003
dar. Heimatvertr.	51 468	56	25 397	26 071	141 344	155	25 397	115 947	32 034

<sup>1)</sup> einschl. rund 8 000 aus ehemaligen DP-Lagern in deutsche Verwaltung übernommene Ausländer

vermeidliche Überschätzung auf Grund vorläufiger Zahlen (Personen) der V.z. oder nach dem Stande vom 30.6.1950 (Fortschreibung auf Grund der Personenumwanderung)

Zeit	Zugezogene insgesamt	davon aus																		
		Hamburg	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenz.	Saarland	russische Zone	Gebiet östl. Oder/Neiße	Berlin	Ausland	Kriegsgefangenschaft	Internierung	Schiff	unbekannt
1949 Jan.-Dez.	67 402	7 706	6 903	6 448	443	1 047	654	1 470		1 074			14 506	1 837	2 840	2 976	18 209	35	231	1 023
1950 Januar	5 844	652	599	468	22	76	32	98	25	37	10	9	922	88	126	312	2 119	-	9	240
Februar	3 301	497	477	440	30	61	24	88	25	26	8	1	773	43	125	231	336	10	9	97
März	4 314	571	654	536	25	84	41	114	34	61	12	5	954	143	147	455	164	12	23	279
April	4 962	851	869	708	26	101	46	135	30	55	6	9	898	103	162	500	345	4	14	100
Mai	5 985	825	767	596	26	102	55	134	55	36	25	2	986	63	190	1 343	582	-	12	186
Juni	6 789	673	701	690	44	93	56	110	43	40	16	11	1 040	62	149	2 807	70	13	11	160
Juli	4 667	703	724	736	32	116	48	121	46	51	14	11	1 141	205	199	324	112	-	12	72
August	4 996	1 079	737	683	26	134	79	197	43	40	13	10	1 163	175	178	353	8	2	14	62
September	9 086	989	744	751	23	86	63	154	50	56	23	11	986	199	182	4 604	24	1	15	125
Oktober	5 069	1 043	892	762	18	126	80	171	98	85	31	5	969	99	247	393	19	-	5	26
November	4 938	886	1 020	769	53	146	55	169	110	66	26	2	856	113	216	413	6	3	13	16
Dezember	3 928	650	837	684	37	99	31	131	85	41	17	7	656	82	191	346	1	1	15	17
insgesamt	63 879	9 419	9 021	7 823	362	1 224	610	1 622	644	594	201	83	11 344	1 375	2 112	12 081 <sup>1)</sup>	3 786	46	152	1 380
dar. Heimatvertr.	26 071	2 035	4 498	3 930	139	555	279	923	380	366	121	22	6 098	1 266	610	1 764	2 343	36	58	648

<sup>1)</sup> einschl. rund 8 000 aus ehemaligen DP-Lagern in deutsche Verwaltung übernommene Ausländer

17. Fortgezogene nach Zielländern

Zeit	Fortgezogene insgesamt	davon nach																		
		Hamburg	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenz.	Saarland	russische Zone	Gebiet östl. Oder/Neiße	Berlin	Ausland	Schiff	unbekannt		
1949 Jan.-Dez.	106 643	21 712	10 415	29 470	1 090	3 592	1 910	1 939					20 249		3 897	366	2 353	5 953	100	3 597
1950 Januar	6 636	1 814	693	1 994	92	262	116	116		105	124	50	6	206	16	166	535	10	331	
Februar	6 456	1 949	608	1 837	84	257	87	159		130	98	25	9	171	4	145	380	5	508	
März	11 657	2 393	1 083	3 617	103	385	127	202		120	2 293	55	10	251	26	188	467	5	332	
April	13 525	2 598	1 210	3 751	147	469	203	180		2 008	1 579	90	9	267	28	199	489	13	285	
Mai	16 453	2 375	943	3 222	100	349	517	226		4 306	2 341	707	8	271	20	149	395	9	515	
Juni	18 377	2 269	832	3 055	150	655	501	170		5 682	2 882	937	7	210	22	147	504	35	319	
Juli	16 717	2 344	932	2 864	118	1 036	469	254		4 198	1 679	1 338	5	240	9	146	525	14	546	
August	16 439	2 406	910	2 964	117	390	806	246		3 676	2 227	1 153	7	193	13	220	717	14	380	
September	17 799	2 912	1 086	3 119	112	895	647	239		3 031	3 307	923	12	200	2	183	750	12	369	
Oktober	19 478	3 536	1 222	3 461	163	527	1 110	277		4 845	2 418	623	17	190	11	152	758	6	162	
November	18 231	3 040	983	3 849	120	715	743	245		5 256	1 387	617	22	178	10	129	744	8	185	
Dezember	9 636	2 479	738	2 355	94	313	153	174		1 289	815	153	11	127	3	95	711	17	129	
insgesamt	171 404	30 115	11 240	36 068	1 400	6 253	5 479	2 488		34 646	21 150	6 671	123	2 504	164	1 919	6 975	148	4 061	
darunter Heimatvertr.	115 947	10 773	6 631	23 270	711	4 320	4 472	1 406		32 702	20 223	6 267	37	1 041	135	662	2 026	28	1 243	

## II. FLÜCHTLINGE

### 1. Bevölkerung und Flüchtlinge - Stand 1. 1. 1951 -

S. 65

Kreisfreie Städte und Kreise	Gesamtbevölkerung		Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1939 in vH	Einheimische Bevölkerung <sup>1)</sup>				Flüchtlinge und Evakuierte insgesamt		
	Wohnbevölkerung 17.5.1939	fortgeschr. Wohnbevölkerung 1.1.51		insgesamt		darunter landeseigene Evakuierte		absolut	vH der Einw. (Sp.4)	Kreisanteil vH
				absolut	vH der Ges.-Bev. (Sp.2)	absolut	vH der Ges.-Bev. (Sp.2)			
	1	2		3	4	5	6	7	8	9
Flensburg	70 871	102 386	+ 44,5	65 320	63,8	3 496	3,4	37 066	56,7	3,5
Kiel	273 735	255 876	- 6,5	199 906	78,1	-	-	55 970	28,0	5,3
Lübeck	154 811	237 435	+ 53,4	144 183	60,7	3 091	1,3	93 252	64,7	8,8
Neumünster	54 094	73 634	+ 36,1	52 941	71,9	222	0,3	20 693	39,1	2,0
<b>Kreisfr. Städte</b>	<b>553 511</b>	<b>669 331</b>	<b>+ 20,9</b>	<b>462 350</b>	<b>69,1</b>	<b>6 809</b>	<b>1,0</b>	<b>206 981</b>	<b>44,8</b>	<b>19,5</b>
Eckernförde	42 795	85 173	+ 99,0	43 323	50,9	3 132	3,7	41 850	96,6	3,9
Eiderstedt	15 136	25 044	+ 65,5	15 165	60,6	316	1,3	9 879	65,1	0,9
Eutin	51 501	104 901	+ 103,7	52 649	50,2	2 705	2,6	52 252	99,2	4,9
Flensburg-Land	44 674	77 020	+ 72,4	44 720	58,1	1 294	1,7	32 300	72,2	3,0
Hzgt. Lauenburg	72 801	147 533	+ 102,7	69 804	47,3	929	0,6	77 729	111,4	7,3
Husum	47 476	75 840	+ 59,7	49 487	65,3	1 140	1,5	26 353	53,3	2,5
Norderdithm.	44 347	76 032	+ 71,4	43 705	57,5	1 078	1,4	32 327	74,0	3,0
Oldenburg	52 954	97 297	+ 83,7	51 713	53,1	2 067	2,1	45 584	88,1	4,3
Pinneberg	111 478	197 923	+ 77,5	109 344	55,2	913	0,5	88 579	81,0	8,4
Plön	67 434	122 864	+ 82,2	74 631	60,7	9 472	7,7	48 233	64,6	4,5
Rendsburg	99 334	183 533	+ 84,8	107 140	58,4	9 593	5,2	76 393	71,3	7,2
Schleswig	77 595	125 557	+ 61,8	73 383	58,4	3 860	3,1	52 174	71,1	4,9
Segeberg	53 671	108 684	+ 102,5	55 180	50,8	1 781	1,6	53 504	97,0	5,0
Steinburg	86 141	153 707	+ 78,4	78 915	51,3	1 897	1,2	74 792	94,8	7,1
Stormarn	67 889	143 645	+ 111,6	67 553	47,0	1 137	0,8	76 092	112,6	7,2
Süderdithm.	53 990	95 143	+ 76,2	54 543	57,3	726	0,8	40 600	74,4	3,8
Südtondern	46 267	69 055	+ 49,3	44 420	64,3	652	0,9	24 635	55,5	2,3
<b>Kreise</b>	<b>1 035 483</b>	<b>1 888 951</b>	<b>+ 82,4</b>	<b>1 035 675</b>	<b>54,8</b>	<b>42 692</b>	<b>2,3</b>	<b>853 276</b>	<b>82,4</b>	<b>80,5</b>
<b>insgesamt</b>	<b>1 588 994</b>	<b>2 558 282</b>	<b>+ 61,0</b>	<b>1 498 025</b>	<b>58,6</b>	<b>49 501</b>	<b>1,9</b>	<b>1 060 257</b>	<b>70,8</b>	<b>100</b>

1) Bevölkerung ohne Flüchtlinge und Evakuierte, einschl. landeseigene Evakuierte

### 2. Flüchtlinge und Evakuierte - Stand 1. 1. 1951

S. 65

Kreisfreie Städte und Kreise	Flüchtlinge und Evakuierte (ohne landeseigene Evakuierte) insgesamt	davon				
		Fl.-Gr. A	Fl.-Gr. B 1	Fl.-Gr. B 2		Fl.-Gr. B 3 u. B 4
		Heimatvertr. a. d. Reichsgebiet Ostl. d. Oder/Neiße-Linie u. aus dem Ausland	Flüchtlinge aus der russ. Zone einschl. Berlin	Evakuierte		Helgoländer und frühere Einwohner von Dechow, Thurow und Lassahn
				aus Hamburg	aus anderen Ländern des Bundesgebietes	
Flensburg	37 066	28 413	5 594	1 440	1 602	17
Kiel	55 970	48 936	6 604	213	185	32
Lübeck	93 252	75 168	13 126	2 334	2 591	33
Neumünster	20 693	18 370	1 902	308	112	1
<b>Kreisfr. Städte</b>	<b>206 981</b>	<b>170 887</b>	<b>27 226</b>	<b>4 295</b>	<b>4 490</b>	<b>83</b>
<b>vH</b>	<b>100</b>	<b>82,6</b>	<b>13,2</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>0,0</b>
Eckernförde	41 850	36 507	3 416	956	969	2
Eiderstedt	9 879	8 011	1 059	385	288	136
Eutin	52 252	41 895	6 453	2 665	1 239	-
Flensburg-Land	32 300	28 426	2 414	990	466	4
Hzgt. Lauenburg	77 729	58 192	8 802	8 839	1 303	593
Husum	26 353	21 892	2 438	1 436	562	25
Norderdithm.	32 327	27 364	2 596	1 727	592	48
Oldenburg	45 584	38 545	4 644	1 842	548	5
Pinneberg	88 579	66 915	6 570	12 614	1 390	1 090
Plön	48 233	41 365	4 737	1 438	683	10
Rendsburg	76 393	67 156	5 526	2 506	1 191	14
Schleswig	52 174	43 453	4 634	2 336	1 741	10
Segeberg	53 504	43 283	5 380	3 911	922	8
Steinburg	74 792	63 007	5 228	5 047	1 475	35
Stormarn	76 092	52 377	6 303	15 862	1 541	9
Süderdithm.	40 600	34 990	2 671	2 078	836	25
Südtondern	24 635	21 096	2 158	710	395	276
<b>Kreise</b>	<b>853 276</b>	<b>694 474</b>	<b>75 029</b>	<b>65 342</b>	<b>16 141</b>	<b>2 290</b>
<b>vH</b>	<b>100</b>	<b>81,4</b>	<b>8,8</b>	<b>7,7</b>	<b>1,9</b>	<b>0,3</b>
<b>insgesamt</b>	<b>1 060 257</b>	<b>865 361</b>	<b>102 255</b>	<b>69 637</b>	<b>20 631</b>	<b>2 373</b>
<b>vH</b>	<b>100</b>	<b>81,6</b>	<b>9,6</b>	<b>6,6</b>	<b>1,9</b>	<b>0,2</b>

II. Flüchtlinge

3. Transport- und Einzelumstiedler  
a) nach gelenkter und ungenekter Umsiedlung und nach Aufnahmelandern

Aufnahmeland	Gelenkte Umsiedlung			davon						Ungelenkte Umsiedlung
				Sammeltransporte			Einzelumsiedlung			
	vom 1.4.49 bis 31.12.49	vom 1.1.50 bis 31.12.50	insgesamt	vom 1.4.49 bis 31.12.49	vom 1.1.50 bis 31.12.50	insgesamt	vom 1.4.49 bis 31.12.49	vom 1.1.50 bis 31.12.50	insgesamt	
Württemberg-Hohenzollern	11 156	7 086	18 242	11 156	6 780	17 936	-	306	306	-
Baden	4 044	21 052	25 096	4 044	20 735	24 779	-	317	317	2 535
Rheinland-Pfalz	-	35 142	35 142	-	34 225	34 225	-	917	917	851
Hessen	-	2 850	2 850	-	2 197	2 197	-	653	653	1 222
Württemberg-Baden	-	3 092	3 092	-	2 833	2 833	-	259	259	717
Nordrhein-Westfalen	-	6 130	6 130	-	-	-	-	6 130	6 130	14 352
Hamburg	-	493	493	-	-	-	-	493	493	2 123
Bremen	-	107	107	-	-	-	-	107	107	849
insgesamt	15 200	75 952 <sup>1)</sup>	91 152 <sup>1)</sup>	15 200	66 770	81 970	-	9 182 <sup>1)</sup>	9 182 <sup>1)</sup>	22 649

1) einschl. 320 Umsiedler, die bereits für Kontingent 1951 umgesiedelt wurden.

b) nach Abgabekreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	Umsiedler insgesamt	davon in der Zeit vom	
		1. 4. - 31.12.49	1. 1. - 31.12.50
Flensburg	1 460	37	1 423
Kiel	1 627	500 <sup>1)</sup>	1 127
Lübeck	2 874	820 <sup>1)</sup>	2 054
Neumünster	456	-	456
Eckernförde	4 620	538	4 082
Eiderstedt	2 614	540	2 074
Eutin	6 513	1 857	4 656
Flensburg-Land	5 199	538	4 661
Hzgt. Lauenburg	3 558	41	3 517
Husum	5 733	1 714	4 019
Norderdithmarschen	5 001	632	4 369
Oldenburg	8 527	1 817	6 710
Pinneberg	2 250	181	2 069
Plön	4 135	498	3 637
Rendsburg	4 750	131	4 619
Schleswig	3 992	547	3 445
Segeberg	4 025	86	3 939
Steinburg	7 427	705	6 722
Stormarn	3 682	231	3 451
Süderdithmarschen	5 102	884	4 218
Südtondern	7 607	2 903	4 704
insgesamt	91 152 <sup>2)</sup>	15 200	75 952 <sup>2)</sup>

1) einschl. 148 Umsiedler aus dem Flüchtlingsdurchgangslager Pöppendorf. 2) einschl. 320 Umsiedler, die bereits für Kontingent 1951 umgesiedelt wurden.

c) nach Altersgruppen 1.1. - 31.12.1950

Altersgruppen	Umsiedler insgesamt		davon			
			männlich		weiblich	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
- 6	6 520	8,6	3 365	9,6	3 155	7,7
6 - 15	16 512	21,8	8 397	24,1	8 115	19,8
- 15	23 032	30,4	11 762	33,7	11 270	27,6
15 - 25	12 426	16,4	5 998	17,2	6 428	15,7
25 - 45	20 992	27,7	8 743	25,0	12 249	29,9
45 - 65	15 212	20,1	6 597	18,9	8 615	21,1
15 - 65	48 630	64,1	21 338	61,1	27 292	66,7
65 u. älter	4 151	5,5	1 808	5,2	2 343	5,7
insgesamt	75 813 <sup>2)</sup>	100	34 908	100	40 905	100

1) Für die Zeit vom 1.4. - 31.12.1949 liegen Altersangaben in dieser Aufgliederung nicht vor.  
2) zuzüglich 139 Waisenkinder und Jugendliche, für die eine Altersgliederung nicht vorliegt.

4. Erwerbspersonen unter den Transport- und Einzelumstiedlern nach dem erlernten Beruf

Berufsabteilungen Berufsgruppen	1.4. - 31.12.1949				1.1. - 31.12.1950			
	insgesamt		davon		insgesamt		davon	
	absolut	vH	männl.	weibl.	absolut	vH	männl.	weibl.
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft darunter	1 167	19,5	1 022	145	5 052	17,5	4 604	448
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	1 100	18,4	957	143	4 730	16,4	4 310	420
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	67	1,1	65	2	289	1,0	281	8
Industrielle und handwerkliche Berufe darunter	2 782	46,6	2 289	493	11 629	40,3	10 176	1 453
Bauberufe	756	12,7	748	8	3 128	10,8	3 124	4
Metallerzeuger und -verarbeiter	716	12,0	701	15	3 099	10,7	3 087	12
Elektriker	104	1,7	101	-	399	1,4	396	3
Kunststoffverarbeiter								
Holzverarb. und zugehörige Berufe	273	4,6	268	5	1 068	3,7	1 052	16
Textilhersteller und -verarbeiter	512	8,6	129	383	1 478	5,1	433	1 045
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	126	2,1	115	11	520	1,8	494	26
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	175	2,9	124	51	953	3,3	814	139
Technische Berufe	46	0,8	42	4	384	1,3	362	22
Handels- und Verkehrsberufe darunter	478	8,0	254	224	2 940	10,2	2 082	858
Kaufmännische Berufe	324	5,4	136	188	1 906	6,6	1 142	764
Verkehrsberufe	123	2,1	102	21	814	2,8	767	47
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege darunter	878	14,7	90	788	3 774	13,1	273	3 501
Hauswirtschaftliche Berufe	752	12,6	39	713	3 181	11,0	15	3 166
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	88	1,5	37	51	498	1,7	236	262
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens darunter	174	2,9	56	118	1 116	3,9	621	495
Verwaltungs- und Büroberufe	152	2,5	38	114	953	3,3	468	485
Berufe des Geistes- und Kunstlebens darunter	46	0,8	11	35	269	0,9	143	126
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	31	0,5	5	26	149	0,5	50	99
Unbestimmte Berufe davon	400	6,7	288	112	3 704	12,8	1 583	2 121
Berufstätige ohne nähere Berufsangabe	400	6,7	288	112	3 704	12,8	1 583	2 121
insgesamt	5 971	100	4 052	1 919	28 868	100	19 844	9 024

### III. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

#### 1. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft im Mai 1949\*

##### a) Schlepperbetriebe und betriebs eigene Schlepperbestände

S. 117

Größenklassen nach der landwirtschaftl. Nutzfläche ha	Betriebe mit landwirtschaftl. genutzter Fläche insgesamt	Betriebe mit betriebs-eigenen 1) Schleppern	Anteil der Betriebe mit Schleppern <sup>1)</sup> an den Betrieben. insgesamt	Betriebs eigene			Schlepper 1) je 1000 ha landw. Nutzfläche
				Zweiachs-schlepper <sup>2)</sup>	Einachs-schlepper	Bodenfräsen	
unter 5	24 546	244	1,0	35	25	214	5,4
5 - 10	9 108	178	1,4	61	8	81	2,2
10 - 20	13 816	248	1,8	217	9	41	1,3
20 - 50	16 210	1 809	11,2	1 786	40	46	3,8
50 - 100	2 886	1 364	47,3	1 439	6	22	8,0
100 - 200	332	280	84,3	400	1	11	9,0
200 und mehr	257	242	94,2	689	-	11	7,7
insgesamt	67 155	4 315	6,4	4 627	89	426	4,5

1) Einachserschlepper, Zweiachserschlepper, Kettenschlepper, Bodenfräsen 2) einschl. Kettenschlepper

##### b) Verteilung der Schlepperarten und -größen auf die einzelnen Betriebsgrößenklassen (Verhältniszahlen)

Schlepperart	Ins-gesamt	davon in vH in Betrieben der Größenklasse (nach der landwirtsch. Nutzfläche)					
		unter 10 ha	10 - 20 ha	20 - 50 ha	50 - 100 ha	100 - 200 ha	200 u. mehr ha
Bodenfräsen	426	69	10	11	5	3	3
Einachserschlepper	89	37	10	45	7	1	.
Zweiachserschlepper	4 627	2	5	39	31	9	15
davon unter 18 PS	662	6	13	61	16	2	1
18 - 25 PS	1 917	1	4	49	36	5	5
über 25 PS	2 048	1	2	22	31	15	29
Schlepper insgesamt	5 142	8	5	36	29	8	14
dagegen Anteil der Ackerfläche	(100)	8	16	44	17	4	10

##### c) Verwendung von Schleppergeräten und -maschinen

Größenklassen nach der landwirtschaftl. Nutzfläche ha	Betriebe mit betriebs-eigenen Schleppern 1)	davon .... vH Betriebe mit Verwendung von folgenden Schleppergeräten und -maschinen										
		Pflüge ohne   mit Untergrund-lockerer	Grubber	Eggen	Scheiben-eggen	Drill-maschinen	Pflanz-u. Lege-maschinen	Kunst-dünger-streuer	Zapf-wellen-binder	Kartoffel-ernte-maschinen	luft-bereifte Vierrad-wagen	
unter 5	58	50	2	17	17	3	-	-	2	-	-	47
5 - 10	67	72	7	25	30	4	1	1	3	7	6	60
10 - 20	224	64	5	15	30	10	5	3	8	8	11	67
20 - 50	1 794	86	6	27	26	13	4	2	5	16	10	67
50 - 100	1 359	92	6	41	35	23	4	3	5	40	15	72
100 - 200	279	96	14	67	55	36	7	4	7	68	22	80
200 und mehr	241	96	22	89	56	65	14	7	13	92	32	96
insgesamt	4 022	87	7	37	33	21	5	3	6	31	14	71
dagegen vorhandene Schleppergeräte bzw. -maschinen in diesen Betrieben												
insgesamt	.	4 397	324	1 686	1 845	872	203	112	249	1 518	582	6 183

1) Einachserschlepper, Zweiachserschlepper, Kettenschlepper, ohne Bodenfräsen

##### d) Verwendung von betriebsfremden Schleppern

Größenklassen nach der landwirtschaftl. Nutzfläche ha	Betriebe, die einen betriebsfremden Schlepper benutzen		In diesen Betrieben							Betriebe, die betriebsfremde Schlepper benutzen, nach Gruppen der Schlepperigentümer			
			wurden die betriebsfremden Schlepper eingesetzt				leisteten die betriebsf. Schlepper			Land-wirte	Genos-sen-schaften	Gewerb-liche Unternehmen	Gemein-schaften v. Land-wirten
	absolut	in vH aller Betriebe	zum Pflügen	zu sonst. Boden-bearbtg	zur Getrei-deernte	zur Hack-frucht-ernte	bis 50	50 bis 400	400 u. mehr				
	Arbeitsstunden											in ... Betrieben	
bis 5	36	0,1	17	15	9	6	31	4	1	13	5	12	6
5 - 10	76	0,8	48	28	23	9	71	4	1	13	27	24	13
10 - 20	212	1,5	131	96	89	25	172	32	8	48	52	67	50
20 - 50	676	4,2	536	377	330	161	397	205	74	129	151	197	228
50 - 100	240	8,3	196	118	134	65	109	103	28	42	55	88	68
100 - 200	8	2,4	6	3	4	2	4	3	1	4	-	4	-
200 und mehr	12	4,7	10	5	8	10	3	3	6	4	-	11	-
insgesamt	1 260	1,9	944	642	597	278	787	354	119	253	290	403	365

\* Nach der Schleppererhebung 1950 (Nacherhebung zur Landw. Betriebszählung vom 22.5.1949). Es wurden nur solche Betriebe berücksichtigt, für welche die betriebswirtschaftlichen Unterlagen vollständig und einwandfrei beschafft werden konnten. Kleine, für eine Struktur-übersicht belanglose Differenzen zu den entsprechenden Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebszählung sind daher vorhanden.

### 2. Holzeinschlag

S. 128

Forstwirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Laub-	Nadel-nutzholz	Gesamt-	Brennholz	Holzeinschlag	
					insgesamt	fm je ha Holzbodenfläche <sup>1)</sup>
Festmeter mit Rinde						
1950	120 596	165 256	285 852	184 067	469 919	3,97
dagegen 1949	144 163	204 995	349 158	208 472	557 630	4,71

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 118 391 ha zugrunde.

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

3. Bodenbenutzung 1950

a) Kulturarten

S. 131, 132, 137, 145-147

Kreisfreie Städte und Kreise	Be-triebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche												
		Acker-land <sup>1)</sup>	Gartenland			Obst-anlagen	Baum-schulen	Wiesen			Viehweiden			
			Haus- und Kleingärten	Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärt.usw.	ins-gesamt			mit einem <sup>2)</sup> und mehr Schnitten	Baum-wiesen	Streu-wiesen	ins-gesamt	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Hutungen
Flensburg	173	1 183	449	9	458	7	3	45	2	0	47	180	282	95
Kiel	291	600	2 055	77	2 132	12	15	160	5	21	186	119	274	35
Lübeck	627	5 896	1 752	9	1 761	39	7	1 018	9	44	1 071	102	1 288	234
Neuminster	211	967	697	6	703	3	13	214	2	3	219	54	429	36
Eckernförde	2 569	43 042	1 673	147	1 820	70	17	3 918	8	216	4 142	1 330	8 851	1 127
Eiderstedt	1 747	4 636	423	29	452	35	-	3 581	4	31	3 616	4 865	9 293	2 124
Eutin	2 058	26 717	1 736	150	1 886	123	8	4 506	41	206	4 753	1 226	7 910	562
Flensburg-Land	4 563	58 219	1 677	120	1 797	128	8	7 153	43	161	7 357	682	6 604	1 818
Hsgt. Lauenburg	4 125	53 451	4 038	229	4 267	125	19	8 426 <sup>3)</sup>	42	491	8 959	852	10 596	1 827
Husum	4 914	29 179	913	45	958	24	7	13 038	21	184	13 243	3 047	22 085	4 475
Norderdithmarschen	3 468	23 123	1 107	37	1 144	34	5	7 497	4	278	7 779	3 370	13 587	1 684
Oldenburg	2 858	47 710	1 968	131	2 099	38	7	4 332	23	188	4 543	1 766	9 671	1 649
Pinneberg	4 177	21 241	3 025	204	3 229	537	1 852	7 037	132	191	7 360	1 181	13 623	1 788
Plön	3 549	58 085	2 610	235	2 843	158	8	6 429	47	338	6 814	1 847	15 370	1 344
Rendsburg	6 245	57 268	3 598	132	3 730	85	55	18 547	21	402	18 970	1 757	26 342	5 014
Schleswig	5 529	51 786	1 853	61	1 914	62	24	13 590	15	285	13 890	1 656	13 113	1 667
Segeberg	5 089	54 599	2 512	121	2 633	82	46	12 355	46	201	12 602	1 741	21 759	2 621
Steinburg	4 128	28 686	2 270	120	2 390	391	83	11 047	132	59	11 238	3 293	22 154	2 223
Stormarn	3 372	38 114	3 511	259	3 770	168	14	5 339	68	327	5 734	1 036	10 994	914
Süderdithmarschen	4 204	33 431	2 046	39	2 085	99	17	7 111	32	95	7 238	2 844	15 019	3 621
Südtondern	4 492	32 940	1 248	89	1 337	13	5	10 747	2	123	10 872	1 955	14 665	2 468
insgesamt	68 389	670 873	41 161	2 247	43 408	2 233	2 213	146 090 <sup>3)</sup>	699	3 844	150 633	34 903	243 907	37 326
dagegen 1949	67 790	668 431	40 934	1 988	42 922	2 101	2 134	148 320 <sup>4)</sup>	.5)	3 844	152 613	.5)	243 907	.5)

1) einschl. der Flächen für Gartengewächse in feldmäßiger Bestellung und im Erwerbsgartenbau. 2) Wiesen mit einem Schnitt befinden sich nur im Kreis Hsgt. Lauenburg. 3) darunter 137 ha Wiesen mit einem Schnitt 4) einschl. Baumwiesen 5) 1949 nicht gesondert erfragt

Kreisfreie Städte und Kreise	noch landw. Nutzfläche			Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultiv. Moorflächen	Ödland und Unland	Knicks	Gebäude- und Hofflächen	Wegeland u. Eisenbahnen	Gewässer, Teiche, Gräben usw.	Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze	Flug- u. Übungsplätze	Wirtschafts-flächen insgesamt
	noch:	Korb-weiden-anlagen	Landwirt-schaftl. Nutzfl.										
	insges.	insges.	insges.										
Flensburg	557	0	2 255	357	3	171	11	815	378	794	89	-	4 873
Kiel	428	0	3 373	353	18	300	12	1 405	862	211	252	60	6 846
Lübeck	1 624	10	10 408	2 192	18	205	134	2 635	1 491	4 695	126	249	22 153
Neuminster	519	1	2 425	231	15	104	26	721	237	50	91	-	3 900
Eckernförde	11 308	21	60 420	5 814	983	1 149	1 387	1 413	1 967	5 157	25	6	78 321
Eiderstedt	16 282	-	25 021	82	2	499	7	541	1 275	1 401	21	-	28 849
Eutin	9 698	3	43 188	5 113	215	591	1 219	1 101	1 492	2 812	68	6	55 805
Flensburg-Land	9 104	0	76 613	4 547	1 169	1 537	1 434	1 648	2 371	9 217	23	63	98 622
Hsgt. Lauenburg	13 275	7	80 103	28 364	832	3 255	1 612	2 245	4 441	3 571	36	27	124 486
Husum	29 607	6	73 024	2 449	1 223	2 349	979	1 549	3 119	2 125	25	2	86 844
Norderdithmarschen	18 641	1	50 727	822	1 568	640	540	1 434	2 359	2 448	65	-	60 603
Oldenburg	13 086	6	67 489	5 959	293	1 616	922	1 778	2 285	2 795	49	669	83 855
Pinneberg	16 592	668	51 479	3 999	1 565	1 347	1 014	2 799	3 146	4 488	171	212	70 220
Plön	18 561	2	86 471	10 682	578	1 906	1 897	2 467	2 674	11 505	25	1	118 206
Rendsburg	33 113	15	113 236	14 124	4 320	3 894	2 575	3 252	5 008	4 565	189	15	151 178
Schleswig	16 436	2	84 114	4 572	2 503	2 112	1 584	2 465	3 113	4 971	92	643	106 169
Segeberg	26 121	9	96 092	17 072	2 075	2 104	2 558	2 184	3 956	2 451	107	501	129 100
Steinburg	27 670	22	70 480	5 948	1 245	1 041	663	2 433	2 906	8 174	16	752	93 658
Stormarn	12 944	7	60 751	8 782	838	1 193	1 384	2 546	2 506	1 148	87	131	79 366
Süderdithmarschen	21 484	8	64 362	3 162	698	1 911	802	1 896	2 945	3 768	95	-	79 639
Südtondern	19 086	6	64 259	2 260	747	8 106	1 04	1 760	3 273	3 083	73	267	83 932
insgesamt	316 136	794	1 186 290	126 884	20 908	36 030	20 864	39 087 96 220 <sup>1)</sup> 97 685 <sup>1)</sup>	51 804	79 429 <sup>2)</sup>	1 725	3 604	1 566 625
dagegen 1949	309 139	835	1 178 175	125 369	23 424	42 319	20 470	39 087 96 220 <sup>1)</sup> 97 685 <sup>1)</sup>	.2)	79 200	.2)	.2)	1 566 642

1) = Gebäude- und Hofflächen + Wegeland und Eisenbahnen, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flug- und Übungsplätze  
2) in Gebäude- und Hofflächen enthalten 3) darunter 1 628 ha Reth (Schilf)

b) Anbau auf dem Ackerland

Kreisfreie Städte und Kreise	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Menggetreide		Körner-mais	Getreide insges.	Buch-weizen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-			
	ha											
Flensburg	238	24	8	1	11	30	99	1	164	-	576	-
Kiel	72	3	32	2	12	11	87	4	57	0	280	-
Lübeck	1 382	34	271	40	129	69	792	6	258	1	2 982	-
Neuminster	211	7	-	1	2	1	74	2	139	2	439	1
Eckernförde	6 454	106	2 974	501	960	1 177	4 300	43	4 789	-	21 304	11
Eiderstedt	60	8	715	245	393	192	894	7	144	0	2 658	-
Eutin	4 070	87	3 024	235	1 200	480	3 479	17	1 656	2	14 250	0
Flensburg-Land	8 684	181	2 216	115	628	644	5 887	49	7 445	-	25 849	13
Hsgt. Lauenburg	12 474	220	2 827	155	1 176	380	8 831	39	2 244	2	28 348	32
Husum	4 888	162	1 263	490	787	468	4 379	27	3 435	3	15 902	5
Norderdithmarschen	2 565	90	1 373	1 780	1 177	239	4 206	14	1 558	1	13 003	-
Oldenburg	3 976	11	7 245	949	1 214	3 278	5 234	36	3 060	0	25 003	-
Pinneberg	4 562	228	586	83	182	83	3 707	19	1 695	5	11 150	39
Plön	7 386	143	6 483	418	2 476	1 675	7 050	52	5 218	0	30 901	5
Rendsburg	14 266	678	1 091	125	380	464	6 610	46	8 644	4	32 308	56
Schleswig	9 408	256	1 373	131	401	355	5 982	45	7 098	2	25 051	36
Segeberg	13 211	667	1 450	162	564	267	7 974	29	5 645	3	29 972	126
Steinburg	4 816	219	1 675	371	629	301	3 874	30	3 422	3	15 340	29
Stormarn	7 777	117	2 365	99	946	309	5 167	62	2 736	2	19 580	9
Süderdithmarschen	3 972	130	1 890	1 711	1 602	479	4 725	55	2 559	2	17 125	6
Südtondern	3 667	198	1 080	413	175	896	5 176	35	3 228	0	14 876	9
insgesamt	114 139	3 569	39 949	8 027	15 044	11 798	88 527	618	65 194	32	346 897	377
dagegen 1949	118 998	3 805	29 866	5 531	9 842	10 455	84 181	683	62 845	105	326 511	.1)

1) 1949 nicht gesondert erfragt, 1948: 1 111 ha

noch: 3. Bodenbenutzung 1950  
noch: b) Anbau auf dem Ackerland

Kreisfreie Städte und Kreise	Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Hülsenfrüchte insgesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	
	Erbsen	Bohnen	zusammen	Erbsen	Ackerbohnen	Wicken	Lupinen		Hülsenfrüchtgemenge und Mischfrucht			zusammen
							Süß-	Bitter-				
- zur Körnergewinnung -												
ha												
Flensburg	3	-	3	1	-	1	2	-	9	13	16	-
Kiel	2	0	2	-	1	2	-	0	3	5	-	-
Lübeck	23	1	24	3	4	3	33	-	41	84	108	1
Neumünster	0	-	0	-	0	-	14	-	14	28	28	-
Eckernförde	215	1	216	7	143	75	55	3	394	677	893	10
Eiderstedt	47	6	53	4	321	7	0	-	100	432	485	0
Eutin	199	16	215	24	380	63	60	2	112	641	856	4
Flensburg-Land	76	2	78	13	96	99	65	7	240	520	598	13
Hzgt. Lauenburg	253	1	254	17	8	28	77	20	235	385	639	19
Husum	276	9	285	16	202	15	26	2	286	547	832	13
Norderdithmarschen	126	9	135	6	219	3	10	-	278	516	651	31
Oldenburg	193	10	203	9	230	173	6	1	255	674	877	8
Pinneberg	14	8	22	4	192	8	8	5	128	345	367	7
Plön	717	22	739	57	570	213	128	5	352	1 325	2 064	23
Rendsburg	117	14	131	16	54	58	290	11	185	614	745	21
Schleswig	37	0	37	6	37	43	180	18	174	458	495	33
Segeberg	63	9	72	26	123	35	413	10	178	785	857	15
Steinburg	62	14	76	7	204	17	56	2	864	1 150	1 226	15
Stormarn	68	4	72	12	115	37	51	8	304	527	599	22
Süderdithmarschen	69	12	81	4	163	9	86	1	1 094	1 357	1 438	12
Südtondern	58	5	63	20	340	32	10	1	165	568	631	4
insgesamt	2 618	143	2 761	252	3 402	921	1 570	96	5 408	11 649	14 410	251
dagegen 1949	6 454	463	6 917	461	4 085	844	2 138	112	7 466	15 106	22 023	1 296 <sup>2)</sup>

1) Linzen wurden nicht angebaut. 2) einschl. Buchweizen

Kreisfreie Städte und Kreise	Frühkartoffeln			Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben zur Rüben- Samen-gewinnung	Futterrüben zur Rüben- Samen-gewinnung	Kohlrüben zur Rüben- Samen-gewinnung	Futtermöhren zur Rüben- Samen-gewinnung	Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte (einschl. Topinambur)	Hackfrüchte insgesamt				
	vor-gekeimte	gewöhnliche	zusammen													
ha																
Flensburg	1	6	7	94	101	10	-	51	2	58	6	3	-	2	1	234
Kiel	4	3	7	61	68	0	1	54	-	7	-	1	-	0	1	132
Lübeck	51	42	93	785	878	55	25	303	19	149	-	4	-	4	5	1 442
Neumünster	4	10	14	150	164	0	-	24	-	55	-	2	-	1	1	247
Eckernförde	91	222	313	3 523	3 836	1 007	197	2 120	131	1 290	28	16	3	88	44	8 760
Eiderstedt	0	7	7	117	124	18	0	455	8	23	3	2	2	9	65	709
Eutin	70	124	194	2 370	2 564	287	68	1 749	63	275	2	11	1	28	18	5 066
Flensburg-Land	25	276	301	4 133	4 434	450	25	1 963	82	2 818	102	148	6	44	13	10 085
Hzgt. Lauenburg	406	426	832	7 237	8 069	717	275	2 498	216	1 708	25	11	13	41	10	13 583
Husum	59	178	237	3 183	3 420	80	3	1 402	37	1 057	4	141	1	37	77	6 259
Norderdithmarschen	31	129	160	1 774	1 934	242	10	1 425	31	696	-	36	1	43	75	4 493
Oldenburg	51	167	218	2 670	2 888	916	108	2 543	182	167	39	1	8	127	603	7 582
Pinneberg	105	212	317	2 856	3 173	35	10	1 615	6	1 017	-	62	0	32	28	5 978
Plön	87	249	336	4 471	4 807	982	107	3 081	177	819	93	9	10	102	72	10 266
Rendsburg	163	575	738	8 059	8 797	290	65	2 303	41	3 757	29	41	5	140	36	15 504
Schleswig	41	205	246	4 318	4 564	541	52	2 031	49	2 700	66	76	3	126	22	10 230
Segeberg	89	346	435	6 846	7 281	153	109	2 737	93	3 041	3	19	2	36	17	13 491
Steinburg	264	294	558	3 275	3 833	62	4	1 739	46	1 316	3	28	3	118	164	7 316
Stormarn	217	254	471	4 856	5 327	411	55	2 418	51	1 357	3	16	2	34	16	9 690
Süderdithmarschen	52	116	168	2 796	2 964	1 226	8	1 816	37	1 171	2	23	1	131	92	7 471
Südtondern	21	138	159	2 916	3 075	78	2	1 083	14	905	1	47	0	27	20	5 252
insgesamt	1 832	3 979	5 811	66 490	72 301	7 560	1 124	33 410	1 285	24 386	409	697	61	1 177	1 380	143 790
dagegen 1949	1 923	6 454	8 377	65 110	73 487	4 822	1 153	32 411	1 115	25 991	1 488	876	223	1 000	1 405	143 971

Kreisfreie Städte und Kreise	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gartengewächse 1)	Raps		Rüben		Mohn	Flachs	Hanf	Tabak	Körnerseif zum Ausreifen bestimmt	Heil- und Gewürzpflanzen	Gräser zur Samen-gewinnung	Alle anderen Handels-gewächse 2)	Handelsgewächse insgesamt
		Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-									
ha														
Flensburg	35	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	4
Kiel	81	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	0	0
Lübeck	377	99	-	4	-	-	7	-	2	4	-	7	0	123
Neumünster	119	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	0
Eckernförde	205	780	82	207	14	3	85	2	5	86	20	89	30	1 403
Eiderstedt	133	139	15	1	0	3	3	-	-	5	16	28	7	217
Eutin	491	832	17	54	-	4	106	3	4	9	11	81	9	1 130
Flensburg-Land	71	32	2	34	0	1	94	-	-	15	3	38	35	254
Hzgt. Lauenburg	466	965	24	64	3	22	106	0	79	3	3	231	34	1 534
Husum	350	483	37	2	-	2	20	0	-	4	69	31	7	655
Norderdithm.	1 990	595	40	5	2	1	60	-	-	-	2	36	8	749
Oldenburg	983	2 110	118	464	2	15	197	2	-	109	15	174	37	3 243
Pinneberg	409	208	2	-	-	0	3	-	5	1	0	1	13	233
Plön	455	1 533	73	416	3	3	142	3	5	45	3	155	72	2 453
Rendsburg	231	306	-	74	-	2	47	1	6	15	0	75	16	542
Schleswig	114	3	0	19	0	1	93	2	-	3	0	8	5	134
Segeberg	183	400	20	88	2	7	77	3	57	8	13	29	5	709
Steinburg	399	695	3	7	-	2	9	-	4	3	1	15	8	747
Stormarn	536	592	10	74	0	3	64	2	6	2	31	24	12	820
Süderdithmarschen	2 224	1 062	23	11	-	2	6	1	-	-	3	22	6	1 136
Südtondern	364	142	13	-	-	1	3	-	-	4	8	179	2	352
insgesamt	10 216	10 976	480	1 524	26	72	1 124	19	173	316	199	1 223	306	16 438
dagegen 1949	15 736	9 009	1 614	2 315	74	740	1 343	34	79	1 676	274	1 118	536	18 812

1) einschl. Gemüsesamenanbau 2) Hopfen und Zichorien wurden nicht angebaut

noch: 3. Bodenbenutzung 1950

noch: b) Anbau auf dem Ackerland

Kreisfreie Städte und Kreise	Klee			Luzerne	Gras Anbau auf dem Ackerland		Serradella, Esparssette u. gemischter Anbau v. Klee u. Luzerne	Grünmais	Wicken	SUB-lupinen	Alle anderen Futterpflanzen	Futterpflanzen insgesamt	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	Brache
	in Reinsaat u. gemischter Anbau verschied. Kleearten	Klee gras (Mischung v. Klee u. Gras)	zusammen		zum Abmähen (Ackerwiese)	z. Abweiden (Ackerweide)								
Flensburg	0	90	90	3	94	82	-	-	23	11	12	315	1	2
Kiel	0	48	48	7	20	12	1	-	6	-	4	98	1	3
Lübeck	37	483	520	35	32	139	0	3	53	14	33	829	13	21
Neumünster	1	63	64	0	10	37	-	-	5	3	8	127	1	5
Eckernförde	272	4 331	4 603	82	1 324	3 349	11	7	727	32	151	10 286	36	134
Eiderstedt	20	188	208	4	95	40	2	1	33	-	17	400	0	34
Eutin	347	2 676	3 023	51	394	537	7	7	616	12	91	4 738	10	172
Flensburg-Ld.	146	2 851	2 997	97	3 477	13 756	8	7	724	65	160	21 291	28	17
Hagt. Lauenburg	411	4 333	4 744	147	988	1 798	56	57	511	36	206	8 543	87	200
Husum	109	625	734	40	654	3 700	12	2	64	10	34	5 120	15	28
Norderdithm.	90	924	1 014	3	350	747	1	-	68	3	13	2 199	2	5
Oldenburg	404	5 142	5 546	56	650	866	4	14	1 895	1	321	9 333	16	665
Pinneberg	76	1 896	1 972	12	487	299	9	7	59	14	20	2 879	39	140
Plön	774	5 980	6 754	92	749	2 247	11	11	1 173	28	366	11 428	21	469
Rendsburg	236	3 005	3 241	39	1 086	2 810	86	1	332	73	86	7 754	56	51
Schleswig	115	2 360	2 475	37	2 238	10 320	25	1	398	61	69	15 624	54	15
Segeberg	172	4 296	4 468	41	1 367	2 472	98	5	375	89	125	9 040	67	139
Steinburg	94	1 776	1 870	3	604	716	19	0	171	20	24	3 427	9	178
Stormarn	233	3 834	4 067	69	922	1 173	15	11	365	20	125	6 767	27	64
Süderdithm.	122	944	1 066	21	533	2 271	11	1	77	7	13	4 000	9	10
Südtondern	27	319	346	9	2 419	8 312	8	-	166	8	55	11 323	29	100
insgesamt	3 686	46 164	49 850	848	18 473	55 553	381	135	7 841	507	1 933	135 521	521	2 452
dagegen 1949	4 203	47 404	51 607	929	15 357	55 889	658				11 773	136 213	1 014	2 855

4. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte 1950

S.160,161,163,164

Kreisfreie Städte und Kreise	Brotgetreide											
	Winterroggen		Sommerroggen		Winterweizen		Sommerweizen		Wintermengengetreide		zusammen	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
Flensburg	21,4	509	19,0	46	25,0	20	22,1	2	20,4	2	21,3	579
Kiel	23,6	170	18,0	5	27,2	87	24,8	5	23,7	9	24,4	276
Lübeck	21,3	2 944	17,0	58	24,8	672	22,3	89	20,0	12	21,8	3 775
Neumünster	16,1	340	12,0	8	-	-	15,6	2	22,5	5	16,1	355
Eckernförde	23,1	14 909	20,0	212	27,9	8 297	25,0	1 252	25,5	110	24,6	24 780
Eiderstedt	22,7	136	16,7	13	26,5	1 894	24,7	605	23,0	16	25,7	2 664
Eutin	22,4	9 120	18,4	160	26,3	7 968	24,1	566	25,0	43	24,0	17 857
Flensburg-Land	19,4	16 850	16,3	295	28,7	6 365	25,1	289	21,8	107	21,3	23 906
Hagt. Lauenburg	20,3	25 310	15,8	348	25,9	7 323	24,1	374	19,0	74	21,3	33 429
Husum	19,1	9 340	14,2	230	30,0	3 785	25,2	1 235	18,2	49	21,4	14 639
Norderdithmarschen	19,6	5 037	19,2	173	28,0	3 846	25,2	4 485	23,0	32	23,3	13 573
Oldenburg	25,5	10 140	20,9	23	30,7	22 205	26,4	2 508	31,3	113	28,6	34 989
Pinneberg	19,3	8 790	16,3	372	28,4	1 666	23,0	191	21,9	42	20,2	11 061
Plön	23,7	17 480	18,5	265	28,1	18 186	25,0	1 045	22,7	117	25,6	37 093
Rendsburg	18,3	26 060	15,9	1 080	25,8	2 820	20,1	251	22,8	105	18,7	30 316
Schleswig	20,6	19 370	16,9	432	27,1	3 719	22,9	300	24,2	109	21,3	23 930
Segeberg	19,3	25 470	14,5	970	26,5	3 838	22,3	362	22,0	64	19,8	30 704
Steinburg	19,7	9 490	19,1	420	29,1	4 880	26,1	970	20,5	62	22,3	15 822
Stormarn	21,3	16 565	16,5	193	26,8	6 347	24,5	241	21,9	135	22,5	23 481
Süderdithmarschen	19,4	7 700	17,5	230	28,8	5 448	26,3	4 504	21,5	118	23,2	18 000
Südtondern	19,4	7 114	16,4	320	26,6	2 891	23,1	952	19,0	67	21,0	11 344
insgesamt	20,4	232 844	16,4	5 853	28,1	112 257	25,2	20 228	22,5	1 391	22,4	372 573
dagegen 1949	23,6	285 048	18,6	7 183	31,4	95 186	25,6	14 372	23,6	2 115	25,0	403 904

Kreisfreie Städte und Kreise	Futtergetreide										Getreide <sup>1)</sup> insgesamt <sup>1)</sup>	
	Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Sommermengengetreide		zusammen <sup>1)</sup>		dz/ha	t
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t		
Flensburg	25,5	28	21,8	65	22,0	218	22,4	368	22,3	679	21,8	1 258
Kiel	29,0	35	23,9	26	25,4	221	22,3	127	24,5	409	24,5	685
Lübeck	25,6	350	21,8	150	22,0	1 741	23,6	608	22,7	2 829	22,2	6 604
Neumünster	23,5	5	18,5	2	16,8	124	18,0	250	17,6	381	16,8	736
Eckernförde	28,2	2 707	24,6	2 900	24,3	10 462	23,4	11 188	24,3	27 257	24,4	52 037
Eiderstedt	27,8	1 093	23,1	444	24,1	2 152	23,1	333	24,8	4 022	25,2	6 686
Eutin	27,2	3 265	23,6	1 133	23,8	8 275	23,2	3 836	24,2	16 509	24,1	34 366
Flensburg-Land	29,1	1 830	23,2	1 494	22,0	12 946	20,8	15 468	21,7	31 738	21,5	55 644
Hagt. Lauenburg	28,3	3 328	22,2	844	22,4	19 819	19,7	4 418	22,5	28 409	21,8	61 838
Husum	29,0	2 282	24,4	1 142	21,3	9 325	19,1	6 557	21,3	19 306	21,4	35 945
Norderdithmarschen	28,6	3 368	22,9	547	23,2	9 752	23,2	3 609	24,1	17 276	23,7	30 849
Oldenburg	29,4	3 569	27,8	9 119	27,0	14 150	26,9	8 245	27,4	35 083	28,0	70 072
Pinneberg	28,6	521	22,9	190	21,1	7 821	20,2	3 421	21,1	11 953	20,6	23 014
Plön	28,4	7 035	23,9	4 003	25,1	17 679	24,0	12 501	25,1	41 218	25,3	78 311
Rendsburg	26,7	1 015	21,9	1 016	19,9	13 155	19,5	16 842	19,9	32 028	19,3	62 344
Schleswig	28,4	1 140	22,4	795	22,4	13 385	20,9	14 818	21,8	30 138	21,6	54 068
Segeberg	28,1	1 585	22,4	598	21,0	16 736	19,9	11 224	20,9	30 143	20,3	60 847
Steinburg	29,1	1 830	24,0	722	22,6	8 751	21,8	7 450	22,8	18 753	22,5	34 575
Stormarn	27,7	2 620	22,9	708	22,8	11 777	20,8	5 685	22,7	20 790	22,6	44 271
Süderdithmarschen	29,2	4 680	24,1	1 154	23,8	11 238	23,9	6 106	24,7	23 178	24,0	41 178
Südtondern	26,2	459	22,0	1 971	21,7	11 229	18,0	5 809	20,5	19 468	20,7	30 812
insgesamt	28,4	42 725	24,6	29 023	22,7	200 956	21,3	138 863	22,8	411 567	22,6	784 140
dagegen 1949	29,4	29 371	25,2	26 742	24,9	212 756	23,4	149 264	24,6	418 133	24,8	822 037

1) ohne Körnermais

noch: 4. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte 1950

Kreisfreie Städte und Kreise	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung													
	Speiseerbisen		Futtererbisen		Speisebohnen		Ackerbohnen		Wicken		Süßlupinen <sup>1)</sup>		Hülsenfr.-gemenge und Mischfrucht	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
Flensburg	14,9	4	13,6	1	-	-	-	-	17,0	2	12,6	3	23,6	21
Kiel	17,1	3	-	-	-	-	19,6	2	15,0	3	-	-	-	-
Lübeck	17,0	39	14,0	4	15,4	2	16,0	6	16,0	5	14,7	49	26,0	107
Neumünster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	18	21,5	30
Eckernförde	15,0	323	17,5	12	15,2	2	20,3	290	15,3	115	16,7	92	23,2	914
Eiderstedt	19,8	93	19,0	8	11,9	7	21,2	681	20,0	14	-	-	20,8	208
Eutin	18,5	368	19,0	46	17,0	27	20,3	771	17,3	109	19,0	114	21,5	241
Flensburg-Land	14,9	113	13,6	18	10,0	2	19,6	188	17,0	168	12,6	82	23,6	566
Hagt. Lauenburg	18,1	458	16,2	28	12,3	1	20,6	16	15,9	45	12,4	95	22,3	524
Husum	16,3	450	17,8	28	11,0	10	14,8	299	13,3	20	16,2	42	17,0	486
Norderdithmarschen	18,9	238	14,5	9	19,0	17	20,3	445	15,4	5	16,0	16	24,9	692
Oldenburg	17,1	330	19,0	17	17,8	18	20,5	472	17,0	294	12,5	8	25,6	653
Pinneberg	12,0	17	18,2	7	16,3	13	18,8	361	16,9	14	10,0	8	24,2	310
Plön	18,9	1 355	17,3	99	18,6	41	19,3	1 100	15,6	332	16,3	209	20,6	725
Rendsburg	17,5	205	15,4	25	14,8	21	19,2	104	14,1	82	16,9	49	23,0	426
Schleswig	15,8	58	15,3	9	-	-	17,3	64	11,3	49	14,0	252	21,6	376
Segeberg	21,0	132	20,0	52	22,0	20	26,4	325	20,7	72	10,0	413	20,8	370
Steinburg	16,1	100	16,0	11	10,0	14	19,2	392	13,0	22	16,5	92	21,4	1 849
Stormarn	17,3	118	18,7	22	17,0	7	16,5	190	17,0	63	12,8	65	21,3	648
Süderdithmarschen	19,7	136	21,5	9	19,0	23	21,3	347	20,0	18	16,0	138	27,5	3 009
Südtondern	16,5	96	16,3	33	11,0	6	17,5	595	15,8	51	14,3	14	16,3	269
insgesamt	17,7	4 636	17,4	438	16,2	231	19,5	6 648	16,1	1 483	14,0	2 200	23,0	12 424
dagegen 1949	18,1	11 697	17,9	823	13,7	633	19,5	7 951	15,7	1 323	14,7	3 142	21,9	16 356

1) ferner Bitterlupinen 1950:  $\beta$  Ertrag 14,3 dz/ha, Ernte insgesamt 137 t  
 1949:  $\beta$  Ertrag 17,9 dz/ha, Ernte insgesamt 200 t

Kreisfreie Städte und Kreise	Hackfrüchte													
	Frühkartoffeln		Mittelfrühe und Spätkartoffeln		Kartoffeln insgesamt		Zuckerrüben 1)		Futterrüben 1)		Kohlrüben 1)		Futtermöhren 1)	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
Flensburg	152,9	107	220,5	2 073	215,8	2 180	400,0	400	700,0	3 570	600,0	3 480	180,0	54
Kiel	155,7	109	218,7	1 334	212,2	1 443	-	0	350,0	1 890	320,0	224	270,7	27
Lübeck	163,9	1 524	220,6	17 518	214,6	18 842	313,3	1 723	533,3	16 159	466,6	6 952	250,0	100
Neumünster	134,3	188	205,5	3 083	199,5	3 271	-	0	290,0	696	340,0	1 870	180,0	36
Eckernförde	175,5	5 493	222,4	78 356	218,6	83 849	307,4	30 955	536,5	113 738	534,3	68 925	258,8	414
Eiderstedt	164,3	115	219,6	2 569	216,5	2 684	265,0	8 477	513,3	23 355	426,0	1 980	320,0	64
Eutin	169,2	3 283	220,0	52 132	216,1	55 415	304,2	8 731	540,4	94 516	554,5	14 699	210,0	231
Flensburg-Land	160,0	4 815	213,0	88 041	209,4	92 856	281,4	12 663	452,8	88 885	485,0	136 673	283,0	4 188
Hagt. Lauenburg	169,3	14 089	218,7	158 280	213,6	172 369	306,7	21 990	466,5	116 532	401,1	68 508	220,0	242
Husum	172,4	4 085	219,7	69 941	216,5	74 026	264,7	2 118	375,9	52 701	272,2	28 772	284,9	4 017
Norderdithmarschen	173,2	2 771	225,8	40 056	221,4	42 827	331,7	8 027	492,6	70 196	475,7	33 109	387,5	1 395
Oldenburg	182,6	3 981	214,3	57 208	211,9	61 189	337,7	30 933	621,6	158 073	570,5	9 527	295,0	30
Pinneberg	174,7	5 539	225,9	64 512	220,8	70 051	260,0	910	410,4	66 280	428,8	43 609	256,0	1 587
Plön	169,6	5 700	222,0	99 237	218,3	104 937	296,5	29 116	484,2	149 182	410,4	33 612	279,5	252
Rendsburg	164,9	12 167	216,9	174 816	212,6	186 983	220,4	6 392	434,1	99 973	444,3	166 924	273,8	1 123
Schleswig	172,0	4 232	224,0	96 711	221,2	100 943	299,8	16 219	386,1	78 417	421,6	113 832	229,4	1 743
Segeberg	165,9	7 218	216,7	148 352	213,7	155 570	293,2	4 486	509,3	139 395	418,5	127 266	238,2	453
Steinburg	173,8	9 696	223,4	73 169	216,2	82 865	319,1	1 978	517,7	90 028	477,9	62 892	291,8	817
Stormarn	170,5	8 029	222,0	107 783	217,4	115 812	362,2	14 886	507,1	122 617	408,4	55 420	276,7	443
Süderdithmarschen	174,7	2 935	225,5	63 063	222,7	65 998	299,1	36 670	478,0	86 805	391,3	45 821	320,3	737
Südtondern	174,2	2 769	224,3	65 411	221,7	68 180	240,3	1 874	371,0	40 179	397,1	35 938	275,6	1 295
insgesamt	170,1	98 845	220,1	1 463 445	216,1	1 562 290	305,0	230 548	482,8	1 613 187	434,3	1 059 033	276,2	19 248
dagegen 1949	130,2	106 881	186,0	1 186 829	179,6	1 293 710	286,2	137 986	451,9	1 464 532	405,9	1 054 886	260,0	22 776

1) zur RübenGewinnung

Kreisfreie Städte und Kreise	Ölfrüchte und Faserpflanzen																	
	Winterraps		Sommeraps		Winterrüben		Sommer-rüben		Körnersenf		Mohn		Flachs		Hanf			
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t		
Flensburg	-	-	13,0	1	-	-	-	-	-	-	-	58,0	12	11,6	2	-	-	
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lübeck	24,0	238	-	-	16,0	6	-	-	13,3	5	-	45,0	32	9,0	6	-	-	
Neumünster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eckernförde	18,1	1 412	14,6	120	15,4	319	14,0	20	12,3	106	9,0	3	85,0	723	13,0	111	76,7	
Eiderstedt	20,7	288	15,7	24	12,5	1	-	-	6	9,0	3	42,0	13	8,4	3	-	-	
Eutin	20,2	1 681	15,6	27	17,0	92	-	-	12	8,3	3	46,7	495	8,0	85	35,0	11	
Flensburg-Land	17,5	56	13,0	3	12,5	43	-	-	16	7,8	1	51,7	486	8,0	75	-	-	
Hagt. Lauenburg	23,2	2 239	20,7	50	17,6	113	16,7	5	13,3	4	10,3	23	41,2	437	10,5	111	-	
Husum	18,7	903	15,8	58	10,0	2	-	-	4	9,0	2	42,0	84	8,4	17	-	-	
Norderdithmarschen	21,0	1 250	14,0	36	12,5	6	14,0	3	-	8,0	1	45,0	270	9,0	54	-	-	
Oldenburg	20,1	4 241	13,7	162	14,3	664	12,0	2	10,8	118	8,3	12	47,0	926	7,6	150	50,0	
Pinneberg	15,0	312	13,6	3	-	-	-	-	1	-	-	-	52,5	16	10,5	3	-	
Plön	19,0	2 913	13,0	95	12,6	524	10,0	3	11,0	50	8,8	3	40,7	578	9,4	133	40,0	
Rendsburg	16,3	499	-	-	11,7	87	-	-	13,5	20	6,5	1	39,3	185	7,9	37	40,0	
Schleswig	17,5	5	-	-	12,6	24	-	-	10,9	3	9,0	1	37,7	351	7,3	68	41,5	
Segeberg	18,3	732	13,0	26	13,7	121	12,0	2	16,0	13	11,0	8	39,6	305	11,5	89	35,0	
Steinburg	17,7	1 230	13,0	4	12,4	9	-	-	4	8,0	2	52,5	47	10,5	9	-	-	
Stormarn	19,0	1 125	18,0	18	16,8	124	-	-	12,5	3	11,0	3	51,3	328	6,7	43	38,0	
Süderdithmarschen	22,5	2 390	13,8	32	15,0	17	-	-	-	8,0	2	60,0	36	8,0	5	50,0	5	
Südtondern	15,6	222	8,5	11	-	-	-	-	11,0	4	9,0	1	36,5	11	7,0	2	-	
insgesamt	19,8	21 736	14,4	690	14,1	2 152	13,5	35	11,7	369	9,6	69	47,5	5 335	8,9	1 003	44,2	
dagegen 1949	23,1	20 768	16,6	2 676	17,3	4 002	12,7	94	13,5	2 260	9,8	724	43,2	5 803	8,7	1 171	42,4	

noch: 4. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte 1950

5. Hektarerträge und Ernten von Stroh

Kreisfreie Städte und Kreise	Futterpflanzen im Hauptfruchtbau						Rauhfutter							
	Serradella, Esparssette u. gemischter Anbau v. Klee und Luzerne (Ertrag als Grünmasse gerechnet)		Grünmais		Wicken		Klee, auch im Gemisch mit Gräsern		Luzerne		Wiesen		Ackerwiesen	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
	(Ertrag als Grünmasse gerechnet)						(Ertrag als Heu gerechnet)							
Flensburg	-	-	-	-	196,0	451	70,0	630	65,0	20	60,0	270	44,1	415
Kiel	260,8	26	-	-	222,1	133	55,0	264	60,0	42	23,0	368	20,0	40
Lübeck	-	-	361,7	109	163,4	866	65,0	3 380	67,5	236	40,0	4 072	40,0	128
Neumünster	-	-	-	-	174,3	87	65,0	416	-	-	63,0	1 348	45,0	45
Eckernförde	329,3	362	400,0	280	233,5	16 975	72,1	33 188	90,8	745	64,5	25 271	54,1	7 163
Eiderstedt	116,7	23	245,0	25	240,0	792	63,1	1 312	63,4	25	54,3	19 445	51,7	491
Eutin	200,0	140	245,0	172	162,6	10 016	61,9	18 712	75,2	384	47,7	21 494	48,3	1 903
Flensburg-Ld.	170,0	136	245,0	172	196,0	14 190	57,7	17 293	57,1	554	47,0	33 619	44,1	15 334
Hsgt. Lauenbg.	165,6	927	240,0	1 368	159,0	8 125	53,3	25 286	64,7	951	42,0	35 405	41,5	4 100
Husum	90,0	108	90,0	18	120,0	768	57,4	4 213	60,0	240	60,0	78 228	41,6	2 721
Norderdithm.	140,0	14	-	-	227,9	1 550	44,9	4 553	70,2	21	70,8	53 079	64,0	2 240
Oldenburg	220,0	88	600,0	840	168,5	31 931	67,6	37 491	90,0	504	59,5	25 775	56,8	3 578
Pinneberg	300,0	270	250,0	175	210,0	1 239	67,1	13 232	80,0	96	59,3	41 729	51,3	2 498
Plön	216,3	173	245,0	270	135,2	15 859	62,4	42 145	67,2	618	48,3	31 023	48,3	3 618
Rendsburg	236,7	2 036	245,0	25	297,6	9 880	56,2	18 214	53,3	208	52,3	97 001	42,9	4 659
Schleswig	120,0	300	323,0	32	145,9	5 807	59,0	14 603	70,9	262	60,0	81 540	44,2	9 892
Segeberg	171,4	1 680	240,0	120	90,0	3 375	51,5	23 010	59,4	244	47,9	59 180	42,9	5 864
Steinburg	132,0	251	-	-	176,0	3 010	51,7	9 668	82,5	25	65,9	72 035	51,6	3 117
Stormarn	235,0	353	250,0	275	240,6	8 782	59,9	24 361	65,6	453	53,2	28 403	47,6	4 389
Süderdithm.	155,0	171	363,3	36	227,9	1 755	66,8	7 121	97,3	204	72,6	51 626	74,3	3 960
Südtondern	185,0	148	-	-	176,5	2 930	43,3	1 498	49,5	45	30,7	32 993	28,7	6 943
insgesamt	189,1	7 206	290,1	3 917	176,7	138 521	60,3	300 590	69,3	5 877	54,3	793 904	45,0	83 098
dagegen 1949	138,4	9 108	.	.	.	.	63,6	328 357	66,0	132	44,3	656 743	42,1	64 647

Stroh	1949		1950	
	dz/ha	t	dz/ha	t
Winterroggen	45,3	538 702	41,4	472 460
Sommerroggen	34,5	13 118	33,3	11 868
Winterweizen	41,4	123 692	40,9	163 414
Sommerweizen	37,6	20 804	37,8	30 317
Wintergerste	34,4	33 840	35,4	53 198
Sommergerste	28,2	29 477	28,5	33 609
Hafer	35,3	297 331	34,3	303 633
Wintermeng- getreide	38,8	3 422	37,3	2 306
Sommermeng- getreide	33,2	208 858	33,7	219 733
Erbsen und Wicken	26,4	20 461	27,5	10 416
Hülsenfrucht- gemenge und Mischfrucht	34,9	26 073	35,5	19 177
Streu- ertrag von Strau- wiesen	25,3	11 804	24,8	9 546

6. Zwischenfruchtmbau 1950

Kreisfreie Städte und Kreise	Zwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht														
	Stoppelklee Aussaat 15501)		Serradella		Hirse		Süß- lupinen		Bitter- lupinen		And. Hülsenfrüchte <sup>2)</sup> in Reinsaat		Senf		Spörgel (Knärich, Knehl) zur
	zur Futtergew.	zum Unterplüg.	zur Futtergew.	zum Unterplüg.	zur Futtergew.	zum Unterplüg.	zur Futtergew.	zum Unterplüg.	zur Futtergew.	zum Unterplüg.	zur Futtergew.	zum Unterplüg.	zur Futtergew.	zum Unterplüg.	zur Futtergew.
	ha														
Flensburg	20	4	1	-	-	-	2	-	-	-	-	2	12	-	
Kiel	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	
Lübeck	347	24	15	19	-	-	15	18	24	37	17	46	-	-	
Neumünster	48	3	16	25	-	-	5	5	6	-	-	4	7	-	
Eckernförde	2 696	291	44	72	-	-	28	97	83	55	57	310	1	-	
Eiderstedt	33	-	-	-	-	-	0	-	1	2	3	-	-	-	
Eutin	878	74	30	37	-	-	37	26	85	61	47	193	-	-	
Flensburg-Land	1 035	60	15	97	1	-	45	51	39	9	24	116	1	-	
Hsgt. Lauenburg	2 672	408	59	310	1	-	62	171	141	188	76	727	37	-	
Husum	306	221	45	154	-	-	5	14	3	5	5	98	-	-	
Norderdithmarschen	590	112	14	35	1	-	26	1	4	2	15	67	-	-	
Oldenburg	2 976	137	1	1	-	-	0	3	186	13	25	82	-	-	
Pinneberg	1 168	41	210	336	-	-	27	35	40	11	73	54	62	-	
Plön	3 265	362	32	86	-	-	29	15	176	42	128	320	22	-	
Rendsburg	2 169	536	523	1 580	-	-	170	55	55	41	102	673	39	-	
Schleswig	2 316	114	78	229	1	-	89	78	28	20	44	210	3	-	
Segeberg	2 414	508	198	1 133	-	-	121	143	56	50	68	547	29	-	
Steinburg	1 262	453	437	838	-	-	39	7	26	2	47	101	12	-	
Stormarn	1 369	351	64	388	-	-	140	224	80	102	69	343	52	-	
Süderdithmarschen	763	320	97	653	0	-	37	39	11	5	11	80	1	-	
Südtondern	1 346	17	28	74	-	-	9	21	10	-	18	75	-	-	
insgesamt	27 702	4 036	1 907	6 067	4	-	886	1 003	1 054	643	832	4 064	266	-	
dagegen 1949	16 374	3 262	1 355	4 443	8	-	598	1 072	1 327	567	903	3 272	148	-	

1) Botklee, Inkarnatklee, Klee- und gemischter Anbau von Klee, soweit in diesem Jahr noch genutzt  
 2) (z.B. Wicken) und in gemischtem Anbau (z.B. Peluschkengemenge)

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: Zwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht					Winterzwischenfrüchte Aussaat im Herbst 1950, Ernte vor Bestellung der Hauptfrucht 1951							Zwischenfrüchte insgesamt
	Stoppelnrüben (weiße, Wasserrüben u. Steckrüben)		Futterkohl (Feld-, Kuh-, Marktammkohl)	Mais zur Futtergew.	Sonstige Stoppel- und Zwischenfr. z. Futtergew. im Herbst	zu- sammen	Futter- roggen	Winter- misch- frucht	Inkarnatklee, 1)	Rapko, Raps und Rüben z. Futter- gew. im Frühjahr	Sonst. Winter- zwischen- früchte	zu- sammen	
	ha												
Flensburg	0	12	1	9	63	0	3	10	-	0	13	76	
Kiel	1	2	-	1	38	-	-	1	-	-	1	39	
Lübeck	12	24	0	34	632	13	2	66	70	1	152	784	
Neumünster	8	7	0	0	134	3	2	8	-	-	14	148	
Eckernförde	29	273	6	69	4 111	5	46	325	165	4	545	4 656	
Eiderstedt	2	5	-	6	52	-	-	8	2	1	11	63	
Eutin	27	173	1	103	1 773	1	18	172	170	14	375	2 148	
Flensburg-Land	10	221	0	41	1 765	17	27	80	113	4	241	2 006	
Hsgt. Lauenburg	493	211	13	234	5 803	7	20	334	265	90	716	6 519	
Husum	19	21	1	9	906	4	1	9	14	-	28	934	
Norderdithmarschen	53	25	-	11	956	-	1	13	15	7	36	992	
Oldenburg	38	196	7	176	3 841	13	18	489	214	31	765	4 606	
Pinneberg	82	124	1	39	2 303	5	14	77	37	0	133	2 436	
Plön	55	279	-	200	5 011	23	26	351	291	82	773	5 784	
Rendsburg	138	227	0	108	6 415	15	70	201	129	18	433	6 848	
Schleswig	66	163	2	53	3 494	3	21	61	119	9	213	3 707	
Segeberg	142	179	4	100	5 692	16	43	182	109	25	375	6 067	
Steinburg	45	117	-	55	3 441	12	16	62	35	15	140	3 581	
Stormarn	288	176	16	175	3 837	36	55	229	90	26	436	4 273	
Süderdithmarschen	11	48	1	12	2 089	2	10	16	13	11	52	2 141	
Südtondern	5	17	-	7	1 627	-	4	29	31	7	71	1 698	
insgesamt	1 524	2 500	53	1 442	53 983	175	397	2 723	1 883	345	5 523	59 506	
dagegen 1949	1 054	1 694	41	708	36 826	2)	651	2 850	931	259	4 691	41 517	

1) auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (z.B. Landsberger Gemenge) 2) 1949 nicht gesondert erfragt

7. Der erwerbsmäßige Anbau der wichtigsten Gemüsearten 1950  
(Hauptanbau und Zwischennutzung, Vor- und Nachanbau)

S. 151

Kreisfreie Städte und Kreise	Kohl-gemüse insgesamt	darunter					Hülsen-gemüse insgesamt	darunter		Wurzel-gemüse insgesamt	darunter Speise-möhren	Gurken	alle übrigen Gemüse-arten	Gemüse insges. 4)
		Weiß-	Rot-	Wirsing-	Rosen-	Blumen-		grüne Pflück-erbsen	Busch-bohnen					
k o h l														
ha														
Flensburg	4	0	0	0	1	2	1	0	1	2	2	0	7	14
Kiel	27	3	3	1	5	7	9	3	4	12	7	2	21	71
Lübeck	141	31	18	3	43	24	36	5	20	66	49	16	106	364
Neumünster	12	5	3	0	2	1	2	1	1	8	7	1	10	32
Eckernförde	117	46	28	5	23	9	16	7	8	26	19	8	20	188
Eiderstedt	138	73	41	9	1	11	3	0	1	6	1	0	8	156
Eutin	107	23	18	5	28	20	191	96	88	42	31	16	71	425
Flensburg-Land	14	2	1	0	5	2	5	2	2	7	5	2	11	39
Hagt. Lauenburg	219	49	64	26	40	15	109	91	17	41	38	12	48	430
Husum	167	89	52	11	3	9	4	1	1	13	8	1	16	200
Norderdithmarschen	1 887	1 255	421	195	12	87	16	7	8	108	51	9	53	2 072
Oldenburg	1 339	254	250	706	106	15	122	36	85	46	12	68	89	1 664
Pinneberg	72	17	8	1	9	31	34	14	19	58	40	38	63	265
Plön	207	32	22	37	86	16	75	42	32	36	28	34	42	394
Rendsburg	71	12	6	3	22	15	23	8	12	30	21	9	49	181
Schleswig	14	5	3	0	3	2	4	1	3	7	5	1	10	36
Segeberg	43	10	6	1	7	11	31	18	13	12	9	17	27	131
Steinburg	413	212	97	19	10	71	33	4	28	51	14	22	63	581
Stormarn	130	34	26	3	18	33	181	127	49	46	42	11	68	435
Süderdithmarschen	2 066	1 313	537	186	9	15	68	24	39	170	19	43	117	2 464
Südtondern	69	38	20	1	3	3	6	1	3	14	6	1	11	101
insgesamt	7 256	3 405	1 624	1 215	435	399	968	489	433	800	414	310	910	10 244

1) Alle Kohllarten, einschl. Kohlrabi 2) Grüne Pflückerbensen und Pflückbohnen, Dicke Bohnen 3) Möhren, Rote Beete, Rettich, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Sellerie 4) ohne Erdbeeren und Gemüse von Unterglasflächen

8. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren (Anbau zum Erwerb einschl. Vor-, Nach- und Zwischenkulturen)

S. 151, 152, 162, 166

Gemüsearten	1949			1950		
	Anbau-fläche ha	Ertrag		Anbau-fläche ha <sup>1)</sup>	Ertrag	
		dz/ha	insges. t		dz/ha	insges. t
Frühweißkohl	382	300	11 477	518	327	16 954
Herbstweißkohl	795	520	41 315	1 254	549	68 845
Dauerweißkohl	1 225	404	49 542	1 633	417	68 090
Frührotkohl	227	260	5 905	176	260	4 569
Herbstrotkohl	279	291	8 112	164	326	5 340
Dauerrotkohl	1 271	316	40 174	1 285	332	42 713
Frühwirsingkohl	43	196	848	100	228	2 281
Herbstwirsingkohl	123	338	4 141	189	286	5 413
Dauerwirsingkohl	529	266	14 069	926	316	29 234
Grünkohl	304	91	2 774	147	144	2 117
Rosenkohl	670	87	5 807	435	93	4 028
Frühlumenkohl	247	125	3 102	193	154	2 974
Spätblumenkohl	319	141	4 482	205	187	3 834
Frühkohlrabi	44	125	546	21	137	288
Spätkohlrabi	21	144	299	12	224	269
Früh- u. Sommerkopfsalat	41	103	416	49	147	718
Herbstkopfsalat	9	109	99	9	91	82
Winterkopfsalat	3	91	29	0,45	136	6
Feldsalat (Rapünzchen)	1	100	14	1	56	6
Endiviansalat	1	70	4	0,41	150	6
Herbstjohrespinat (Frühj. Aussaat)	90	72	645	52	71	371
Herbst- und Winterjohrespinat	27	87	234	21	109	228
Mangold	10	119	115	0,35	101	4
Frühe Möhren (auch Karotten)	221	204	4 517	152	208	3 160
Späte Möhren	296	264	7 812	262	330	8 633
Rote Beete (rote Rüben)	380	421	15 964	207	407	8 433
Meerrettich	12	61	73	18	110	198
Schwarzwurzeln	24	155	375	9	126	113
Rettich	8	158	120	3	339	102
Wurzelpetersilie	32	110	355	16	116	185
Sellerie	283	152	4 210	149	186	2 770
Porree (Lauch)	170	130	2 217	207	173	3 577
Steckspeisezwiebeln (auch Schalotten)	140	68	953	44	116	510
Saatspeisezwiebeln						
a) Frühjahrssaussaat	76	133	1 010	47	183	862
b) Spätsaat (Winterzw.)	29	124	353	16	116	185
Spargel, ertragfähiger	83	34	282	64	27	173

Gemüsearten	1949			1950		
	Anbau-fläche ha	Ertrag		Anbau-fläche ha <sup>1)</sup>	Ertrag	
		dz/ha	insges. t		dz/ha	insges. t
Rhabarber	251	207	5 194	121	294	3 561
Grüne Pflückerbensen	1 500	69	10 379	489	73	3 555
Buschbohnen	1 134	86	9 715	433	86	3 719
Stangenbohnen	30	123	371	8	161	129
Dicke Bohnen (Puffbohnen)	167	137	2 285	37	124	457
Einleggurken	407	101	4 115	276	150	4 129
Schälgurken	40	83	336	35	175	613
Kürbis	5	114	58	2	212	42
Tomaten	72	119	851	36	182	657
Gemüse insgesamt 2)	12 018	.	265 792	10 025	.	304 123
Erdbeeren	182	77	1 394	218	51	1 121

1) Anbaufläche nach der Gartenbauerhebung 1950 2) ohne noch nicht ertragfähigen Spargel und andere sonstige Gemüsearten, die zusammen 1949 = 127, 1950 = 219 ha Fläche beanspruchten.

9. Obsternte

S. 153, 167, 168

Obstarten	Ertragfähige Obstbäume bzw. Sträucher 1) 1000 Stck.	Durchschnittsertrag		Obsternte t
		kg / Baum bzw. Strauch	in vH des 1935/49	
Apfel	973	35,2	145	34 245
Birnen	393	33,0	142	12 969
Südkirschen	65	16,7	134	1 090
Sauerkirschen	265	8,2	87	2 172
Pflaumen, Zwetschen	286	19,7	179	5 629
Mirabellen, Renekloden	29	13,6	166	393
Aprikosen	6,3	4,1	124	3
Pfirsiche	8,9	5,7	124	51
Walnüsse	8,4	10,3	111	87
Johannisbeeren	1 839	3,0	88	5 518
Stachelbeeren	1 271 <sup>2)</sup>	3,2 <sup>3)</sup>	107	4 066
Himbeeren	998 <sup>2)</sup>	1,7 <sup>3)</sup>	189	1 696
insgesamt	.	.	.	67 919

1) nach der Obstbaumzählung 1947 2) angebaute Fläche in m<sup>2</sup> 3) kg je m<sup>2</sup>

10. Pflanzenbestände in Baumschulen 1950

S. 154

A. Obstgehölze (Bestand an halbfertigen und verkaufsfertigen Pflanzen)

1. Kernobst	Ins-gesamt Stück	darunter im Kreis Pinnebg. in vH	noch: Birnen	Ins-gesamt Stück	darunter im Kreis Pinnebg. in vH	noch: Pflaumen <sup>1)</sup>	Ins-gesamt Stück	darunter im Kreis Pinnebg. in vH
Hochstämme	142 637	87	Busch	20 110	64	Viertelstämme	5 805	48
Halbstämme	318 978	64	Spindelbusch, 2-4jähr.	2 940	72	Heister, 2-3jährig	67 443	89
Viertelstämme	25 983	68	Schnurbaum, senkrecht	5 171	71	1jährige Veredelung		
Heister, 2-3jährig	480 336	74	1jährig auf Typen	39 398	72	u. 1jährige Büsche	167 867	78
1j. Veredelg. a. Sämlg.	666 644	70				Büsche, 2-3jährig	26 442	76
Busch	516 389	71	c) Quitten					
Spindelbusch, 2-4jähr.	125 632	67	Hochstämme	570	12	b) Südkirschen		
Schnurbaum, senkrecht	64 885	78	Halbstämme	1 974	71	Hochstämme	9 148	74
1jährig auf Typen	436 728	73	Viertelstämme	25	-	Halbstämme	18 489	63
			Heister, 2-3jährig	130	-	Viertelstämme	435	64
			1jährige Veredelung u.			Heister, 2-3jährig	82 290	70
			1jährige Büsche	21 503	68	1jährige Veredelung		
			Büsche, 2-3jährig	13 691	70	u. 1jährige Büsche	12 246	55
b) Birnen						Büsche, 2-3jährig	2 825	82
Hochstämme	8 051	92	2. Steinobst 1)					
Halbstämme	25 778	72	a) Pflaumen			c) Sauerkirschen		
Viertelstämme	3 634	72	Hochstämme	39 403	95	Hochstämme	2 858	88
Heister, 2-3jähr.	51 040	68	Halbstämme	85 238	73	Halbstämme	15 259	65
1j. Veredelg. a. Sämlg.	196 430	70						

1) einschl. Zwetschen, Mirabellen, Renekloden

noch: 10. Pflanzenbestände in Baumschulen 1950

noch: A. Obstgehölze (Bestand an halbfertigen und verkaufsfertigen Pflanzen)

	Ins-gesamt Stück	darunter im Kreis Pinnebg. in vH		Ins-gesamt Stück	darunter im Kreis Pinnebg. in vH		Ins-gesamt Stück	darunter im Kreis Pinnebg. in vH
" c) Sauerkirschen			Hochstämme	19	100	Büsche, 2-3-jährig	300	-
Viertelstämme	1 065	46	Halbstämme	171	53	b) Haselnüsse 2) (Sträucher)	52 905	38
Heister, 2-3-jährig	18 301	96	Viertelstämme	-	-	4. Beerenobst		
l-jährige Veredelung u. l-jährige Büsche	124 463	79	Heister, 2-3-jährig	-	-	a) Johannisbeeren, Stämme	132 507	85
Büsche, 2-3-jährig	52 646	87	l-jährige Veredelung u. l-jährige Büsche	2 225	35	b) Stachelbeeren, Stämme	1 983 824	82
d) Pfirsiche			Büsche, 2-3-jährig	35	-	c) Himbeeren, Ausläufer treibende	375 687	83
Hochstämme	1 500	100	3. Schalenobst			d) Brombeeren, rankende aufrechtwachsende	211 328	88
Halbstämme	112	100	a) Walnüsse					
Viertelstämme	5	-	Hochstämme	53	38			
Heister, 2-3-jährig	3 802	92	Halbstämme	167	30			
l-jährige Veredelung u. l-jährige Büsche	25 205	84	Viertelstämme	20	-			
Büsche, 2-3-jährig	3 420	67	Heister, 2-3-jährig	1 672	88			
			l-jährige Veredelung u. l-jährige Büsche	461	43			

2) In Sorten verpflanzte Ableger

B. Hecken-, Allee- und Ziergehölze (ohne Forstpflanzen)

1. Jungware und Unterlagen	Ins-gesamt 1000 St.	darunter im Kreis Pinnebg. in vH	2. Fertigware	Ins-gesamt 1000 St.	darunter im Kreis Pinnebg. in vH				
						a) Alleebäume aller Art	b) Ziersträucher (ohne Heckenware)	c) Rosen	d) Ziergehölzen, - Laubgehölze
a) Laubgehölze, Jungpflanzen, (ohne Heckenware) 1 - 3 jährig	9 945	94	a) Alleebäume aller Art	309	87				
b) Heckenpflanzen, Jungware, 1 - 3-jährig	25 557	95	b) Ziersträucher (ohne Heckenware)	1 963	91				
c) Schlingpflanzen, Jungware, 1 - 3-jährig	240	93	c) Rosen						
d) Alleebäume, Jungpflanzen, 1 - 3-jährig	1 088	82	a) Buschrosen	3 960	89				
e) Nadelhölzer, 1 - 3-jährig	8 560	94	b) Polyanthosen	1 671	87				
f) Rosenwildlinge			c) Schling- und Parkrosen	173	87				
a) Rosa canina	8 001	90	d) Rosen (Hoch-, Mittel-, Halbstamm)	29	86				
b) Rosa multiflora	7 633	91	d) Ziergehölzen, - Laubgehölze	6 042	93				
c) Edelcanina	10 247	98	e) Nadelhölzer (ohne Heckenware)	9 427	95				
d) Wildstämme	106	64	f) Nadelhölzer, - Heckenware	1 492	92				
g) Fliederecklinge, 2 - 3-jährig	910	94	g) Rhododendron	20	90				
			h) Asalea	22	95				
			i) Sonst. Immergrüne Gehölze u. Moorbestpfl.	558	91				
			k) Schling- und Kletterpflanzen	80	94				

11. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1950

S. 169

Pflanzen	Geerntete Pflanzenteile 1)	Ernte-fläche a	Ertrag kg/a	Ernte kg	Dagegen Ernte 1949 kg	Pflanzen	Geerntete Pflanzenteile 1)	Ernte-fläche a	Ertrag kg/a	Ernte kg	Dagegen Ernte 1949 kg
Baldrian	Wurzeln	2 94,59	59	17 366	35 456	Thymian	Kraut	83,52	78	6 512	9 872
Bohnenkraut	Kraut	1 68,32	98	16 472	6 713	Tollkirsche	Blätter	1,20	131	157	460
Dill	Kraut	1 06,30	182	19 372	14 132	Wurzeln	108	130	384	384	
	Körner	-	-	-	1 700	Wermut	Kraut	37,50	106	3 982	7 460
Eibisch	Wurzeln	3,00	67	200	-	Breienkraut	Kraut	2,00	20	40	920
Estragon	Kraut	9,96 <sup>2)</sup>	104	1 040	717	Breitwegerich	Blätter	2,85	233	665	681
Fenchel	Körner	2 19,91 <sup>2)</sup>	16,	3 462	646	Doost	Kraut	68,27	196	13 392	1 247
	Stroh	12,30	94 <sup>3)</sup>	3 907	1 360	Engelwurz	Blätter	3,43	244	837	-
Fingerhut	Blätter	9 55,00	54	51 241	22 367	Galaga	Blätter	28,50	105	2 983	750
Kamille	Blüten	3 98,00	24	9 541	12 488	Geißraute	Kraut	40,33	93	3 763	3 374
Knoblauch	Knollen	11,80	29	341	148	Hornschotenklee	Kraut	10,00	20	200	-
Königskeirse	Blüten	17,80	14	243	2 732	Katzenminze	Kraut	79,18	217	17 192	6 201
Koriander	Körner	1 22,00	14	1 764	20 512	Klette	Wurzeln	43,00	35	1 512	1 059
Kümmel	Körner	92 37,77	13	122 086	38 610	Malve, schwarz	Blüten	3,70	52	191	10
Liebstock	Wurzeln	30,00	90	2 700	16 014	Mariandistel	Kraut	1 16,00	19	2 216	1 000
	Kraut	7,20	40	290	5 218	Nepeta	Kraut	12,50	240	3 005	5 830
Majoran	Kraut	2 44,55	48	11 675	23 804	Odermennig	Kraut	2,65	79	209	-
Melisse	Kraut	78,92	180	14 200	16 838	Ryethrum	Blüten	10,14	14	138	-
Pfefferminze	Kraut	2 41,89	97	23 405	54 383	Einfaarn	Kraut	5,88	140	826	-
Ringelblume	Blüten	1,65	81	134	303	Spitzwegerich	Blätter	1 42,08	192	27 214	17 614
Salbei	Kraut	3,00	32	95	969	Steinklee	Kraut	2,00	92	184	-
Stechapfel	Samen	1,2	44	1 312	2 678	Weinraute	Kraut	66,00	41	2 678	699
	Blätter	6	213	23 460	16 968	Ysop	Kraut	1 68,90	100	16 968	6 327

1) Bei der Ermittlung von Kraut, Blättern, Blüten und Wurzeln wurde der frische (grüne) Zustand zu Grunde gelegt. 2) darunter 29,41 a Erntefläche, von der noch zusätzlich Stroh geerntet wurde 3) Der kg/a-Ertrag wurde von der Fläche errechnet, von der Strohernte gemeldet wurden (vgl. Fußnote 2)

12. Ernte von Gemüsesamen 1950

S. 167

Gemüsesaaten	Erntefläche ha	Ertrag ds/ha	Ernte ds	Gemüsesaaten	Erntefläche ha	Ertrag ds/ha	Ernte ds
Weißkohl	54	3,5	189	Kopfsalat	0,01	2,0	0,02
Rotkohl	58	3,7	214	Pflück- und Schnittsalat	-	-	-
Wirsingkohl	43	6,8	292	Endiviensalat	-	-	-
Grünkohl	24	7,3	176	Feldsalat	1	2,0	2
Rosenkohl	13	7,0	95	Spinat	8	14,2	114
Blumenkohl	0,6	1,6	1	Mangold	1	13,6	14
Kohlraabi	33	3,7	123	Kresse	-	-	-
Kettlich	1	4,5	5	Grüne Pflückerbsen	126	13,4	1 688
Radieschen	3	6,8	19	Buschbohnen	17	12,0	204
Rote Beete	5	20,1	110	Stangenbohnen	2	8,1	13
Speiseerbsen	20	3,3	68	Dicke Bohnen	9	13,7	130
Sellerie	0,9	2,8	2	Speisezwiebeln	0,15	2,8	0,4
Schnittpetersilie	9	11,1	102	Porree	0,15	4,0	0,6
Wurzelpetersilie	2	9,4	21	Freilandgurken	1	2,0	2
Mai- und Herbstrüben	39	6,6	260	Freilandtomaten	0,26	0,2	0,04
Schwarswurzeln	3	2,7	8	Kürbis	3	10,0	30
insgesamt				insgesamt	479		3 881

S. 155

13. Anbau von Futterpflanzen  
zur Samengewinnung - Ernte 1950

Art	ha
Rotklee	1 472
Weißklee	215
Schwedenklee	24
Sonst. Kleearten	23
Luzerne	6
Winterwicken	135
Gräser	857

14. Anerkennungsflächen für Saatgut 1950

Fruchtart	Feld- anerk- Fläche ha	Fruchtart	Feld- anerk- Fläche ha	Fruchtart	Feld- anerk- Fläche ha	Fruchtart	Feld- anerk- Fläche ha
Getreide	19 380	Ackerbohnen	238	Zuckerrüben	1 043	Deutsches Weidelgras	563
darunter		Winterwicken	503	Runkelrüben	1 218	Welsches Weidelgras	264
Winterroggen	5 593	Sommerwicken	327	Kohlrüben	271	Wiesenschwingel	271
Winterweizen	6 912	<u>Ölfrüchte</u>	689	<u>Kartoffeln</u>	13 288	<u>Kleearten</u> 4)	1 062
Sommerweizen	666	darunter		<u>Gemüsesaaten</u>		darunter	
Wintergerste	1 839	Wintererbsen	236	zweijährig	673	Rotklee	783
Sommergerste	879	Wintererbsen	400	einjährig	271	insgesamt	41 064
Hafer	3 329	<u>Flachs (Lein)</u>	309	<u>Gräser</u> 3)	1 288		
<u>Hülsenfrüchte</u> 1)	1 539	<u>Hackfrüchte</u> 2)	2 566	darunter			
darunter							
Speiseerbsen	290						

1) ohne Hülsenfruchtgem.u.Mischfrucht 2) ohne Kartoffeln 3) ein- und zweijährig 4) einschl. Serradella  
Quelle: Landesbauernkammer Schleswig-Holstein

15. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

S. 170

Düngejahr (1. Juli - 30. Juni)	Stickstoff (N) 2)		Kali (K <sub>2</sub> O) 2)		Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) 2)		Düngerkalk (Ca O)	
	t Rein- gehalt	kg N je ha landw. Nutzfl. 3)	t Rein- gehalt	kg K <sub>2</sub> O je ha landw. Nutzfl. 3)	t Rein- gehalt	kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> je ha landw. Nutzfl. 3)	t Rein- gehalt	kg Ca O je ha landw. Nutzfl. 3)
1949/50 <sup>1)</sup>	27 739	22,8	60 358	49,6	40 011	32,9	102 618	84,3
dagegen, 1948/49 <sup>1)</sup>	31 016	25,3	58 311	47,5	48 009	39,1	163 127	132,9
1938/39	28 900	23,0	58 200	46,4	41 400	33,0	118 300	94,3

1) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg 2) einschl. in Voll- und Mischdünger 3) Der Berechnung liegt jeweils die landw. Nutzfläche des vorangegangenen Erntejahres zugrunde. Quelle: Bundesminst. f. Ernährung, Landw. u. Forsten, Stat. Jahresber. üb. d. Düngemittelversorgung im Bundesgebiet 1949/50.

16. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffelkäfers 1950

S. 169

Kreisfreie Städte und Kreise	Gemeinden insgesamt	Auftreten				Bekämpfung						
		Befallene Gemeinden		Gemeinden mit erstmaligem Auftreten des Kartoffelkäfers	Befallene Fläche ha	Art des Vorkommens		mit chem. Mitteln behandelte Flächen				
		absolut	vH aller Gemeinden			Herde	Flächen	ge-spritzt	ge-stäubt	insgesamt		
								absolut	vH d. Anbaufl. v. Kartoff.			
Flensburg	1	1 <sup>1)</sup>	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	1	1 <sup>2)</sup>	100	-	0,0	26	-	-	3,9	3,9	6	6
Lübeck	1	1 <sup>3)</sup>	100	-	513,0	1 763	44	323,0	190,0	513,0	58	58
Neumünster	1	1	100	-	15,2	37	-	68,5	11,0	79,5	48	48
Eckernförde	56	34	61	18	2,5	60	1	11,1	5,2	16,3	0	0
Eiderstedt	24	4	17	3	0,2	10	-	-	0,2	0,2	0	0
Eutin	10	10	100	-	153,0	895	35	116,0	37,0	153,0	6	6
Flensburg-Land	132	7	5	6	0,0	9	-	70,0	0,7	70,7	2	2
Hsgt. Lauenburg	131	131	100	15	5 873,0	2 662	157	5 764,0	180,0	5 944,0	74	74
Husum	67	17	25	11	0,6	32	-	-	0,6	0,6	0	0
Norderdithm.	72	31	43	27	1,6	115	-	1,4	0,2	1,6	0	0
Oldenburg	33	30	90	12	3,2	117	-	8,0	20,1	28,1	1	1
Pinneberg	53	52	98	2	750,0	1 044	7	180,0	172,0	352,0	11	11
Plön	99	80	80	21	279,0	422	3	230,3	49,3	279,6	6	6
Rendsburg	135	94	70	30	502,0	363	-	119,5	45,4	164,9	2	2
Schleswig	102	27	26	14	0,0	31	-	13,0	9,8	22,8	0	0
Segeberg	89 <sup>4)</sup>	89	100	8	4 000,0	931	16	833,0	550,0	1 383,0	19	19
Steinburg	103	88	85	20	925,0	776	10	368,0	370,0	738,0	19	19
Stromarn	94	94	100	34	623,0	1 631	133	492,3	130,7	622,9	12	12
Süderdithm.	85	56	66	36	32,9	370	-	32,2	0,7	32,9	1	1
Südtondern	82	3	4	1	0,5	5	-	-	0,5	0,5	0	0
insgesamt	1 371	851	62	253	13 674,8	11 299	406	8 630,3	1 777,2	10 407,5	14	14

1) Einmaliger Fund (mit Frühkartoffeln aus dem Rheinland eingeschleppte Larven u. Käfer) 2) örtlich eng begrenzte Vorkommen in Kleingärten  
3) Herdfunde in Kleingärten und auf Ackerland 4) ohne Gemeinde Buchholz Quelle: Pflanzenschutzamt Schleswig-Holstein.

17. Verkäufe der Landwirtschaft an Getreide und Hülsenfrüchten

S. 171

Zeit	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer		Menggetr. u. Mischfrucht		Getreide insgesamt		Hülsenfrüchte	
	49/50	50/51	49/50	50/51	49/50	50/51	49/50	50/51	49/50	50/51	49/50	50/51	49/50	50/51
	t													
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	42 913	35 217	6 387	24 475	3 840	3 753	239	2 013	70	401	53 449	65 859	138	341
September	53 225	16 556	21 436	22 340	2 954	2 781	2 473	2 997	620	479	80 708	45 153	1 221	251
Oktober	30 323	10 714	17 028	15 584	2 109	1 524	1 965	1 511	802	283	52 227	29 616	1 169	336
November	15 138	5 748	7 954	7 621	1 008	1 274	985	1 523	521	356	25 606	16 522	879	198
Dezember	13 127	5 079	7 132	6 186	974	1 056	1 368	1 835	525	348	23 126	14 504	751	247
1. Hälfte	154 726	73 314	59 937	76 206	10 885	10 388	7 030	9 879	2 538	1 867	235 116	171 654	4 158	1 373
Januar	14 410	8 467	6 386	5 078	700	1 445	1 440	1 379	252	516	23 188	16 903	584	329
Februar	13 664	12 045	6 447	5 451	1 047	1 620	1 862	2 588	380	390	23 400	22 094	734	450
März	7 992	4 661	3 320	4 537	1 289	1 330	2 503	2 731	294	296	15 398	13 555	559	263
April	2 440	1 786	1 628	1 903	770	810	3 511	1 100	227	156	8 576	5 755	704	183
Mai	889	1 628	750	1 829	292	649	1 702	1 199	132	255	3 765	5 560	592	154
Juni	402	1 234	197	769	128	1 511	1 069	480	115	330	1 911	4 324	244	95
2. Hälfte	39 797	29 821	18 728	19 567	4 226	7 365	12 087	9 495	1 400	1 943	76 238	68 191	3 417	1 474
Wirtschaftsjahr	194 523	103 135	78 665	95 773	15 111	17 753	19 117	19 374	3 938	3 810	311 354	239 845	7 575	2 847

Landwirtschaftsjahr 1950/51 vorläufige Ergebnisse. Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten Schlesw.-Holst.

18. Viehbestand am 2. 12. 1950

S. 180-182

Kreisfreie Städte und Kreise	Pferdehalter	Pferde									Pferde insgesamt	Maultiere, Maulesel und Esel
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis unter 2 Jahre alt	2 bis unter 3 Jahre alt	3 bis unter 4 Jahre alt	4 bis unter 5 Jahre alt	5 bis unter 9 Jahre alt	9 bis unter 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter			
Flensburg	146	11	38	16	13	27	160	98	16	379	-	
Kiel	215	11	18	10	14	23	176	190	59	501	1	
Lübeck	471	89	93	92	87	77	532	405	102	1 477	1	
Neumünster	122	19	23	27	19	27	134	84	14	347	-	
Eckernförde	1 943	758	853	731	692	641	2 318	1 402	319	7 714	6	
Eiderstedt	1 018	280	359	291	252	263	814	432	42	2 733	1	
Butin	1 359	491	557	460	449	429	1 781	1 154	300	5 621	1	
Flensburg-Land	3 307	1 075	1 314	1 110	1 198	1 023	2 991	1 546	367	10 624	-	
Hzgt. Lauenburg	2 747	586	881	716	690	611	2 908	2 515	659	9 566	6	
Husum	1 393	1 393	1 529	1 074	1 004	924	2 947	1 353	261	10 485	2	
Norderdithmarschen	2 356	958	1 105	926	891	703	2 479	1 388	257	8 707	1	
Oldenburg	1 904	841	894	940	808	768	3 125	2 175	532	10 083	4	
Pinneberg	2 418	540	727	671	571	525	2 226	1 838	573	7 671	3	
Plön	2 582	995	1 181	1 002	861	809	3 529	2 740	556	11 673	9	
Rendsburg	4 439	1 821	1 891	1 490	1 308	1 234	4 582	2 887	726	15 939	1	
Schleswig	3 902	1 588	1 727	1 385	1 282	1 150	3 409	1 902	381	12 824	3	
Segeberg	3 456	908	1 248	1 055	931	901	3 762	2 400	620	11 825	3	
Steinburg	3 057	1 099	1 329	1 149	972	767	3 120	2 405	752	11 593	1	
Stormarn	2 255	519	685	555	525	522	2 375	1 876	475	7 532	5	
Süderdithmarschen	3 037	1 280	1 379	1 168	1 035	862	3 256	2 252	515	11 747	2	
Südtondern	2 470	982	1 253	1 103	894	838	2 209	889	134	8 302	-	
insgesamt	46 301	16 244	19 084	15 971	14 496	13 124	48 833	31 931	7 660	167 343	50	
dagegen Dez. 1949	46 774	24 669	20 491	16 839	12 168	14 762	51 160	32 304	7 913	180 306	69	

Kreisfreie Städte und Kreise	Rindviehhalter	Rindvieh											Rindvieh insgesamt	
		Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh						Rinder 2 Jahre alt und älter					
			3 Monate bis unt. 1 Jahr alt		1 Jahr bis unt. 2 Jahre alt		Bullen, Stiere u. Ochsen		Färren, Kalbinnen, Starken		Kühe			
			männlich	weiblich	Zucht-bullen	übriges Jungvieh männlich	weiblich	Zucht-bullen	Zug-ochsen	Schlacht-u. Mast-tiere	zur Milch-gew.1	Schlacht-u. Mast-kühe		
Flensburg	129	66	14	120	10	7	178	9	-	22	75	756	30	1 287
Kiel	149	50	4	107	2	5	93	4	-	41	84	517	6	913
Lübeck	406	390	24	775	11	18	794	50	-	15	468	3 185	54	5 784
Neumünster	83	60	2	141	-	3	166	4	1	23	80	535	24	1 039
Eckernförde	2 324	3 849	719	6 729	106	328	7 208	272	8	149	3 326	24 366	68	47 128
Eiderstedt	1 902	1 247	2 282	3 305	69	1 526	2 991	64	-	800	1 162	9 008	767	23 221
Butin	1 516	2 659	136	4 314	80	65	4 995	214	2	39	2 147	16 749	52	31 450
Flensburg-Land	4 277	5 099	2 770	10 529	127	1 637	10 423	274	2	555	4 621	34 523	191	70 751
Hzgt. Lauenburg	3 723	3 065	219	6 726	68	99	7 548	254	5	100	3 642	27 594	59	49 379
Husum	4 765	4 202	6 394	9 410	94	4 508	9 194	127	18	1 386	3 652	23 503	663	63 151
Norderdithmarschen	3 204	3 450	5 957	7 282	102	4 669	7 351	134	-	2 620	2 912	17 719	608	52 804
Oldenburg	2 626	4 914	791	5 550	144	474	6 807	265	22	93	3 690	24 218	69	47 037
Pinneberg	2 965	3 273	1 732	7 176	125	1 346	7 220	170	6	774	3 472	22 664	358	48 816
Plön	3 475	5 659	399	8 477	143	175	9 900	415	11	85	4 928	32 825	86	63 103
Rendsburg	5 382	6 856	5 799	15 697	214	2 941	15 569	572	31	707	6 835	44 412	303	99 936
Schleswig	5 279	5 469	4 327	12 705	146	2 298	12 027	296	37	480	4 887	38 142	410	81 224
Segeberg	4 361	6 151	1 287	12 749	129	430	12 820	416	13	145	5 113	39 533	197	78 983
Steinburg	3 649	5 535	5 592	11 302	218	3 082	11 166	279	13	1 113	4 542	31 205	904	74 951
Stormarn	2 623	2 792	120	6 122	84	85	6 779	257	7	28	3 444	25 735	189	45 642
Süderdithmarschen	3 836	3 699	6 956	8 968	139	4 821	8 939	131	-	2 143	3 360	21 735	690	61 581
Südtondern	4 081	3 401	4 499	7 210	85	3 341	7 220	121	-	1 294	3 361	19 475	408	50 415
insgesamt	60 755	71 886	50 023	145 394	2 096	31 856	149 888	4 328	176	12 612	65 801	458 399	6 136	998 595
dagegen Dez. 1949	60 960	52 073	41 013	147 496	2 448	35 004	151 305	4 926	255	9 866	76 479	423 083	6 132	950 080

1) darunter höchstens 300 Arbeitskühe (zur Milchgewinnung und Arbeit)

Kreisfreie Städte und Kreise	Schafhalter	Schafe								Ziegen						Ziegen insgesamt
		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter				Schafe insgesamt	darunter Milchschafe im ostfries. Typ aller Alters- und Geschl.-Kl.	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt u. älter				
		männl.	weibl.	z. Zucht benutzte	Hammel u. übr. Schafböcke	Mutterschafe trächtig	nicht trächtig			männlich	weiblich	männlich	weiblich			
		böcke	böcke	träch-tig	träch-tig	träch-tig	träch-tig			nicht träch-tig	nicht träch-tig					
Flensburg	13	5	8	2	2	34	11	62	3	-	22	4	69	62	157	
Kiel	204	31	107	9	22	121	69	359	77	2	62	10	107	91	272	
Lübeck	323	77	161	12	72	379	179	880	119	5	136	11	405	176	733	
Neumünster	36	37	132	4	3	323	18	517	11	4	39	2	54	38	137	
Eckernförde	324	699	1 062	69	322	1 711	261	4 124	65	31	82	8	197	121	439	
Eiderstedt	1 199	674	2 700	380	144	8 684	404	12 986	1	1	13	3	24	18	59	
Butin	383	410	722	44	176	1 175	324	2 851	158	13	136	14	361	229	753	
Flensburg-Land	329	338	812	29	49	897	282	2 407	24	12	59	11	136	96	314	
Hzgt. Lauenburg	1 061	847	1 727	95	334	3 423	1 163	7 589	320	24	373	26	1 480	646	2 549	
Husum	2 246	786	4 837	477	123	10 856	1 540	18 619	11	13	67	14	134	99	327	
Norderdithmarschen	419	1 190	1 702	120	544	3 723	327	7 606	2	17	71	14	136	85	323	
Oldenburg	361	794	1 211	70	152	2 383	839	5 449	57	11	124	9	290	228	662	
Pinneberg	1 485	530	1 111	77	105	1 895	760	4 478	532	13	157	24	395	311	900	
Plön	599	839	1 598	106	386	3 358	630	6 917	116	28	193	16	462	323	1 022	
Rendsburg	660	411	1 139	62	168	1 812	432	4 024	100	20	242	18	487	419	1 186	
Schleswig	610	437	1 249	119	95	1 508	289	3 697	14	11	100	18	206	152	487	
Segeberg	663	746	1 118	77	322	2 445	657	5 365	144	24	159	12	378	299	872	
Steinburg	1 180	533	1 624	203	259	3 085	430	6 134	71	20	231	37	685	423	1 396	
Stormarn	1 116	385	938	85	241	2 100	807	4 556	392	23	165	14	447	333	982	
Süderdithmarschen	662	1 267	2 850	238	297	5 378	489	10 519	26	18	119	12	210	211	570	
Südtondern	2 095	879	5 385	581	188	11 740	1 454	20 227	18	6	72	9	112	128	327	
insgesamt	15 968	11 915	32 193	2 859	4 004	67 030	11 365	129 366	2 261	296	2 622	286	6 775	4 488	14 467	
dagegen Dez. 1949	25 653	14 269	41 248	3 453	4 109	75 235	15 906	154 220	4 309	319	3 910	327	6 822	4 778	16 156	

noch: 18. Viehbestand am 2. 12. 1950

Kreisfreie Städte und Kreise	Schweinehalter	Schweine										Schweine insgesamt
		Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen b. unter 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine		Zuchtsauen				Eber		
				1/2 bis unter 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	1/2 b.unt. 1 Jahr alt	1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	trächtig	nicht trächtig	trächtig	
Flensburg	655	757	1 226	541	77	72	56	124	75	11	6	2 945
Kiel	1 280	368	1 234	1 111	77	22	23	52	27	5	-	2 919
Lübeck	2 638	1 918	3 384	5 584	294	109	83	309	119	7	20	11 827
Neumünster	1 537	423	1 444	1 221	94	12	30	50	35	6	3	3 318
Eckernförde	5 607	16 333	20 487	10 020	820	1 062	661	2 866	1 825	90	152	54 316
Eiderstedt	1 598	2 032	4 480	1 287	98	300	131	407	135	14	8	8 892
Eutin	6 041	7 355	12 945	6 973	756	612	357	1 264	756	66	106	31 190
Flensburg	6 032	22 510	33 209	8 690	892	1 960	1 122	3 294	1 894	127	156	73 854
Hgzt. Lauenburg	9 469	17 831	28 111	15 315	2 094	990	733	3 452	2 035	112	209	70 882
Husum	5 686	15 893	22 189	5 277	687	1 536	762	2 058	1 184	71	58	49 715
Norderdithmarschen	4 987	12 417	15 078	5 650	967	1 421	639	2 395	1 172	62	58	39 859
Oldenburg	7 891	10 396	17 477	9 695	714	903	514	1 846	1 055	115	137	42 852
Pinneberg	9 597	14 794	33 865	16 032	1 778	1 244	634	2 182	1 337	74	73	71 963
Plön	9 396	18 066	24 498	13 791	1 264	1 191	848	3 270	2 111	148	211	65 398
Rendsburg	11 454	25 721	41 378	15 908	1 432	2 121	992	4 196	2 339	156	168	94 411
Schleswig	7 537	26 217	41 367	10 657	1 101	2 202	1 117	4 087	2 336	183	158	89 425
Segeberg	9 568	21 491	34 912	13 684	1 488	1 417	863	3 370	1 958	137	170	79 490
Steinburg	8 540	22 411	40 232	15 322	1 271	2 199	1 033	3 460	1 905	119	135	88 087
Stormarn	8 525	13 080	21 637	12 523	1 331	869	631	2 039	1 342	94	130	53 676
Süderdithmarschen	7 750	19 565	30 738	9 001	1 279	1 925	1 041	2 910	1 401	101	84	68 045
Südtondern	4 685	8 922	12 244	3 052	486	1 194	656	1 167	574	52	38	28 385
insgesamt	130 473	278 450	442 135	181 334	19 000	23 361	12 926	44 798	25 615	1 750	2 080	1 031 449
dagegen Dez. 1949	133 103	189 518	313 866	164 047	29 795	17 480	11 689	26 650	17 089	2 616	1 739	774 489

Kreisfreie Städte und Kreise	Federvieh						Bienenstöcke (Bienenvölker)			insgesamt
	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)				Gänse (Gänseriche, Gänse und Gänseküken)	Enten (Enteriche, Enten und Entenküken)	Trut-, Perl-, Zwerghähne u. -hühner (einschl. Küken)	Völker in Kästen	Völker in Körben	
	Hennen		Hähne, Küken, Schlacht- u. Masthühner	Hühner insgesamt						
	Junghennen unter 1 Jahr (1950 ausgeschlüpft)	Legehennen, 1 Jahr alt und älter								
Flensburg	15 865	24 363	3 285	43 513	454	356	383	925	12	937
Kiel	44 466	65 529	11 044	121 039	2 117	2 268	2 095	1 607	4	1 611
Lübeck	56 009	72 474	11 063	139 546	2 720	2 240	1 177	3 773	16	3 789
Neumünster	18 862	27 803	3 919	50 584	912	734	523	869	6	875
Eckernförde	77 301	80 069	11 195	168 565	10 528	6 792	3 896	5 725	146	5 871
Eiderstedt	21 689	25 890	3 540	51 119	2 263	5 019	589	1 011	29	1 040
Eutin	60 893	79 158	8 289	148 340	6 085	3 504	2 671	4 086	58	4 144
Flensburg-Land	86 959	99 296	10 745	197 000	7 629	3 956	2 501	5 297	120	5 417
Hgzt. Lauenburg	111 996	128 533	15 665	256 194	16 649	7 568	3 228	7 788	194	7 982
Husum	55 501	78 512	10 105	144 118	6 623	5 251	1 019	2 780	82	2 862
Norderdithmarschen	62 928	63 830	10 631	137 389	5 190	6 273	1 776	2 864	64	2 928
Oldenburg	88 405	96 494	15 938	200 837	9 333	6 740	5 333	6 239	22	6 261
Pinneberg	126 868	150 140	19 289	296 297	10 727	5 480	3 863	3 517	246	3 763
Plön	114 164	126 853	16 903	257 920	12 373	10 982	6 781	7 414	153	7 567
Rendsburg	134 806	156 047	21 481	312 334	16 914	9 130	6 156	8 242	444	8 686
Schleswig	95 008	112 610	13 543	221 161	8 029	5 126	3 175	5 809	131	5 940
Segeberg	117 210	119 632	14 391	251 233	16 479	7 433	5 258	7 667	215	7 882
Steinburg	105 904	121 842	15 716	243 462	9 652	5 614	3 623	4 355	164	4 519
Stormarn	97 734	122 149	14 584	234 467	13 619	6 633	3 770	6 167	133	6 300
Süderdithmarschen	102 133	105 897	15 967	223 997	9 201	9 201	2 249	3 218	86	3 304
Südtondern	49 835	69 123	9 193	128 151	7 172	6 798	976	2 520	142	2 662
insgesamt	1 644 536	1 926 244	256 486	3 827 266	174 669	115 228	61 042	91 873	2 467	94 340
dagegen Dez. 1949	1 640 076	1 401 457	284 281	3 325 814	209 497	122 060	63 570	93 152	2 963	96 115

19. Gewerbliche- und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1950

Kreisfreie Städte und Kreise	Ochsen		Bullen		Kühe	Färsen (bis zum 1. Kalb)	Kälber bis zu 3 Monaten	Schweine		Schafe	Ziegen	Pferde und andere Einhufer
	über 2 Jahre alt	bis zu 2 J. alt	über 2 Jahre alt	bis zu 2 J. alt				gewerbl.	Haus-			
Kiel	909	25	750	219	4 656	1 904	5 392	27 904	2 269	3 490	21	2 161
Lübeck	76	31	367	99	2 663	546	4 671	24 990	3 230	5 455	169	1 697
Neumünster	67	42	71	409	796	503	2 665	8 384	2 632	587	1	805
Eckernförde	20	10	60	96	1 171	583	9 891	6 180	11 160	921	29	395
Eiderstedt	95	31	76	48	599	366	2 390	4 097	2 572	12 421	5	114
Eutin	51	14	82	111	1 767	777	11 551	11 603	9 332	1 519	38	419
Flensburg Ld.u.St.	597	133	641	583	4 310	2 127	12 130	24 099	10 178	6 928	17	1 200
Hgzt. Lauenburg	182	138	158	215	2 420	1 539	12 554	18 967	18 785	1 910	62	854
Husum	144	216	55	156	1 097	824	2 920	5 898	10 179	6 622	9	545
Norderdithmarschen	185	164	21	337	1 440	852	2 170	8 953	9 382	2 808	22	231
Oldenburg	38	22	77	311	2 091	716	10 992	9 406	13 991	1 770	58	745
Pinneberg	656	582	292	1 434	3 162	2 316	10 118	31 013	14 360	3 331	59	983
Plön	39	36	100	230	2 640	1 140	14 982	22 355	16 288	2 110	77	441
Rendsburg	129	153	137	855	2 634	1 551	10 817	18 908	19 274	2 508	82	928
Schleswig	113	97	144	598	3 492	1 659	13 689	30 099	11 197	2 727	21	546
Segeberg	140	54	226	335	2 485	2 080	14 350	18 029	16 004	1 878	82	671
Steinburg	530	413	132	911	2 823	1 895	9 229	19 843	12 080	5 437	131	675
Stormarn	38	23	111	168	2 927	1 601	14 339	15 922	14 942	1 948	107	271
Süderdithmarschen	256	437	122	337	1 432	972	2 128	10 730	12 569	1 568	30	366
Südtondern	167	137	65	144	1 436	681	2 877	6 286	8 012	1 864	8	300
insgesamt dar. Hausschlachtg.	4 432	2 758	3 687	7 596	46 041	24 632	169 855	323 506	218 436	67 802	1 028	14 347
dagegen 1949 dar. Hausschlachtg.	148	168	10	98	1 228	2 134	2 197	218 436	4 091	4 091	243	-
insgesamt	7 597	6 050	5 279	7 667	56 294	30 417	173 020	135 991	213 491	94 147	1 308	9 339
dagegen 1949	99	164	2	50	1 357	2 070	2 539	213 491	8 399	8 399	333	2

noch: 19. Gewerbliche- und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1950  
b) nach Monaten

Zeit	Ochsen				Bullen				Kühe		Färsen (bis zum 1. Kalb)		Kälber bis zu 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde u. and. Einhufer	
	über 2 Jahre alt		bis zu 2 J. alt		über 2 Jahre alt		bis zu 2 J. alt		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	222	12	155	22	266	2	418	12	3 247	142	1 603	285	10 347	211	25 112	49 536	2 600	325	67	28	894	-
Februar	166	7	143	10	263	-	325	12	2 831	71	1 331	170	18 281	152	26 998	33 158	1 681	201	44	18	785	-
März	220	3	143	11	323	1	398	14	4 152	33	1 527	73	34 172	458	28 197	20 152	2 588	168	35	17	1 000	-
April	172	2	170	2	253	1	468	3	3 612	17	1 430	11	22 826	361	27 779	4 930	2 112	148	66	14	1 020	-
Mai	155	-	179	-	428	-	598	5	3 646	12	1 349	17	15 191	241	36 079	1 207	1 931	91	86	11	1 046	-
Juni	108	1	133	1	437	-	675	1	3 457	2	1 282	5	8 143	97	29 183	5 033	5 645	82	55	7	866	-
Juli	135	-	131	-	433	1	737	1	3 456	8	1 538	6	5 098	53	27 122	414	6 351	110	69	6	846	-
August	328	-	240	1	417	-	937	2	3 902	12	2 176	10	3 739	51	22 305	440	7 644	273	70	3	1 117	-
September	419	1	335	3	376	-	847	10	3 922	10	2 577	13	5 892	46	21 536	937	12 478	511	50	20	1 633	-
Oktober	835	19	389	27	188	-	664	9	4 322	304	2 713	334	15 913	131	25 783	5 637	12 962	935	93	35	1 835	-
November	1 082	77	321	71	105	3	447	14	4 342	483	2 606	859	15 553	186	25 894	39 653	5 293	861	93	60	1 714	-
Dezember	442	26	251	20	188	2	984	15	3 924	134	2 366	351	12 503	210	27 598	61 869	2 426	386	57	24	1 591	-
insgesamt	4 284	148	2 590	168	3 677	10	7 498	98	44 813	1 228	22 498	2 134	167 658	2 197	323 586	218 436	63 711	4 091	785	243	14 347	-
β-Schlachtgewicht in kg/Stck. 1)		246			211		243		193		26		98		26						208	

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt. Repräsentativ ausgewertete Nachweisungen von 6 berichtenden Schlachthöfen über Lebendgewichte unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze.

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

20. Fleischanfall<sup>1)</sup> aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1950

S. 191

Fleisch	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	insges.
	t												
Rindfleisch	1 367	1 169	1 535	1 361	1 438	1 337	1 329	1 675	1 872	2 226	2 140	1 859	19 306
Kalbfleisch	248	402	752	548	425	277	209	165	200	366	389	313	4 294
Schweinefleisch	2 587	2 754	2 763	2 695	3 536	2 947	2 658	2 119	2 024	2 449	2 512	2 677	31 721
Schafffleisch	70	40	67	55	52	147	171	214	299	311	175	78	1 680
Pferdefleisch	172	144	199	201	287	222	145	164	356	413	423	256	2 982
insgesamt	4 444	4 510	5 316	4 859	5 738	4 929	4 512	4 336	4 752	5 765	5 638	5 182	59 983
dagegen 1949	2 205	2 315	3 294	3 159	3 330	2 579	3 548	4 730	4 643	5 483	5 218	4 503	45 007

1) Gesamtschlachtgewicht einschl. Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebetliche Ausgleich von Lebendvieh bzw. Fleisch- und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird.

21. Schlachtungen und Fleischanfall von Ausländertieren 1950

S. 191

Seegrenz- Schlachthof	Ochsen				Bullen				Kühe	Färsen (bis zum 1. Kalb)	Kälber	Schweine	Tierart	β-Schlacht- gewicht kg/Stück	Fleisch- anfall t
	über 2 Jahre alt		bis zu 2 Jahren alt		über 2 Jahre alt		bis zu 2 Jahren alt								
	Anzahl der Schlachtungen 3)														
Kiel	1 854	194	1 664	3 265	25 017	3 192	1	10 301							
Lübeck	316	568	4 426	1 441	50 499	3 724	-	137 978							
Flensburg	2 207	23	3 525	4 989	38 153	3 058	-	-							
insgesamt <sup>1)</sup>	4 377	785	9 615	9 695	113 669	9 974	1	148 279							
dagegen 1949 <sup>1)2)</sup>	225	26	298	16	5 532	497	-	-							
" 1939	23 956	432	19 293	600	115 608	10 733	-	165 451							

1) Herkunftsland der Rinder: Dänemark, der Schweine: Polen 2) Schlachtungen von Ausländertieren wurden erst im Dezember aufgenommen 3) nach Meldungen der Zollämter

22. Der übergebetliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch

S. 192

Zeit	Schlachtvieh (lebend)					Fleisch <sup>1)</sup> vom				Innereien 1) u. Sonst.	Fertig- ware 1)	Fleisch- ins- gesamt 1)
	Rinder	Schweine	Kälber	Schafe	Pferde	Rind	Schwein	Kalb	Hammel			
	Stück					t						
Januar	2 225	20 926	387	1 796	252	1 431,3	629,4	94,4	54,0	217,1	255,4	2 681,6
Februar	3 054	21 813	987	1 006	333	2 813,7	624,9	210,9	27,2	428,5	274,3	4 379,5
März	3 656	23 406	2 051	1 076	495	2 311,7	553,3	413,8	39,1	414,4	352,3	4 084,6
April	2 713	20 319	2 419	1 227	85	2 061,0	402,0	248,4	29,7	469,9	226,5	3 437,5
Mai	2 949	25 356	1 423	1 129	72	2 684,5	681,3	141,1	39,8	497,7	239,5	4 283,9
Juni	3 040	17 585	1 182	3 537	2	3 448,4	1 079,2	98,7	71,7	384,4	287,4	5 369,8
Juli	4 362	16 785	1 443	3 571	-	2 970,4	1 250,1	73,1	80,2	308,7	174,2	4 856,7
August	8 951	24 532	1 590	6 903	-	2 337,2	1 576,2	87,1	107,9	326,6	599,8	5 034,8
September	11 444	26 913	1 576	7 756	36	2 804,4	1 352,6	88,8	180,5	601,5	736,4	5 764,2
Oktober	15 315	26 560	1 689	9 862	126	2 315,6	960,4	156,0	214,4	635,0	609,4	4 890,8
November	15 848	25 407	1 937	4 625	24	2 945,3	1 489,7	210,8	100,2	832,9	645,1	6 224,0
Dezember	8 758	31 729	2 291	2 648	16	5 763,3	2 238,0	211,7	26,0	693,9	809,5	9 742,4
1950 insgesamt	82 315	281 331	18 975	45 136	1 441	33 886,8	12 837,1	2 034,8	970,7	5 810,6	5 209,8	60 749,8
dagegen 1949	37 382	63 479	2 971	52 478	3 020	6 389,0	1 703,8	861,1	760,9	.	.	9 810,6 <sup>2)</sup>

1) einschl. aus Einfuhren vom Ausland 2) einschl. Pferdefleisch und Konserven, ohne Innereien und Sonstiges

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

23. Milcherzeugung und -verwendung 1950

a) Milcherzeugung nach Kreisen

S.194-197

Kreisfreie Städte und Kreise	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen			Erzeugung von Kuhmilch															
	Kontrollkühe 1)	Andere Kühe 1)	insgesamt	Durchschnittl. Jahresmilchertrag je Kuh			Gesamterzeugung	Durchschnittl. Milchertr. je Kuh im Mittel aller Milchkühe											
				Kontrollkühe	And. Kühe	insges.		Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	Stück	kg			t	kg													
Kiel	190	374	564	4 157	3 743	3 882	2 189	240	232	313	333	424	395	376	350	324	285	297	313
Lübeck	1 775	1 210	2 985	3 795	3 416	3 642	10 872	232	229	334	370	418	411	362	329	264	228	230	235
Eckernförde	16 716	6 514	23 230	4 114	3 767	4 016	93 291	239	230	339	396	464	442	419	379	304	274	262	268
Eiderstedt	3 165	5 807	8 972	3 735	2 688	3 058	27 437	144	132	181	216	440	433	394	345	264	203	139	167
Eutin	12 433	3 603	16 036	4 038	3 750	3 973	63 711	260	253	374	409	466	441	383	355	302	232	237	261
Flensburg-Ld. u. St.	21 130	11 805	32 935	3 653	3 165	3 477	114 516	209	229	247	321	395	384	371	347	288	248	222	216
Hzgt. Lauenburg	13 984	11 895	25 879	3 723	3 154	3 461	89 568	211	211	297	356	395	389	352	328	272	239	221	190
Husum	6 027	15 468	21 495	3 568	3 210	3 312	71 190	169	158	184	269	371	415	411	396	324	244	191	180
Norderdithmarschen	4 559	12 266	16 825	3 662	3 100	3 255	54 765	137	118	159	258	406	472	439	382	308	230	177	169
Oldenburg	18 483	4 800	23 283	4 238	3 893	4 169	97 068	299	296	393	468	478	393	384	397	270	225	252	314
Pinneberg	9 405	11 777	21 182	3 851	3 784	3 813	80 769	220	193	258	319	412	426	409	381	341	290	320	244
Plön u. Neumünster	25 240	6 721	31 961	4 158	3 770	4 079	130 370	250	248	373	423	469	433	395	357	290	253	290	298
Rendsburg	24 924	17 595	42 519	3 924	3 540	3 764	160 040	177	163	296	360	477	462	402	378	329	269	233	218
Schleswig	22 269	14 109	36 378	3 608	3 329	3 497	127 215	207	177	218	324	403	407	387	367	303	251	227	226
Segeberg	22 364	15 141	37 505	3 876	3 504	3 724	139 668	233	224	312	356	441	424	383	360	291	236	226	238
Steinburg	18 848	8 818	27 666	3 818	3 168	3 609	99 845	197	179	178	359	462	461	421	378	305	241	219	209
Stormarn	14 677	9 506	24 183	3 249	2 902	3 122	75 498	225	219	259	301	327	281	282	266	271	261	202	228
Süderdithmarschen	6 907	14 050	20 957	3 763	2 961	3 224	67 565	137	123	192	274	444	463	427	340	303	213	161	147
Südtondern	4 507	14 393	18 450	3 569	2 938	3 076	56 753	145	128	168	254	328	393	385	367	289	239	196	184
insgesamt	247 153	185 852	433 005	3 848	3 296	3 610	1 562 329	208	198	269	343	425	418	389	360	299	247	228	226
dagegen 1949	228 235	160 007	388 242	3 367	2 923	3 185	1 236 489	136	131	192	253	376	392	385	340	275	252	230	223

1) Durchschnittlich nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl

b) Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

S.195,196

Zeit	Milcherzeugung									Milchverwendung in vH der Erzeugung				
	Kontrollkühe			Andere Kühe			Kühe insgesamt			verfüttert an Kälber	abgeliefert an		im Haushalt des Kuhhalters 1)	
	Stück	Milchertrag		Stück	Milchertrag		Stück	Milchertrag			Molke-reien u. Händler	unmittelb. an Verbraucher	verbraucht	verarb. zu Butter
		kg je Kuh	inges. t		kg je Kuh	inges. t		kg je Kuh	inges. t					
Januar	237 752	229	54 559	179 373	181	32 387	417 125	208	86 946	9,2	82,5	0,8	7,2	0,3
Februar	239 552	218	52 215	177 841	172	30 595	417 393	198	82 810	10,5	80,9	0,8	7,5	0,3
März	241 791	298	72 037	178 117	229	40 752	419 908	269	112 789	10,2	82,5	0,7	6,3	0,3
April	242 859	376	91 196	177 324	298	52 927	420 183	343	144 123	8,8	85,4	0,7	4,9	0,2
Mai	246 815	447	110 436	177 524	395	70 049	424 339	425	180 485	6,3	88,2	1,0	4,3	0,2
Juni	248 076	432	107 105	188 578	401	75 554	436 654	418	182 658	4,7	88,8	2,0	4,2	0,3
Juli	249 451	404	100 677	190 168	371	70 485	439 619	389	171 162	4,4	88,6	2,3	4,5	0,2
August	247 885	376	93 233	192 061	340	65 317	439 946	360	158 550	4,2	88,7	2,1	4,8	0,2
September	248 386	311	77 131	190 902	283	54 054	439 288	299	131 185	3,3	88,7	2,4	5,3	0,3
Oktober	247 807	260	64 542	192 156	230	44 161	439 963	247	108 704	4,8	86,6	2,4	5,9	0,3
November	253 030	247	62 534	189 207	202	38 171	442 237	228	100 705	6,5	84,7	2,4	6,1	0,3
Dezember	256 528	250	64 172	196 017	194	38 040	452 545	226	102 212	8,3	82,8	2,4	6,2	0,3
1950 insgesamt	247 153 <sup>2)</sup>	3 848	949 836	185 852 <sup>2)</sup>	3 296	612 493	433 005	3 610	1 562 329	6,4	86,3	1,7	5,3	0,3
dagegen 1949	228 235 <sup>2)</sup>	3 367	766 358	160 007 <sup>2)</sup>	2 923	470 130	388 242	3 185	1 236 489	8,3	84,4	0,4	6,7	0,2

1) Zu Eigenbedarf, Altenteil und Deputat 2) Durchschnittlich nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl

24. Milchverwertung

a) Milchlieferung und -verwertung in den Molkeereien

S.197

Zeit	Milch-anliefe-rung t	Fett-gehalt der ange-lieferten Vollmilch vH	Trinkmilchabsatz			Herstellung von						
			Vollmilch	entrahmte Frisch-u. Butter-milch	Butter	Schnitt-u. Weich-käse	Speise-quark u. Schicht-käse	Schmelz-käse	Sauer-milch-quark	Schlag-sahne	Kaffee-waren	Milch-dauer-waren <sup>1)</sup>
Januar	69 841	3,54	19 564	2 149	1 907	639	65	292	14	149	9	3 031
Februar	62 778	3,46	17 445	2 225	1 525	376	87	90	9	263	6	2 944
März	95 292	3,36	19 582	2 865	2 447	699	125	15	33	356	9	3 648
April	119 246	3,28	19 132	2 971	3 238	979	199	12	53	485	40	3 413
Mai	159 967	3,33	23 445	4 563	4 637	1 555	317	44	65	467	27	4 188
Juni	165 554	3,23	23 758	6 670	4 647	1 400	375	25	43	531	41	4 562
Juli	150 631	3,32	23 338	4 614	4 278	1 160	669	36	22	497	136	4 339
August	141 572	3,31	23 034	4 434	4 028	997	205	27	21	449	154	4 184
September	112 963	3,52	19 703	2 554	3 439	798	145	32	12	350	64	3 471
Oktober	92 249	3,79	19 163	2 429	3 004	736	163	35	10	319	20	2 339
November	82 416	3,69	18 210	2 314	2 504	818	190	37	13	241	43	2 080
Dezember	83 133	3,65	18 402	2 123	2 403	811	181	32	16	408	24	2 298
1950 insgesamt	1 335 642	3,42	244 776	39 911	38 057 <sup>2)</sup>	10 968	2 721	677	311	4 515	573	40 397 <sup>3)</sup>
dageg. 1949	1 030 179	3,31	170 618	135 764	29 679	17 666	2 217	4 562	1 224	4 508	573	24 954

1) Kondensmilch und Milchpulver 2) darunter 37 193 t Markenbutter 3) darunter 37 477 t Kondensvollmilch, 2 445 t Vollmilchpulver

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

noch: 24. Milchverarbeitung

b) Käseerzeugung nach Sorten und Fettgehalt 1950

S. 198

Sorte	Käse insgesamt	davon				
		Mager- bis 10	20	30	45	
		prozentiger Käse				
t						
Edamer/Gouda	2 197	372	451	907	467	
Tilsiter	6 292	494	2 060	2 215	1 523	
Edelpilz	59	-	33	12	14	
Camembert	1 938	-	130	897	911	
and. Weichkäse	482	72	239	110	61	
insgesamt	10 968	938	2 913	4 141	2 976	
dagegen 1949	17 666	389	3 358	9 734	4 185	

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

25. Tierseuchen (Neumeldungen)

S. 199

Zeit	Milzbrand			Rauschbrand			Maul- und Klauenseuche		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	1. Vierteljahr	4	5	5	-	-	-	5	5
2. "	3	3	3	7	7	7	2	5	273
3. "	4	4	5	17	18	19	-	-	-
4. "	2	2	4	3	8	8	-	-	-
1950 insgesamt	13	14	17	27	33	34	7	10	407

noch: 25. Tierseuchen (Neumeldungen)

Zeit	Beschläuche der Pferde, Bläschenauschlag d. Pferde und Rinder			Tollwut			Räude d. Einhufer, der Schafe und Rinder			Rotlauf und Nesselfieber der Schweine			Deckinfektion des Rindes			Schweinepest			Geflügelcholera und Hühnerpest		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	1. Vierteljahr	-	-	-	-	-	-	13	25	396	18	23	116	6	6	20	1	1	4	4	25
2. "	4	6	6	-	-	-	6	13	132	55	75	140	9	12	25	1	1	20	5 <sup>1)</sup>	26 <sup>1)</sup>	1 097 <sup>1)</sup>
3. "	-	-	-	-	-	-	2	5	720	132	232	350	9	13	20	-	-	-	1	1	54
4. "	-	-	-	10	11	24	2	4	31	110	182	316	3	3	6	9	17	91	7	15	945
1950 insgesamt	4	6	6	10	11	24	23	47	1 279	315	512	922	27	34	71	11	19	115	17	67	2 384

1) Geflügelcholera; a) = Anzahl der verseuchten Gemeinden b) = Anzahl der betroffenen Gehöfte c) = Anzahl der erkrankten Tiere

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

26. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins

S. 208

Standort (Heimathafen)	Fischkutterflotte (Kleine Hochsee- und Küstenfischerei)										Flotte der großen Heringsfischerei	Flotte der großen Hochseefischerei
	Ins-gesamt	davon								Gesamt PS-Leistung		
		ohne Motor	mit Motor			Kriegs-fisch-kutter						
			Fisch-kutter	bis 12 m	12 - 18 m Länge		über 18 m					
Fischereifahrzeuge												
Ostküste	1 941 <sup>1)</sup>	949	901	615	275	11 <sup>3)</sup>	91	48 126 <sup>1)</sup>	21 418 <sup>2)</sup>	7 <sup>4)</sup>	11 <sup>5)</sup>	
Westküste	596 <sup>2)</sup>	42	533	352	161	20 <sup>3)</sup>	21	21 418 <sup>2)</sup>	21	-		

1) Stand 1.4.1950 2) Stand 31.1.1951 3) Darunter 2 z.Zt. in Chile 4) Motorlogger, Stand: Saison 1950 5) davon 8 Fischdampfer und 3 Motorschiffe, Stand Ende der Saison 1950

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

27. Anlandung der See- und Küstenfischerei 1950 in Schleswig-Holstein

S. 209

Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste		
Fischart	dz	Wert in DM
Hering und Sprott	176	7 311
Spitzen	28 081	218 251
Kabeljau	380	11 376
Schellfisch	45	499
Scholle	4 710	162 646
Scharbe	186	4 358
Butt	841	33 159
Steinbutt	157	15 292
Seezunge	522	53 812
Stör und Rochen	18	10 385
Stint, Kaulbarsch und Stur	57	834
Aal	612	128 071
Satzaal	74	8 021
Hummer	35	28 970
Speisekrabben	17 185	868 899
Futterkrabben	115 684	1 202 049
Wollhandkrabben	53	182
Miesmuscheln	25 982	109 612
Fische für Fischmehl	1 840	14 298
Beifang	23 559	125 615
Sonstiges	393	21 522
Anlandungen insgesamt	220 570	3 025 162
dagegen 1949	168 478	3 951 866

Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste				
Fischart	Fangplätze			Gesamt-wert DM
	Ostsee	Nordssee u. Kattegatt		
		ins-gesamt	dz	
Hochseehering	-	1 893	1 893	41 228
Küstenhering	178 783	5 706	184 490	5 855 382
Sekunda	24 680	1 218	25 898	429 304
Sprott	16.363	9 117	25 480	836 198
Makrele	1 128	183	1 311	71 809
Thunfisch	-	64	64	5 231
Kabeljau I	40 739	368	41 107	857 382
Kabeljau II	14 760	118	14 878	279 152
Kabeljau III	10 721	37	10 758	110 641
Scholle	749	65	814	62 692
Flunder	1 644	47	1 691	101 519
Scharbe	1 791	4	1 795	58 315
Lachs	1 917	0	1 918	591 831
Aal	2 557	-	2 557	775 422
Zander	63	-	63	7 636
Muscheln	28 701	-	28 701	129 067
Sonstiges	2 409	157	2 566	124 229
zusammen	327 005	18 977	345 982	10 337 038
Fischmehlware	36 432	1 397	37 829	325 829
insgesamt	363 437	20 374	383 811	10 662 867
dagegen 1949	.	.	389 374	15 365 257

	dz	Wert in DM
Große Heringsfischerei (Löschung der Logger in Glückstadt)	39 141 <sup>1)</sup>	1 805 729
dagegen 1949	33 054	1 583 916

	dz	Wert in DM
Große Hochseefischerei (Fischdampfer-Fischerei)	109 497	3 037 979
dagegen 1949	59 124	1 656 929

1) in Kantjes. 1 Kantje entspricht etwa 1 dz Frischheringe Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten Schleswig-Holstein

## IV. INDUSTRIE

### 1. Beschäftigte in der Industrie<sup>9)</sup> (ohne Bauindustrie) - nach technischen Einheiten -

a) Stand Oktober 1949 und Oktober 1950

S. 225, 226, 228-230

Industriegruppen/-zweige	1949		1950	
	abs.	vH	abs.	vH
211,225 Kohlenbergbau u. Kohlewertst.	355	0,3	392	0,3
218 Torfgewinnung u. -verarbeitg.	124	0,1	119	0,1
221,222 Erdöl und Mineralöl	1 143	1,1	1 282	1,1
241 Natursteine			229	0,2
242 Sand und Kies			371	0,3
246 Zement			1 271	1,1
247 Kalk			370	0,3
248 Gips und Kreide	6 006	5,8	78	0,1
251 Ziegel			2 059	1,7
254 Betonsteine u. Betonwaren			849	0,7
255 Kalksandsteine			1 029	0,9
257 Isolier- u. Leichtbauplatten			175	0,2
243,253, 256,258, 259 Sonstige Fachbereiche der Gruppe Steine und Erden			721	0,6
271,277 Hochofen-, Stahl- u. Walzw.	684	0,7	832	0,7
281,285 NE-Metalle	835	0,8	625	0,5
295 Metallgießereien			427	0,4
291 Eisen-, Stahl- u. Tempergieß.	2 866	2,7	3 195	2,7
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	2 156	2,1	3 280	2,8
320 Maschinenbau	10 787	10,3	11 760	9,9
331-336 Fahrzeugbau (ohne Lok.)	1 711	1,6	1 952	1,7
340 Schiffbau	7 938	7,6	12 617	10,6
360 Elektrotechnik	4 122	3,9	4 767	4,0
371 Optische Industrie			666	0,6
372 Foto-, Projektions- u. Kino-technische Industrie	1 795	1,7	396	0,3
375 Feinmechanische Industrie			388	0,3
376,377 Orthopädiemechanische- und Uhrenindustrie			297	0,3
382 Stahlverformung (einschl. grobe Drahtwaren)			326	0,3
383 Heiz- und Kochgeräte			1 192	1,0
384 Blechwaren- u. Feinblech-packungsindustrie	5 411	5,2	3 772	3,2
385-389 Sonstige Fachbereiche der Gruppe Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren			601	0,5
391-395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	224	0,2	258	0,2
411 Chemie (ohne Kunstfaser)	4 262	4,1	4 412	3,7
510 Feinkeramik	1 545	1,5	1 497	1,3
520 Glas	361	0,4	520	0,4
530 Sägerei u. Holzbearbeitg.	2 333	2,2	2 383	2,0
541 Holzbauten und Bauteile			921	0,8
542 Möbel			1 851	1,5
543 Holzverpackungsmittel			508	0,4
544 Sonstige Holzwaren			532	0,5
547 Pinsel, Besen u. Bürsten	4 277	4,1	612	0,5
546,548 Sonstige Fachbereiche der Gruppe Holzverarbeitg.			38	0,0

Industriegruppen/-zweige	1949		1950	
	abs.	vH	abs.	vH
550 Papiererzeugung	1 349	1,3	1 405	1,2
560 Papierverarbeitung	1 255	1,2	1 168	1,0
570 Druck	2 945	2,8	3 420	2,9
580,590 Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	365	0,4	417	0,4
610 Ledererzeugung	2 985	2,9	3 075	2,6
621 Lederverarbeitung	143	0,1	115	0,1
625 Schuhe	979	0,9	1 163	1,0
629 Wäscherei, Färberei u. Chemische Reinigung	1 167	1,1	1 187	1,0
630 Textil	7 576	7,3	9 291	7,8
640 Bekleidung	5 366	5,1	6 520	5,5
690 Tabakverarbeitung	1 249	1,2	1 708	1,4
Industrie (ohne Nahrungs- mittelindustrie) zusammen	84 314	80,7	99 019	83,5
651 Mühlengewerbe	1 706	1,6	1 216	1,0
652,653 Nahrungsmittel- u. Stärke- industrie	538	0,5	207	0,2
655 Futtermittelindustrie	235	0,2	290	0,2
657 Bäckerei und Brot- industrie	2 109	2,0	1 894	1,6
658 Süßwarenindustrie	2 469	2,4	3 240	2,7
661 Fleischverarbeitung	1 547	1,5	2 292	1,9
662 Fischverarbeitung	3 857	3,7	2 925	2,5
663 Milchverwertung	3 182	3,0	3 235	2,7
664 Ölmühlen- und Margarine- industrie	374	0,4	509	0,4
667 Zuckerindustrie	232	0,2	306	0,3
671 Obst- und Gemüsever- arbeitung	1 984	1,9	1 420	1,2
672 Kaffee und Kaffeever- arbeitung	212	0,2	220	0,2
673 Tee und teeähnliche Erzeugnisse	12	0,0	10	0,0
674,675 Essig, Senf, Essenzen, Gewürze, Nährhefe	163	0,2	176	0,2
676 Eis (nicht Speiseeis)	132	0,1	97	0,1
681 Brauerei u. Mälzerei	594	0,6	587	0,5
683 Spiritus (einschl. Hefe)	704	0,7	770	0,7
687 Mineralbrunnen, Mineral- wasser und Limonaden	144	0,1	140	0,1
Nahrungsmittelindustrie zusammen	20 194	19,3	19 534	16,5
insgesamt	104 508	100	118 553	100

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung  
(ohne Energiebetriebe und Bauindustrie)  
(Erläuterungen siehe Stat. Handbuch Seite 221)

b) Januar bis Dezember 1950

Industriegruppen/-zweige	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
211,225 Kohlenbergb. u. Kohlewertstoffe	388	397	402	408	403	385	404	398	398	392	390	387
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	100	101	94	104	111	133	130	117	104	119	121	116
221,222 Erdöl und Mineralöl	1 151	1 152	1 176	1 173	1 177	1 235	1 243	1 269	1 286	1 282	1 304	1 250
241 Natursteine	274	328	383	234	228	305	293	295	279	229	230	139
242 Sand und Kies	336	322	358	338	336	362	377	409	391	371	422	374
246 Zement	1 313	1 357	1 264	1 316	966	1 009	1 027	1 312	1 334	1 271	1 271	1 284
247 Kalk	181	188	288	285	286	352	375	278	317	370	365	349
248 Gips und Kreide	66	66	74	74	75	74	79	80	81	78	75	61
251 Ziegel	1 170	1 094	1 475	2 011	2 256	2 388	2 418	2 496	2 439	2 059	1 684	1 360
254 Betonsteine u. Betonwaren	519	483	531	627	828	772	797	809	871	849	765	545
255 Kalksandsteine	620	558	732	795	842	853	939	1 035	1 027	1 029	952	767
257 Isolier- und Leichtbauplatten	96	111	173	186	209	215	217	242	177	175	144	93
243,253, 256,258, 259 Sonstige Fachbereiche der Gruppe Steine und Erden	312	334	409	392	583	805	698	700	758	721	662	565
271,277 Hochofen-, Stahl- u. Walzwerke	749	747	759	736	739	778	785	798	823	832	812	806
281,285 NE-Metalle	577	592	596	597	592	626	610	620	622	625	621	625
291 Eisen-, Stahl- u. Tempergieß.	2 934	2 928	2 898	3 045	3 036	3 040	3 065	3 119	3 160	3 195	3 223	3 224
295 Metallgießereien	255	263	267	291	292	298	321	360	393	427	420	409
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	2 493	2 459	2 533	2 724	3 094	3 485	3 315	2 985	3 162	3 280	3 263	2 936
320 Maschinenbau	11 121	10 829	10 846	11 100	10 934	11 422	11 382	11 788	11 788	11 760	11 688	11 764
331-336 Fahrzeugbau (ohne Lok.)	1 670	1 794	1 816	1 922	1 915	2 008	2 060	2 153	2 136	1 952	1 896	1 878
340 Schiffbau	8 503	8 979	9 386	10 148	11 316	11 438	12 015	12 119	12 646	12 617	11 910	12 262
360 Elektrotechnik	4 064	3 927	3 816	4 002	4 135	3 989	4 209	4 688	4 800	4 767	4 879	4 843
371 Optische Industrie	760	689	642	645	641	652	608	607	631	666	683	683
372 Foto-, Projektions- und Kinotechn. Industrie	331	342	337	352	352	335	364	391	387	396	427	429

## IV. Industrie

noch: 1. Beschäftigte in der Industrie (ohne Bauindustrie) - nach technischen Einheiten -  
noch: b) Januar bis Dezember 1950

Industriegruppen/-zweige	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
375 Feinmechanische Industrie	253	249	244	279	282	340	354	372	387	388	390	392
376,377 Orthopädiemechanische- und Uhrenindustrie	256	246	246	253	294	314	316	306	295	297	301	304
382 Stahlverformung (einschl. grobe Drahtwaren)	367	339	309	331	369	366	346	369	354	326	343	335
383 Heiz- und Kochgeräte	957	941	957	977	982	1 109	1 155	1 104	1 132	1 192	1 203	1 197
384 Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	2 995	2 884	2 748	2 787	2 925	3 105	3 240	3 511	3 651	3 772	3 692	3 560
385-389 Sonstige Fachbereiche der Gruppe Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	474	492	513	482	490	556	576	646	623	601	638	637
391-395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	280	188	218	195	194	188	192	211	239	258	260	239
411 Chemie (ohne Kunstfaser)	3 970	3 984	4 016	3 904	3 933	4 072	4 108	4 203	4 333	4 412	4 464	4 413
510 Feinkeramik	1 478	1 496	1 453	1 427	1 422	1 424	1 442	1 444	1 468	1 497	1 573	1 560
520 Glas	380	384	359	371	417	413	435	478	511	520	506	500
530 Sägerei und Holzbearbeitung	2 116	2 110	2 094	2 302	2 322	2 373	2 306	2 389	2 377	2 383	2 493	2 353
541 Holzbauten und Bauteile	837	802	802	808	838	799	798	854	949	921	931	820
542 Möbel	1 541	1 474	1 403	1 507	1 577	1 547	1 589	1 745	1 760	1 831	1 844	1 809
543 Holzverpackungsmittel	443	425	433	461	492	528	492	460	493	508	482	459
544 Sonstige Holzwaren	448	432	445	431	492	495	476	512	511	532	523	499
546,548 Sonstige Fachbereiche der Gruppe Holzverarbeitung	38	34	41	38	30	47	40	36	37	38	37	39
547 Pinsel, Besen und Bürsten	535	530	523	516	536	548	545	557	599	612	582	571
550 Papiererzeugung	1 310	1 340	1 342	1 366	1 386	1 245	1 316	1 331	1 362	1 405	1 396	1 394
560 Papierverarbeitung	1 165	1 133	1 101	1 060	1 055	1 072	1 053	1 116	1 101	1 168	1 225	1 155
570 Druck	3 034	3 001	3 002	3 060	3 089	3 050	3 060	3 366	3 424	3 420	3 371	3 306
580,590 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	434	385	376	382	446	460	459	471	478	417	379	377
610 Ledererzeugung	3 033	2 959	2 913	2 944	2 939	2 950	2 986	3 051	3 061	3 075	3 093	3 101
621 Lederverarbeitung	120	114	125	126	141	111	94	102	111	115	117	107
625 Schuhe	888	883	865	925	1 030	1 110	1 087	1 130	1 167	1 163	1 149	1 074
629 Wäscherei, Färberei und Chemische Reinigung	1 179	1 172	1 257	1 234	1 200	1 194	1 179	1 187	1 218	1 187	1 200	1 163
630 Textil	7 746	7 618	7 544	7 695	7 953	8 265	8 088	8 520	9 065	9 291	9 310	9 015
640 Bekleidung	5 557	5 419	5 352	5 634	5 708	5 794	5 887	6 088	6 282	6 520	6 580	6 328
690 Tabakverarbeitung	1 128	1 096	1 079	1 221	1 312	1 454	1 672	1 835	1 802	1 708	1 658	1 661
Industrie (ohne Nahrungsmittelind.) zusammen	82 945	82 170	83 015	86 221	89 200	91 888	93 022	96 311	98 800	99 019	97 947	95 517
651 Mühlen- und Getreidegewerbe	1 358	1 315	1 315	1 259	1 278	1 315	1 290	1 325	1 281	1 216	1 254	1 219
652,653 Nahrungsmittel- u. Stärke-Ind.	239	264	241	234	230	213	217	274	233	207	182	179
655 Futtermittelindustrie	241	249	231	243	223	249	228	264	271	290	309	357
657 Bäckerei und Brotindustrie	1 949	1 928	1 916	1 939	1 942	1 950	1 815	1 954	1 949	1 894	1 888	1 869
658 Süßwarenindustrie	2 492	1 894	1 842	2 120	2 179	2 447	2 295	1 960	2 944	3 240	2 836	2 506
661 Fleischverarbeitung	1 698	1 544	1 689	1 753	1 671	1 857	2 042	2 209	2 358	2 292	2 278	2 212
662 Fischverarbeitung	2 723	2 378	2 215	1 916	2 084	2 199	2 294	2 521	3 015	2 925	2 722	1 846
663 Milchverarbeitung	3 090	3 045	3 061	3 144	3 295	3 354	3 366	3 401	3 400	3 235	3 129	3 105
664 Ölmühlen- und Margarine-Ind.	459	473	505	517	526	504	528	568	558	509	458	454
667 Zuckerindustrie	122	110	101	93	175	180	180	142	196	306	302	298
671 Obst- und Gemüseverarbeitung	1 153	952	1 225	1 113	1 275	1 149	1 254	1 973	1 617	1 420	1 174	1 048
672 Kaffee und Kaffeeverarbeitung	193	196	191	178	176	179	179	194	193	220	216	186
673 Tee und teeähnliche Erzeugnisse	15	15	15	16	18	17	17	10	10	10	10	10
674,675 Essig, Senf, Essenzen, Gewürze, Nährhefe	204	178	196	193	198	200	201	190	185	176	161	160
676 Eis (nicht Speiseeis)	106	102	102	99	100	102	101	100	100	97	96	96
681 Brauerei und Mälzerei	544	553	556	578	608	625	640	627	615	587	558	553
683 Spiritus (einschl. Hefe)	732	731	723	719	642	633	640	659	683	770	797	767
687 Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	134	139	145	144	164	186	187	172	152	140	133	131
Nahrungsmittelindustrie zusammen	17 452	16 066	16 269	16 258	16 784	17 359	17 474	18 543	19 760	19 534	18 503	16 996
insgesamt	100 397	98 236	99 284	102 479	105 984	109 247	110 496	114 854	118 560	118 553	116 450	112 513

## 2. Industriebetriebe und Beschäftigte - nach örtlichen Einheiten - April 1950

## a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie

Betriebsgrößenklassen	Betriebe		Beschäftigte	
	absolut	vH	absolut	vH
1 bis 9 Beschäftigte	212	15	1 442	2
10 " 24 "	551	39	8 691	10
25 " 49 "	325	23	10 819	13
50 " 99 "	189	13	13 042	15
100 " 199 "	79	6	11 956	14
200 " 999 "	49	3	21 240	25
1000 und mehr "	9	1	18 874	22
insgesamt	1 414	100	86 064	100

## b) Nahrungsmittelindustrie

S. 239

Betriebsgrößenklassen	Betriebe		Beschäftigte	
	absolut	vH	absolut	vH
1 bis 9 Beschäftigte	345	44	1 348	8
10 " 24 "	264	33	3 418	21
25 " 49 "	85	11	2 485	15
50 " 99 "	60	8	3 280	20
100 " 199 "	21	3	1 806	11
200 " 999 "	16	2	4 157	25
1000 und mehr "	-	-	-	-
insgesamt	791	100	16 494	100

## IV. Industrie

## 3. Stromverbrauch - nach örtlichen Einheiten -

S.240,241

Industriegruppen/-zweige	1948	1949	1950
	- 1000 kWh -		
211,225 Kohlenbergbau u. Kohlewertstoffe	7	18	-
218 Torfgewinnung u. -verarbeitung	764	70	198
221 Erdöl und Mineralöl	4 692	6 432	7 704
250 Steine und Erden	33 073	42 553	55 847
271,277 Hochofen-, Stahl- u. Walzwerke	25 990	31 395	32 802
281,285 NE-Metalle	232	390	131
295 NE-Metallgießerei	5 852	7 912	9 904
291 Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	881	803	901
310 Stahlbau (einschl. Waggons)	10 279	16 137	19 760
320 Maschinenbau	974	1 549	2 423
330 Fahrzeugbau (ohne Lok.)	16 335	19 491	27 522
340 Schiffbau	3 344	3 098	3 721
360 Elektrotechnik	2 344	3 430	3 692
370 Feinmechanik und Optik	3 105	3 400	3 692
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	4 533	5 481	5 466
391,392, Musikalien, Spiel- und			
393,395 Schmuckwaren	237	68	169
400 Chemie	15 163	15 172	16 708
510 Feinkeramik	3 394	4 693	5 135
520 Glas	352	1 316	2 226
530 Sägerei und Holzbearbeitung	3 703	4 996	5 925
540 Holzverarbeitung	3 337	3 371	3 281
550 Papiererzeugung	30 445	48 837	67 962
560 Papierverarbeitung	271	377	487
570 Druck	1 569	2 300	3 168
580,590 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 031	811	1 289
610 Ledererzeugung	6 268	8 759	9 827
621 Lederverarbeitung	100	123	155
625 Schuhe	497	340	326

1) ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683

Industriegruppen/-zweige	1948	1949	1950
	- 1000 kWh -		
629 Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung	678	788	867
630 Textil	6 750	10 137	12 852
640 Bekleidung	970	1 537	1 686
690 Tabakverarbeitung	113	496	1 515
Industrie (ohne Nahrungsm.-Ind.) zusammen	183 938	242 879	303 757
651 Mühlen- u. Getreidegewerbe	.	.	13 193
652 Nahrungsmittelindustrie	.	.	233
653 Stärkeindustrie	.	.	-
654 Kartoffeltrocknungsindustrie	.	.	-
655 Futtermittelindustrie	.	.	664
657 Bäckerei und Brotindustrie	.	.	1 618
658 Süßwarenindustrie	.	.	1 709
661 Fleischverarbeitung	.	.	3 629
662 Fischverarbeitung	.	.	1 538
663 Milchverwertung	.	12 739	15 984
664 Ölmühlen u. Margarineindustrie	.	.	1 447
667 Zuckerindustrie	.	1 339	1 974
671 Obst- und Gemüseverarbeitung	.	.	2 112
672 Kaffee- und Kaffee-Ersatz	.	.	142
674 Essig, Senf, Essenzen, Gewürze u.a.	.	.	147
676 Eis (nicht Speiseeis)	.	.	3 676
681 Brauerei und Mälzerei	.	2 339	2 473
683 Spiritus (einschl. Hefe)	.	2 494	3 213
687 Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	.	.	104
651-687 <sup>1)</sup> Lebensmittelindustrie zusammen	.	28 210	(30 212)
Nahrungsm.-Ind. zusammen	.	47 121	53 855
insgesamt	.	290 000	357 613

## 4. Brennstoffverbrauch - nach örtlichen Einheiten -

S.242-244

Industriegruppen/-zweige	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950
	Steinkohle u.-briketts			Steaunkohlenkoks			Braunkohlenbriketts		
	- in t -								
211,225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	12	-	-	-	-	-	4	-	-
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	123	-	-	-	-	-	-	-	-
221 Erdöl und Mineralöl	11 212	12 366	11 285	1 538	7 727	11 477	662	-	-
250 Steine und Erden	180 970	238 400	267 978	1 017	1 659	1 490	1 674	2 263	1 023
271,277 Hochofen-, Stahl- u. Walzwerke	23 765	15 785	8 723	128 213	187 229	218 717	-	-	-
281,285, NE-Metalle, NE-Metallgießerei	1 999	1 692	2 070	1 123	835	959	38	75	59
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3 316	3 808	4 160	13 697	15 683	19 212	2 222	2 547	3 287
310 Stahlbau (einschl. Waggons)	734	419	257	617	447	509	14	-	2
320 Maschinenbau	8 180	9 558	13 184	6 443	8 853	10 455	543	399	279
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	224	90	78	700	802	1 303	17	12	-
340 Schiffbau	11,188	9 783	12 774	2 823	2 299	3 918	48	14	160
360 Elektrotechnik	970	1 192	1 025	1 983	1 507	1 743	261	124	7
370 Feinmechanik und Optik	1 268	871	1 718	945	1 044	820	260	133	220
380 Eisen-, Stahl- und Blech- u. Metallwaren	3 924	3 847	3 194	2 642	2 999	2 437	5 861	6 579	4 845
391,395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	86	16	7	23	22	15	16	4	1
400 Chemie	42 773	36 416	43 013	1 417	2 879	1 755	4 176	2 053	934
510 Feinkeramik	8 788	8 134	7 576	2 068	6 776	6 333	1 968	1 913	1 817
520 Glas	265	820	200	29	35	19	338	4 766	12 559
530 Sägerei und Holzbearbeitung	1 736	1 427	1 835	98	200	161	290	55	71
540 Holzverarbeitung	1 841	1 712	1 319	825	702	448	1 015	730	748
550 Papiererzeugung	45 593	65 282	72 708	76	586	846	603	598	-
560 Papierverarbeitung	324	658	865	127	146	222	28	20	3
570 Druck	461	400	455	814	968	1 123	214	105	85
580,590 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 946	1 567	2 107	204	84	4	36	57	22
610 Ledererzeugung	21 501	25 678	26 030	151	304	280	174	541	348
621 Lederverarbeitung	122	131	-	7	-	-	-	1	5
625 Schuhe	169	81	80	149	83	120	12	26	15
629 Wäscherei, Färberei und Chemische Reinigung	8 194	7 606	7 749	379	329	182	760	111	42
630 Textil	13 508	17 252	19 071	509	988	1 475	3 838	2 882	2 914
640 Bekleidung	684	843	646	664	1 084	934	186	59	32
690 Tabakverarbeitende Industrie	10	36	172	224	762	1 715	47	44	60
Industrie (ohne Nahrungsm.-Ind.) zusammen	395 886	465 870	510 279	169 505	247 032	288 672	25 305	26 111	29 538
651 Mühlen- u. Getreidegewerbe	.	.	8 014	.	.	527	.	.	59
652 Nahrungsmittelindustrie	.	.	324	.	.	419	.	.	3
653 Stärkeindustrie	.	.	-	.	.	-	.	.	-
654 Kartoffeltrocknungsindustrie	.	.	-	.	.	-	.	.	-
655 Futtermittelindustrie	.	.	881	.	.	27	.	.	130
657 Bäckerei und Brotindustrie	.	.	749	.	.	311	.	.	19 103
658 Süßwarenindustrie	.	.	3 744	.	.	252	.	.	316
661 Fleischverarbeitung	.	.	6 494	.	.	557	.	.	156
662 Fischverarbeitung	.	.	3 498	.	.	995	.	.	485
663 Milchverwertung	.	48 098	56 606	.	1 032	757	.	2 358	3 382
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	.	.	1 671	.	.	58	.	.	217
667 Zuckerindustrie	.	5 630	9 241	.	263	494	.	-	-

IV. Industrie

noch: 4. Brennstoffverbrauch - nach örtlichen Einheiten -

Industriegruppen/-zweige	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950
	Steinkohle u. Briketts			Steinkohlenkoks			Braunkohlenbriketts		
	- in t -								
671 Obst- und Gemüseverarbeitung	.	.	8 694	.	.	508	.	.	91
672 Kaffee und Kaffee-Ersatz-Industrie	.	.	38	.	.	488	.	.	77
674 Essig, Senf, Essenzen, Gewürze u.a.	.	.	23	.	.	117	.	.	7
676 Eis (nicht Speiseeis)	.	.	1 779	.	.	126	.	.	-
681 Brauerei und Mälzerei	.	5 363	6 502	.	61	54	.	-	-
683 Spiritus (einschl. Hefe)	.	14 257	16 816	.	48	392	.	29	39
687 Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	.	.	88	.	.	136	.	.	15
651-687 <sup>1)</sup> Lebensmittelindustrie zusammen	.	47 828	35 997	.	5 696	4 521	.	24 972	20 659
Nahrungsmittelindustrie zusammen	.	121 176	125 162	.	7 100	6 218	.	27 359	24 080
insgesamt	.	587 046	635 441	.	254 132	294 890	.	53 470	53 618

1) ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683

5. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)

- arbeitstägliche Berechnung<sup>1)</sup> - 1936 = 100

S. 246

Zeit	Gesamtindex <sup>2)</sup> je Einwohner	Gesamtindustrie				Allgemeine Produktionsgüter								
		mit Nahrungs- und Genussmitteln		ohne		insgesamt		davon						
		mit Energie	ohne Energie	mit Energie	ohne Energie	mit Energie	ohne Energie	Kohlenbergbau	Erdöl und Mineralöl	Kohlewertstoffe	Chem. Grundstoffe	Energie		
												insgesamt	Stromerzeugung	Gas-erzeugung
1948 Mts.ß	48	88	85	63	58	140	104	49	175	42	72	175	239	136
1949 Mts.ß	60	108	105	82	77	159	125	59	233	57	69	193	262	150
1950 Mts.ß	60	108	105	100	95	192	174	64	315	57	108	210	309	149

Zeit	Investitionsgüterindustrie													Chemie einschl. Sprengstoffe
	ins-ges.	Rohstoffe und Halbwaren					Fertigwaren							
		ins-ges.	Steine und Erden	Eisen- und Stahl u. -Gieß.	NE-Metalle und -Gieß.	Sägerei u. Holzbearbeitung	ins-ges.	Stahleinschl. Waggonbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Schiffbau	Elektrotechnik	Feinmech. und Optik	
1948 Mts.ß	51	65	68	59	45	84	47	88	82	31	23	288	83	58
1949 Mts.ß	66	86	95	83	50	92	60	123	100	94	29	379	91	62
1950 Mts.ß	83	104	119	100	70	79	77	155	109	158	54	436	88	74

Zeit	Verbrauchsgüterindustrie													
	ins-ges.	Rohstoffe u. Halbwaren			Fertigwaren									
		ins-ges.	Papier-erzeugung	Leder-erzeugung	ins-ges.	Eisen-, Blech- und Metallwaren	Chem. techn. Erzeugnisse	Fein-keramik u. Glas	Holz-erarbeitung	Papier-erarbeitung u. Druck	Gummi-erarbeitung	Schuhe	Textil	Bekleidung
1948 Mts.ß	66	35	59	30	76	77	94	98	112	83	69	353	45	175
1949 Mts.ß	90	54	97	46	102	97	105	167	112	117	95	388	90	239
1950 Mts.ß	105	63	122	52	120	107	110	189	102	133	104	443	126	366

☐

Zeit	Nahrungs- und Genussmittelindustrie												
	ins-ges.	Mühlengewerbe u. Futtermitt.	Nährmittel-Ind.	Bäckerei u. Brot-Ind.	Zucker- u. Süßwaren-Ind.	Fleisch-erarbeitung	Fisch-erarbeitung	Margarine u. Speisefett	Obst- u. Gemüse-erarbeitung	Brauerei und Mälzerei	Spiritus einschl. Hefe	Milch-erwertg.	Tabak-erarbeitung
1948 Mts.ß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	301
1949 Mts.ß	106	96	1 557	172	149	27	88	74	208	48	86	113	1 638
1950 Mts.ß	132	92	494	133	195	49	56	117	146	50	112	140	4 440

1) Methodik und Gewichtsschema siehe Statistische Monatshefte, Juni 1950. 2) Gesamtindustrie mit Nahrungs- und Genussmittel und Energie.

## 6. Brutto-Produktionswerte - nach technischen Einheiten -

S. 237, 238

Industriegruppen/-zweige	1949 <sup>1)</sup>	1950
	1000 DM	
211 Kohlenbergbau	4 187	533
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	731	544
221 Mineralöl	28 257	38 601
225 Kohlewertstoffindustrie	1 958	2 975
250 Steine und Erden	69 084	87 314
271 Hochofenwerke	24 107	29 443
277 Kaltwalz- und Kaltziehwerke	1 207	1 207
281 Metallhütten und Umschmelzwerke	4 382	4 382
285 NE-Metallhalbzeugwerke	10 367	5 576
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	21 395	24 878
295 NE-Metallgießerei	1 823	2 020
310 Stahlbau (einschl. Waggon)	19 920	31 052
320 Maschinenbau	99 152	110 495
330 Fahrzeugbau (ohne Lok)	18 840	28 069
340 Schiffbau	62 266	134 458
360 Elektrotechnik	34 808	37 854
370 Feinmechanik und Optik	7 253	7 235
380 Eisen-, Stahl-, Blech u. Metallwaren	66 428	64 472
391 Großmusikinstrumente	•	381
392 Musikwerke, Saiten- u. Blasinstrumente	•	2 239
393 Spielwaren und Christbaumschmuck	1 489	253
395 Schmuckwaren	•	12
400 Chemie	73 125	78 963
510 Feinkeramik	13 721	14 239
520 Glas und Glaswaren	4 287	4 229
530 Sägerei und Holzbearbeitung	32 932	44 796
540 Holzverarbeitung	30 057	31 142
550 Papiererzeugung	27 811	36 410
560 Papierverarbeitung	14 064	15 254
570 Druck	26 482	34 458
580 Kunststoffverarbeitung	749	791
590 Gummi- und Asbestverarbeitung	4 832	5 307
610 Ledererzeugung	85 728	95 031

Industriegruppen/-zweige	1949 <sup>1)</sup>	1950
	1000 DM	
621 Lederverarbeitung	695	629
625 Schuhherstellung	11 924	12 439
629 Wäscherei, Färberei u. chem. Reinigung	7 367	7 099
630 Textil	99 805	132 142
640 Bekleidung	53 516	77 104
690 Tabak	40 046	93 172
Industrie (ohne Nahrungsm.-Ind.) zusammen	999 208	1 297 196
651 Mühlengewerbe	71 744	75 855
652/53 Nahrungsmittel-Stärkeindustrie	13272/824	4801/7
654 Kartoffeltrocknungsindustrie	3 252	•
655 Futtermittelindustrie	13 028	14 671
657 Bäckerei- und Brotindustrie	43 038	35 542
658 Süßwarenindustrie	41 833	52 505
661 Fleischverarbeitung	35 696	63 894
662 Fischverarbeitung	63 549	37 411
663 Milchverwertung	219 439	324 311
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	42 683	64 312
667 Zuckerindustrie	5 828	12 410
661 Obst- und Gemüseverarbeitung	36 851	23 506
672 Kaffee und Kaffee-Ersatz	8 163	18 639
673 Tee und teeähnliche Erzeugnisse	129	219
674 Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	4 575	3 135
675 Nährhefe, Eiweißerzeugnisse (ohne Fischeiweiß)	72	28
676 Eis (nicht Speiseeis)	547	693
681 Brauerei und Mälzerei	12 839	12 357
683 Spiritus (einschl. Hefe)	26 863	27 236
687 Mineralbrunnen, -wasser u. Limonaden	1 156	1 206
Nahrungsmittelindustrie zusammen	645 387	772 738
insgesamt	1 644 595	2 069 934

1) Änderung der Methodik ab II. Vierteljahr 1949

7. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse<sup>1)</sup>

S. 245

Industrieerzeugnisse	Mengen- einheit	1949	1950
		Mts.- $\beta$	
Erdöl, roh	t	4 620	5 625
Motorenbenzin	t	426	535
Schmieröl	t	3 194	4 643
Zement (einschl. zementähnliche Bindemittel)	t	42 971	54 926
Kohlensaurer Kalk, insgesamt	t	7 218	5 032
Gebrannter Kalk, insgesamt	t	6 641	8 959
Mauerziegel (gebrannt), insgesamt	1000 St.	9 827	11 702
Dachziegel (gebrannt), holl. S.-Pfannen	1000 St.	712	857
Kalksandsteine	1000 St.	13 688	20 353
Betonzeugnisse für Tief- u. Straßenbau	t	5 026	2 505
Roh Eisen	t	14 365	16 585
Eisenguß (unlegiert und legiert)	t	2 841	3 384
Elektrolytkupfer	t	518	662
Guß aus Kupfer und -legierungen	t	57	85
Guß aus Leichtmetall und -legierungen	t	14	20
Stahlhochbauten u. sonst. Stahlbauten	t	244	432
Holzbe- u. -verarbeitungsmaschinen	t	45	86
Verbrennungsmotoren, insgesamt	t	148	251
Flüssigkeitspumpen	t	92	113
Maschinen für die Bauwirtschaft	t	48	69
Landmaschinen, insgesamt	t	184	121
Milchwirtschaftl. Maschinen	t	47	42
Maschinen f. d. Nahrungsm.-Ind. u. verw. Gebiete	t	107	101
Kräne u. Hebezeuge einschl. Kleinhebezeuge u. -kräne	t	114	161
Textilmaschinen (ohne Zubehör)	t	157	247
Armaturen	t	69	86
Teile u. Zubehör f. Kraftfahrzeuge	t	36	61
Geräte u. Einrichtg. d. Drahtnachr.-Techn.	t	•	21
Elektroakustische Geräte	t	•	10
Elektr. med. Geräte u. Einrichtungen	t	•	3
Augenlaser aller Art	1000 St.	84	101
Kochtöpfe (ohne solche f. elektr. Herde)	1000 St.	43	49
Konservendosen (1 kg)	1000 St.	•	642
Phosphordüngem. insges. (berechn. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	t - P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	2 222	3 556
Lacke u. Anstrichmittel, insgesamt	t	365	351
Seife in jeder Form	t	54	74
Zündhölzer	Normalk.	1 984	2 273

Industrieerzeugnisse	Mengen- einheit	1949	1950
		Mts.- $\beta$	
Dachpappe	1000 m <sup>2</sup>	709	671
Wirtschaftssteingut	t	318	289
Wandplatten	1000 m <sup>2</sup>	56	66
Schnittholz	cbm	11 771	10 067
Papier (unveredelt), insgesamt	t	2 812	3 794
Pappe (unveredelt), insgesamt	t	408	293
Weich- u. Hartgummiwaren, insgesamt	t	•	111
Oberleder	t	171	202
Futterleder	t	35	48
Unterleder	t	412	422
Lederstrassenschuhe	1000 Paar	30	36
Hilfsschuhe	1000 Paar	56	60
Streichgarne	t	•	339
Handstrickgarne aus Wolle	t	•	25
Gespinnstverarbeit. in Wollwebereien	t	349 <sup>2)</sup>	345
Gespinnstverarbeit. in Wirk- u. Stricke- reien	t	•	101
Herren- und Knabenanzüge	St.	•	7 142
Herren- und Knabenmäntel	St.	21 151	30 839
Damen- u. Mädchenkleider (ohne Kostüme)	St.	•	4 813
Damen- und Mädchenmäntel	St.	18 446	44 127
Zigaretten	Mill. St.	107	304
Rauchtabak	t	16	16
Kautabak	1000 Roll.	321	470
Mehl (aus Vermahlung)	t	14 712	13 455
Teigwaren	t	236	74
Nahrungsmittel	t	544	173
Dauerbackwaren	t	70	38
Schokoladenerzeugnisse	t	88	249
Zuckerwaren	t	629	678
Kunsthonig	t	68	91
Fleischwaren	t	448	955
Fleischkonserven	t	162	222
Talg, Schmalz	t	52	227
Bearbeitete Fische u. Fischwaren	t	2 824	1 760
Butter <sup>3)</sup>	t	2 473	3 171
Milchpulver (ohne Sauermilchnahrg.) <sup>3)</sup>	t	444	191
Milchkonserven <sup>3)</sup>	t	1 599	3 130
Schmelzkäse <sup>3)</sup>	t	380	56
Margarine u. Kunstspeisefette	t	1 568	2 656
Zucker	t	649	1 404

1) nach den Ergebnissen der Industrieberichterstattung 2) für eigene Rechnung 3) nach Angaben des Min. f. Ernähr., Landwirtsch. u. Forsten

## 8. Elektrizitätswirtschaft (öffentliche E-Werke und öffentliche Stromversorgung)

Zeit	Instal-	Verfüg-	Brutto-	Eigen-	Netto-	Einspei-	Summe	Strombezug		Stromabgabe		Strom- verbrauch (einschl. Übertrags- verluste) insgesamt
	lierte Engpaß-	bare						erzeugung	verbrauch	erzeugung	ung von industr. Eigen- anlagen	
	Leistung	1000 kw	1000 kwh					gesamt	aus and. Ländern	gesamt	an and. Länder	
1926	.	.	189 072,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1927	.	.	212 013,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1928	.	.	223 853,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1929	.	.	265 000,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1932	.	.	234 000,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1936	.	.	342 000,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1937	.	.	409 000,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1939	.	.	492 000,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1945	.	.	270 772,9	18 074,0	252 698,9	.	252 698,9	332 601,2	.	121 137,5	.	464 162,6
1946	.	.	425 724,3	31 478,4	394 245,9	.	394 245,9	400 049,8	.	221 834,4	.	572 461,3
1947	.	.	507 400,0	33 377,9	474 022,1	711,8 <sup>1)</sup>	474 733,9	228 705,6	.	93 791,3	.	609 648,2
1948	.	.	614 300,0	38 706,8	575 593,2	4 475,0	580 068,2	255 871,4	.	104 288,8	.	731 650,8
1949	.	.	667 700,0	43 955,1	623 744,9	6 137,8	629 882,7	232 020,8	63,8	80 124,8	45,8	781 778,7
1950	.	.	788 100,0	50 338,9	737 761,1	6 621,8	744 382,9	196 875,3	657,4	102 791,8	443,4	838 466,4
Mts.-Ø	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1926	.	.	15 756,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1927	.	.	17 668,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1928	.	.	18 654,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1929	.	.	22 083,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1932	.	.	19 500,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1936	.	.	28 500,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1937	.	.	34 083,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1939	.	.	41 000,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1945	.	.	22 564,4	1 506,2	21 058,2	.	21 058,2	27 716,8	.	10 094,8	.	38 680,2
1946	.	.	35 477,0	2 623,2	32 853,8	.	32 853,8	33 337,5	.	18 486,2	.	47 705,1
1947	.	.	42 283,3	2 781,5	39 501,8	59,4 <sup>1)</sup>	39 561,2	19 058,8	.	7 815,9	.	50 804,1
1948	.	.	51 191,7	3 225,6	47 966,1	372,9	48 339,0	21 322,6	.	8 690,7	.	60 970,9
1949	.	.	55 641,6	3 662,9	51 978,7	511,5	52 490,2	19 335,1	5,3	6 677,1	3,8	65 148,2
1950	.	.	65 675,0	4 194,9	61 480,1	551,8	62 031,9	16 406,3	54,8	8 566,0	37,0	69 872,2
1945 Januar	.	.	43 276,1	2 843,7	40 432,4	.	40 432,4	15 525,7	.	4 119,5	.	51 838,6
Februar	.	.	26 357,9	1 875,6	24 482,3	.	24 482,3	29 697,7	.	1 311,6	.	52 868,4
März	.	.	16 129,9	1 149,4	14 980,5	.	14 980,5	42 047,8	.	654,5	.	56 373,8
April	.	.	10 249,6	939,2	9 310,4	.	9 310,4	13 651,3	.	293,4	.	22 668,3
Mai	.	.	6 054,9	192,6	5 862,3	.	5 862,3	9 968,4	.	2 205,5	.	13 625,2
Juni	.	.	8 664,1	600,7	8 063,4	.	8 063,4	19 547,3	.	3 164,5	.	24 446,2
Juli	.	.	12 090,9	850,6	11 240,3	.	11 240,3	24 408,9	.	6 239,2	.	29 410,0
August	.	.	16 111,5	1 086,9	15 024,6	.	15 024,6	32 534,7	.	13 396,7	.	34 162,6
September	.	.	24 104,9	1 568,8	22 536,1	.	22 536,1	31 747,8	.	17 370,4	.	36 913,5
Oktober	.	.	34 003,7	2 141,6	31 862,1	.	31 862,1	37 392,3	.	24 957,5	.	44 296,9
November	.	.	36 302,5	2 359,7	33 942,8	.	33 942,8	37 076,5	.	23 782,9	.	47 236,4
Dezember	.	.	37 426,9	2 465,2	34 961,7	.	34 961,7	39 002,8	.	23 641,8	.	50 322,7
1946 Januar	.	.	39 754,3	3 267,2	36 487,1	.	36 487,1	39 900,6	.	24 763,8	.	51 623,9
Februar	.	.	40 786,6	3 146,8	37 639,8	.	37 639,8	28 602,1	.	20 409,8	.	45 832,1
März	.	.	36 341,5	2 859,2	33 482,3	.	33 482,3	35 470,8	.	20 805,8	.	48 147,3
April	.	.	31 437,1	2 866,7	28 570,4	.	28 570,4	31 769,3	.	21 356,8	.	38 982,9
Mai	.	.	27 176,8	2 215,5	24 961,3	.	24 961,3	31 043,3	.	17 798,4	.	38 206,2
Juni	.	.	27 073,5	2 210,1	24 863,4	.	24 863,4	29 923,2	.	16 803,8	.	37 982,8
Juli	184,6	79,4	24 301,8	1 573,8	22 628,0	.	22 628,0	31 197,5	.	14 280,2	.	39 545,3
August	184,6	107,3	36 165,7	2 164,8	34 000,9	.	34 000,9	31 822,3	.	21 839,1	.	43 984,1
September	184,6	105,5	35 176,9	2 651,1	32 525,8	.	32 525,8	34 650,4	.	18 426,5	.	48 749,7
Oktober	184,6	131,2	40 556,1	2 758,4	37 797,7	.	37 797,7	34 818,1	.	16 913,0	.	55 702,8
November	184,6	135,1	43 371,4	2 763,8	40 607,6	.	40 607,6	35 494,2	.	15 870,6	.	60 231,2
Dezember	184,6	94,7	43 582,6	2 901,0	40 681,6	.	40 681,6	35 358,0	.	12 566,6	.	63 473,0
1947 Januar	184,6	99,9	44 200,0	3 263,8	40 936,2	.	40 936,2	18 082,1	.	5 818,3	.	53 200,0
Februar	184,6	102,3	37 600,0	2 256,2	35 343,8	.	35 343,8	11 473,2	.	4 517,0	.	42 300,0
März	184,6	106,0	38 000,0	2 935,9	35 064,1	.	35 064,1	16 841,7	.	5 905,8	.	46 000,0
April	184,6	100,8	38 700,0	2 519,6	36 180,4	.	36 180,4	20 834,4	.	5 614,8	.	51 400,0
Mai	184,6	98,2	36 700,0	2 178,7	34 521,3	.	34 521,3	17 542,5	.	5 563,8	.	46 500,0
Juni	184,6	97,2	36 100,0	2 087,5	34 012,5	.	34 012,5	16 732,5	.	7 545,0	.	43 200,0
Juli	184,6	85,0	38 100,0	2 561,4	35 538,6	.	35 538,6	22 323,4	.	10 962,0	.	46 900,0
August	184,6	89,0	39 200,0	2 903,0	36 297,0	.	36 297,0	21 057,8	.	8 154,8	.	49 200,0
September	184,6	95,6	39 600,0	3 280,1	36 319,9	.	36 319,9	19 458,0	.	6 178,0	.	49 599,9
Oktober	184,6	98,5	49 100,0	3 191,3	45 908,7	.	45 908,7	19 054,0	.	8 321,2	.	56 641,5
November	184,6	127,4	52 100,0	2 607,6	49 492,4	288,0	49 780,4	21 175,0	.	10 679,6	.	60 275,8
Dezember	184,6	139,3	58 000,0	3 592,8	54 407,2	423,8	54 831,0	24 131,0	.	14 531,0	.	64 431,0
1948 Januar	184,6	101,7	56 900,0	3 486,7	53 413,3	390,7	53 804,0	25 702,9	.	13 312,3	.	66 194,6
Februar	184,6	111,8	44 800,0	2 675,9	42 124,1	395,0	42 519,1	26 272,3	.	7 996,5	.	60 794,9
März	184,6	109,7	44 700,0	2 696,6	42 003,4	533,8	42 537,2	26 879,0	.	8 154,3	.	61 261,9
April	184,6	120,1	42 200,0	2 934,3	39 265,7	352,8	39 618,5	22 995,0	.	7 113,8	.	55 499,7
Mai	184,6	104,4	42 000,0	2 651,7	39 348,3	301,0	39 649,3	17 861,0	.	4 108,0	.	53 402,3
Juni	184,6	105,0	43 300,0	2 639,0	40 661,0	338,9	40 999,9	16 090,0	.	7 355,8	.	49 734,1
Juli	184,6	119,0	43 900,0	2 662,3	41 237,7	306,2	41 543,9	16 408,0	.	7 247,4	.	50 704,5
August	184,6	139,1	48 200,0	3 416,2	44 783,8	90,2	44 874,0	17 599,0	.	6 440,8	.	56 032,2
September	184,6	142,5	51 800,0	3 368,6	48 431,4	-	48 431,4	19 124,6	.	7 782,6	.	59 773,4
Oktober	184,6	144,4	59 500,0	3 629,8	55 870,2	330,7	56 200,9	21 378,9	.	9 515,8	.	68 063,7
November	184,6	138,6	64 600,0	4 211,3	60 388,7	632,2	61 020,9	21 925,9	.	11 376,9	.	71 569,9
Dezember	184,6	145,8	72 400,0	4 334,4	68 065,6	803,5	68 869,1	23 635,1	.	13 884,6	.	78 619,6

1) Nur die Monate November und Dezember.

IV. Industrie

noch: 8. Elektrizitätswirtschaft (öffentliche E-Werke und öffentliche Stromversorgung)

Zeit	Installierte Engpaß-Leistung	Verfügbare Leistung	Bruttoerzeugung	Eigenverbrauch	Nettoerzeugung	Einspeisung von industr. Eigenanlagen	Summe	Strombezug		Stromabgabe		Stromverbrauch (einschl. Übertragsverluste) insgesamt
								insgesamt	darunt. aus and. Ländern	insgesamt	darunt. an and. Länder	
			1000 kWh									
1949 Januar	184,6	157,4	65 100,0	4 174,6	60 925,4	986,2	61 911,6	22 516,6	46,6	9 766,5	-	74 661,7
1949 Februar	184,6	160,1	53 300,0	3 537,4	49 762,6	930,0	50 692,6	19 368,0	-	5 524,8	-	64 535,8
1949 März	184,6	136,8	55 500,0	3 655,0	51 845,0	1 059,6	52 904,6	19 404,0	-	5 304,8	-	67 003,8
1949 April	184,6	131,8	49 900,0	3 196,8	46 703,2	363,1	47 066,3	15 871,0	-	3 744,0	-	59 193,3
1949 Mai	199,9	117,5	49 700,0	3 368,8	46 331,2	-	46 331,2	14 679,0	-	4 040,4	-	56 969,8
1949 Juni	199,9	159,2	45 400,0	2 957,4	42 442,6	-	42 442,6	15 747,0	-	3 726,5	-	54 463,1
1949 Juli	199,9	143,9	48 800,0	3 351,9	45 448,1	-	45 448,1	15 661,0	-	6 902,3	-	54 206,8
1949 August	199,9	147,3	54 800,0	3 711,2	51 088,8	-	51 088,8	18 209,0	-	9 422,3	-	59 875,5
1949 September	198,1	146,0	56 400,0	3 614,4	52 785,6	-	52 785,6	17 746,0	-	9 821,3	-	60 710,3
1949 Oktober	198,1	150,0	58 800,0	3 862,5	54 937,5	703,2	55 640,7	24 163,2	17,2	9 549,0	-	70 254,9
1949 November	198,1	164,3	63 400,0	4 246,0	59 154,0	979,1	60 133,1	23 827,0	-	7 920,0	-	76 040,1
1949 Dezember	198,1	165,7	66 600,0	4 279,1	62 320,9	1 116,6	63 437,5	24 829,0	-	4 402,9	45,8	83 863,6
1950 Januar	199,8	169,1	68 100,0	4 339,9	63 760,1	1 163,7	64 923,8	22 358,0	-	6 336,0	-	80 945,8
1950 Februar	201,0	175,2	65 600,0	4 009,6	61 590,4	1 030,8	62 621,2	14 046,0	-	7 513,0	-	69 154,2
1950 März	201,0	158,5	60 100,0	3 894,5	56 205,5	1 134,6	57 340,1	15 458,0	-	4 285,0	-	68 513,1
1950 April	201,0	158,2	53 700,0	3 471,9	50 228,1	905,7	51 133,8	14 183,0	-	5 628,0	-	59 688,8
1950 Mai	201,0	169,1	52 300,0	3 424,7	48 875,3	1 082,4	49 957,7	13 563,0	-	4 857,0	-	58 663,7
1950 Juni	201,0	141,9	51 700,0	3 316,8	48 383,2	133,4	48 516,6	14 235,0	-	6 035,0	-	56 716,6
1950 Juli	201,0	161,6	63 000,0	3 822,7	59 177,3	-	59 177,3	13 198,0	-	12 690,0	-	59 685,3
1950 August	201,0	164,2	63 400,0	4 270,0	65 130,0	-	65 130,0	14 152,0	-	13 926,4	443,4	65 355,6
1950 September	201,0	159,1	66 900,0	4 261,0	62 639,0	56,2	62 695,2	19 645,9	-	11 854,6	-	70 486,5
1950 Oktober	201,0	190,0	74 700,0	4 851,2	69 848,8	305,7	70 154,5	17 243,0	-	10 867,0	-	76 530,5
1950 November	204,7	198,2	78 400,0	5 056,4	73 343,6	360,4	73 704,0	18 491,2	489,2	9 086,8	-	83 108,4
1950 Dezember	208,7	194,2	84 200,0	5 620,2	78 579,8	448,9	79 028,7	20 302,2	168,2	9 713,0	-	89 617,9

9. Stromerzeugung und -verbrauch

S. 263

Zeit	Stromerzeugung (brutto)					Anteil der schleswig-holsteinischen Gesamtstromerzeugung an der des Vereinigten Wirtschaftsgebietes			Verbrauch des aus dem öffentlichen Netz bezogenen Stromes		
	insgesamt	davon				insgesamt	davon		insgesamt	je Einwohner	
		öffentliche E-Werke		industrielle <sup>1)</sup> Eigenanlagen			vH	öffentliche Werke vH			industr. Anlagen vH
		absolut	vH der Ges.-Bruttostromerzeugung	absolut	vH der Bruttostromerzeugung						
1950 insgesamt	924 500	788 100	85,2	136 400	14,8	2,1	1,8	0,3	838 500	.	
Mts.-ß	77 100	65 700	85,2	11 400	14,8	2,1	1,8	0,3	69 900	26,8	
1950 Januar	79 400	68 100	85,8	11 300	14,2	2,2	1,8	0,3	80 900	30,5	
1950 Februar	76 400	65 600	85,9	10 800	14,1	2,3	2,0	0,4	69 200	26,1	
1950 März	73 100	60 100	82,2	13 000	17,8	2,0	1,7	0,4	68 500	25,9	
1950 April	65 300	53 700	82,2	11 600	17,8	2,0	1,6	0,4	59 700	22,7	
1950 Mai	64 100	52 300	81,6	11 800	18,4	1,9	1,6	0,4	58 700	22,4	
1950 Juni	62 900	51 700	82,2	11 200	17,8	1,9	1,6	0,3	56 700	21,7	
1950 Juli	72 200	63 000	87,3	9 200	12,7	2,1	1,8	0,3	59 700	22,9	
1950 August	79 900	69 400	86,9	10 500	13,1	2,2	1,9	0,3	65 400	25,2	
1950 September	77 900	66 900	85,9	11 000	14,1	2,0	1,8	0,3	70 500	27,2	
1950 Oktober	87 500	74 700	85,4	12 800	14,6	2,1	1,8	0,3	76 500	29,7	
1950 November	90 900	78 400	86,2	12 500	13,8	2,1	1,8	0,3	83 100	32,4	
1950 Dezember	94 900	84 200	88,7	10 700	11,3	2,2	1,9	0,2	89 600	35,0	

1) einschl. Eigenanlagen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie 2) Bevölkerung: Fortgeschriebene Bevölkerung nach der Volkszählung 1950

10. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

S. 264

Zeit	Gas									Wasser	
	Erzeugung 1)	Zufuhr aus Hamburg 2)	Verbrauch 2)						Vom Landesverbrauch <sup>2)</sup> wurden im Lande erzeugt	Wasser-verbrauch einschl. Verluste	
			darunter								
			Haushalt	Industrie und Gewerbe <sup>3)</sup>	Tankgas	Straßenbeleuchtung	Schulen, Krankenh., Hotels usw	Besatzungsmacht			
1000 Nm <sup>3</sup>											
1950 insgesamt	136 921	7 735	144 656	92 277	23 982	145	1 997	7 755	1 539	94	60 873
Mts.-ß	11 410	645	12 055	7 690	1 999	12	166	646	128	94	5 073
1950 Januar	11 520										4 856
1950 Februar	10 876	1 714	36 170	22 162	5 486	70	510	2 118	462	95	4 482
1950 März	12 060										4 888
1950 April	10 924										4 635
1950 Mai	11 119	1 854	34 107	23 008	5 333	24	396	1 870	433	95	5 356
1950 Juni	10 210										5 403
1950 Juli	11 321										5 349
1950 August	11 442	2 113	37 276	24 071	6 144	27	385	1 733	331	94	5 496
1950 September	12 400										6 210
1950 Oktober	12 167										4 984
1950 November	10 800	2 054	37 103	23 037	7 019	24	707	2 034	313	94	4 635
1950 Dezember	12 082										4 579

1) einschl. der vom Hochofenwerk Lübeck an die Stadtwerke Lübeck abgegebenen Mengen. 2) ohne die Gas Mengen, die Hamburger Werke an die schleswig-holsteinischen Endverbraucher direkt liefern. 3) Hierin nicht enthalten die zum Eigenverbrauch selbst erzeugten Mengen

# V. HANDEL UND VERKEHR

## 1. Ausfuhr

### a) nach Warengruppen

S. 268

Zeit	Ausfuhr insgesamt	davon									Gesamt-ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgeb. bzw. Bundesgebietes	Anteil Schleswig-Holsteins an d. Ausfuhr d. Vereinigten Wirtschaftsgeb. bzw. Bundesgebietes	
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft						
		insgesamt	davon			insgesamt	davon						
			lebende Tiere	Nahrungsmittel tierisch.   pflanzl. Ursprungs	Genußmittel		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren				
Wert in 1000 RM/DM													vH
1948	17 113	143	14	-	127	2	16 970	870	9 127	6 973	1 816 891	0,9	
1949	34 717	5 995	3 488	1 870	637	-	28 722	338	12 309	16 075	3 805 514	0,9	
1950	86 850	8 869	3 377	2 306	3 182	4	77 981	1 858	28 142	47 981	8 362 134	1,0	

### b) nach Warengruppen und Bestimmungsländern 1950

Bestimmungsland	Ausfuhr insgesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			Fertigwaren		
			lebende Tiere	tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs		Genußmittel	Rohstoffe	Halbwaren	insgesamt	Vor-erzeugn.	End-erzeugn.
Wert in 1000 DM												
<b>Europa</b>												
Belgien	6 361	4 306	3 107	1 126	73	-	2 055	15	58	1 982	197	1 785
Luxemburg	309	101	-	56	45	-	208	5	2	201	2	199
Bulgarien	33	-	-	-	-	-	33	-	4	29	16	13
Dänemark	9 551	145	1	115	29	-	9 406	576	4 602	4 228	679	3 549
Finnland	513	146	-	-	146	-	367	13	10	344	138	206
Frankreich	991	371	21	242	108	-	620	1	22	597	15	582
Saargebiet	301	92	-	-	92	-	209	1	10	198	9	189
Griechenland	4 488	-	-	-	-	-	4 488	-	83	4 405	141	4 264
Großbritannien	1 165	390	-	185	205	-	775	80	204	491	110	381
Malta	32	-	-	-	-	-	32	-	-	32	-	32
Irland	542	41	-	-	41	-	501	-	-	501	-	501
Island	1 029	-	-	-	-	-	1 029	51	511	467	3	464
Italien	2 163	97	44	6	47	-	2 066	20	148	1 898	180	1 718
Freistaat Triest	40	-	-	-	-	-	40	-	-	40	-	40
Jugoslawien	829	-	-	-	-	-	829	-	-	829	-	829
Niederlande	7 774	866	13	211	642	-	6 908	410	186	6 312	1 709	4 603
Norwegen	3 154	13	-	-	13	-	3 141	6	86	3 049	133	2 916
Österreich	665	3	2	-	1	-	662	56	1	605	25	580
Polen	3 331	-	-	-	-	-	3 331	-	3 204	127	-	127
Portugal	574	103	-	-	103	-	471	1	135	335	79	256
Rumänien	87	-	-	-	-	-	87	-	-	87	-	87
Schweden	7 712	251	37	-	213	1	7 461	168	4 710	2 583	733	1 850
Schweiz	3 088	705	56	290	359	-	2 383	188	460	1 735	157	1 578
Spanien	1 766	782	-	-	782	-	984	-	-	984	16	968
Tschechoslowakei	216	84	-	-	84	-	132	-	-	132	49	83
Ungarn	810	-	-	-	-	-	810	-	-	810	204	606
<b>Europa insgesamt</b>	<b>57 524</b>	<b>8 496</b>	<b>3 281</b>	<b>2 231</b>	<b>2 983</b>	<b>1</b>	<b>49 028</b>	<b>1 591</b>	<b>14 436</b>	<b>33 001</b>	<b>4 595</b>	<b>28 406</b>
<b>Afrika</b>												
Ägypten	190	-	-	-	-	-	190	-	20	170	-	170
Äthiopien	7	-	-	-	-	-	7	-	-	7	-	7
Liberia	31	-	-	-	-	-	31	-	21	10	2	8
Belgisch-Kongo	364	-	-	-	-	-	364	-	2	362	16	346
Britisch-Ägyptischer Sudan	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
Kenya und Uganda	230	-	-	-	-	-	230	-	154	76	3	73
Gambia	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2
Goldküste	284	-	-	-	-	-	284	-	177	107	5	102
Nigeria	264	-	-	-	-	-	264	-	-	264	-	264
Sierra Leone	8	-	-	-	-	-	8	-	-	8	-	8
Njassaland	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Nord-Rhodesien	33	-	-	-	-	-	33	-	-	33	30	3
Süd-Rhodesien	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2
Union von Südafrika	609	-	-	-	-	-	609	-	-	609	88	521
Algerien	3	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	3
Madagaskar	40	-	-	-	-	-	40	-	-	40	-	40
Franz.-Marokko	284	73	73	-	-	-	211	-	173	38	-	38
Tunesien	14	-	-	-	-	-	14	-	-	14	-	14
Franz.-Westafrika	281	-	-	-	-	-	281	-	-	281	-	281
Moçambique	83	-	-	-	-	-	83	-	30	53	1	52
Portug.-Westafrika	334	-	-	-	-	-	334	-	308	26	-	26
Kanarische Inseln	157	-	-	-	-	-	157	-	-	157	-	157
Mandatsgebiet vormals Deutsch-Ostafrika	35	-	-	-	-	-	35	-	6	29	2	27
Mandatsgebiet vormals Deutsch-Südwestafrika	213	-	-	-	-	-	213	-	26	187	3	184

V. Handel und Verkehr

noch: 1. Ausfuhr  
noch: b) nach Warengruppen und Bestimmungsländern 1950

Bestimmungsland	davon											
	Ausfuhr ins- gesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	ins- gesamt	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
	tieri- schen Ursprungs			pflanz- lichen	ins- gesamt					davon		
	Wert in 1000 DM											
									ins- gesamt	Vor- erzeugn.	End- erzeugn.	
noch: Afrika												
Mandatsgebiet vormals Deutsch-Kamerun	10	-	-	-	-	-	10	-	-	10	-	10
Mandatsgebiet vormals Deutsch-Togo	3	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	3
Mandatsgebiet Ital.-Somaliland	10	-	-	-	-	-	10	-	-	10	-	10
Mandatsgebiet vormals Deutsch-Kamerun unter brit. Mandatsverwaltung	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2
Mandatsgebiet vormals Deutsch-Kamerun unter franz. Mandatsverwaltung	28	-	-	-	-	-	28	-	-	28	-	28
Mandatsgebiet vormals Deutsch-Togo unter franz. Mandatsverwaltung	6	-	-	-	-	-	6	-	-	6	-	6
<b>Afrika insgesamt</b>	<b>3 532</b>	<b>73</b>	<b>73</b>				<b>3 459</b>		<b>917</b>	<b>2 542</b>	<b>150</b>	<b>2 392</b>
<b>Asien</b>												
Arabien	27	-	-	-	-	-	27	-	-	27	-	27
China	62	-	-	-	-	-	62	-	-	62	51	11
Iran	374	-	-	-	-	-	374	1	373	213	160	160
Korea	7	-	-	-	-	-	7	-	7	-	-	7
Israel	140	1	-	-	1	-	139	-	139	-	-	139
Philippinen	23	-	-	-	-	-	23	-	23	-	-	23
Syrien, Libanon	82	-	-	-	-	-	82	35	47	12	35	35
Thailand (Siam)	69	-	-	-	-	-	69	2	67	23	44	44
Türkei	2 835	-	-	-	-	-	2 835	1 416	1 419	128	1 291	1 291
Cypern	128	-	-	-	-	-	128	127	1	-	-	1
Indien	197	-	-	-	-	-	197	14	183	13	170	170
Pakistan	593	-	-	-	-	-	593	358	235	23	212	212
Brit.-Malaya	190	-	-	-	-	-	190	-	190	3	187	187
Ceylon	12	-	-	-	-	-	12	-	12	11	1	1
Hongkong	51	3	-	-	-	3	48	-	48	6	42	42
Übriges brit. Gebiet in Asien	4	-	-	-	-	-	4	-	4	-	-	4
Indochina	13	-	-	-	-	-	13	-	13	-	-	13
Indonesien	648	2	-	-	2	-	646	45	601	8	593	593
<b>Asien insgesamt</b>	<b>5 455</b>	<b>6</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5 449</b>	<b>1 998</b>	<b>3 451</b>	<b>491</b>	<b>2 960</b>	<b>2 960</b>
<b>Amerika</b>												
Vereinigten Staaten von Amerika	3 232	163	1	73	89	-	3 069	246	2 041	782	316	466
Kanada	1 673	80	-	-	80	-	1 593	-	1 077	516	9	507
Costa Rica	584	-	-	-	-	-	584	-	463	121	30	91
Cuba	859	-	-	-	-	-	859	-	708	151	18	133
Dominikanische Republik	40	-	-	-	-	-	40	-	40	-	-	40
Guatemala	101	1	-	-	1	-	100	1	99	1	98	98
Haiti (Republik)	151	-	-	-	-	-	151	144	7	-	-	7
Honduras (Republik)	17	-	-	-	-	-	17	-	17	-	-	17
Mexiko	245	3	-	-	3	-	242	-	242	33	209	209
Nicaragua	71	-	-	-	-	-	71	-	71	-	-	71
Panama	17	-	-	-	-	-	17	-	17	-	-	17
El Salvador	632	-	-	-	-	-	632	548	84	19	65	65
Argentinien	2 779	-	-	-	-	-	2 779	1 894	885	281	604	604
Bolivien	66	-	-	-	-	-	66	2	64	33	31	31
Brasilien	2 138	7	-	-	7	-	2 131	906	1 225	1	1 224	1 224
Chile	205	22	22	-	-	-	183	4	179	6	173	173
Columbien	789	-	-	-	-	-	789	10	32	747	106	641
Ecuador	349	1	-	1	-	-	348	2	346	-	346	346
Paraguay	96	-	-	-	-	-	96	-	94	-	94	94
Peru	311	-	-	-	-	-	311	-	311	28	283	283
Uruguay	1 032	-	-	-	-	-	1 032	426	606	78	528	528
Venezuela	2 794	8	-	1	7	-	2 786	2 250	536	172	364	364
Britische Gebiete in Mittel- und Südamerika	137	-	-	-	-	-	137	1	136	11	125	125
Franz. Gebiete in Amerika	4	-	-	-	-	-	4	-	4	-	-	4
Niederländische Gebiete in Mittel- und Südamerika	169	-	-	-	-	-	169	138	31	11	20	20
Gebiete der Vereinigten Staaten von Amerika in Mittelamerika	8	-	-	-	-	-	8	-	8	8	-	-
<b>Amerika insgesamt</b>	<b>18 499</b>	<b>285</b>	<b>23</b>	<b>75</b>	<b>187</b>		<b>18 214</b>	<b>259</b>	<b>10 636</b>	<b>7 319</b>	<b>1 161</b>	<b>6 158</b>
<b>Australien und Polynesien</b>												
Australischer Bund	1 830	9	-	-	9	-	1 821	8	154	1 659	-	1 659
Neuseeland	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Übrige brit. u. die franz. Gebiete in Australien und Polynesien	4	-	-	-	-	-	4	-	4	-	-	4
Mandatsgebiet vormals Deutsche Schutzge- biete in der Südsee	5	-	-	-	-	-	5	-	5	-	-	5
<b>Australien und Polynesien insgesamt</b>	<b>1 840</b>	<b>9</b>			<b>9</b>		<b>1 831</b>	<b>8</b>	<b>155</b>	<b>1 668</b>		<b>1 668</b>
Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

noch: 1. Ausfuhr

c) nach ausgewählten Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft 1950

Warengruppen/-untergruppen	Gewicht in da	Wert in		Warengruppen/-untergruppen	Gewicht in da	Wert in	
		1000 DM	1000 ₤			1000 DM	1000 ₤
<b>Ernährungswirtschaft</b>				<b>noch: Gewerbliche Wirtschaft</b>			
Lebende Tiere				noch: Fertigwaren			
darunter				Enderzeugnisse			
Pferde		1 907	453	darunter			
Rindvieh	8 264	1 410	336	Sonstige Spinnstoffwaren	2 071	2 657	631
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs				Sonstige Eisenwaren	48 932	8 182	1 918
darunter				Maschinen für die Spinnstoff-,			
Fleisch und Fleischwaren	6 370	1 486	354	Leder- u. Lederwarenindustrie	5 214	3 543	831
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs				Landwirtschaftliche Maschinen	3 550	1 246	296
darunter				Kraftmaschinen	13 442	5 743	1 368
Kartoffeln	56 378	1 219	291	Pumpen, Druckluftmaschinen u.dgl.	4 063	1 835	425
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>				Genüßmittelindustrie	1 860	1 250	292
Halbwaren				Sonstige Maschinen	10 761	2 348	552
darunter				Wasserfahrzeuge			
Zement	1 910 421	10 947	2 610	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 277	1 987	463
Roheisen	968 550	14 588	3 483	Elektrotechnische Erzeugnisse			
Fertigwaren				(auch elektrische Maschinen)	3 384	1 925	431
Vorerzeugnisse				Feinmechanische und optische			
darunter				Erzeugnisse	960	2 002	445
Leder	383	1 392	327	Pharmazeutische Erzeugnisse	225	1 478	352
Sonst. chemische Vorerzeugnisse	5 814	1 104	252				

2. Interzonenhandel 1950

S. 276

Nr.	Warengruppen Benennung	Bestüge <sup>1)</sup> aus				Lieferungen <sup>1)</sup> nach			
		der sowj. Bes.-Zone und dem Ost-Sektor Berlins		den West-Sektoren Berlins		der sowj. Bes.-Zone und dem Ost-Sektor Berlins		den West-Sektoren Berlins	
		1000 kg	1000 VE 2)	1000 kg	1000 DM	1000 kg	1000 VE 2)	1000 kg	1000 DM
01	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	4 166	912	610	326	123	281	25 351	27 897
02	Gartenbau-Erzeugnisse	22	91	15	27	253	30	21 808	3 447
04	Forst- und Jagdwirtschaft	18	1	4	5	0	0	1 208	224
07	Erzeugnisse d. gew. Tierzucht	-	-	0	1	2	3	6	18
08	Erzeugnisse der Hochseefischerei	-	-	-	-	-	-	780	317
09	Erzeugnisse der Binnenfischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	3	10
21	Bergbau	24 636	648	0	0	-	-	1	0
22	Erdöl usw.	231	85	382	120	96	59	89	90
25	Steine und Erden	5 513	154	1 202	278	-	-	5 683	306
26	Energie	-	-	-	-	-	4	-	-
27	Eisen und Stahl	495	31	6 142	389	3 756	806	5 803	849
28	NE-Metalle	-	-	1 087	1 042	5	23	78	239
29	Güßerzeugnisse	-	-	1 386	296	6	7	310	317
31	Stahlbau usw.	-	-	260	154	17	56	7	16
32	Maschinenbau	71	308	544	2 349	522	2 120	232	828
33	Fahrzeugbau	1	1	20	74	2	12	24	116
34	Erzeugnisse des Schiffbaues	-	-	0	2	1	5	-	-
36	Elektrotechnik	2	45	591	5 098	7	140	54	613
37	Feinmechanische Optik	0	2	21	260	52	690	10	206
38	Eisenwaren usw.	16	37	102	346	269	434	710	1 602
39	Musik, Sport usw.	5	17	28	129	1	4	6	35
41	Anorg. Chemikalien	445	229	48	43	38 939	3 486	661	71
42	Org. Chemikalien	-	-	12	33	-	-	27	56
43	Pharmazeutika	28	71	36	156	7	341	43	309
44	Mineralfarben u. Teerfarbstoffe	0	0	6	12	2	11	10	7
45	Kunststoffe	-	-	1	2	14	51	13	31
46	Chem.-techn. Erzeugnisse	17	13	209	297	14	58	117	482
51	Feinkeramik	570	209	19	23	-	-	168	146
52	Glaswaren usw.	151	122	138	173	2	6	47	54
53	Sägerei usw.	3 903	633	31	8	9 354	3 481	3 489	1 560
54	Holzverarbeitung	60	70	68	99	38	43	425	565
55	Papierzeugung	209	129	75	35	0	0	2 248	1 992
56	Papierverarbeitung	467	378	193	450	-	-	415	521
57	Druckereierzeugnisse	0	6	97	386	0	5	44	141
58	Kunststoff erzeugnisse	2	3	12	56	0	1	1	13
59	Gummi, Asbest	0	0	28	109	39	246	209	238
61	Leder	-	-	3	71	-	-	194	1 442
62	Lederverarbeitung	-	-	1	16	2	40	6	39
63	Textilien	76	1 763	149	258	121	379	459	4 636
64	Bekleidung	1	5	3	81	0	1	12	120
65	Nährmittel	1 037	185	409	659	124	366	5 189	4 635
66	Fleischwaren usw.	4 441	3 731	275	473	1 172	2 206	77 816	9 652
67	Obstverarbeitung	12	54	407	304	464	317	2 159	2 115
68	Alkohol	7	3	233	170	0	0	464	665
69	Tabakverarbeitung	-	-	167	7 488	-	-	582	3 032
70	Verpackung	8	3	51	20	-	-	13	6
71	Kunstgew. Edelmetallerg.	-	-	0	10	-	-	-	-
99	Unvollständig gemeldete Waren	-	-	4	9	-	-	6	12
	Insgesamt	46 609	9 942	15 069	22 335	55 403	15 713	156 980	156 544

1) einschl. Lohnveredelung und Reparatur ohne Durchgangsverkehr 2) VE = Verrechnungseinheiten

## 3. Umsätze des Einzelhandels nach Fachzweigen

Meßzahlen Durchschnittsmonat 1949 = 100

S. 277

Warengruppen	Durchschnittsmonat 1950	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
		1950											
Gesamter Einzelhandel	105	87	84	97	95	103	95	108	112	110	109	112	154
davon													
Nahrungs- u. Genußmittel	91	83	80	89	89	86	85	95	94	93	85	90	119
darunter													
Lebensmittel aller Art	92	85	82	92	92	86	85	94	95	95	86	91	119
Obst, Gemüse, Südfrüchte	91	85	83	92	90	93	111	109	92	84	77	70	101
Fische, Fischwaren	62	64	60	62	61	62	54	52	54	60	67	66	80
Milch, Milcherzeugnisse	98	96	82	93	100	102	101	102	91	100	102	99	113
Schokolade und Süßwaren	82	73	81	87	100	70	63	70	69	71	69	81	147
Wein und Spirituosen	71	44	45	53	58	51	68	85	69	63	60	55	201
Tabakwaren	75	72	68	79	74	73	72	76	77	75	71	71	98
Bekleidung, Textilien aller Art, Schuhwaren	124	89	87	106	103	137	108	123	128	125	134	142	206
darunter													
Textilwaren aller Art	120	94	88	104	94	126	105	120	129	115	123	132	207
Wäsche, Korsett- u. Bettwaren	123	110	92	104	90	118	108	136	146	131	124	126	188
Handarbeiten u. Kurzwaren	101	98	95	110	79	90	83	89	89	103	102	113	164
Herrenartikel, Hüte, Schirme	90	82	64	76	84	81	62	65	58	89	107	112	204
Oberbekleidung	151	88	97	129	134	187	126	143	141	155	185	191	230
Wirk- u. Strickwaren	149	104	93	101	83	94	96	98	146	239	210	214	313
Schuhwaren	108	67	68	81	85	139	112	121	110	128	104	105	182
Hausrat und Wohnbedarf	116	89	85	99	99	107	101	122	129	134	131	131	170
darunter													
Eisenwaren u. Küchengeräte	111	78	81	95	101	100	101	119	126	135	127	116	156
Porzellan u. Glaswaren	89	58	45	61	61	73	88	129	133	89	77	74	181
Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	121	112	85	77	70	84	97	86	112	147	167	175	242
Rundfunk- u. Grammophonartikel	133	138	89	85	99	95	85	91	108	175	227	220	181
Möbel	178	111	93	128	114	152	136	211	221	235	232	219	288
Druckereierzeugnisse, Lederwaren	109	84	78	103	111	110	95	98	98	101	102	117	208
darunter													
Bücher	97	74	75	85	142	147	79	80	72	86	76	91	162
Papier- u. Schreibwaren	108	94	78	106	102	98	100	101	106	104	103	111	200
Galanterie u. Lederw. (ohne Schuhe)	98	80	81	91	89	81	87	112	105	111	97	89	154
Artikel der Körper- u. Gesundheitspf.	100	85	82	91	93	103	99	106	112	100	96	101	132
darunter													
Apotheken	102	101	99	104	100	97	99	96	99	102	104	109	117
Drogerien	93	69	65	84	90	109	96	103	108	90	80	83	140
Farben u. Anstrichbedarf	98	48	51	89	97	168	125	127	128	97	95	71	84
orthopädische u. med. Artikel	98	93	74	91	87	95	89	116	106	99	90	90	146
Photo und Optik	104	63	62	88	75	100	108	146	173	122	92	98	123
Maschinen, Kraftfahrzeuge	112	92	70	82	79	84	115	130	149	134	147	107	157
darunter													
Landmaschinen und Geräte	85	41	38	48	50	54	98	126	174	93	137	73	85
Nähmaschinen	136	183	106	114	86	109	140	139	170	145	169	157	111
Büromaschinen u. Büromöbel	130	71	105	156	129	115	161	98	135	103	112	123	248
Fahrräder und Zubehör	99	54	58	80	106	119	119	133	142	116	94	77	92
Kraftfahrzeuge und Zubehör	133	128	88	93	90	93	116	137	120	182	171	131	245
Sonst. Einzelhandel, Spielwaren, Gold und Silberwaren	104	97	96	111	99	84	81	102	112	111	108	112	140
darunter													
Uhren, Gold- u. Silberwaren	113	67	68	122	90	91	79	96	99	111	107	118	309
Blumen, Sämereien	82	62	65	106	128	104	77	66	59	62	70	72	109
Brennmaterial	108	111	109	119	100	79	80	107	125	122	118	115	115

## 4. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und -anhängern - Stand 1. 10. 1950 -

S. 282

Kreisfreie Städte und Kreise	Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>	davon				Anhänger
		Krafträder	Personenkraftwagen <sup>2)</sup>	Lastkraftwagen <sup>3)</sup>	Zugmaschinen	
Flensburg	2 646	638	1 172	800	36	363
Kiel	9 206	2 404	3 276	3 371	155	1 754
Lübeck	5 360	1 249	2 064	1 915	132	835
Neumünster	1 856	611	654	543	48	384
Eckernförde	2 676	1 035	620	523	498	300
Eiderstedt	900	475	233	146	46	98
Eutin	3 126	953	940	771	462	455
Flensburg-Land	2 229	926	575	399	329	224
Hsgt. Lauenburg	4 642	1 910	1 158	760	814	525
Husum	2 077	857	630	384	206	350
Norderdithmarschen	2 574	855	864	517	308	380
Oldenburg	2 826	1 197	703	530	396	346
Pinneberg	5 603	2 160	1 520	1 481	442	897
Plön	3 990	1 480	870	846	794	498
Rendsburg	5 256	2 094	1 259	1 159	744	723
Schleswig	3 513	1 302	1 217	661	333	438
Segeberg	4 537	2 141	918	776	702	559
Steinburg	4 378	2 011	1 030	945	392	733
Stormarn	4 409	1 693	957	1 124	635	557
Süderdithmarschen	2 950	1 200	886	411	453	384
Südtondern	1 923	852	557	367	147	274
insgesamt	76 677	28 073	22 103	18 429	8 072	11 077

1) ohne Kraftfahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn und Bundespost

2) einschl. Krankenkraftwagen

3) einschl. Kraftstoffkesselwagen, Omnibusse, Sonderkraftfahrzeuge

5. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern 1950

S. 283

Kraftfahrzeuge insgesamt 1)		davon										Anhänger	
		Krafträder		Personen- und Krankenkraftwagen		Lastkraftwagen einschl. Sonderkraftfahrzeuge		Omnibusse		Zugmaschinen			
Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen	Neuzulassg.	Löschungen
14 922	380	5 388	80	4 799	87	3 015	181	99	6	1 621	26	524	40

1) einschl. Kraftfahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn und Bundespost

6. Bestand an Fahrzeugen<sup>1)</sup> im Straßenbahn-, Omnibus- und Obusverkehr - Stand 31. 12. 1950 -

S. 286

Straßenbahn -						Omnibus				Obus			
Triebwagen		Beiwagen		Güterwagen		Omnibusse		- Anhänger		Obusse		- Anhänger	
insgesamt	darunter in Betr.	insgesamt	darunter in Betr.	insgesamt	darunter in Betr.	insgesamt	darunter in Betr.	insgesamt	darunter in Betr.	insgesamt	darunter in Betr.	insgesamt	darunter in Betr.
168	143	129	109	20	20	799	722	154	125	19	19	8	8

1) Öffentlicher Verkehr, einschl. Deutsche Post und Bundesbahn

7. Öffentliche Straßenverkehrsmittel 1950

S. 287

Verkehrsmittel	Linien 1)		Länge der Linien 1)	gefahrte Rechnungs-km 2)	'beförderte Personen	beförderte Personen je Rechnungs-km	Einnahmen	
	Anzahl	geschlossener Ortsteile					insgesamt	je Rechnungs-km
			km	1000 km	1000	Anzahl		
Straßenbahn	16		121,2	10 175,5	60 262,9	5,9	10 542,9	1,04
Obus	4		19,6	766,4	4 463,9	5,8	1 006,2	1,31
Omnibus 3)	.		10 415,7	30 922,0	51 262,2	1,7	26 036,0	0,84

1) Stand 1.7.1950 2) Rechnungs-km = Triebwagen-km + 1/2 Anhänger-km

3) einschl. Deutsche Post und Bundesbahn, Linien- und Gelegenheitsverkehr

8. Straßenverkehrsunfälle

a) nach Ort und Art

S. 291

Zeit	Unfälle			insgesamt	davon			Zusammenstöße von Fahrzeugen	andere Unfälle	Unfälle mit Kraftfahrzeugbeteiligung
	innerhalb	außerhalb	geschlossener Ortsteile		nur mit Sachschaden	mit Personenschaden	darunter mit Person- u. Sachschaden			
	insgesamt	darunter	insgesamt	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			
1947	2 839	624		3 463	1 353	2 004	1 416	1 642	1 821	3 127
1948	3 332	901		4 233	1 776	2 358	1 771	2 118	2 115	3 805
1949	5 269	1 392		6 661	2 941	3 720	2 915	3 721r	2 940r	5 994
1950	7 689	2 223		9 912	4 906	5 006	3 757	5 847	4 065	8 836

b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraftfahrzeuge						Straßenbahnen	Eisenbahnen	be-spannte Fuhrwerke	Fahrräder	Fußgänger
		insgesamt	Kraftfahrz. der Besatzungsmacht	Personen- kraftwagen 1)	Last- kraftwagen 1)	Omnibusse	Krafträder					
1947	6 920	4 583	594	1 261	2 008	142	197	248	38	314	491	1 067
1948	8 556	5 649	624	1 689	2 442	193	357	281	53	370	661	1 259
1949	13 246	8 382	794	2 820	3 090	292	1 038	317	66	487	1 961	1 675
1950	19 483	12 748	625	4 789	4 665	470	1 768	265	77	645	3 342	1 864

1) einschl. Kraftfahrzeuge mit Anhängern

c) nach getöteten und verletzten Personen

Zeit	getötete Personen							verletzte Personen										
	männlich		weiblich		insgesamt	auf 100 Verkehrsunfälle	darunter in Kraftfahrzeugen	darunter			männlich		weiblich		insgesamt	darunter		
	insgesamt	darunter 14 Jahren	insgesamt	darunter 14 Jahren				ab-solut	auf 100 Verkehrsunfälle	Fußgänger	insgesamt	darunter 14 Jahren	insgesamt	darunter 14 Jahren		ab-solut	auf 100 Verkehrsunfälle	in Kraftfahrzeugen
1947	225	91	87	36	312	9	77	37	177	1 628	284	744	200	2 372	69	897	333	957
1948	196	66	96	44	292	7	65	46	161	1 913	375	836	244	2 749	65	997	423r	1 131r
1949	161	41	70	25	231	3	75	44	106	2 972	551	1 293	344	4 265	64	1 525	1 099	1 439
1950	157	29	51	19	208	2	82	49	71	4 072	702	1 838	416	5 910	60	2 269	1 862	1 592

V. Handel und Verkehr

noch: 8. Straßenverkehrsunfälle  
d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen

Zeit	Unfall-ursachen ins-gesamt	darunter Unfallursachen												
		beim Kraftfahrzeug oder dessen Fahrer									beim Fahrrad oder Radfahrer	beim Fußgänger	bei der Straße	durch Witte-rungs-einflüsse
		ins-ges.	technische Mängel		Nicht-beachten der Vor-fahrt	falsches Ein-biegen	falsches Überholen	Nicht-beachten pol.Verk.-regelung	falsches Fahren an der Straßenb.	übermä-ßige Ge-schwin-digkeit				
1947	4 083		2 125	221							467	166	421	64
1948	4 978	2 686	254	537	263	580	55	9	215	114	267	915	370	209
1949	7 644	4 069	294	881	441	808	61	11	316	306	867	1 112	557	204
1950	11 151	5 992	471	1 235	646	1 453	95	8	372	420	1 580	1 251	860	338

9. Deutsche Bundesbahn - Eisenbahndirektion Hamburg<sup>0</sup>

a) Betriebs- und Verkehrsleistungen

S. 294

Zeit	Betriebsleistungen in 1000								Verkehrsleistungen 2)				
	Zugkilometer 2)				Wagenachskilometer 2)				Lokomotiv- u. Triebwagen-kilometer insgesamt	verkaufte Fahrkarten 1000 Stck.	beförderte Personen - in 1000 -	Gepäck-verkehr im Versand t	Expressgut-verkehr
	Züge 3) ins-gesamt	darunter		Züge 3) ins-gesamt	darunter								
1949		23 799,0	14 374,5		9 169,2	946 324,9	378 208,9	564 852,2	43 241,8	29 196,5	53 225,0	5 881	42 861
1950	28 033,4	17 266,6	10 480,0	1093 858,0	429 212,8	661 299,8	48 113,6	25 900,1	49 546,7	5 529	52 818		

1) umfaßt Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile Niedersachsens 2) ohne S-Bahnverkehr 3) einschl. Besatzungszüge und Dienstzüge

b) Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung

Zeit	Abfertigungsleistungen 1)								Güterwagengestellung		
	Eilstückgut		Frachtstückgut		Milch		Wagenladungen		Güterwagen insgesamt	darunter	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		G-Wagen	O-Wagen
1949	75 736	30 880	299 130	318 612	3 923	3 458	5 981 166	11 294 156	752 758	476 917	139 107
1950	109 150	32 629	337 859	353 901	4 728	3 352	5 655 633	11 804 506	788 151	503 155	129 702

1) Nach der Bahnhofstatistik

c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe<sup>0</sup>

Zeit	verkaufte Fahr-karten	Gepäck		Expressgut		öffentlicher Güterverkehr						nicht öffentl. Verk.		ge-stellte Güterw.-ins-gesamt	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Eilstückgut		Frachtstückgut		Milch-Verk.- im Empf.	Wagenladungen		Versand		Empfang
						Versand	Empfang	Versand	Empfang		Versand	Empfang			
Jan.	270 644	73,9	57,9	503,8	665,8	1 290,1	360,2	3 191,3	4 249,9	7,5	45 453,8	208 772,7	10 867,9	24 438,5	8 782
Febr.	250 684	76,3	53,1	468,5	617,4	1 082,8	300,4	3 140,5	4 575,8	10,8	42 007,8	188 844,4	8 810,1	28 747,8	8 015
März	286 107	161,9	72,7	612,6	755,4	1 259,3	386,5	4 248,4	5 073,3	7,4	61 010,0	199 536,9	11 348,2	27 806,1	10 932
Apr.	304 980	159,1	81,8	591,5	758,9	1 130,7	343,6	3 814,4	4 854,5	3,1	58 621,8	187 256,8	11 056,4	30 552,8	10 625
Mai	334 194	94,8	80,4	673,2	837,1	1 098,1	387,9	3 930,8	5 052,9	3,0	48 817,6	147 073,6	17 655,3	44 943,3	12 365
Juni	321 404	88,7	87,9	598,8	884,5	957,9	413,1	4 161,2	5 280,4	3,0	50 781,5	167 365,5	19 635,9	35 421,1	12 523
Juli	437 128	141,2	111,9	600,6	873,3	910,8	356,4	4 122,9	5 246,4	5,6	36 801,7	218 622,1	19 795,2	54 312,0	11 990
Aug.	443 481	130,8	128,9	678,6	880,2	1 152,4	366,3	4 805,1	5 810,6	5,8	35 652,3	254 872,8	22 907,1	52 268,7	11 933
Sept.	336 336	109,3	90,2	706,4	967,3	1 444,5	426,2	5 139,2	6 392,5	6,3	44 627,6	257 076,8	22 942,6	51 683,9	11 629
Okt.	322 955	106,3	79,6	724,4	921,6	1 598,7	510,7	5 254,5	6 963,5	6,0	44 315,1	230 227,5	22 951,5	40 320,7	12 085
Nov.	266 215	85,0	63,2	677,8	938,7	1 437,8	462,3	5 003,4	6 237,4	5,8	52 795,4	205 680,2	22 496,5	35 189,8	12 043
Dez.	318 249	80,4	80,7	823,6	1 185,2	1 804,3	488,9	4 235,1	5 824,4	1,0	37 015,9	236 961,9	14 576,8	28 120,6	10 041
1950	3 892 377	1 307,7	988,3	7 659,8	10 285,4	15 167,4	4 802,5	51 046,8	65 561,6	65,3	557 900,5	2 502 291,2	205 043,5	453 805,3	132 623
dag.	4 505 471	1 490,8	1 228,9	6 953,4	9 476,7	9 167,4	3 702,9	48 314,8	54 106,2	18,7	759 245,4	1 653 128,4	186 078,5	386 386,9	123 674

1) Bahnhöfe: Flensburg, Kiel, Neumünster und Lübeck

10. Deutsche Bundespost

Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst

S. 299

Zeit	Briefsendungen				Paketsendungen						Übermitt. Telegramme		Fernsprechdienst				
	ins-gesamt	gewöhnliche		ins-gesamt	eingeschriebene		Wert-briefe Inland	ins-gesamt	gewöhnliche		Ver-siegel-te Pakete	Nach-nahme-sen-dungen	ins-gesamt	darunter		Fern-sprech-stellen <sup>1)</sup>	Orts-ge-spräche
		nach dem Ausland	aus dem Ausland		nach dem Ausland	aus dem Ausland			nach dem Ausland	aus dem Ausland				nach dem Ausland	aus dem Ausland		
1950	162 968	5 368	4 624	2 169,9	46,3	58,2	43 704	5 173,3	45,1	389,6	36 743	2 627,3	1 054,8	82,4	68,8	104,4	73 417

1) einschl. Nebenschlüsse und öffentl. Sprechstellen

Zeit	noch: Fernsprechdienst				Rundfunk- u. Zu-satzgenehm.		Postaufträge				Einzahlungen auf Zahlkarten und Post-anweisungen		Postsparkassendienst				
	Schnell-u. Bezirks-gespräche	Fern-ge-spräche	darunter		ins-gesamt	darunter gebühren-frei	ins-gesamt	darunter		durch die Post protestierte Wechsel	1000 St.	Betr. in 1000 DM	Einla-gen	Rück-zahlg.	Es entfielen auf eine Einlage Rück-zahlg.		
			nach dem Ausland	aus dem Ausland				Postprotest-aufträge	Betrag in DM							Betrag in DM	1000 DM
1950	2 854	15 232	49,1	28,0	460,9	21,7	24 637	16 152	3 577 111	2 272	582 733	91 744	752 938	14 010	13 220	80	47

11. Fremdenverkehr

a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen in 110 Fremdenverkehrsgemeinden - Stand 1. 10. 1950 -

S. 300

Art der Betriebe	vorhandene			von den Betrieben waren															
	Betriebe	Fremdenzimmer	Fremdenbetten	durch die Besatzungsmacht beschlagnahmt				mit Flüchtlingen und Evakuierten belegt				auf sonstige Art zweckentfremdet (Dauermieter, Behördenunterbringung usw.)				für den Fremdenverkehr frei verfügbar			
				ganz		teilweise		ganz		teilweise		ganz		teilweise		Betriebe			
				Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	ganz	teilweise	Zimmer	Betten
Hotels u. Gasthäuser	976 <sup>1)</sup>	9 934	17 567	10	733	-	-	41	567	270	2 340	20	958	56	191	585	320	6 981	12 778
Hospize, Pensionen, Fremdenheime	1 042 <sup>1)</sup>	8 395	19 380	12	247	-	-	60	802	556	5 466	12	513	27	1 083	377	580	4 743	11 269
Kurhäuser, Kuranstalten	6	244	395	-	-	-	-	-	-	2	9	1	56	2	124	1	4	120	206
Heilstätten, Sanatorien	10	715	1 932	-	-	-	-	1	155	2	209	-	-	-	7	2	538	1 568	
Kur- u. Erholungsh. zusammen	18	602	1 578	-	-	-	-	1	120	6	170	1	70	-	10	6	531	1 218	
Jugendherbergen <sup>2)</sup>	2 052 <sup>1)</sup>	19 890	40 852	22	980	-	-	103	1 644	836	8 194	34	1 597	85	1 398	980	912	12 913	27 039
Privatquartiere	39	-	3 085	-	-	-	-	2	200	2	28	1	30	1	95	33	3	-	2 732
insgesamt	2 091 <sup>1)</sup>	19 890	43 937	22	980	-	-	105	1 844	838	8 222	35	1 627	86	1 493	1 013	915	18 154	39 900
ausserdem Kinderh.	127	1 145	7 971	-	-	-	-	3	130	15	110	4	166	-	-	105	15	1 065	7 565

1) darunter Betriebe die durch verschiedene teilweise Belegung ganz belegt sind. 2) nur Jugendherbergen in Fremdenverkehrsgemeinden  
3) darunter 340 Quartiere in der Zeltstadt Scharbeutz

b) Fremdenverkehr in 110 Fremdenverkehrsgemeinden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1950 1)		Winterhalbjahr 1950/51 2)		Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1950 1)		Winterhalbjahr 1950/51 2)	
	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen		Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen
Deutschland					noch: Ausland				
Gleiche Gemeinde (Ortsansässige)	2 088	6 085	2 351	7 179	Norwegen	857	1 785	519	1 625
Schleswig-Holstein	96 821	478 731	63 803	149 253	Österreich	311	1 186	148	437
Übriges Deutschland	247 420	1 705 003	97 360	275 618	Polen	51	167	46	81
insgesamt	346 329	2 189 819	163 514	432 050	Schweden	3 259	6 013	1 111	2 265
Saargebiet	89	527	48	113	Schweiz	1 192	5 203	226	436
Ausland					Sowjet-Union	24	32	12	17
Afrika	105	424	26	64	Spanien u. Portugal	72	304	47	72
Asien	71	165	52	84	Süd- u. Mittelamerika	261	1 032	42	113
Australien	73	101	13	27	Tschechoslowakei	36	80	10	13
Belgien-Luxemburg	391	1 082	236	509	Vereinigte Staaten von Amerika	1 563	5 052	476	1 050
Dänemark	7 254	12 591	2 538	3 833	Sonstiges Ausland	241	805	221	452
Finnland	332	479	118	488	insgesamt	20 067	47 848	7 614	14 889
Frankreich	780	2 399	221	356	Ohne Angabe	172	674	109	350
Großbritannien und Nordirland	1 566	5 584	449	860	Fremde insgesamt	366 657	2 238 868	171 285	447 402
Irland	21	64	5	8	darunter in Privatquartieren	44 038	492 669	363	1 378
Italien	619	1 159	459	941	außerdem in Jugendherbg.	74 777	188 106	7 645	16 831
Kanada	35	124	27	59	davon Deutsche	73 744	186 822	7 379	16 283
Niederlande	953	2 019	612	1 099	Ausländer	1 033	1 284	266	548
					außerdem in Kinderheimen	35 920	954 154	15 923	579 241

1) 1.4. - 30.9.1950 2) 1.10.1950 - 31.3.1951 3) nur im Halbjahr neu angekommene Fremde

c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden - Sommerhalbjahr 1950

Fremdenverkehrsgemeinde	Fremdenmeldungen 2)		Fremdenübernachtg.		Fremdenverkehrsgemeinde	Fremdenmeldungen 2)		Fremdenübernachtg.	
	insgesamt	darunter Auslandsfremde	insgesamt	darunter Auslandsfremde		insgesamt	darunter Auslandsfremde	insgesamt	darunter Auslandsfremde
Großstädte					noch: Luftkurorte				
Flensburg	16 973	2 521	24 341	3 540	Plön	6 018	392	14 827	867
Kiel	28 924	3 853	56 602	7 007	Pönitzer See	1 011	9	8 209	62
Lübeck	24 152	1 373	41 636	2 754	Preetz	1 561	25	2 301	57
3 Großstädte	70 049	7 747	122 579	13 301	Ratkau	190	-	310	-
Heilbäder					Ratzeburg	2 851	26	6 134	97
Bad Bramstedt	6 624	2 076	86 119	2 198	Reinbek	166	9	573	22
Bad Schwartau	817	43	3 897	191	Reinfeld	2 431	5	23 242	5
Bad Segeberg	2 435	139	5 405	393	Schwarzenbek	576	8	971	8
3 Heilbäder	9 876	2 258	95 421	2 782	Trensbüttel	985	134	2 015	306
Luftkurorte					Trittau	256	-	367	-
Ahrensböök	422	3	560	3	Wohltorf	118	2	306	5
Ahrensburg	357	9	357	9	23 Luftkurorte	38 598	1 175	183 808	2 790
Albersdorf	767	7	1 123	9	Nordseebäder				
Äscheberg	323	-	485	-	Brunsbüttel	325	1	1 400	7
Aumühle	479	43	1 948	211	Brunsbüttelkoog	3 895	250	4 348	252
Bosau	228	-	1 972	-	Büsum	3 857	45	33 991	143
Dersau	427	-	3 486	-	Büsumer Deichhausen	142	-	1 677	-
Eutin	6 172	194	9 914	231	Hörnum	3 492	99	42 584	466
Geesthacht	1 004	16	2 596	30	Kampen	4 994	109	67 897	1 616
Lütjensee	512	16	1 070	28	Keitum	362	-	6 346	-
Malente	8 871	191	59 370	691	List	4 581	49	54 019	691
Mölln	2 873	86	41 672	149	Nebel	751	-	10 737	-

1) vom 1.4. - 30.9.1950 2) nur im Sommerhalbjahr neu angekommene Fremde

V. Handel und Verkehr

noch: 11. Fremdenverkehr

noch: c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden - Sommerhalbjahr 1950

Fremdenverkehrs-gemeinde	Fremdenmeldungen 2)		Fremdenübernachtg.		Fremdenverkehrs-gemeinde	Fremdenmeldungen 2)		Fremdenübernachtg.	
	ins-gesamt	darunter Auslands-fremde	ins-gesamt	darunter Auslands-fremde		ins-gesamt	darunter Auslands-fremde	ins-gesamt	darunter Auslands-fremde
<b>noch: Nordseebäder</b>					<b>Sonstige Fremdenverkehrs-gemeinden</b>				
Nieblum	62	-	269	-	Barmstedt	752	25	2 337	36
Norddorf	2 077	13	37 457	278	Bordesholm	449	7	509	7
Nordstrand	54	1	54	1	Bredstedt	971	35	1 071	45
Ording	1 626	16	19 789	76	Burg in Dithmarschen	607	3	782	7
Pellworm	710	4	3 038	8	Einfeld	287	60	331	60
Rantum	3 713	9	39 808	126	Elmshorn	3 549	279	5 966	393
Sankt Peter	5 301	61	60 296	438	Friedrichstadt	633	19	665	19
Schobüll	52	-	268	-	Garding	1 036	15	1 214	17
Tönning	1 056	4	1 297	8	Glückstadt	1 939	42	2 475	42
Utersum	343	29	5 806	434	Groß-Hansdorf-Schma-lenbek	228	20	827	43
Wenningstedt	4 955	28	69 054	370	Heide	5 471	94	8 030	136
Westerland	23 355	760	316 585	5 532	Hohenwestedt	845	23	1 401	110
Wittdün	1 448	9	17 383	101	Husum	11 628	237	14 194	319
Wyk	4 879	50	77 894	665	Itzehoe	8 439	701	10 366	901
<b>23 Nordseebäder</b>	<b>72 010</b>	<b>1 537</b>	<b>871 997</b>	<b>11 212</b>	Kappeln	1 590	45	1 879	59
<b>Ostseebäder</b>					Kellinghusen	461	6	565	7
Arnis	134	1	572	1	Klein-Kollmar	25	-	25	-
Burg auf Fehmarn	2 420	7	12 970	7	Lauenburg	1 572	26	2 651	45
Dahme	4 096	7	57 348	7	Lütjenburg	674	-	675	-
Eckernförde	4 224	239	7 348	239	Lunden	416	11	617	15
Glücksburg	1 648	65	7 658	324	Marne	1 080	20	1 142	27
Grömitz	14 304	112	179 661	1 146	Meldorf	2 675	58	4 958	161
Haffkrug	2 391	-	24 032	-	Neumünster	6 830	667	9 940	722
Heikendorf	84	1	635	17	Nieblum	2 914	39	3 546	39
Heiligenhafen	4 122	5	36 109	25	Oidenburg	1 377	5	1 781	12
Kellenhusen	4 692	-	62 762	-	Oldesloe	2 158	56	2 628	62
Laboe	1 228	61	8 133	294	Pinneberg	1 468	219	1 868	281
Neudorf/Hohwacht	2 249	1	25 138	3	Quickborn	621	272	732	272
Neustadt	3 982	40	22 941	116	Rendsburg	6 976	721	9 577	779
Niendorf	5 303	108	49 199	666	Schleswig	7 788	1 641	14 687	2 457
Scharbeutz	8 125	29	61 695	160	Uetersen	254	7	567	13
Schilksee	194	2	2 625	4	Wedel	656	19	1 180	30
Schönberg	642	13	2 722	85	Wentorf A.W.	34	-	211	-
Sierksdorf	441	-	4 998	-	Wesselburen	1 304	20	4 770	91
Stakendorf	325	-	2 548	-	Wilster	426	-	487	-
Steinberghaff	295	5	5 696	27	<b>35 sonstige Fremden-verkehrsgemeinden</b>	<b>78 133</b>	<b>5 392</b>	<b>114 654</b>	<b>7 207</b>
Strande	155	-	2 439	-	<b>110 Fremdenverkehrsgem. insgesamt</b>	<b>366 657</b>	<b>20 067</b>	<b>2 238 868</b>	<b>47 848</b>
Timmendorfer Strand	16 060	242	165 112	1 965					
Travemünde	20 877	1 020	108 068	5 470					
<b>23 Ostseebäder</b>	<b>97 991</b>	<b>1 958</b>	<b>850 409</b>	<b>10 556</b>					
<b>46 Seebäder</b>	<b>170 088</b>	<b>3 480</b>	<b>1 743 768</b>	<b>21 500</b>					

1) vom 1.4. - 30.9.1950 2) nur in Sommerhalbjahr neu angekommene Fremde

d) Fremdenverkehr nach Gemeindegruppen und Monaten

Gemeindegruppe	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Sommerhalbj. 1950	
	Fremden-mel-dungen	über-nachtg.												
Insgesamt	29 614	91 354	37 323	117 801	55 669	251 789	99 026	741 651	97 256	610 080	47 769	226 193	366 657	2 238 868
davon														
3 Großstädte	9 272	16 582	10 368	18 238	11 269	21 837	13 491	22 802	13 139	21 811	12 510	21 309	70 049	122 579
3 Heilbäder	998	12 890	1 285	14 182	1 529	15 582	2 365	17 700	2 059	17 688	1 640	17 379	9 876	95 421
23 Luftkurorte	4 525	19 649	4 866	21 846	5 816	27 602	8 447	43 994	9 512	43 044	5 432	27 673	38 598	183 808
23 Nordseebäder	2 191	18 665	3 717	28 804	8 485	72 668	24 407	295 771	26 272	371 004	6 938	85 085	72 010	871 997
23 Ostseebäder	3 180	9 385	5 764	18 388	15 756	95 414	34 958	338 759	31 013	334 495	7 320	53 968	97 991	850 409
35 Sonstige Fremden-verkehrsgemeinden	9 448	14 183	11 323	16 343	12 814	18 686	15 358	22 625	15 261	22 038	13 929	20 779	78 133	114 654
darunter Auslandsfremde	1 488	2 845	1 545	2 968	2 812	5 385	6 237	15 608	4 716	15 499	3 269	5 543	20 067	47 848
Außerdem in Jugendherbg. in Kinderheimen	2 643	3 924	6 637	10 123	9 704	27 697	24 142	57 158	20 015	56 890	11 636	32 314	74 777	188 106
	3 734	94 770	4 647	128 244	7 085	150 134	7 806	211 500	7 506	211 423	5 142	158 083	35 920	954 154

Gemeindegruppe	Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März		W.-Halbj. 1950/51	
	Fremden-mel-dungen	über-nachtg.												
Insgesamt	34 841	95 755	29 549	81 374	21 216	61 319	26 386	61 421	28 149	68 163	31 144	79 370	171 285	447 402
davon														
3 Großstädte	11 050	20 587	10 265	18 027	7 982	16 169	8 856	15 988	8 778	17 209	9 622	17 829	56 553	105 809
3 Heilbäder	1 331	16 849	1 247	15 917	698	12 240	962	11 035	935	11 321	1 076	13 074	6 249	80 436
23 Luftkurorte	4 210	16 719	3 392	15 546	2 487	11 771	3 030	10 046	3 552	14 528	4 341	18 997	21 012	87 604
23 Nordseebäder	1 852	10 055	1 365	5 958	789	3 075	965	1 880	1 464	2 690	1 554	3 504	7 989	27 162
23 Ostseebäder	2 654	10 938	1 612	7 979	1 403	5 661	1 847	7 126	1 879	6 213	2 898	9 574	12 293	47 491
35 Sonstige Fremden-verkehrsgemeinden	13 744	20 607	11 668	17 947	7 857	12 403	10 726	15 346	11 541	16 202	11 653	16 395	67 189	98 900
darunter Auslandsfremde	1 867	3 236	1 268	2 531	961	2 358	833	2 004	845	1 956	1 840	2 804	7 614	14 889
Außerdem in Jugendherbg. in Kinderheimen	2 723	7 048	541	873	287	819	599	1 297	841	2 236	2 654	4 558	7 645	16 831
	2 889	117 089	3 003	100 216	2 208	81 778	1 985	73 289	3 054	98 087	2 784	108 782	15 923	579 241

1) Im Berichtsmonat neu angekommene, ohne aus dem Vormonat verbliebene Fremde

12. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze 1950

a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen

S. 303

Eingang bzw. Ausgang	Großer Reiseverkehr														Kleiner Grenzverkehr	
	insgesamt	Zivilreisende						sonstige Reisende				ungenügend ausgewiesene Personen, denen die Weiterreise gestattet wurde				
		insgesamt	davon Einzelreisende		in geschl. Gruppen		Zugpersonal		Verschleppte u. Kriegsgefangene		gestattet wurde		nicht gestattet wurde			
			DV <sup>1)</sup>	TrV <sup>2)</sup>	DV	TrV	DV	TrV	DV	TrV	DV	TrV	DV	TrV		
Eingang	470 603	463 352	237 492	198 918	11 556	15 386	4 796	2 375	80	-	1 080	1 023	150	152	67 283	
Ausgang	481 226	474 072	236 787	210 765	9 213	17 307	4 781	2 365	8	-	716	1 142	136	94	67 452	
insgesamt	951 829	937 424	474 279	409 683	20 769	32 693	9 577	4 740	88	-	1 796	2 165	286	246	134 735	

1) DV = Deutschlandverkehr 2) TrV = Transitverkehr

b) Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup> insgesamt	davon			
	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Omnibusse	sonstige Kraftfahrzeuge
34 687	18 360	13 936	1 281	1 110

1) An den Grenzzollstellen Kupfermühle und Büglum ein- und ausfahrende Kraftfahrzeuge

13. Binnenschifffahrt

a) Güterumschlag nach Gütergruppen

S. 305

Zeit	Umschlag insgesamt	davon																
		Getreide	Mehl u. Mülleinzeugsn.	Zucker	Eisenerze	andere Erze	Steink. einschl. Koks u. Briketts	Braunk. einschl. Koks u. Briketts	Mine-ralöle	Natur- und Kunst- steine	Erden, Kies u. Sand	Kalk und Zement	Stein- und Siede- salz	Dünge- mittel	Holz	Roh- eisen, Roh- stahl	Alt- eisen	sonst. Güter
Ankunft																		
1949	559 065	193 978	4 314	880	1 201	5 993	95 693	261	25 952	18 721	68 993	9 312	.	1 703	5 160	1 587	5 898	119 419
1950	504 822	108 150	11 800	5 840	5 263	3 636	70 562	-	27 651	26 324	91 227	13 668	250	1 629	26 489	135	12 394	99 804
Abgang																		
1949	722 326	16 402	358	300	-	171	11 112	100	22 055	32 558	506 997	88 572	.	2 983	2 249	15 420	4 107	18 942
1950	951 453	18 054	1 163	1 486	-	703	31 759	-	524	18 257	637 737	191 811	-	3 447	2 726	10 793	7 201	25 792

b) Güterumschlag nach Häfen

Zeit	Umschlag insgesamt	davon							
		Lübeck	Kiel	Rendsburg	Uetersen	Elmshorn	Itzehoe	Übrige Häfen	
1000 t									
Ankunft									
1949	559,1	129,4	52,0	44,8	27,3	52,0	124,3	129,2	
1950	504,8	138,7	27,3	28,4	45,0	40,1	93,0	132,3	
Abgang									
1949	722,3	30,1	12,3	3,7	2,3	1,9	112,2	559,8	
1950	951,5	27,4	23,9	11,2	1,6	1,8	166,9	718,3	

14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr<sup>0)</sup>

S. 308

Zeit	Schiffe									darunter Handelschiffe							
	insgesamt			darunter deutsche						insgesamt			darunter deutsche				
	Anzahl	Raumgehalt		Anzahl	Raumgehalt		Anteil vH		Anzahl	Raumgehalt		Anzahl	Raumgehalt		Anteil vH		
		1000 NRT	mittl. NRT		1000 NRT	mittl. NRT	an der Zahl	am Raumgeh.		1000 NRT	mittl. NRT		1000 NRT	mittl. NRT	an der Zahl	am Raumgeh.	
1949	44 979	16 794	373	29 333	3 367	115	65,2	20,1	42 231	16 676	395	26 708	3 282	123	63,2	19,7	
1950	47 271	17 771	376	30 351	4 148	137	64,2	23,3	44 007	17 670	402	27 158	4 080	150	61,7	23,1	

1) Durchgangs- und Teilstreckenverkehr

b) Schiffsverkehr nach Flaggen 1950

Bezeichnung	Deutschland	Schweden	Finnland	Norwegen	England	Dänemark	Holland	Italien	Polen	Panama	Rußland	Frankreich	Griechenland	Belgien	übrige Länder	insgesamt
Schiffe	27 158	3 614	1 812	1 102	802	2 332	5 426	220	653	204	209	139	57	32	247	44 007
1000 NRT	4 078	2 850	2 034	1 506	1 405	1 307	1 267	798	740	340	312	239	175	100	512	17 663
vH der Gesamttonnage	23,1	16,1	11,5	8,5	8,0	7,4	7,2	4,5	4,2	1,9	1,8	1,4	1,0	0,6	2,9	100

noch: 14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

c) Güterverkehr

Zeit	insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil vH	davon in Richtung					
				West-Ost			Ost-West		
				insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil vH	insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil vH
1950	29 907	6 008	20,1	13 462	2 890	21,5	16 446	3 119	19,0

d) Güterverkehr nach Gütern 1950

Richtung	Kohlen	Getreide	Erze	Steine	Eisen	Holz	Vieh	Gemischte Ladung	Sonstige Massengüter	Stückgüter	insgesamt
West-Ost	4 941 765	272 512	71 157	87 828	383 328	14 728		105 417	3 747 774	3 836 677	13 461 186
Ost-West	2 890 684	512 107	2 061 658	88 015	191 559	4 131 962	83 816	121 222	2 585 033	3 780 159	16 446 215
insgesamt	7 832 449	784 619	2 132 815	175 843	574 887	4 146 690	83 816	226 639	6 332 807	7 616 836	29 907 401

15. Seeschifffahrt 1950

a) Schiffsverkehr

S. 314

Ankunft										Abgang									
zu Handelszwecken										zu Handelszwecken									
darunter										darunter									
Insgesamt		beladen 1)		mit Ladung 2) zum Löschen		aus dem Ausland 3)		nicht zu Handelszwecken		Insgesamt		beladen 1)		nach 2) Beladung		in das Ausland 3)		nicht zu Handelszwecken	
Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT
Ostsee																			
7978	1 143 843	5307	825 306	5272	809 993	4851	829 343	556	241 927	7929	1 116 873	4748	568 025	4635	537 209	4746	795 663	481	181 056
Nordsee																			
4946	419 866	4157	376 785	4079	373 013	246	52 080	83	5 157	4518	366 427	3323	258 597	3231	254 079	43	16 695	160	12 355
insgesamt																			
12924	1 563 709	9464	1 202 091	9351	1 183 006	5097	881 423	639	247 084	12447	1 483 300	8071	826 622	7866	791 288	4789	812 358	641	193 411

1) Mit Ladung angekommene bzw. abgegangene Schiffe ohne Rücksicht darauf, ob sie Güter gelöscht oder geladen haben 2) Nur Schiffe, die nach Ankunft Güter gelöscht oder vor Abgang Güter geladen haben 3) Reiner Auslandsverkehr ohne Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und mit den polnisch und sowjetisch verwalteten deutschen Gebieten.

b) Güterverkehr

Güterverkehr in den Ost- und Nordseehäfen des Bundesgebietes		Güterverkehr in den Häfen Schlesw.-Holst. insgesamt		davon entfielen auf					
insgesamt		darunter Auslandsverkehr		Lübeck	Kiel	Flensburg	übrige Häfen der Ostsee	Ostseehäfen insgesamt	Nordseehäfen insgesamt
1000 t									
Ankunft									
15 670,3	13 262,7	1 703,3	823,0	319,0	119,1	117,1	1 378,2	325,1	
Abgang									
11 894,7	9 830,3	1 038,9	699,5	108,1	89,8	84,0	981,5	57,5	

16. Konsumgenossenschaften

a) Mitglieder und Umsätze

S. 562

Zeit	Verkaufsstellen 1)	Mitglieder 1)	Umsatz 1)	
			insgesamt	je Verkaufsstelle
			1000 DM	
1950				
Januar	217	47 208	2 354	9 145
Februar	219	48 350	2 328	8 883
März	219	49 400	2 593	9 802
April	221	49 627	2 540	9 770
Mai	224	49 769	2 515	9 366
Juni	224	50 827	2 467	9 257
Juli	226	51 266	2 957	10 881
August	227	52 909	2 810	10 952
September	229	54 300	2 812	10 855
Oktober	229	56 001	2 648	10 054
November	229	56 450	3 106	11 664
Dezember	235	57 304	3 938	14 648
insgesamt	.	.	33 067	11 388 <sup>2)</sup>

1) einschl. der in Schleswig-Holstein gelegenen Verkaufsstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg

b) Berufsangehörigkeit der Mitglieder

Konsumgenossenschaften	Mitglieder insgesamt	davon						
		aus der Landwirtschaft	gewerbliche Arbeiter	kfm. Angest.	Arbeiter, Angest. u. Beamte d. öffentl. Dienstes	freie Berufe	Hausfrauen	ohne Berufang. u. selbständig Gewerbetreibende
Eckernförde	587	40	82	74	31	9	306	45
Flensburg	6 889	219	1 749	519	454	828	2 768	352
Heiligenhafen	1 717	112	459	164	253	9	646	74
Itzehoe	8 902	210	3 479	552	432	150	3 879	200
Kiel	2 666	6	1 139	384	132	30	874	101
Lübeck	14 593	247	4 308	1 331	952	372	6 655	728
Neumünster	1 458	9	561	109	134	14	570	61
Preetz	672	23	279	35	41	4	255	35
Rendsburg	314	22	131	59	18	-	67	17
Schleswig	3 684	104	815	230	589	61	1 769	116
Schönberg	289	43	102	36	7	1	88	12
Hamburg "Produktion" 1)	14 107	1 270	3 668	987	2 539	423	5 220	-
insgesamt	55 878	2 305	16 772	4 480	5 582	1 901	23 097	1 741

1) nur in Schleswig-Holstein gelegene Verkaufsstellen

noch: 16. Konsumgenossenschaften  
c) Verkaufsstellen, eigene Herstellungsbetriebe und Beschäftigte 1950

Konsumgenossenschaften	Verkaufsstellen	eigene Herstellungsbetriebe	Beschäftigte				
			männlich	weiblich	insgesamt	darunter in eigenen Bäckereien   Fleischereien	
Eckernförde	4	-	5	6	11	-	-
Flensburg	36	2	40	78	118	20	-
Heiligenhafen	8	-	11	12	23	-	-
Itzehoe	32	2	78	76	154	17	-
Kiel	17	-	27	47	74	-	-
Lübeck	74	2	245	170	415	29	16
Neumünster	10	-	15	26	41	-	-
Preetz	4	-	6	6	12	-	-
Rendsburg	3	-	1	5	6	-	-
Schleswig	8	-	24	28	52	-	-
Schönberg	3	-	7	4	11	-	-
Hamburg "Produktion" <sup>1)</sup>	36	-	43	126	169	-	-
insgesamt	235	6	502	584	1 086	66	16

1) nur die in Schleswig-Holstein gelegenen Verkaufsstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg.  
Quelle: Verband Nordwestdeutscher Konsumgenossenschaften, Hamburg

VI. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

a) nach Wirtschaftsabteilungen<sup>1)</sup>

S. 339

Stichtag (Ende des Monats)	Arbeitnehmer <sup>2)</sup> insgesamt		davon									
			in Wirtschaftsabteilung									
			1 Landwirtschaft und Forsten		2/4 Industrie und Handwerk		5 Handel und Verkehr		6 Öffentlicher Dienst		7 Häusliche Dienste	
absolut in 1000	vH	absolut in 1000	vH	absolut in 1000	vH	absolut in 1000	vH	absolut in 1000	vH	absolut in 1000	vH	
1949 Dezember	621	100	103	16,7	231	37,2	123	19,7	120	19,3	44	7,1
1950 März	598	100	101	16,9	217	36,3	120	20,1	116	19,4	43	7,2
Juni	632	100	106	16,8	243	38,4	124	19,6	115	18,1	45	7,1
September	650	100	104	16,0	260	39,9	129	19,8	113	17,4	44	6,8
Dezember	608	100	93	15,3	235	38,7	127	20,9	110	18,1	43	7,0

1) Alte Systematik 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte  
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

b) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	31. Dezember		Wirtschaftszweige	31. Dezember	
	1949	1950		1949	1950
1 Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	97 752	87 857	b Bäckerei	7 918	8 004
2 Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	5 735	5 295	31 Zucker- und Zuckerwarenindustrie	2 962	2 418
6a Salzbergbau und Salinen	-	-	32 Fleischerei, Fischindustrie	9 355	9 029
b Torf-, Bernstein, Graphit- und Asphaltgewinnung	449	332	33 Getränkeherstellung, Spiritusind.	1 920	2 000
c Erdölgewinnung	842	964	34 Tabakindustrie	1 347	1 641
7 Steine, Erden, Kalk, Gips, Zementind.	2 165	2 400	35a Molkerei u. sonst. Fettwarenherstellg.	4 697	4 579
8 Brannt- u. Formsteinherstellung	2 802	3 151	b Übriges Nahrungs- u. Genussmittelgew.	2 931	2 494
9 Keramische Industrie	1 470	1 532	36 Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	12 994	12 814
10 Glasindustrie	630	867	37 Schuhmacherei und Schuhindustrie	3 283	2 877
11 Eisen- und Stahlgewinnung	2 527	2 978	38 Sonstiges Bekleidungsgerbe	3 431	3 514
12 Metallgewinnung	485	557	39a Bauverwaltung, Architekturbüros	3 289	3 359
13 Eisen-, Stahl- u. Metallwarenind.	6 707	6 959	b Hoch- und Tiefbau	38 853	35 511
14 Schmiederei	2 919	2 496	c Baubewerke	8 270	8 323
15 Schlosserei	2 714	2 409	d Schornstein- u. Gebäudereinigung	426	442
16 Klempnerei, Rohrinstantation	3 543	3 411	40 Wasser, Gas- und Elektrizitätsversorg.	6 243	6 523
17a Maschinen-, Kessel- u. Apparatebau	18 040	21 621	41 Handel	53 440	57 649
b Stahl- und Eisenbau	673	661	42 Handelshilfsgewerbe	2 906	2 709
c Schiffbau	9 934	13 843	43 Geld-, Bank-, Versicherungswesen	10 557	11 160
d Bau von Landfahrzeugen (ohne Holz- wagenbau)	5 693	5 411	44 Bundespost	14 539	14 620
18 Elektrotechnik	8 168	8 110	45 Bundesbahn, Autobahnen	18 189	17 572
19 Feinmechanik und Optik	3 156	3 013	46 Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgerbe usw.	8 638	8 240
20 Chemische Industrie	5 461	5 906	47 Schifffahrt, Hafen- u. Wasserstraßenw.	7 086	8 225
21 Textilgewerbe	10 183	11 089	48 Gaststättenwesen	7 181	6 942
22 Papiererzeugung und -verarbeitung	2 855	3 231	49 Verwaltung	39 673	39 013
23 Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	5 752	6 094	50 Wirtschafts- u. Sozialorganisationen	1 748	1 670
24 Ledergewerbe	4 479	4 368	51 Besatzungsdienststellen	27 962	18 714
25 Kautschuk- u. Asbestverarbeitung	1 075	1 066	52a Bildungswesen, Kirche	15 671	16 751
26 Säge- und Furnierwerke	1 790	1 583	b Rechts- u. Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung, Wohngewerbe	4 356	4 521
27 Tischlerei, Stellmacherei	10 022	10 027	53 Krankenpf., Apotheken, Badeanstalten	18 104	17 843
28 Sonstiges Holz- u. Schnitzstoff- gewerbe	4 400	3 917	54 Friseurgewerbe	3 525	3 445
29 Musikinstrumenten- und Spiel- warenherstellung	480	491	55 Straßenreinig., Desinfektions- Bestat- tungs- und Veterinärwesen	1 141	1 188
30a Mühlengewerbe	3 294	3 062	56 Volkspflege und Fürsorge	4 472	3 910
			57 Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schautellung, Sport	2 972	2 720
			58 Häusliche Dienste	44 374	42 769
			Wirtschaftszweige insgesamt	620 650	607 890

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

VI. Erwerbstätigkeit

noch: 1. Beschäftigte Arbeitnehmer

c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken - Stand 31. 12. 1950

Berufsgruppen	insgesamt	davon im Arbeitsamtsbezirk								
		Bad Oldesloe	Elms- horn	Flens- burg	Heide	Kiel	Lübeck	Neu- münster	Rends- burg	Schles- wig
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	88 006	12 647	12 076	9 142	8 393	8 929	12 339	9 284	6 160	9 036
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	4 485	1 028	310	344	278	659	936	402	234	294
Bergmännische Berufe	277	18	28	6	155	5	4	36	25	-
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	3 077	498	722	157	94	173	1 105	128	106	94
Glasmacher	644	61	202	38	4	12	42	270	11	4
Bauberufe	38 552	6 209	6 839	3 461	2 445	6 430	6 002	2 982	2 054	2 130
darunter										
Maurer	15 120	2 746	2 933	1 125	662	2 613	2 329	1 071	664	977
Zimmerer	6 548	1 066	1 226	344	494	1 092	1 056	544	406	320
Dachdecker	643	99	72	49	31	109	119	59	58	47
Straßen- und Tiefbauer	6 554	942	829	1 113	836	755	954	411	457	257
Maler und Lackierer	5 453	697	877	469	261	988	1 001	514	340	306
Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter	919	180	472	1	7	52	7	118	1	81
Metallerzeuger und -verarbeiter	66 920	7 230	10 417	5 764	2 438	15 357	13 661	5 698	3 730	2 625
Elektriker	11 611	1 361	1 695	1 174	485	2 582	2 088	974	651	601
Chemiewerker	2 437	295	949	85	173	182	533	99	65	56
Kunststoffverarbeiter	52	7	5	-	1	1	26	1	1	10
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	19 266	2 981	3 082	1 597	1 042	3 251	3 483	1 852	911	1 067
Papierhersteller und -verarbeiter	2 038	151	783	291	23	157	487	61	57	28
Graphische Berufe	5 278	620	863	603	190	1 021	1 203	374	198	206
Textilhersteller und -verarbeiter	24 499	2 598	4 339	2 188	1 075	3 630	3 729	4 593	783	1 564
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	6 910	622	1 894	505	333	657	733	1 513	344	309
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	27 407	2 783	4 281	3 038	1 722	4 095	5 920	2 145	1 275	2 148
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	15 074	2 593	2 513	1 301	432	2 851	2 961	1 223	473	727
Ingenieure und Techniker	10 584	980	1 167	836	375	3 755	1 810	735	437	489
Technische Sonderfachkräfte	1 270	128	118	141	73	344	279	93	37	57
Maschinen- und zugehörige Berufe	5 518	596	802	504	384	1 071	1 187	456	281	237
Kaufmännische Berufe	58 689	7 459	8 963	6 779	2 806	10 965	11 738	4 714	2 215	3 050
Verkehrsberufe	41 870	4 955	6 608	4 413	2 449	7 768	8 760	2 993	1 699	2 225
Hauswirtschaftliche Berufe	52 149	5 589	6 387	8 293	4 245	6 739	9 895	4 298	2 381	4 322
Reinigungsberufe	10 325	1 082	1 189	1 228	423	2 011	2 661	784	418	529
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	14 240	1 593	1 695	1 863	719	2 190	3 342	1 126	636	1 076
Volkspflegeberufe	725	77	67	90	22	146	181	62	26	54
Verwaltungs- und Büroberufe	59 215	6 634	7 543	6 729	2 986	12 913	12 563	4 078	2 659	3 110
Rechts- und Sicherheitswahrer	8 637	1 081	1 085	892	362	1 724	2 074	544	340	535
Dienst- und Wachberufe	4 209	522	618	466	208	841	853	346	164	191
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	15 170	1 832	1 912	2 411	1 168	2 082	2 678	1 146	770	1 171
Bildungs- und Forschungsberufe	1 310	158	171	162	25	380	209	89	51	65
Künstlerische Berufe	2 290	231	238	313	107	435	596	113	149	108
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufes	4 919	901	55	802	368	603	552	809	547	282
Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	237	21	14	45	28	31	36	35	20	7
Sämtliche Berufsgruppen	607 890	75 541	89 630	65 661	36 031	103 990	114 666	54 056	29 908	38 407

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

2. Arbeitslose

a) nach Monaten

S. 341

Zeit	Stichtag (Ende des Monats)											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	140 609	155 397	170 356	183 656	186 565	189 113	192 439	188 098	187 324	191 698	200 433	221 184
1950	244 458	246 352	235 158	231 727	219 599	203 450	193 152	180 821	178 082	179 546	188 395	217 220

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

b) nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirke	1949						1950								
	Dezember		März		Juni		September		Dezember						
	insges.	darunter Flüchtl. in vH	je 100 Arb.- nehmer 1)	insges.	darunter Flüchtl. in vH	je 100 Arb.- nehmer 1)	insges.	darunter Flüchtl. in vH	je 100 Arb.- nehmer 1)	insges.	darunter Flüchtl. in vH	je 100 Arb.- nehmer 1)			
Bad Oldesloe	20 636	62,8	21,3	22 750	60,8	23,7	19 468	60,7	20,0	17 221	61,1	17,8	20 751	59,2	21,6
Elmsborn	25 544	64,4	22,1	28 508	62,5	24,7	24 838	61,4	21,4	20 853	62,0	18,0	26 301	59,1	22,7
Flensburg	30 167	62,0	31,0	30 794	60,3	32,3	25 746	61,0	26,9	23 396	60,3	24,8	26 708	56,1	29,6
Heide	18 501	65,3	32,3	19 609	62,6	34,8	15 950	65,7	28,4	13 234	63,7	24,4	17 200	58,4	32,3
Kiel	30 197	38,5	22,1	33 695	38,9	24,7	29 432	37,6	21,5	26 465	38,7	19,3	34 475	38,7	24,9
Lübeck	47 852	56,5	28,7	50 540	56,7	31,0	44 061	55,2	27,2	38 411	54,6	23,8	44 449	53,1	27,9
Neumünster	16 584	61,1	23,3	18 233	59,4	25,4	16 488	55,7	22,8	14 445	58,0	20,1	17 317	56,7	24,3
Rendsburg	13 601	63,4	31,6	12 588	63,8	29,5	11 675	62,9	27,3	10 220	63,9	23,8	12 316	60,8	29,2
Schleswig	18 102	65,1	31,8	18 441	65,1	32,5	15 792	64,6	28,0	13 837	64,7	25,2	16 803	61,6	30,4
insgesamt	221 184	58,5	26,3	235 158	57,5	28,2	203 450	56,7	24,3	178 082	56,8	21,5	217 220	54,3	26,3

1) Beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

VI. Erwerbstätigkeit

noch: 2. Arbeitslose

c) nach wichtigen Berufsgruppen - Stand 31. 12. 1950 -

Berufsgruppen	Arbeitslose			davon					
	ins-gesamt	darunter Flüchtlinge <sup>1)</sup>		männlich			weiblich		
		absolut	in vH	ins-gesamt	darunter <sup>1)</sup>		ins-gesamt	darunter <sup>1)</sup>	
					absolut	in vH		absolut	in vH
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer Forst-, Jagd- und Fischereiberufe Bauberufe	30 565 3 341 26 339	20 488 2 116 12 657	67,0 63,3 48,1	25 287 3 115 26 322	17 092 1 961 12 650	67,6 63,0 48,1	5 278 226 17	3 396 155 7	64,3 68,6 41,2
Metallerzeuger und -verarbeiter Elektriker Holzverarb. und zugeh. Berufe	19 763 3 256 6 400	8 919 1 411 3 380	45,1 43,3 52,8	19 030 3 180 5 966	8 649 1 375 3 133	45,4 43,2 52,5	733 76 434	270 36 247	36,8 47,4 56,9
Textilhersteller und -verarbeiter Lederherst., Leder- u. Fellverarbeiter Nahrungs- und Genußmittelhersteller	8 213 3 838 12 003	4 816 2 117 6 454	58,6 55,2 53,8	1 789 3 536 6 553	1 092 1 964 3 733	61,0 55,5 57,0	6 424 302 5 450	3 724 153 2 721	58,0 50,7 49,9
Ingenieure und Techniker Techn. Sonderfachkräfte Maschinisten und zugeh. Berufe	2 476 273 1 896	1 259 160 873	50,8 58,6 46,0	2 440 195 1 896	1 234 113 873	50,6 57,9 46,0	36 78 -	25 47 -	69,4 60,3 -
Kaufmännische Berufe Verkehrsberufe Hauswirtschaftliche Berufe	14 602 15 657 11 559	8 756 7 537 6 273	60,0 48,1 54,3	9 643 14 308 14	5 856 6 978 5	60,7 48,8 35,7	4 959 1 349 11 545	2 900 559 6 268	58,5 41,4 54,3
Verwaltungs- und Büroberufe Übrige Berufe	12 718 44 321	7 112 23 629	55,9 53,3	7 104 24 239	4 074 13 039	57,3 53,8	5 614 20 082	3 038 10 590	54,1 52,7
insgesamt	217 220	117 957	54,3	154 617	83 821	54,2	62 603	34 136	54,5

1) aus den Gebieten ostwärts der Oder/Neiße und der russ. Zone einschl. Gr.Berlin  
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

3. Arbeitslose, offene Stellen, Stellenbesetzungen und Hauptunterstützungsempfänger

S. 343

Stichtag (Ende des Monats)	Arbeitslose			je 100 Arbeit- nehmer <sup>1)</sup>	Offene Stellen	Stellen- besetzungen 2)	Hauptunterstützungsempfänger			je 100 Arbeits- lose
	ins-gesamt	darunter					ins-gesamt	davon in der		
		weiblich	Flüchtlinge					Arbeits- losen- versicherg.	Arbeits- losen- fürsorge	
1949 Dezember	221 184	66 373	129 365	26,3	844	18 925	199 105	55 516	143 589	90,0
1950 März	235 158	69 899	135 144	28,2	2 685	34 926	217 639	56 285	161 354	92,6
Juni	203 450	64 611	115 354	24,3	2 429	31 125	186 468	40 001	146 467	91,7
September	178 082	57 412	101 085	21,5	2 973	27 808	159 321	29 928	129 393	89,5
Dezember	217 220	62 603	117 957	26,3	1 330	14 728	189 771	46 913	142 858	87,4

1) Beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte 2) im Berichtsmonat  
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

4. Unterstützte in der Arbeitslosenfürsorge und Dauerarbeitslose

Stand (Ende des Monats)	Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenfürsorge						
	insgesamt	davon		darunter Dauerarbeitslose (über 52 Wochen unterstützt)			davon
		männlich	weiblich	absolut	in vH der Hauptunter- stützungsempfänger	männlich	
1949 Dez.	143 589	105 797	37 792	20 026	13,9	15 419	4 607
1950 März	161 354	119 287	42 067	34 488	21,4	26 372	8 116
Juni	146 467	105 976	40 491	47 464	32,4	35 408	12 056
Sept.	129 393	91 379	38 014	58 409	45,1	41 662	16 747
Dez.	142 858	103 213	39 645	78 891	55,2	56 627	22 264

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

5. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose

S. 346

Kreisfreie Städte und Kreise	Beschäftigte Arbeitnehmer <sup>1)</sup>			Arbeitslose			Arbeitslose je 100 beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer		
	31.12. 1949	30.6. 1950	31.12. 1950	31.12. 1949	30.6. 1950	31.12. 1950	31.12. 1949	30.6. 1950	31.12. 1950
Flensburg	26 124	26 268	26 186	12 259	11 250	10 724	31,9	30,0	29,0
Kiel	70 212	70 650	69 482	19 380	19 446	22 571	21,6	21,6	24,5
Lübeck	69 961	69 078	68 929	24 770	23 598	23 306	26,1	25,5	25,3
Neumünster	20 830	21 400	20 620	5 000	5 560	5 683	19,4	20,6	21,6
Eckernförde	19 157	19 452	18 956	8 457	7 883	7 805	30,6	28,8	29,2
Eiderstedt	5 065	5 432	4 702	2 055	1 497	1 785	28,9	21,6	27,6
Eutin	25 475	25 684	23 897	11 702	10 416	10 919	31,5	28,9	31,4
Flensburg-Land	14 597	14 734	14 097	6 923	6 592	6 371	32,2	30,9	31,1
Hzgt. Lauenburg	36 316	37 676	35 925	11 735	10 120	11 235	24,4	21,2	23,8
Husum	14 561	15 456	14 250	5 875	4 821	5 695	28,7	23,8	28,5
Norderdithmarschen	15 594	15 879	13 947	7 211	6 520	7 048	31,6	29,1	33,6
Oldenburg	22 421	22 496	20 961	11 010	9 697	9 876	32,9	30,1	32,0
Pinneberg	53 825	55 087	53 843	11 973	11 658	13 082	18,2	17,5	19,5
Plön	30 207	30 277	28 156	9 306	8 413	9 988	23,6	21,7	26,2
Rendsburg	40 182	41 872	40 600	16 560	14 795	15 795	29,2	26,1	28,0
Schleswig	23 970	25 452	23 723	11 150	9 295	10 623	31,7	26,8	30,9
Segeberg	24 728	25 321	24 538	8 881	8 123	8 735	26,4	24,3	26,2
Steinburg	35 630	35 418	35 059	13 048	12 799	12 710	26,8	26,5	26,6
Stormarn	40 417	40 907	40 236	9 121	9 564	9 724	18,4	18,9	19,4
Süderdithmarschen	18 142	18 926	17 382	9 235	7 933	8 367	33,8	29,5	32,5
Südtondern	13 246	14 771	12 401	5 533	3 470	5 178	29,4	19,0	29,4
insgesamt	620 650	632 236	607 890	221 184	203 450	217 220	26,3	24,3	26,3

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

## VII. ARBEITSVERDIENSTE, VOLKSEINKOMMEN

### 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft

S. 369

Gewerbegruppe	Arbeitergruppe	1950			
		März	Juni	Sept.	Dez.
		Stunden			
Nichteisenmetall-Industrie	männl.	47,6	51,1	48,3	49,3
	weibl.	40,8	47,1	45,9	45,7
Gießerei-Industrie	männl.	48,6	50,0	49,8	50,5
	weibl.	42,9	46,6	46,0	41,3
Metallverarbeitende Industrie	männl.	49,5	49,9	50,5	49,9
	weibl.	43,1	48,6	49,0	47,9
Chemische und Kautschuk-Industrie	männl.	50,6	49,8	51,9	49,8
	weibl.	42,2	42,3	47,2	43,9
Industrie der Steine und Erden	männl.	49,8	53,2	53,1	51,5
	weibl.	43,3	32,7	45,3	47,4
Baugewerbe (einschl. Baunebengewerbe)	männl.	43,5	47,4	47,6	43,2
	weibl.	44,5	40,0	.	.
Säge-Industrie	männl.	50,2	51,6	51,3	49,4
	weibl.	47,0	77,0	51,0	.
Bautischlerei, Möbel- u. sonst.Holzwarenherstellg.	männl.	44,4	48,5	49,3	48,6
	weibl.	47,0	47,3	45,7	48,0
Papierherzeugende Industrie	männl.	52,8	52,9	52,2	50,6
	weibl.	50,7	49,1	47,2	44,9
Papierverarbeitende Industrie	männl.	51,1	51,2	52,5	49,5
	weibl.	49,0	48,6	48,6	48,8

Gewerbegruppe	Arbeitergruppe	1950			
		März	Juni	Sept.	Dez.
		Stunden			
Buchdruckgewerbe	männl.	51,2	50,9	50,5	49,7
	weibl.	49,8	48,1	47,9	46,8
Flachdruckgewerbe	männl.	47,8	52,4	52,0	53,8
	weibl.	48,0	57,1	53,6	52,7
Textil-Industrie	männl.	49,7	48,0	50,9	48,8
	weibl.	42,9	45,7	46,6	43,4
Bekleidungs-gewerbe	männl.	46,0	46,3	47,0	44,6
	weibl.	42,8	43,8	44,1	43,2
Ledererzeugende Industrie	männl.	45,2	44,5	47,4	48,4
	weibl.	43,3	45,1	46,6	46,9
Lederverarbeitende Industrie	männl.	44,0	46,3	45,6	50,8
	weibl.	46,6	37,3	46,7	49,5
Schuh-Industrie	männl.	40,3	46,8	44,6	40,3
	weibl.	33,7	44,5	44,6	36,6
Nahrungs- u.Genußmittel-Industrie	männl.	52,2	55,3	53,2	53,1
	weibl.	47,7	48,6	47,2	46,6
Brau-gewerbe	männl.	45,0	52,2	50,6	48,8
	weibl.	43,2	52,5	49,7	48,2
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	männl.	46,0	46,3	47,0	45,5
	weibl.	44,5	43,9	47,2	46,0
Gewerbegruppen insgesamt 1)	männl.	48,0	49,8	50,0	49,0
	weibl.	44,5	46,7	46,9	45,3

1) Gewogener Durchschnitt

### 2. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft

S. 370

Gewerbegruppe	1950	Arbeiter insgesamt 1)	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter		Fach- und angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter
Nichteisenmetall-Industrie	März	131,2	132,6	146,0	128,5	.	82,8	82,8	.
	Juni	133,2	135,7	155,1	129,7	.	82,8	82,8	.
	September	137,9	141,6	156,4	136,9	88,5	78,2	81,0	57,1
	Dezember	145,5	149,5	174,6	142,7	59,6	86,0	86,0	.
Gießerei-Industrie	März	139,2	140,0	154,4	132,1	118,4	78,3	82,9	70,4
	Juni	140,0	140,8	155,2	135,1	116,6	81,9	85,6	68,6
	September	140,2	141,1	154,9	137,9	115,4	77,8	77,7	58,1
	Dezember	147,9	148,7	164,3	143,4	122,8	75,8	86,5	59,7
Metallverarbeitende Industrie	März	125,4	129,9	134,2	124,9	106,7	85,2	88,5	81,6
	Juni	125,8	130,9	136,5	125,7	104,7	83,9	87,7	80,8
	September	126,0	131,6	137,4	126,7	104,7	85,9	90,0	82,6
	Dezember	134,0	139,8	145,1	135,6	112,7	92,7	96,0	88,7
Chemische und Kautschuk-Industrie	März	103,1	114,3	122,7	114,3	107,5	72,6	77,0	71,8
	Juni	101,4	112,6	123,1	113,3	103,7	73,2	74,9	68,5
	September	105,9	119,0	131,7	120,6	110,0	81,1	84,1	70,9
	Dezember	108,9	121,6	134,5	122,0	112,9	85,1	87,4	77,7
Industrie der Steine und Erden	März	119,6	120,2	134,0	122,1	109,9	94,3	100,0	73,4
	Juni	122,3	123,1	135,7	124,3	114,1	85,1	97,3	72,3
	September	126,1	126,9	139,4	127,9	117,7	100,0	87,8	100,7
	Dezember	129,0	129,9	137,8	132,4	122,2	100,8	109,6	78,1
Baugewerbe (einschl. Baunebengewerbe)	März	131,5	131,5	143,9	128,2	115,6	69,9	.	69,9
	Juni	131,4	131,4	143,8	127,1	114,5	70,0	.	70,0
	September	136,8	136,8	151,6	132,7	119,5	.	.	.
	Dezember	143,0	143,0	152,0	135,5	126,3	.	.	.
Säge-Industrie	März	98,4	99,7	109,5	106,9	92,2	69,8	.	69,8
	Juni	102,9	105,0	110,6	107,4	100,7	70,4	.	70,4
	September	106,0	107,8	115,0	112,8	102,3	70,6	.	70,6
	Dezember	109,0	109,0	117,4	111,4	101,7	.	.	.
Bautischlerei, Möbel- und sonstige Holzwarenherstellung	März	111,2	119,7	129,8	106,9	89,3	66,8	71,5	59,9
	Juni	108,9	117,8	129,8	108,2	83,9	65,8	74,1	60,5
	September	112,2	120,4	135,3	111,1	85,9	65,3	73,9	60,4
	Dezember	114,4	123,5	137,2	111,5	84,4	65,8	73,7	61,6
Papierherzeugende Industrie	März	106,7	111,6	135,0	117,9	97,6	80,8	85,8	79,8
	Juni	108,7	114,4	134,0	117,9	102,8	84,6	89,0	77,1
	September	113,2	119,3	135,6	120,8	111,0	85,7	90,2	79,5
	Dezember	123,3	129,4	150,8	126,0	122,8	93,9	97,4	88,2
Papierverarbeitende Industrie	März	88,2	116,3	134,8	113,8	97,4	70,1	75,2	66,6
	Juni	88,6	117,0	136,2	107,5	97,9	70,5	73,8	67,7
	September	90,3	118,0	138,2	111,3	100,4	71,8	74,3	69,1
	Dezember	94,7	120,7	140,5	113,8	104,3	78,9	83,8	75,2
Buchdruckgewerbe	März	134,1	155,8	158,2	160,5	117,6	72,5	75,0	66,0
	Juni	133,5	152,0	154,7	164,3	113,8	73,5	76,7	67,8
	September	138,2	157,0	160,8	143,1	110,9	77,9	81,1	72,0
	Dezember	148,8	164,5	167,2	156,8	126,8	90,2	95,7	81,9
Flachdruckgewerbe	März	104,0	139,9	150,3	.	82,8	70,0	70,0	.
	Juni	114,3	154,4	163,7	119,5	102,9	72,1	66,1	75,9
	September	122,2	158,7	164,7	144,2	110,1	79,5	76,6	81,6
	Dezember	136,9	168,8	175,7	131,6	130,1	97,9	107,6	94,1

1) Gewogener Durchschnitt

## noch: 2. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppe	1950	Arbeiter insgesamt 1)	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter		Fach- und angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter
Dpf									
Textil-Industrie	März	98,3	124,0	133,9	118,5	109,7	83,2	83,7	78,9
	Juni	98,0	124,3	134,4	118,2	110,0	83,1	83,6	78,7
	September	106,3	137,7	148,6	127,8	125,6	90,6	90,6	90,4
	Dezember	106,4	137,7	150,2	128,5	124,0	89,7	89,7	89,5
Bekleidungs-gewerbe	März	80,2	116,0	118,4	104,7	99,1	72,9	76,5	66,8
	Juni	80,1	119,1	120,1	112,2	95,8	72,6	76,5	66,9
	September	85,3	123,5	125,3	112,7	100,0	78,3	80,8	74,2
	Dezember	88,7	127,6	130,8	107,5	100,0	81,7	85,2	74,3
Ledererzeugende Industrie	März	128,1	138,6	146,5	137,7	131,1	91,1	98,5	87,1
	Juni	129,3	139,9	146,8	140,8	131,5	94,0	102,8	89,4
	September	139,7	151,7	158,6	153,4	143,6	103,2	111,6	98,0
	Dezember	142,8	154,1	164,0	155,7	143,5	107,6	117,2	101,4
Lederverarbeitende Industrie	März	118,2	134,4	138,3	127,0	.	91,0	91,0	.
	Juni	118,5	129,0	132,1	120,0	102,3	92,9	94,1	77,1
	September	116,5	129,2	130,5	126,5	97,9	99,5	100,9	80,0
	Dezember	117,9	128,3	129,9	118,4	108,9	101,4	101,4	.
Schuh-Industrie	März	92,0	102,9	111,0	99,7	80,9	78,5	83,6	66,0
	Juni	92,8	105,9	106,6	110,4	88,4	80,3	84,9	65,3
	September	107,5	121,2	118,4	129,8	93,5	94,9	100,6	73,6
	Dezember	107,5	124,2	122,6	130,4	105,4	91,5	94,8	69,9
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie	März	92,6	109,9	117,5	104,7	100,7	67,8	76,8	65,7
	Juni	97,0	112,7	121,0	108,1	104,3	77,8	80,0	77,3
	September	94,9	113,4	119,4	118,8	104,5	77,1	83,5	76,2
	Dezember	105,7	124,5	130,3	124,8	116,6	81,8	81,0	82,0
Fahrer in Molkereien	März	.	.	106,0	.	.	.	.	.
	Juni	.	.	106,2	.	.	.	.	.
	September	.	.	113,4	.	.	.	.	.
	Dezember	.	.	117,4	.	.	.	.	.
Brau-gewerbe	März	131,2	135,1	139,5	128,5	119,5	87,0	.	87,0
	Juni	134,1	140,8	141,3	135,6	123,3	90,1	.	90,1
	September	140,0	145,4	149,4	141,1	131,0	94,0	.	94,0
	Dezember	144,4	149,1	150,0	144,6	134,0	95,9	.	95,9
Fahrer im Brau-gewerbe	März	.	.	142,6	.	.	.	.	.
	Juni	.	.	153,7	.	.	.	.	.
	September	.	.	154,9	.	.	.	.	.
	Dezember	.	.	158,5	.	.	.	.	.
Musikinstrumenten- und Spielwaren-Industrie	März	98,7	121,3	124,5	107,6	103,8	56,3	97,8	52,2
	Juni	107,3	117,2	121,8	105,6	92,3	60,4	69,3	54,6
	September	103,9	121,2	126,2	113,8	92,4	61,5	72,0	50,0
	Dezember	111,1	122,5	126,9	112,0	90,2	64,6	80,9	54,2
Gewerbegruppen insgesamt 1)	März	115,6	126,3	135,3	122,9	109,0	76,0	81,5	70,2
	Juni	117,2	127,5	136,9	123,9	110,0	78,7	81,7	75,7
	September	119,2	130,9	140,8	127,7	113,6	82,3	87,2	77,9
	Dezember	124,7	136,9	145,5	133,1	118,6	86,5	89,9	82,5

1) Gewogener Durchschnitt

## 3. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft

S. 374

Gewerbegruppe	1950	Arbeiter insgesamt 1)	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter		Fach- und angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter
DM									
Nichteisenmetall-Industrie	März	62,13	63,15	64,79	62,60	.	33,80	33,80	.
	Juni	67,83	69,36	75,72	67,30	.	39,00	39,00	.
	September	66,36	68,35	76,05	66,96	25,00	35,88	37,20	26,00
	Dezember	71,38	73,73	81,88	71,52	28,00	39,33	39,33	.
Gießerei-Industrie	März	67,55	68,08	76,24	63,48	56,79	33,57	39,25	26,00
	Juni	69,95	70,43	75,20	68,33	61,98	38,14	43,80	24,50
	September	69,74	70,27	76,06	70,53	54,80	34,86	37,67	18,00
	Dezember	74,55	75,15	81,22	73,33	63,57	31,33	38,60	22,25
Metallverarbeitende Industrie	März	61,21	64,30	66,28	62,55	52,43	36,75	37,81	35,54
	Juni	62,63	65,36	68,59	62,12	50,72	40,73	41,92	39,74
	September	63,42	66,50	69,77	63,77	51,94	42,06	43,24	41,11
	Dezember	66,57	69,81	72,36	67,96	56,16	44,39	45,70	42,76
Chemische und Kautschuk-Industrie	März	49,52	57,84	62,38	58,64	53,68	30,64	34,38	30,01
	Juni	48,12	56,08	62,19	57,43	50,46	30,99	30,90	31,27
	September	53,05	61,70	68,96	63,93	55,42	38,27	40,48	31,26
	Dezember	51,82	60,52	68,05	60,80	55,58	37,36	37,80	35,85
Industrie der Steine und Erden	März	59,26	59,81	68,95	61,88	52,78	40,80	42,50	34,25
	Juni	64,27	65,50	74,05	68,09	58,37	27,83	24,42	34,67
	September	66,55	67,31	75,72	67,70	61,60	45,33	43,00	45,45
	Dezember	66,24	66,86	72,81	67,81	61,96	47,79	52,30	36,50
Baugewerbe (einschl. Bauneben-gewerbe)	März	57,21	57,23	62,73	58,62	49,14	31,00	.	31,00
	Juni	62,24	62,25	70,78	59,29	51,62	28,00	.	28,00
	September	65,11	65,11	72,14	64,15	56,68	.	.	.
	Dezember	61,85	61,85	67,91	55,19	52,45	.	.	.
Säge-Industrie	März	49,27	50,10	53,69	52,60	47,31	33,00	.	33,00
	Juni	54,19	54,20	59,72	55,51	50,95	54,00	.	54,00
	September	54,40	55,31	61,95	57,47	51,91	36,00	.	36,00
	Dezember	53,91	53,91	55,50	56,43	46,96	.	.	.
Bautischlerei, Möbel- und sonstige Holzwarenherstellung	März	49,81	53,17	56,91	49,14	40,22	31,42	33,30	28,61
	Juni	52,61	57,17	62,10	55,09	40,51	31,10	35,15	28,56
	September	54,72	59,39	67,41	54,59	41,39	29,86	34,77	27,15
	Dezember	55,49	60,04	66,38	55,71	40,55	31,65	36,65	29,04

1) Gewogener Durchschnitt

VII. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen

noch: 3. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewergruppe	1950	Arbeiter ins-gesamt 1)	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter			
			ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		
				Fach-arbeiter	angelernte Arbeiter		Hilfs-arbeiter	Fach- und angelernte Arbeiter	Hilfs-arbeiter
DM									
Papierherstellende Industrie	März	55,94	58,94	72,32	60,51	52,73	40,99	39,93	41,23
	Juni	56,68	60,54	72,23	60,71	55,56	41,58	43,71	37,95
	September	57,98	62,25	73,09	63,24	57,03	40,42	42,21	37,91
	Dezember	61,05	65,48	73,30	61,55	64,30	42,11	42,20	41,97
Papierverarbeitende Industrie	März	43,88	59,45	70,95	58,71	48,18	34,37	37,45	32,26
	Juni	43,98	59,99	70,65	53,73	49,92	34,32	34,94	33,75
	September	45,22	61,96	74,53	57,07	51,86	34,88	35,53	34,18
	Dezember	46,46	59,75	75,09	56,95	47,67	38,50	42,65	35,62
Buchdruckgewerbe	März	68,12	79,76	80,85	82,33	61,48	36,12	36,72	34,42
	Juni	67,00	77,33	78,66	80,00	59,51	35,40	37,53	31,68
	September	68,86	79,23	80,91	71,64	59,44	37,31	39,86	32,85
	Dezember	72,96	81,57	82,57	80,42	66,68	42,24	45,28	37,75
Flachdruckgewerbe	März	49,84	66,88	71,82	.	39,75	33,61	33,61	.
	Juni	62,39	80,93	87,05	59,40	50,11	41,16	45,89	38,92
	September	64,38	82,44	86,59	77,60	50,25	42,59	42,52	42,63
	Dezember	72,94	90,83	95,67	66,67	65,27	51,52	46,86	53,89
Textil-Industrie	März	44,43	61,57	65,59	60,17	55,11	35,70	35,36	38,70
	Juni	45,53	59,69	62,53	57,98	55,26	37,94	38,06	36,89
	September	51,02	70,17	73,28	68,85	65,31	42,22	42,00	44,12
	Dezember	48,04	67,16	70,56	65,38	62,47	38,93	38,48	42,88
Bekleidungsindustrie	März	34,74	53,45	53,58	54,46	36,33	31,21	32,57	28,85
	Juni	35,40	55,14	55,54	52,31	51,00	31,76	34,02	28,62
	September	38,01	58,01	59,62	48,61	56,00	34,54	36,09	32,17
	Dezember	38,49	56,96	58,99	44,66	55,00	35,27	36,64	32,37
Lederherstellende Industrie	März	57,39	62,66	68,82	60,60	58,89	39,50	42,93	37,66
	Juni	57,75	62,30	68,18	60,11	58,92	42,46	48,06	39,67
	September	65,90	71,84	75,22	73,02	67,56	48,10	52,84	45,26
	Dezember	68,61	74,61	78,86	75,54	69,78	50,46	55,34	47,38
Lederverarbeitende Industrie	März	53,16	59,18	64,32	50,70	.	42,47	42,47	.
	Juni	51,28	59,76	61,28	55,73	44,00	34,63	36,41	19,50
	September	53,72	58,98	59,71	56,63	47,00	46,46	47,67	32,00
	Dezember	59,31	65,20	65,64	64,40	49,00	50,21	50,21	.
Schuh-Industrie	März	34,17	41,47	50,74	31,05	40,67	26,44	25,63	29,44
	Juni	42,33	49,61	49,80	51,18	43,43	35,70	37,46	29,75
	September	47,96	54,04	50,66	58,60	47,58	42,35	45,26	31,96
	Dezember	41,21	50,04	52,24	48,75	46,46	33,52	34,27	28,12
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie	März	46,52	57,35	61,54	53,58	52,32	32,32	36,70	31,28
	Juni	50,55	62,36	64,64	59,99	60,17	37,85	37,37	37,93
	September	47,48	60,37	64,01	60,34	56,19	36,41	39,08	36,03
	Dezember	52,91	66,15	69,86	64,48	61,84	38,15	38,60	38,07
Fahrer in Molkereien	März	.	.	60,65	.	.	.	.	.
	Juni	.	.	63,31	.	.	.	.	.
	September	.	.	65,13	.	.	.	.	.
	Dezember	.	.	67,56	.	.	.	.	.
Brauergewerbe	März	58,69	60,81	61,09	59,79	53,47	37,56	.	37,56
	Juni	69,90	73,54	72,51	69,27	63,60	47,32	.	47,32
	September	70,74	73,66	71,47	73,73	65,00	46,73	.	46,73
	Dezember	70,39	72,76	72,12	72,23	64,05	46,25	.	46,25
Fahrer im Brauergewerbe	März	.	.	65,07	.	.	.	.	.
	Juni	.	.	83,17	.	.	.	.	.
	September	.	.	82,24	.	.	.	.	.
	Dezember	.	.	78,33	.	.	.	.	.
Musikinstrumenten- und Spielwaren-Industrie	März	45,16	55,80	56,71	48,67	55,00	25,09	44,00	23,30
	Juni	49,25	54,26	56,38	48,71	43,20	26,58	29,00	24,71
	September	48,87	56,94	58,60	54,50	46,33	29,00	35,38	22,63
	Dezember	50,36	55,72	56,22	55,00	49,00	29,71	40,60	23,67
Gewergruppen insgesamt <sup>1)</sup>	März	54,62	60,67	65,11	60,08	51,21	33,82	35,26	32,21
	Juni	57,51	63,46	68,66	61,71	53,86	36,72	37,18	36,23
	September	58,68	65,45	70,51	64,27	56,36	38,59	40,63	36,70
	Dezember	59,89	67,05	71,33	65,45	57,51	39,23	39,83	38,44

1) Gewogener Durchschnitt

VOLKSEINKOMMEN

a) Volkseinkommen seit 1913 S. 576

Zeit	insges.		1913 = 100	
	Mill. RM/DM	je Einw. RM/DM	insges.	je Einw.
1913 <sup>1)</sup>	1 148	763	100	100
1926	1 560	1 027	136	135
1928	1 779	1 164	155	153
1932 <sup>2)</sup>	1 261	746	110	98
1934 <sup>3)</sup>	1 468	923	128	121
1936 <sup>3)</sup>	1 447	978	126	128
1949 <sup>4)</sup>	2 816	1 039	245	136
1950 <sup>4)</sup>	3 149	1 206	274	158

- 1) Gebiet nach dem 1. Weltkrieg.  
 2) einschl. Lübeck.  
 3) Gebiet nach dem Groß-Hamburg-Gesetz.  
 4) Sozialprodukt zu Faktorkosten; nicht ohne weiteres mit den vorangegangenen Zahlen vergleichbar.

b) Die Anteile der einzelnen Wirtschaftssektoren an der Entstehung des schleswig-holsteinischen Beitrages zum Sozialprodukt der Bundesrepublik

Wirtschaftssektoren	Wertschöpfung der einzelnen Sektoren					
	Mill. RM/DM			vH		
	1936	1949	1950	1936	1949	1950
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	308	527	559	21,6	18,7	17,8
Industrie	450	714	845	31,5	25,4	26,8
Handwerk	168	421	481	11,8	15,0	15,3
Großhandel	61	168	185	4,3	6,0	5,9
Einzelhandel	70	189	208	4,9	6,7	6,6
Verkehr	104	208	225	7,3	7,4	7,1
Freie Berufe <sup>1)</sup>	61	129	133	4,3	4,6	4,2
Banken und private Versicherungen	20	30	33	1,4	1,1	1,0
Wohnungswesen <sup>2)</sup>	51	55	66	3,6	2,0	2,1
Gaststätten und Hotels	21	32	39	1,5	1,1	1,2
Private Dienstleistungen	19	28	26	1,3	1,0	0,8
Öffentliche Verwaltung <sup>3)</sup>	94	315	349	6,6	11,2	11,1
<b>Gesamtwirtschaft</b>	<b>1 427</b>	<b>2 816</b>	<b>3 149</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

- 1) einschl. Verlagswesen, Vermittlungs- und Hilfsgewerbe des Handels.  
 2) einschl. Mietwert der Wohnungen in landwirtschaftlichen und sonstigen Betrieben.  
 3) einschl. Dienste für die Besatzungsmacht.

## VIII. PREISE

### 1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren

- Durchschnittspreise in RM/DM -

S. 392

Zeit Jahres- $\phi$	Inländisches Getreide, durchschnittliche Qualität																	
	Weizen			Roggen			Futtergerste			Braugerste			Industriergerste			Futterhafer		
	Erzeugerpreis																	
	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Flens- burg	Kiel	Lübeck	Flens- burg	Kiel	Lübeck
	1000 kg																	
1938	199,20	203,00	201,20	185,20	185,20	185,20	177,00	177,00	172,00	177,00	177,00	172,00	177,00	177,00	172,00	169,00	169,00	169,00
1949	255,58	259,58	257,58	238,58	238,58	238,58	215,08	215,08	210,08	242,64	242,64	240,16	225,00	225,00	220,00	207,08	207,08	207,08
1950	292,21	295,35	294,32	261,97	262,47	262,32	265,05	260,23	258,41	297,62	298,55	302,70	278,52	266,78	271,99	245,86	247,65	245,44

Zeit Jahres- $\phi$	noch: Inl. Getreide			Nährmittel			Inl. Mehl		Kartoffeln		Verbn-zucker gemahl., weiß		Kunst- honig	Margarine	Spei- seöl	Schmalz, amerika- nisches	Voll- milch	
	Industriehafer			Gersten- graupen		Hafer- flok- ken	Roggen- mehl	Weizen- mehl	Spei- se- kartoffeln	Fut- ter- brik- ette	Steuer 1)			billigste Sorte			Molk.- Aus- zah- lungs- preis <sup>2)</sup>	
	Erzeugerpreis			grob C/6		mittel C/1	1740	1050										
	Flens- burg	Kiel	Lübeck															
	1000 kg			100 kg			50 kg		1 kg Stärke		100 kg							
1938	169,00	169,00	169,00	32,50	37,50	42,00	.	.	2,86	1,78	.	.	.	.	.	.	12,63	
1949	217,00	217,00	217,00	51,00	56,00	65,00	30,46	38,45	4,55	2,75	0,41	59,89	97,50	119,00	204,00	198,00	260,00	
1950	247,83	248,66	253,70	51,46	56,53	63,01	33,24	40,89	4,67	2,66	0,40	67,00	97,50	115,41	178,28	205,38	242,98	

1) Festpreis 2) Berechnet im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien

Zeit Jahres- $\phi$	Marken- butter	Käse				Eier <sup>3)</sup>				Inländisches Gemüse							
		Edamer, Tilsiter oder Gouda		Camembert		inländische		dänische		Möhren		Steckrüben		Weißkohl			
		45 %				Erzeu- ger- preis		Großhandels- ein- kaufspreis		Import- ein- kaufspreis		Großhandels- ein- kaufspreis		Großhandelsverkaufspreis frei Großmarkthalle			
		Marken- ware	Klasse fein	30 %	45 %	30 %	Erzeu- ger- preis	Großhandels- ein- kaufspreis	Import- ein- kaufspreis	Großhandels- ein- kaufspreis	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	
	100 kg				100 Stück				50 kg								
1938	.	.	.	.	.	8,68	10,53	11,30	7,50	8,00	9,00	4,30	5,00	2,95	2,50	4,95	3,00
1949	452,00	.	.	249,98	.	32,43	36,69	38,76	21,03	22,76	24,98	8,26	7,96	5,24	4,53	7,09	7,73
1950	490,35	269,68	251,81	178,61	301,73	16,73	18,87	20,27	18,29	19,37	20,65	10,21	9,71	3,80	3,99	7,66	10,67

3) Die Durchschnittspreise für Eier wurden aus den Preisen an 2 Stichtagen (7. und 21. jeden Monats) errechnet.

Zeit Jahres- $\phi$	noch: Inländisches Gemüse														Inländisches Obst					
	Wirsingkohl		Rotkohl		Blumenkohl		Kopfsalat		Spinat		Tomaten		Zwiebeln		Porree		Tafeläpfel mittl. Sorte		Kochäpfel	
	Großhandelsverkaufspreis frei Großmarkthalle																			
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck
	50 kg				100 Stück				50 kg											
1938	5,95	3,50	5,00	5,00	26,50	30,00	7,55	5,00	13,80	.	.	.	8,50	8,00	6,30	16,26	57,10	25,00	8,75	
1949	9,47	8,91	9,90	8,27	39,74	41,10	9,84	12,30	14,83	13,60	10,21	86,84	16,57	17,31	18,98	19,02	29,98	49,05	15,66	
1950	6,25	7,08	6,33	10,55	39,67	29,40	9,10	11,46	19,38	25,79	28,46	47,39	18,09	18,47	21,07	19,02	29,98	32,94	16,77	

Zeit Jahres- $\phi$	Südf Früchte			Fleisch				Schlachtvieh													
	Apfelsinen		Zitronen	Bananen		Rind- (Och- sen)	Kalb-	Schwei- ne-	Ham- mel-		Kühe				Kälber						
	Großhandelsverk.-Preis frei Großmarkthalle								fleisch				Marktpreis								
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Großhandelsverkaufspreis				Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck			
	50 kg								100 kg				50 kg Lebendgewicht								
1938	.	.	.	.	.	16,50	.	.	242,00	231,00	292,00	214,08	.	.	36,78	.	.	77,00	.	.	46,84
1949	49,11	75,53	36,59	40,77	.	88,71	.	.	101,93	115,70	115,85	174,05	.	.	63,46	.	.	51,856	.	.	66,00
1950	53,18	67,24	44,23	66,55	58,66	59,17	.	.	258,31	240,20	287,74	244,70	71,66	69,56	62,19	59,30	77,68	92,25	67,91		

Zeit Jahres- $\phi$	noch: Schlachtvieh								Ferkel und Läufer											
	Schweine								bis 20 kg				21 bis 35 kg							
	Klasse a		Klasse b 1		Klasse b 2		Klasse c		Marktnotierung											
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Heide	Husum	Leck	Rendsbg.	Heide	Husum	Leck	Rendsbg.				
	50 kg Lebendgewicht								50 kg				1 Stück							
1938	.	.	.	.	.	.	.	50,88	.	.	19,004	.	.	.	22,005	.	.	.	46,84	
1949	.	.	.	.	.	.	.	101,93	.	.	43,386	.	.	.	51,856	.	.	.	141,006	
1950	119,50	118,68	118,66	117,82	117,60	117,07	.	.	115,85	174,05	39,65	40,99	50,37	160,03	46,63	48,35	128,06	.	.	.

4) Bis 6 Wochen alt 5) 6 bis 8 Wochen alt 6) Der Durchschnittspreis für 1949 bezieht sich auf die Marktnotierungen der Monate Juni bis Dezember 1949

VIII. Preise

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit Jahres-Ø	noch: Ferkel und Läufer				Nutzpferde						Rindshäute, inländische, von				Kalbfelle, inländische	
	36 bis 50 kg				Marktnotierung Lübeck						Ochsen		Kühen			
	Marktnotierung				Kaltblut			Warmblut			15 bis 24,5 kg	25 bis 29,5 kg	15 bis 24,5 kg	25 bis 29,5 kg	bis 4,5 kg	5 bis 7,5 kg
	Heide	Husum	Leck	Rendsbg.	I	II	III	I	II	III	Handelsware, Großhandelsverkaufspreis					
50 kg				1 Stück						1 kg						
1938	.	26,007)	.	.	.	.	.	.	.	.	0,55	0,53	0,48	0,52	0,74	0,75
1949	.	58,536)	.	132,006)	964,00	725,00	470,00	789,00	563,00	348,00	2,03	2,01	2,02	2,01	5,08	4,81
1950	103,27	53,81	53,89	109,65	701,00	490,00	277,00	491,00	325,00	232,00	2,53	2,36	2,28	2,30	4,47	3,95

6) Durchschnittspreis für 1949 bezieht sich auf die Marktnotierung der Monate Juni bis Dezember 1949 7) 8 - 13 Wochen alt

Zeit Jahres-Ø	Oberleder						Unterl. Kernstücke			Rohholz	Ziegeleierzeugnisse						
	Rindbox			Chevreau			Zahn-	Salz-	Trok-	Rot-	Hintermauerungsziegel			Vormauerungsziegel			
	schwarz		farbig	schwarz		farbig	wild-	wild-	ken-	buchen-	Reichs-	Ham-	Kieler	Reichs-	Ham-	Kieler	
	1. Sorte	1. Sorte	3. Sorte	2. Sorte	3. Sorte	2. Sorte	3. Sorte	vacheleder	wild-	stamm-	holz	format	burger Dicke	Dicke	format	burger Dicke	Dicke
Fabrikverkaufspreis									Preis ab Wald	Werkverkaufspreis							
1 qm						1 kg			1 fm	1000 Stück							
1938	10,80	.	9,45	8,75	6,75	9,00	7,50	4,58	4,10	3,22	15,708)	34,00	30,25r	34,00r	42,75	36,50r	41,75r
1949	29,94	.	26,05	26,45	23,00	26,92	23,40	9,86	9,78	8,60	42,79	72,07	63,72r	67,29r	81,00	74,37r	80,51r
1950	32,71	33,06	27,75	26,48	23,10	26,92	23,47	9,62	9,30	8,90	42,17	71,06	62,67	64,23	81,25	73,54	76,57

8) Durchschnitt aus den Preisen der Forstwirtschaftsjahre 1937/38 und 1938/39

Zeit Jahres-Ø	noch: Ziegeleierzeugn.			Schnittholz						Verpackungsmittel f. die Ernährungsindustrie			
	Deckensteine		Dach-	Kantholz	Vorrats-	Fuß-	Schalbretter für	Dach-	Leicht-	Butter-	Heringsfaß		Gemüse-
	System	System	pfannen	über	kantholz	boden	Dach-	Beton-	faß	faß	110 l	55 l	kiste
	Wenko	Klein	(S-Pf.)	19 cm	b. 19 cm	bretter	schalung	schalung	4x6 cm	50 kg			
Werkverkaufspreis			Werkverkaufspreis						Fabrikverkaufspreis				
1000 Stück			1 cbm			1 qm			1 Stück				
1938	100,00	71,00	95,00	67,75	59,50	2,60	58,00	52,00	71,75	.	.	9,00	.
1949	177,37	129,39	203,52	152,02	132,89	5,86	134,54	127,05	169,76	.	.	10,30	.
1950	171,39	119,78	190,38	137,63	118,03	5,16	117,35	111,53	153,66	7,71	3,37	8,29	4,51

Zeit Jahres-Ø	Oberkleidung						Strickwaren					
	Herren-	Straßen-	Winter-	Winter-	Schirm-	Frauenkleid			Damen-	Str.-Weste	Socken	Kinder-
	anzugstoff	Anzug	Loden-	mantel	mütze	Kunst-	Wolle	Baum-		Gr. 48	lange, Gr. 7,	
		zweiteilig., Gr. 48	Joppe, Gr. 48			seide		wolle		gute Qualität	Wolle	
Fabrikverkaufspreis												
1 m						1 Stück						
1938	5,24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	10,38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	10,89	87,03	49,96	95,37	8,01	26,73	41,25	22,50	73,18	19,98	3,40	4,11

Zeit Jahres-Ø	Unterkleidung												
	Unterhose für Männer Gr. 5		Frauentaghemd, Gr. 44, Kunstseide	Knabenunterhose, Gr. 36, Baumwolle	Mädchenschlülper, Gr. 36, Kunstseide	Kittelschürze, bedruckt	Oberhemd mit 2 losen Kragen	Sporthemd, einf. mit festem Kragen	Flanellhemd m. ange-setztem Kragen	Knabenhemd, einfach			
	lange Form, gute Qualität	kurze Form, gute Qualität											
	Fabrikverkaufspreis												
1 Stück													
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1950	5,98	3,11	2,42	4,45	2,49	5,82	1,67	1,55	9,06	14,04	8,07	8,62	

Zeit Jahres-Ø	Handstrickgarn		Lederschuhwerk			Möbel		Matratzen mit Keilkissen, garniert, mit Drellbezug			
	Strumpfgarn 70/30	Sportgarn 70/30	Arbeitsstiefel für Männer	Herrenstr.-Schuhe Rindbox	Schnürstiefel für Kinder, Gr. 35	Küchentisch, Kiefer oder Tanne mit einer Schublade u. Linobelag	Auflegematr., dreitlg., mit Federeinlage 90/190	Auflegematr., dreitlg., Vollpolster 90/190			
			Größe 42			gebeizt	deckend gestrichen	Polstergrasfüllg.	Polstergrasfüllg.	Polstergrasfüllg.	Polstergrasfüllg.
	Fabrikverkaufspreis										
100 g		1 Paar			1 Stück		1 Garnitur				
1938	0,62	0,68	8,78	.	7,80	.	.	.	.	.	.
1949	1,48	1,59	21,49	21,74	16,42	.	.	.	.	.	.
1950	1,73	1,85	20,10	20,80	15,59	34,97	35,47	71,46	58,90	44,34	36,87

## 2. Preisindexziffern für den Wohnungsbau

1936 = 100

S. 396

Kostengruppe	1950									
	Januar		April		Juli		Oktober		Jahres- $\bar{\mu}$	
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck
Gesamtbaukosten	165,1	159,7	163,5	159,7	159,1	157,1	169,1	167,4	164,2	161,0
I Erdabfuhr	93,8	166,7	74,2	166,7	71,9	166,7	78,1	173,3	79,5	168,3
II Baustoffe frei Haus	171,9	157,2	167,7	157,8	160,0	154,9	170,4	164,5	167,5	158,6
darunter										
Mauersteine 1)	224,6	138,9	207,7	138,9	190,8	138,9	200,0	144,4	205,8	140,3
Kalk 1)	142,9	148,7	154,8	148,7	142,9	148,7	142,9	148,7	145,9	148,7
Zement 1)	127,6	141,7	123,4	141,7	122,4	141,7	122,4	141,7	124,0	141,7
Schmittholz	182,4	184,9	173,0	184,9	171,6	178,1	201,4	205,5	182,1	188,4
Bauseisen	160,2	164,3	163,1	168,0	163,6	169,3	164,0	169,3	162,7	167,7
III Handwerkerarbeiten	144,8	140,3	145,7	139,7	141,9	135,9	149,0	144,8	145,4	140,2
IV Löhne, Unkosten und Verdienst	169,6	169,6	169,6	169,6	169,6	169,6	181,3	181,3	172,5	172,5
darunter										
Tariflöhne	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	165,0	165,0	156,8	156,8
V Baukostensumme (I - IV)	161,0	155,5	159,2	155,5	155,2	153,3	164,9	163,2	160,1	156,9
VI Planung und Bauleitung	257,6	252,8	258,8	252,8	227,0	224,1	237,4	235,0	245,2	241,2
VII Baupolizeiliche Gebühren	128,8	124,4	127,4	124,4	124,2	122,6	131,9	130,6	128,1	125,5
VIII Zinsen für Baugeld des Bauherrn	241,4	233,3	238,9	233,3	329,8	325,7	371,0	367,2	295,3	289,9

1) Für Kiel unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Reichsformats.

## 3. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten

- Gesamtbaukosten aus der Indexberechnung = 100 -

S. 398

Kostengruppe	1950									
	Januar		April		Juni		Oktober		Jahres- $\bar{\mu}$	
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck
Gesamtbaukosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
I Erdabfuhr	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1
II Baustoffe frei Bau	36,4	34,2	35,9	34,4	35,2	34,3	35,3	34,2	35,7	34,3
darunter										
Mauersteine 1)	13,5	11,5	12,6	11,5	11,9	11,7	11,8	11,5	12,5	11,6
Kalk 1)	1,9	1,9	2,1	1,9	2,0	1,9	1,9	1,8	2,0	1,9
Zement 1)	1,7	1,6	1,6	1,6	1,7	1,6	1,6	1,5	1,7	1,6
Schmittholz	12,8	12,9	12,8	13,0	13,0	12,6	13,8	13,4	13,1	13,0
Bauseisen	2,2	2,2	2,3	2,2	2,3	2,3	2,2	2,2	2,3	2,2
III Handwerkerarbeiten	25,4	27,1	25,8	26,9	25,8	26,6	25,5	26,7	25,6	26,8
IV Löhne, Unkosten und Verdienst	29,5	30,1	29,8	30,1	30,7	30,6	30,8	30,7	30,2	30,4
darunter										
Tariflöhne	17,9	18,2	18,0	18,2	18,5	18,5	18,7	18,6	18,3	18,4
V Baukostensumme (I - IV)	92,7	92,6	92,6	92,6	92,7	92,7	92,7	92,7	92,7	92,7
VI Planung und Bauleitung	5,9	6,0	6,0	6,0	5,4	5,4	5,3	5,3	5,7	5,7
VII Baupolizeiliche Gebühren	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
VIII Zinsen für Baugeld d. Bauherrn	1,1	1,1	1,1	1,1	1,6	1,6	1,7	1,7	1,4	1,4

1) siehe Tabelle 2

## 4. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau

S. 398

Baustoffe	Menge	1936	1949	1950		Baustoffe	Menge	1936	1949	1950	
		J.- $\bar{\mu}$	Juni	Juli	J.- $\bar{\mu}$			J.- $\bar{\mu}$	Juni	Juli	J.- $\bar{\mu}$
		RM	DM		RM			DM			
Hintermauerungssteine	1000 St.	41,65	79,17	71,20	71,23	Mauersand	1 cbm	4,89	5,92	5,23	5,29
Kalksande	1000 St.	34,10	63,67	59,90	60,98	Betonkies	1 cbm	7,29	7,54	6,25	6,40
Deckensteine, System						Kantholz	1 cbm	73,95	164,22	128,80	138,11
Kleine, 10 cm	1000 St.	88,50	156,57	151,75	151,38	Fußbodenbretter	1 cbm	123,42	248,63	224,50	231,04
Betondachsteine	1000 St.	133,00	237,14	208,29	223,00	Betonschalung	1 cbm	81,22r	161,56	120,90	131,74
Dachpfannen	1000 St.	117,80r	238,50	231,80	237,13	Dachlatten	1 cbm	94,70	192,78	157,70	164,69
Stückkalk	1 t	40,00	59,26	59,71	59,71	Formeisen	1 t	217,87r	335,44	340,75	338,95
Kalk, gelöscht, gemahlen						Stabeisen	1 t	221,75r	338,07	345,35	342,90
in Säcken	1 t	42,83r	64,19	64,87	63,72						
Portlandzement	1 t	43,48	62,59	60,75	60,96						

## 5. Preisindexziffern für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft

S. 398

Indexgruppen	1948	1949	1950			
	August	August	Februar	Mai	August	November
	Gesamtindex	156,7r	158,0r	155,8	154,6	157,9
Handelsdünger	143,4	148,8	153,8	152,8	145,5	149,2
Brennstoffe 1)	114,9r	115,4r	123,4	121,5	121,1	123,7
Zukauffuttermittel	116,3	138,5	135,1	141,1	192,1	210,6
Unterhaltung der Gebäude 2)	157,8r	166,5r	161,7	158,6	158,2	165,5
Neubauten	157,8r	166,5r	161,7	158,6	158,2	165,5
Neuanschaffung von Maschinen und Geräten	181,7	180,7	169,4	168,7	168,7	170,5
Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten; Landw.						
Textilien, Leder- und Kleisenwaren	186,0	175,0	171,9	169,5	170,9	178,6
Wirtschaftshaushalt	188,9	171,2	165,7	162,9	156,2	158,7
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	141,6	142,9	138,4	137,0	136,7	137,6

1) einschl. Kraft- und Schmierstoffe sowie elektr. Strom unter Zugrundelegung der Grundgebühren für einen 40 ha großen landwirtschaftlichen Betrieb und bei einem Jahresverbrauch von 1700 kWh 2) Unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Reichsformats

## 6. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien

S. 404

Zeit	Lebenshaltung insgesamt 1)		davon									
			Ernährung		Genußmittel	Miete	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Hausrat	Verkehr
	mit	ohne Obst und Gemüse	mit	ohne								
Originalbasis 1. Vierteljahr 1949 = 100												
1949 Jahres- $\bar{\rho}$	95,2	96,9	94,9	99,5	98,9	100,2	98,7	88,0	99,2	98,8	91,7	98,9
1950 Januar	90,5	93,8	89,4	97,8	98,3	100,3	98,1	78,0	94,5	98,1	85,8	97,6
Februar	89,8	92,9	88,6	96,4	98,4	100,3	97,8	76,6	93,3	97,9	84,8	97,2
März	89,4	92,0	88,4	94,9	98,3	100,3	97,9	75,5	92,3	97,5	83,7	96,9
April	90,2	91,3	90,5	93,3	98,0	102,1	97,2	75,0	91,9	97,1	82,6	96,6
Mai	91,7	91,2	94,3	93,0	97,6	103,4	97,2	74,6	91,7	97,0	82,0	96,7
Juni	91,0	91,1	92,6	92,8	97,8	104,3	97,2	74,2	91,7	97,2	81,9	96,5
Juli	88,8	91,1	87,6	93,3	97,9	105,0	97,4	73,0	91,6	97,0	81,1	96,5
August	87,1	90,8	83,8	92,9	98,0	105,3	97,2	72,3	91,6	96,9	79,9	96,4
September	86,9	91,2	83,5	94,2	94,9	105,3	97,0	73,0	91,7	96,9	79,8	96,9
Oktober	87,7	91,6	84,7	94,4	94,8	105,3	98,8	74,0	92,3	97,1	80,6	97,2
November	88,3	92,2	85,7	95,5	94,8	105,3	99,9	74,6	92,4	97,2	80,9	97,2
Dezember	89,1	92,8	86,8	96,0	94,3	105,3	99,9	76,0	93,1	98,2	81,7	97,2
Jahres- $\bar{\rho}$	89,2	91,8	88,0	94,5	96,9	103,5	98,0	74,7	92,3	97,3	82,1	96,9
umbasiert auf 1938 = 100												
1949 Jahres- $\bar{\rho}$	157,3	156,6	158,5	156,2	282,6	101,8	117,7	219,5	147,2	144,6	188,7	135,9
1950 Januar	149,6	151,5	149,2	153,5	280,9	101,9	116,9	194,5	140,2	143,6	176,5	134,1
Februar	148,4	150,1	147,9	151,3	281,1	101,9	116,6	191,0	138,4	143,3	174,5	133,5
März	147,8	148,6	147,6	149,0	280,9	101,9	116,7	188,3	136,9	142,8	172,2	133,1
April	149,1	147,5	151,1	146,5	280,0	103,8	115,9	187,0	136,4	142,2	170,0	132,7
Mai	151,6	147,3	157,4	146,0	278,9	105,1	115,9	186,0	136,1	142,0	168,7	132,8
Juni	150,4	147,2	154,6	145,7	279,4	106,0	115,9	185,2	136,1	142,3	168,5	132,6
Juli	146,8	147,2	146,2	146,5	279,7	106,7	116,1	182,0	135,9	142,0	166,9	132,6
August	144,0	146,7	139,9	145,8	280,0	107,0	115,9	180,3	135,9	141,9	164,4	132,4
September	143,6	147,3	139,4	147,9	271,1	107,0	115,6	182,0	136,1	141,9	164,2	133,1
Oktober	145,0	148,0	141,4	148,2	270,9	107,0	117,8	184,5	136,9	142,2	165,8	133,5
November	146,0	148,9	143,1	149,9	270,9	107,0	119,1	186,0	137,1	142,3	166,5	133,5
Dezember	147,3	149,9	144,9	150,7	269,4	107,0	119,1	189,5	138,1	143,8	168,1	133,5
Jahres- $\bar{\rho}$	147,5	148,4	146,9	148,4	276,9	105,2	116,8	186,4	137,0	142,5	168,9	133,1

1) 4köpfige Familie, darunter 2 Verdienner und 1 Kind unter 14 Jahren; Verbrauchsschema 1949

## 7. Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel

- Landesdurchschnitt -

S. 406

Ware	Menge	Jahresdurchschnitt		1950			
		1949	1950	März	Juni	Sept.	Dez.
		Dpf					
Brot,							
Roggen- (Konsum)	1 kg	37	38	37	37	38	43
Misch-	"	45	48	46	46	50	52
Weizen-	"	60	61	58	58	64	68
Weizenmehl, Type 1050	"	52	54	50	50	58	58
Weizengrieß	"	58	60	55	55	66	66
Schnitt- oder Bandnudeln	"	100	102	100	97	107	109
Speiseerbsen, gelbe	"	118	91	92	88	89	91
Verbrauchszucker	"	115	115	115	115	115	115
Marmelade, lose	"	180	137	153	123	131	126
Graupen, mittel	"	65	67	66	65	69	72
Haferflocken, lose	"	80	82	80	80	86	86
Reis, Voll-, mittl. Güte	"	.	135	135	129	135	137
Speisekartoffeln, gelbe	5 kg	70	72	81	81 <sup>1)</sup>	58	59
Mohrrüben	1 kg	24	40	31	138 <sup>2)</sup>	19	20
Weißkohl, inl.	"	19	29	40	40	12	12
Zwiebeln, inl.	"	56	59	78	.	40	37
Äpfel, inl., mittl. Preislage	"	140	74	72	141	53	64
Fischfilet,							
Kabeljau	"	159	133	123	119	142	149
Salzheringe, inl.	"	110	103	108	104	99	102
Rindfleisch, Querrippe	"	322	324	313	318	338	332
Ware	Menge	Jahresdurchschnitt		1950			
		1949	1950	März	Juni	Sept.	Dez.
Dpf							
Rindfleisch, Schmor-	1 kg	353	367	361	366	376	371
Schweinebauch	"	362	383	368	339	423	411
Schweinefleisch, Kotelett	"	415	416	386	377	472	447
Kalb- und Bratenfleisch	"	330	347	315	339	383	367
Leberwurst, mittl. Sorte	"	499	428	426	414	423	429
Schinken, gekochter	"	.	635	596	609	653	643
Speck, fett, geräuchert	"	.	458	473	401	487	484
Suppenhuhn, un- ausgenommen	"	616	377	382	397	374	371
Deutsche Markenbutter	"	512	548	584	537	540	539
Margarine, Mittel- (sorte 3)	"	243	224	232	221	221	216
Käse, 30% Fett i. Tr.	"	386	275	268	255	259	284
Vollmilch	1 l	34	34	34	34	34	34
Eier, Kl. B	1 Stck	42	21	17	18	24	26
Bohnenkaffee, geröstet	1 kg	2 809	2 995	2 990	2 970	3 020	3 030
Lagerbier, einheimisches 4)	1 l	168	168	176	176	152	148

1) alte Ernte 2) Bundmöhren

3) ab November 1950 einfaches arithmetisches Mittel aus der billigsten, teuersten und einer mittleren Sorte

4) bei Ausschank in Gaststätten ausschließlich Bedienungsgeld

## IX. WOHNUNGEN UND BAUTÄTIGKEIT

### 1. Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

S. 421

Kreisfreie Städte und Kreise	Zugang <sup>1)</sup> an								
	Wohngebäuden			Wohnungen			Wohnräumen (ohne Küchen)		
	Überhang 1949 2)	Bautätigkeit 1950	Überhang 1950 2)	Überhang 1949 2)	Bautätigkeit 1950	Überhang 1950 2)	Überhang 1949 2)	Bautätigkeit 1950	Überhang 1950 2)
Flensburg	14	90	6	54	448	36	137	960	58
Kiel	66	529	18	535	3 124	188	1 278	7 685	547
Lübeck	29	498	31	47	1 933	84	111	4 919	204
Neumünster	27	208	34	101	880	198	201	1 782	485
Kreisfreie Städte	136	1 325	89	737	6 385	506	1 727	15 346	1 294
Eckernförde	12	173	10	35	483	17	95	1 227	46
Eiderstedt	4	36	18	5	49	23	15	131	48
Eutin	57	163	45	136	362	101	333	864	230
Flensburg-Land	-	149	30	-	264	80	-	589	223
Hzgt. Lauenburg	14	254	276	37	557	648	79	1 209	1 518
Husum	19	167	14	41	288	28	96	738	65
Norderdithmarschen	7	210	21	18	413	46	48	1 142	154
Oldenburg	3	162	20	12	436	49	24	979	126
Pinneberg	67	404	197	134	1 366	686	300	3 013	1 785
Plön	38	245	120	77	483	271	193	1 211	606
Rendsburg	30	378	239	97	876	519	248	2 030	1 268
Schleswig	5	212	15	85	598	42	128	1 437	97
Segeberg	-	290	203	-	486	673	-	1 135	1 624
Steinburg	123	183	48	296	459	112	579	1 098	296
Stormarn	60	286	185	109	656	423	251	1 529	1 079
Süderdithmarschen	94	148	90	166	241	155	368	576	386
Südtondern	3	124	10	5	228	20	11	607	69
Kreise	536	3 584	1 541	1 253	8 245	3 893	2 768	19 515	9 620
insgesamt	672	4 909	1 630	1 990	14 630	4 399	4 495	34 861	10 914

1) Rohzugang abzüglich Abgang durch Brand, Abbruch usw. 2) In der Bauüberhangerhebung als fertiggestellt ermittelte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume.

### 2. Bauwirtschaft<sup>0)</sup>

#### a) Betriebe

S. 422

Zeit	davon Betriebe mit ..... Personen																	
	Betriebe insgesamt		1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 u. mehr	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Juli 1949	2 656	100	454	17,1	756	28,4	608	22,9	409	15,4	303	11,4	98	3,7	23	0,9	5	0,2
Juli 1950	3 347	100	811	24,2	907	27,1	632	18,9	456	13,6	325	9,7	142	4,2	58	1,7	16	0,5

1) Ergebnisse der Totalerhebungen in der Bauwirtschaft (Bauindustrie und Bauhandwerk) - ohne Baunebengewerbe

#### b) Beschäftigte

Zeit	davon in Betrieben mit ..... Personen																	
	Beschäftigte insgesamt		1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 u. mehr	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Juli 1949	32 494	100	554	1,4	2 084	6,4	3 962	12,2	5 555	17,1	9 029	27,8	6 758	20,8	3 058	9,4	1 594	4,9
Juli 1950	46 825	100	811	1,7	2 490	5,3	4 189	8,9	6 219	13,3	9 920	21,2	10 084	21,5	7 918	16,9	5 194	11,1

#### c) geleistete Arbeitsstunden<sup>0)</sup>

Bauten	Juli 1949		Juli 1950	
	in 1000	vH	in 1000	vH
Wohnungsbauten	2 485	42,1	3 895	46,2
Landwirtschaftliche Bauten	766	13,0	1 007	11,9
Gewerbl. u. industr. Bauten	1 141	19,4	1 054	12,5
Verkehrsbauten	505	8,6	1 364	16,2
Übrige öffentliche Bauten	885	15,0	946	11,2
Trümmerverwertung und Abbruch	114	1,9	162	1,9
insgesamt	5 896	100	8 430	100
darunter Bauten für die Besatzgs.-Macht	182	3,1	58	0,7

1) einschl. der Arbeitsstunden der auf den Baustellen mitarbeitenden Inhaber und Angestellten.

**IX. Wohnungen und Bautätigkeit**

**3. Wohngebäude<sup>0</sup> und Wohnungen<sup>0</sup> sowie Unterkünfte außerhalb von Wohnungen - Stand 13. 9. 1950 -**

Kreisfreie Städte und Kreise	Normalwohngebäude	Notwohngebäude	Wohnungen insgesamt	davon				Unterkünfte außerhalb von Wohnungen			
				Normalwohnungen		Notwohnungen		Normalunterkünfte		Notunterkünfte	
				Zahl	mit .... Personen	Zahl	mit .... Personen	Zahl	mit .... Personen	Zahl	mit .... Personen
Flensburg	6 029	575	25 511	21 799	89 859	3 712	12 553	58	1 806	2	32
Kiel	10 680	2 375	62 481	55 438	229 285	7 043	23 283	80	2 947	19	403
Lübeck	20 197	1 741	56 616	48 022	204 954	8 594	29 996	136	4 460	7	476
Neumünster	5 489	509	16 987	15 262	65 547	1 725	6 138	30	1 477	5	69
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>46 395</b>	<b>5 200</b>	<b>161 595</b>	<b>140 521</b>	<b>589 645</b>	<b>21 074</b>	<b>71 970</b>	<b>304</b>	<b>10 690</b>	<b>33</b>	<b>980</b>
Eckernförde	8 141	779	16 766	12 601	72 436	4 165	13 972	46	1 089	10	401
Eiderstedt	3 600	125	4 995	4 396	23 617	599	2 186	81	803	-	-
Eutin	9 393	589	19 139	16 956	95 793	2 183	7 490	206	4 529	12	355
Flensburg-Land	9 317	417	19 340	15 067	74 582	1 273	4 330	35	522	4	281
Hsgt.Lauenburg	15 231	1 412	29 092	25 086	134 931	4 006	14 449	80	1 573	19	294
Husum	10 191	434	14 951	13 417	72 710	1 534	5 661	50	777	3	80
Norderdithmarschen	9 412	315	13 435	12 505	73 669	930	3 496	50	647	4	470
Oldenburg	9 442	863	18 347	14 059	81 687	4 288	13 765	154	5 027	4	160
Pinneberg	21 358	2 235	40 510	35 462	179 791	5 048	18 470	80	2 675	6	208
Plön	12 683	1 419	24 148	20 055	109 419	4 093	14 379	52	1 551	2	7
Rendsburg	18 867	1 684	35 106	29 959	165 661	5 147	18 942	79	2 404	3	104
Schleswig	14 159	501	22 948	20 848	116 830	2 100	8 345	100	3 568	6	365
Segeberg	11 823	956	18 953	16 743	101 955	2 210	7 514	63	2 306	5	507
Steinburg	15 849	412	28 439	26 779	148 837	1 660	6 562	62	2 088	3	110
Stormarn	16 406	2 084	26 937	23 842	134 764	3 095	10 553	63	2 157	5	65
Süderdithmarschen	12 233	648	17 903	16 076	91 344	1 827	7 041	49	689	4	120
Südtondern	8 802	642	15 436	11 827	58 694	3 609	11 070	317	2 734	22	299
<b>Kreise</b>	<b>206 907</b>	<b>15 515</b>	<b>361 445</b>	<b>313 678</b>	<b>1 736 720</b>	<b>47 767</b>	<b>168 225</b>	<b>1 567</b>	<b>35 139</b>	<b>112</b>	<b>3 826</b>
<b>insgesamt</b>	<b>253 302</b>	<b>20 715</b>	<b>523 040</b>	<b>454 199</b>	<b>2 326 365</b>	<b>68 841</b>	<b>240 195</b>	<b>1 871</b>	<b>45 829</b>	<b>145</b>	<b>4 806</b>

1) einschl. der am Stichtag der Zählung leerstehenden

**4. Die Räume in Normalwohnungen<sup>0</sup> - Stand 13. 9. 1950**

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnungen insgesamt	Küchen		Koch-nischen	Not-küchen	Zimmer		gewerbl.benutzte Räume		Wohn-räume unter 6 qm	nur not-dürftig benutzb. Räume
		über 10 qm	bis 10 qm			über 10 qm	6 bis 10 qm	über 10 qm	6 bis 10 qm		
Flensburg	21 799	5 300	15 987	580	749	45 949	14 897	792	253	3 463	1 021
Kiel	55 438	19 215	35 195	1 166	1 851	117 029	24 422	1 352	357	4 156	1 614
Lübeck	48 022	9 893	35 519	2 965	2 377	94 029	39 924	1 399	486	8 063	2 260
Neumünster	15 262	4 268	10 343	710	665	30 986	7 966	320	89	1 500	717
Eckernförde	12 601	5 116	7 251	354	968	28 993	11 438	398	171	2 544	945
Eiderstedt	4 396	1 547	2 797	83	288	9 600	4 821	250	101	993	343
Eutin	16 956	4 826	11 462	767	1 537	35 879	17 934	480	215	3 282	1 560
Flensburg-Land	13 067	5 046	7 993	355	944	30 833	14 457	435	258	3 220	975
Hsgt.Lauenburg	25 086	9 518	14 768	1 023	2 738	53 528	24 110	702	318	3 916	2 004
Husum	13 417	4 951	8 159	376	933	29 001	14 334	398	177	3 450	792
Norderdithmarschen	12 505	4 106	8 110	418	1 182	28 580	12 195	360	135	2 446	985
Oldenburg	14 059	4 615	9 002	518	1 359	31 016	16 487	371	223	3 463	1 130
Pinneberg	35 462	12 397	22 081	1 142	2 820	74 259	29 396	864	417	5 414	2 508
Plön	20 055	7 282	12 020	942	2 038	43 953	19 277	529	306	4 035	1 555
Rendsburg	29 959	11 054	18 178	968	2 923	67 859	24 110	831	356	4 576	2 460
Schleswig	20 848	7 529	12 964	662	1 705	48 984	20 064	747	372	4 499	1 670
Segeberg	16 743	7 325	8 956	556	1 633	39 552	16 139	433	256	2 775	1 709
Steinburg	26 779	9 165	16 964	826	2 158	55 885	24 427	643	338	4 943	2 473
Stormarn	23 842	8 678	14 439	871	2 362	53 228	21 704	527	213	3 776	1 928
Süderdithmarschen	16 076	5 594	10 170	392	1 189	36 563	14 338	338	135	2 855	1 501
Südtondern	11 827	4 902	6 705	401	670	25 699	14 595	661	442	3 556	621
<b>insgesamt</b>	<b>454 199</b>	<b>152 327</b>	<b>289 063</b>	<b>16 075</b>	<b>33 089</b>	<b>981 405</b>	<b>387 035</b>	<b>12 830</b>	<b>5 617</b>	<b>76 925</b>	<b>30 771</b>

1) einschl. der am Stichtag leerstehenden

**5. Bewohnte Notwohngebäude<sup>0</sup> und darin befindliche Notwohnungen - Stand 13. 9. 1950 -**

Kreisfreie Städte und Kreise	Gebäude		davon										
			Behelfsheime unter 30 qm		Wohnbaracken u. Nissenhütten		Bunker		Gebäudeereste		Sonstige Notwohngebäude		
	insgesamt	darin Wohnungen	Zahl	darin Wohnungen	Zahl	darin Wohnungen	Zahl	darin Wohnungen	Zahl	darin Wohnungen	Zahl		
											Wohn-lauben	Wohn-wagen	darin Wohnungen
Flensburg	574	3 139	59	59	385	2 950	2	2	5	5	59	64	123
Kiel	2 371	5 249	981	995	753	3 487	6	8	240	357	273	118	402
Lübeck	1 723	6 491	425	441	923	5 667	4	7	19	23	310	42	353
Neumünster	509	1 363	75	78	344	1 189	5	8	8	9	46	31	79
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>5 177</b>	<b>16 242</b>	<b>1 540</b>	<b>1 573</b>	<b>2 405</b>	<b>13 293</b>	<b>17</b>	<b>25</b>	<b>272</b>	<b>394</b>	<b>688</b>	<b>255</b>	<b>957</b>
Eckernförde	778	3 692	105	144	552	3 408	7	7	13	26	29	72	107
Eiderstedt	125	432	17	21	81	378	13	18	5	6	6	3	9
Eutin	589	1 271	222	226	268	945	3	4	9	9	48	39	87
Flensburg-Land	414	1 058	99	109	230	827	32	67	6	6	27	20	49
Hsgt.Lauenburg	1 397	2 955	613	616	540	2 081	31	35	13	20	180	20	203
Husum	434	1 328	70	78	291	1 162	52	67	3	3	6	12	18
Norderdithmarschen	315	722	116	121	140	541	1	1	4	4	7	47	55
Oldenburg	860	3 207	210	220	583	2 914	11	16	7	8	19	30	49
Pinneberg	2 231	4 135	948	954	815	2 695	13	19	21	25	407	27	442
Plön	1 414	3 271	346	356	843	2 686	47	49	18	18	112	48	162
Rendsburg	1 674	4 230	463	484	984	3 462	47	98	19	23	93	68	163
Schleswig	500	1 457	60	67	370	1 266	29	82	7	7	9	25	35
Segeberg	956	1 678	341	343	470	1 179	15	17	6	9	74	50	130
Steinburg	407	979	130	144	211	749	23	41	4	6	25	14	39
Stormarn	2 084	2 704	1 075	1 078	546	1 150	15	22	15	16	418	15	438
Süderdithmarschen	648	1 594	166	169	419	1 330	43	75	6	6	9	5	14
Südtondern	642	2 427	69	74	474	2 209	60	102	14	15	17	8	27
<b>Kreise</b>	<b>15 468</b>	<b>37 140</b>	<b>5 050</b>	<b>5 204</b>	<b>7 817</b>	<b>28 982</b>	<b>442</b>	<b>720</b>	<b>170</b>	<b>207</b>	<b>1 486</b>	<b>503</b>	<b>2 027</b>
<b>insgesamt</b>	<b>20 645</b>	<b>53 382</b>	<b>6 590</b>	<b>6 777</b>	<b>10 222</b>	<b>42 275</b>	<b>459</b>	<b>745</b>	<b>442</b>	<b>601</b>	<b>2 174</b>	<b>758</b>	<b>2 984</b>

1) ohne Schiffe (außer Dienst) mit Wohnraum

# X. FINANZEN

## 1. Bundes- und Landessteuern im Rechnungsjahr 1950

### a) Einnahmen insgesamt

S. 431

Einnahmen	Gesamteinnahmen	davon									Soforthilfeabgaben
		Bundessteuern					Landessteuern				
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				
			Umsatzsteuer <sup>1)</sup>	Zölle	Verbrauchssteuern		Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer		
				insgesamt	darunter Tabakst.						
absolut in 1000 DM	707 272	535 998	174 956	16 574	329 685	267 542	171 273	41 607	75 172	21 122	66 822
je Kopf der Bevölkerung in DM	276,57	209,60	68,41	6,48	128,92	104,62	66,97	16,27	29,40	8,26	26,13

1) einschl. Umsatzausgleichsteuer

### b) Einnahmen nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirk	absolut in 1000 DM						je Kopf der Bevölkerung <sup>1)</sup> in DM					
	Gesamteinnahmen	davon					Gesamteinnahmen	davon				
		Bundessteuern <sup>2)</sup>		Landessteuern				Bundessteuern <sup>2)</sup>		Landessteuern		
		insgesamt	darunter Umsatzsteuer	insgesamt	darunter Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer		insgesamt	darunter Umsatzsteuer	insgesamt	darunter Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer
Bad Segeberg	9 358	5 824	5 508	3 534	501	2 101	93,45	58,15	55,00	35,29	5,00	20,98
Eckernförde	6 189	3 681	3 461	2 509	224	1 640	72,73	43,25	40,67	29,48	2,64	19,28
Elmsborn	25 798	14 888	14 081	10 910	2 134	5 591	130,37	75,24	71,16	55,13	10,78	28,26
Eutin	11 445	6 583	6 197	4 862	888	2 938	109,06	62,73	59,05	46,32	8,46	28,00
Flensburg	24 044	13 070	12 272	10 974	2 057	6 208	134,27	72,99	68,53	61,28	11,49	34,67
Heide	8 009	4 346	4 078	3 663	379	2 563	105,57	57,28	53,76	48,29	4,99	33,79
Husum	10 324	5 871	5 540	4 453	400	3 285	102,27	58,16	54,88	44,11	3,96	32,54
Itzehoe	18 993	10 470	9 815	8 524	1 390	4 860	123,42	68,03	63,78	55,39	9,03	31,58
Kiel-Nord	41 919	17 252	15 944	24 666	8 354	3 789	189,29 <sup>3)</sup>	92,50 <sup>3)</sup>	80,07 <sup>3)</sup>	96,79 <sup>3)</sup>	29,41 <sup>3)</sup>	25,39 <sup>3)</sup>
Kiel-Süd	14 892	10 508	10 088	4 383	473	3 830	69,41	69,41	65,45	77,28	4,74	26,89
Leck	6 325	3 631	3 400	2 694	329	1 826	91,21	52,36	49,03	38,85	4,75	26,33
Lübeck	44 681	22 926	21 350	21 755	6 732	6 630	188,51	96,73	90,08	91,79	28,40	27,97
Meldorf	8 836	5 229	4 911	3 606	408	2 480	92,82	54,93	51,59	37,89	4,28	26,06
Neumünster	22 403	11 265	10 639	11 138	2 022	5 526	201,24	101,19	95,57	100,05	18,16	49,63
Oldenburg	14 293	6 763	6 378	7 530	462	2 620	146,69	69,41	65,45	77,28	4,74	26,89
Plön	8 668	4 972	4 673	3 696	369	2 415	94,96	54,47	51,20	40,49	4,04	26,45
Ratzeburg	13 667	7 516	7 043	6 151	756	4 256	92,79	51,03	47,82	41,76	5,14	28,90
Rendsburg	17 886	8 553	7 858	9 333	1 468	4 943	126,76	60,61	55,69	66,15	10,41	35,03
Schleswig	12 259	7 409	6 989	4 850	589	3 233	97,29	58,80	55,47	38,49	4,67	25,66
Stormarn	12 588	6 444	6 026	6 143	675	4 438	87,86	44,98	42,06	42,88	4,71	30,98
Einnahmen der Finanzkassen insges.	332 578	177 201	164 253	155 377	30 610	75 172	130,05	69,29	64,23	60,76	11,97	29,40
dazu Einnahmen aller Zollkassen	362 202	357 303	10 703 <sup>4)</sup>	4 899	-	-	141,63	139,72	4,19 <sup>4)</sup>	1,92	-	-
Einnahmen der Oberfinanzkasse	12 492	1 495	-	10 997	10 997	-	4,88	0,58	-	4,30	4,30	-
Einnahmen im R.J.1950 insges.	707 272	535 998	174 956	171 273	41 607	75 172	276,57	209,60	68,41	66,97	16,27	29,40
dagegen im R.J.1949 insges.	557 444	340 047	159 302	217 398	65 355	103 582	207,96	126,86	59,43	81,10	24,38	38,64

1) Fortgeschriebene Bevölkerung für R.J.1950: Stand 31.12.1950; für R.J.1949: Stand 31.12.1949 2) einschl. "Notopfer Berlin" aber ohne Abgabe auf Postsendungen 3) Kiel-Nord und -Süd zusammen 4) Umsatzausgleichsteuer

### 2. Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1950<sup>0</sup>

S. 435

Kreisfreie Städte und Kreise	absolut in 1000 DM						je Kopf der Bevölkerung <sup>2)</sup> in DM					
	Gemeindesteuer insgesamt	darunter					Gemeindesteuer insgesamt	darunter				
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Vergnügungssteuer		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Vergnügungssteuer
Flensburg	5 654	33	2 232	2 530	-	481	55,65	0,32	21,97	24,90	-	4,73
Kiel	17 082	46	6 787	5 099	3 161	942	66,91	0,18	26,59	19,97	12,38	3,69
Lübeck	15 984	202	5 378	5 394	2 643	806	67,44	0,85	22,69	22,76	11,15	3,40
Neumünster	5 287	31	1 719	2 147	864	307	72,02	0,42	23,42	29,25	11,77	4,18
Kreisfr. Städte	44 008	312	16 116	15 171	6 668	2 536	65,95	0,47	24,15	22,73	9,99	3,80
Eckernförde	2 659	1 148	638	518	-	105	31,25	13,49	7,50	6,09	-	1,23
Eiderstedt	1 412	820	227	264	-	34	56,31	32,70	9,05	10,53	-	1,36
Eutin	4 220	1 058	1 372	1 117	-	220	40,21	10,08	13,07	10,64	-	2,10
Flensburg-Land	2 667	1 374	549	535	-	44	34,42	17,73	7,09	6,91	-	0,57
Hzgt. Lauenburg	5 006	1 537	1 681	1 238	69	255	33,99	10,44	11,41	8,41	0,47	1,73
Husum	3 184	1 035	921	786	-	188	41,96	13,64	12,14	10,36	-	2,48
Norderdithmarschen	3 485	1 205	910	971	-	183	45,93	15,88	11,99	12,80	-	2,41
Oldenburg	4 698	1 944	1 019	1 260	-	203	48,22	19,95	10,46	12,93	-	2,08
Pinneberg	9 201	1 516	2 973	3 464	234	490	46,50	7,66	15,02	17,51	1,18	2,48
Plön	4 168	1 859	1 129	758	39	157	33,96	15,15	9,20	6,18	0,32	1,28
Rendsburg	6 835	1 471	2 099	2 416	18	368	37,23	8,01	11,43	13,16	0,10	2,00
Schleswig	4 447	1 361	1 150	1 365	-	218	35,29	10,80	9,13	10,83	-	1,73
Segeberg	3 639	1 754	871	623	-	131	33,40	16,10	7,99	5,72	-	1,20
Steinburg	6 421	1 348	2 051	2 320	44	342	41,72	8,76	13,33	15,08	0,29	2,22
Stormarn	5 792	1 598	1 888	1 548	80	300	40,43	11,15	13,18	10,80	0,56	2,09
Süderdithmarschen	3 972	1 766	938	932	-	130	41,73	18,55	9,85	9,79	-	1,37
Südtondern	3 336	908	1 157	781	-	164	48,11	13,09	16,68	11,26	-	2,36
Kreise	75 142	23 703	21 575	20 895	485	3 532	39,76	12,54	11,42	11,06	0,26	1,87
insgesamt	119 150	24 015	37 691	36 066	7 152	6 068	46,59	9,39	14,74	14,10	2,80	2,37

1) Kassenmäßige Einnahmen im Rechnungsjahreszeitraum 2) Fortgeschriebene Bevölkerung - Stand 31.12.1950 -

3. Eigenausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1949

- ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -  
- absolut in 1000 DM -

S. 444

Verwaltungsbranche	Gemeinden u. Gemeindeverb. insgesamt			davon								
	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Kreisfreie Städte			Kreisangeh. Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
				Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf
0 Allgemeine Verwaltung darunter Allgem. Kriegsfolgedienstst.	27 040 816	3 636 653	23 404 163	5 673 273	685 233	4 988 40	15 611 9	1 723 2	13 888 7	5 756 534	1 228 418	4 528 116
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordng. darunter Polizei	7 640 3 107	1 930 23	5 710 3 084	3 739 1 273	885 -	2 854 1 273	1 406 63	377 5	1 029 58	2 495 1 771	668 18	1 827 1 753
2 Schulen darunter Volks- u. Hilfsschulen Mittelschulen Höhere Schulen Berufsschulen Fachschulen Berufsfachschulen	44 277 27 938 2 483 6 005 5 119 927 837	8 035 6 142 187 404 428 414 282	36 242 21 796 2 296 5 601 4 691 513 555	14 920 6 079 1 306 3 197 2 245 776 789	2 040 1 157 18 47 144 369 266	12 880 4 922 1 288 3 150 2 101 407 523	25 618 21 308 1 160 2 061 1 025 22 1	5 164 4 727 169 198 91 6 1	20 454 16 581 991 1 863 934 16 -	3 739 551 17 747 1 849 129 47	831 258 - 159 193 39 15	2 908 293 17 588 1 656 90 32
3 Kultur darunter Theater u. Konzertunternehmen	5 972 4 140	1 915 1 670	4 057 2 470	4 966 3 934	1 745 1 639	3 221 2 295	672 162	151 31	521 131	334 44	19 -	315 44
4 Fürsorge u. Jugendhilfe darunter Fürsorgeverwaltung Allgemeine Fürsorge Kriegsfolgenhilfe Einrichtg. der Fürsorge Besondere Einrichtungen d. Kriegsfolgenhilfe Jugendhilfe nebst Einrichtg. Soforthilfeamt	49 845 4 743 17 605 12 173 6 673 2 620 4 906 881	17 290 38 4 412 4 975 4 427 1 351 2 069 8	32 555 4 705 13 193 7 198 2 246 1 269 2 837 873	18 374 2 202 8 018 2 381 1 211 1 791 2 284 325	5 817 23 2 224 1 207 757 1 017 586 -	12 557 2 179 5 794 1 174 454 774 1 698 325	11 786 887 3 529 3 407 2 840 347 688 26	2 374 3 229 237 1 371 156 372 -	9 412 884 3 300 3 170 1 469 191 316 26	19 685 1 654 6 058 6 385 2 622 482 1 934 530	9 099 12 1 959 3 531 2 299 178 1 111 8	10 586 1 642 4 099 2 854 323 304 823 522
5 Gesundheit u. Jugendpflege darunter Krankenhäuser, Entbindungs- u. Säuglingsheime Sonst. Anstalten und Einricht.	43 798 35 724 3 837	32 752 29 729 2 297	11 046 5 995 1 540	14 614 11 966 1 256	11 097 10 356 514	3 517 1 610 742	11 126 10 172 662	8 395 8 248 116	2 731 1 924 546	18 058 13 586 1 919	13 260 11 125 1 667	4 798 2 461 252
6 Bau- und Wohnungswesen darunter Wohnraumbewirtschaftung u. -aufsicht Wohnungs- u. Siedlungswesen Straßen, Wege, Brücken, übriger Tiefbau	32 638 3 478 8 231 14 495	13 387 283 6 122 5 479	19 251 3 195 2 109 9 016	11 962 1 356 1 621 5 023	4 787 51 1 058 2 795	7 175 1 305 963 2 228	16 453 1 589 6 016 7 478	7 268 197 4 660 2 285	9 185 1 392 1 356 5 193	4 223 533 594 1 994	1 332 35 404 399	2 891 498 190 1 595
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung darunter Stadtentwässerung Feuerlöschwesen Übrige öffentl. Einrichtg. Förderung d. Land- und übrigen Wirtschaft Ernährungs- und Wirt- schaftsamt	31 734 3 861 4 159 5 413 2 754 4 336	18 028 3 497 408 4 840 2 217 244	13 706 364 3 751 573 537 4 092	17 438 2 722 2 123 2 164 1 047 1 648	9 919 2 553 94 1 770 874 47	7 519 169 2 029 394 173 1 601	9 175 1 139 1 908 1 249 214 1 311	4 575 944 297 1 066 126 20	4 600 195 1 611 183 88 1 291	5 121 - 128 2 000 1 493 1 377	3 534 - 17 2 004 1 217 177	1 587 - 111 -4 276 1 200
aus 9 Finanzen und Steuern darunter Vermögenswirksame Beträge d. allgem. Kapital-, Grund- u. Sondervermögens	14 210 7 468	5 075 4 322	9 135 3 146	7 486 5 187	3 361 3 139	4 125 2 048	5 238 1 757	1 408 993	3 830 764	1 486 414	306 190	1 180 224
Kämmereiverwaltg. zusammen abs. in vH	257 154 100	102 048 39,7	155 106 60,3	99 172 100	40 336 40,7	58 836 59,3	97 085 100	31 435 32,4	65 650 67,6	60 897 100	30 277 49,7	30 620 50,3
	Ein- nahmen	Aus- gaben	Deckg.- betrag	Ein- nahmen	Aus- nahmen	Deckg.- betrag	Ein- nahmen	Aus- gaben	Deckg.- betrag	Ein- nahmen	Aus- gaben	Deckg.- betrag
Steuern u. steuerähn. Einnahmen	115 685	-	115 685	41 220	-	41 220	71 283	-	71 283	3 182	-	3 182
Allgem. Finanzzuweisungen	25 602	14	25 588	9 910	-	9 910	8 227	8	8 219	7 465	6	7 459
Allgemeine Umlagen	23 988	24 043	- 55	-	-	-	4 930	24 043	-19 113	19 058	-	19 058
8 Wirtschaftliche Unternehmen darunter Eigenbetriebe mit Netto- Abrechnung	42 085 29 292	34 311 21 347	7 774 .	24 885 23 012	20 695 18 067	4 189 .	11 011 5 790	8 021 2 902	2 990 .	6 189 490	5 595 378	594 .
aus 9 Nicht vermögenswirks. Beträge d. allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögens darunter Allgem. Grundvermögen	11 594 9 268	8 708 7 482	2 886 .	6 037 4 277	3 173 2 826	2 865 .	4 443 4 155	4 180 3 669	263 .	1 114 836	1 355 987	- 241 .
Allgemeine Deckungsmittel	218 954	67 076	151 878	82 052	23 868	58 184	99 894	36 252	63 642	37 008	6 956	30 052
Abschluß d. Jahresrechnung dazu	.	.	- 3 228	.	.	- 652	.	.	- 2 008	.	.	- 568
Entnahmen aus Gesamttrüchl. Zuführungen an	48	873	- 825	7	353	- 346	40	350	- 310	1	170	- 169
Abwicklung der Vorjahre	914	1 089	- 175	-	-	-	914	1 089	- 175	-	-	-
Gesamtabschluss	.	.	- 4 228	.	.	- 998	.	.	- 2 493	.	.	- 737

4. Eigenausgaben und Zuschußbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1949

- ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

S. 444

Verwaltungszweige	Gemeinden u. Gemeindeverbände insgesamt			davon								
				Kreisfreie Städte			Kreisangeh. Gem. u. Ämter			Kreisverwaltungen		
	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf
	Je Einw. in DM	in vH	in vH	Je Einw. in DM	in vH	in vH	Je Einw. in DM	in vH	in vH	Je Einw. in DM	in vH	in vH
0 Allgemeine Verwaltung	10,04	10,5	15,1	8,53	5,7	8,5	7,69	16,1	21,2	2,84	9,5	14,8
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	2,84	3,0	3,7	5,62	3,8	4,9	0,69	1,4	1,6	1,23	4,1	6,0
2 Schulen	16,44	17,2	23,4	22,43	15,0	21,9	12,63	26,4	31,2	1,84	6,1	9,5
3 Kultur	2,22	2,3	2,6	7,47	5,0	5,5	0,33	0,7	0,8	0,16	0,5	1,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe	18,50	19,4	21,0	27,63	18,5	21,3	5,81	12,1	14,3	9,70	32,3	34,6
5 Gesundheit und Jugendpflege	16,26	17,0	7,1	21,97	14,7	6,0	5,48	11,5	4,2	8,90	29,7	15,7
6 Bau- und Wohnungswesen	12,12	12,7	12,4	17,99	12,1	12,2	8,11	16,9	14,0	2,08	6,9	9,4
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	11,78	12,3	8,8	26,22	17,6	12,8	4,52	9,5	7,0	2,52	8,4	5,2
aus 9 Finanzen und Steuern	5,27	5,5	5,9	11,26	7,5	7,0	2,58	5,4	5,8	0,73	2,4	3,9
darunter vermögenswirksames Erwerbvermögen	2,77	2,9	2,0	7,80	5,2	3,5	0,87	1,8	1,2	0,20	0,7	0,7
Kämmereiverwaltungen insgesamt	95,46	100	100	149,11	100	100	47,85	100	100	30,02	100	100
Allgemeine Deckungsmittel												
Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	42,94	-	74,6	61,98	-	70,1	35,13	-	108,6	1,57	-	10,4
Allgemeine Finanzzuweisungen	9,50	0,01	16,5	14,90	-	16,8	4,06	0,00	12,5	3,68	0,00	24,4
Allgemeine Umlagen	8,90	8,92	- 0,0	-	-	-	2,43	11,85	- 29,1	9,39	-	62,2
8 Ertrag d. wirtschaftl. Unternehmen	15,62	12,74	5,0	37,42	31,12	7,1	5,43	3,95	4,6	3,05	2,76	1,9
aus 9 Ertrag d. nicht vermögenswirksamen Erwerbvermögens	4,30	3,23	1,9	9,08	4,77	4,9	2,19	2,06	0,4	0,55	0,67	- 0,8
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	81,28	24,90	97,9	123,37	35,89	98,9	49,24	17,87	96,9	18,24	3,43	98,1

5. Persönliche Ausgaben einschließlich Versorgungsaufwand der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1949

S. 444

Gebietskörperschaften	Insgesamt		davon											
			Kämmereiverwaltungen insgesamt				Allgemeines Grundvermögen insgesamt				Wirtschaftliche Unternehmen insgesamt			
	absolut in 1000 DM	in vH	absolut in 1000 DM	in vH der Sp. 1	darunter in vH der Sp. 3 für		absolut in 1000 DM	in vH der Sp. 1	darunter in vH der Sp. 7 für		absolut in 1000 DM	in vH der Sp. 1	dar. Nettobetr. zusammen	
					Beamt. und Angest.	Versorgungsaufwand			Beamt. und Angest.	Versorgungsaufwand			in 1000 DM	in vH der Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gemeinden u. Gemeindeverbände je Einwohner in DM	133 340	100	111 182	83,4	69,0	10,4	688	0,5	60,9	15,7	21 470	16,1	19 084	14,3
davon Kreisfr. Städte	49,50	.	41,27	.	28,47	4,29	0,26	.	0,16	0,04	7,97	.	7,08	.
Kreisangeh. Gemeinden und Ämter	68 969	51,7	52 558	76,2	62,7	13,2	455	0,7	71,0	19,6	15 956	23,1	15 472	22,4
Kreisverwaltungen	37 648	28,2	33 410	88,7	70,3	8,5	186	0,5	47,3	5,9	4 052	10,8	3 146	8,4
	26 723	20,0	25 214	94,4	80,2	7,0	47	0,2	17,0	17,0	1 462	5,5	466	1,7

6. Gesamtschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände - Stand 31. 3. 1951 -

Schuldenart, Gläubiger und Laufzeiten	Gemeinden und Gemeindeverb. insgesamt		davon									
			Kreisfreie Städte		Gemeinden über 10 000 Einwohner		Gemeinden von 3 001-10 000 Einwohner		Gemeinden bis 3 000 Einw. und Ämter		Kreisverwaltungen	
	absolut in 1000 DM	in vH der Sp. 1	absolut in 1000 DM	in vH der Sp. 1	absolut in 1000 DM	in vH der Sp. 1	absolut in 1000 DM	in vH der Sp. 1	absolut in 1000 DM	in vH der Sp. 1	absolut in 1000 DM	in vH der Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Inlandsschulden - vor dem 21.6.1948 aufgenommen	9 236	9,9	3 501	37,9	2 486	26,9	1 442	15,6	853	9,2	954	10,3
darunter Umstellungsgrundschulden	2 486	2,7	653		777		596		408		52	
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln	1 512	1,6	641		400		303		101		67	
Schulden bei dem Umschuldungsverband Deutscher Gemeinden	453	0,5	62		72		94		42		183	
Schulden bei den Kreditinstituten (Banken, Sparkassen, Versicherungen)	4 364	4,7	2 025		1 107		422		231		579	
Inlandsschulden - nach dem 20.6.1948 aufgenommen	82 521	88,4	32 161	39,0	15 718	19,0	15 712	19,0	8 736	10,6	10 194	12,4
a) Langfristige Schulden	69 335	74,3	27 115	39,1	13 592	19,6	13 269	19,1	7 367	10,6	7 972	11,5
darunter Aus öffentlichen Mitteln	47 248		20 860		7 060		9 233		5 503		4 592	
Sparkassen	3 275		531		902		800		533		509	
Landesbank und Girozentrale	6 113		692		2 142		1 459		465		1 355	
Versicherungen	9 295		3 952		2 880		1 079		158		1 226	
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	2 064		907		243		320		445		149	
b) Mittelfristige Schulden	3 343	3,6	578	17,3	494	14,8	1 045	31,3	375	11,2	851	25,5
darunter Aus öffentlichen Mitteln	441		178		-		11		162		90	
Sparkassen	1 112		100		365		221		100		326	
Landesbank und Girozentrale	813		-		80		563		53		117	
Versicherungen	500		300		-		50		-		150	
c) Sonstige kurzfristige Kredite	1 873	2,0	1 700	90,8	-	-	163	8,7	10	0,5	-	-
d) Kassenkredite	7 990	8,6	2 768	34,6	1 632	20,4	1 235	15,5	984	12,3	1 371	17,2
Inlandsschulden insgesamt	91 757	98,3	35 662	38,9	18 204	19,8	17 154	18,7	9 589	10,5	11 148	12,1
darunter ERP-Mittel	15 954	.	11 962	.	2 335	.	1 069	.	408	.	180	.
Auslandsschulden	1 549	1,7	1 436	92,7	82	5,3	25	1,6	0	0,0	6	0,4
Außere Verschuldung insgesamt	93 306	100	37 098	39,8	18 286	19,6	17 178	18,4	9 590	10,3	11 153	12,0
Außerdem: Innere Verschuldung	2 500	100	1 221	48,8	332	13,3	420	16,8	64	2,6	463	18,5
Zahlungsrückstände	4 643	100	2 020	43,5	680	14,6	644	13,9	771	16,6	528	11,4

7. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1950<sup>0</sup>

a) nach Kreisen

S. 448

Kreisfreie Städte und Kreise	Schlüsselzuweisungen						je Kopf der Bevölkerung 2)		
	für Gemeinden		für Kreise		insgesamt		f. Gemeinden	für Kreise	insgesamt
	absolut in DM	vH	absolut in DM	vH	absolut in DM	vH	DM		
Flensburg	1 336 030	7,0	.	.	1 336 030	4,9	12,66	-	12,66
Kiel	5 821 132	30,5	.	.	5 821 132	21,3	23,34	-	23,34
Lübeck	3 037 171	15,9	.	.	3 037 171	11,1	12,55	-	12,55
Neumünster	217 352	1,1	.	.	217 352	0,8	2,97	-	2,97
Kreisfreie Städte	10 411 685	54,5	.	.	10 411 685	38,1	15,54	-	15,54
Eckernförde	469 572	2,5	396 756	4,8	866 328	3,2	5,05	4,27	9,32
Eiderstedt	40 104	0,2	76 351	0,9	116 455	0,4	1,43	2,72	4,15
Eutin	422 235	2,2	449 609	5,5	871 844	3,2	3,76	4,00	7,76
Flensburg-Land	394 841	2,1	482 983	5,9	877 824	3,2	4,65	5,68	10,33
Hzgt. Lauenburg	748 358	3,9	611 176	7,5	1 359 534	5,0	4,89	3,99	8,88
Husum	374 658	2,0	322 769	3,9	697 427	2,6	4,59	3,96	8,55
Norderdithmarschen	271 157	1,4	312 236	3,8	583 393	2,1	3,24	3,73	6,97
Oldenburg	271 512	1,4	366 204	4,5	637 716	2,3	2,58	3,48	6,07
Pinneberg	918 732	4,8	649 659	7,9	1 568 391	5,7	4,61	3,26	7,86
Plön	440 958	2,3	536 617	6,5	977 575	3,6	3,41	4,16	7,57
Rendsburg	1 082 784	5,7	825 032	10,1	1 907 816	7,0	5,66	4,31	9,97
Schleswig	751 018	3,9	595 941	7,3	1 346 959	4,9	5,56	4,41	9,96
Segeberg	404 993	2,1	525 020	6,4	930 013	3,4	3,52	4,57	8,09
Steinburg	596 397	3,1	612 278	7,5	1 208 675	4,4	3,57	3,67	7,24
Stormarn	719 826	3,8	634 590	7,7	1 354 416	5,0	4,74	4,18	8,91
Süderdithmarschen	414 811	2,2	449 054	5,5	863 865	3,2	4,05	4,39	8,44
Südtondern	368 742	1,9	352 234	4,3	720 976	2,6	4,87	4,65	9,53
Kreise	8 690 698	45,5	8 198 509	100	16 889 207	61,9	4,33	4,08	8,41
insgesamt	19 102 383	100	8 198 509	.	27 300 892	100	7,13	.	10,19

1) Rechnungsjahr (1.4.50 - 31.3.51) 2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung ohne Ausländer in Lagern am 30.11.49

b) nach Größenklassen

Größenklasse	Gemeinden, die Zuweisungen erhalten Jahresbeträge							Gemeinden	von 100 Gemeinden erhalten Zuwe- isungen	Schlüsselzuweisungen		
	bis 120 DM	bis 1 200 DM	1 200 bis 3 600 DM	3 600 bis 6 000 DM	6 000 bis 12 000 DM	über 12 000 DM	Gemeinden insgesamt			in DM	vH	je Kopf <sup>2)</sup> d. Bevölk. DM
bis 1 000 Einw.	20	218	328	84	13	-	663	908	73,0	1 317 035	6,9	2,83
1 001 " 2 000 "	1	11	52	67	82	16	229	280	81,8	1 386 482	7,3	3,57
2 001 " 5 000 "	-	2	3	6	21	59	91	104	87,5	1 567 257	8,2	5,10
5 001 " 10 000 "	-	-	1	4	2	38	45	46	97,8	1 634 844	8,6	5,23
10 001 " 20 000 "	-	-	-	-	-	18	18	20	90,0	1 067 223	5,6	4,01
20 001 " 50 000 "	-	-	-	-	-	9	9	9	100	1 717 857	9,0	6,38
Stadtkreise	-	-	-	-	-	4	4	4	100	10 411 685	54,5	15,54
insgesamt	21	231	384	161	118	144	1 059	1 371	77,2	19 102 383	100	7,13
vH	2,0	21,8	36,3	15,2	11,1	13,6	100					

1) Rechnungsjahr (1.4.50 - 31.3.51) 2) Fortgeschriebene Bevölkerung ohne Ausländer in Lagern am 30.11.49

8. Versteuerte Mengen an Zucker und Zuckersteuer

S. 441

Zeit	Roh-zucker	Verbrauchs-zucker	Rüben-säfte	Rüben-zucker-abläufe	Fester Stärke-zucker und Stärke-zucker-abläufe	Zuckersteuer	
						Soll-beträge	kassen-mäßige Einnahmen
	dz					DM	
1950/51							
1. Betriebs.-Vtj. <sup>1)</sup>	-	59 904	6 834	593	1 216	1 919 321	1 625 923
2. " "	-	16 754	6 121	187	1 120	586 388	1 399 629
3. " "	-	48 038	1 088	59	1 035	1 490 251	846 553
4. " "	-	15 874	97	81	2 125	513 809	1 110 326
Nachmeldungen im Betriebsjahr	-	-	226	4	-	2 163	-
insgesamt	-	140 569	14 366	924	5 496	4 511 932	4 982 431

1) Betriebsjahr 1950/51 vom 1. Oktober 1950 - 30. September 1951

9. Versteuerte Tabakwaren<sup>0</sup> im Rechnungsjahr 1950

S. 443

	insgesamt	davon					
		Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt	Pfeifentabak	Kautabak	Zigarettenhüllen
A Steuerwerte in 1000 DM	270 139	1 590	265 366	2 255	456	447	26
B Versteuerte Mengen	.	1000 St.	1000 kg	1000 St.			
C Kleinverkaufswerte in 1000 DM	454 913 <sup>2)</sup>	30 669	4 415 731	110	50	5 997	5 272
D Durchschnittlicher Kleinverk.-Preis	.	Dpf/St.	DM/kg	Dpf/St.			
		17	10	37,45	20,22	37	.

1) ohne Berücksichtigung der Geschenksendungen und Strafsachen 2) ohne Berücksichtigung der Zigarettenhüllen

X. Finanzen

10. Verarbeitung von Rohtabak und die in den freien Verkehr gebrachten Tabakerzeugnisse

Betriebe	Rechnungs- jahr	Betriebe, die ge- arbeitet haben	Von den Betrieben verarbeitete Mengen an						Von den Betrieben wurden				Alle im Betrieb angefal- lene Rippen, Abfälle u. dgl.	
			Rohtabak						Tabak- ersatz- stoffen	ver- steuert	unversteuert			
			Tabakblätter		Geschnittene (gerissene) Zigarren- einlagen		Sonst. Rohtabak- Rippen- (Stengel)- Abfälle	als Deputate abgege- ben			in das Ausland ausge- führt	an Steuer- lager abgege- ben		
			auslä- ndische	inlä- ndische	auslä- ndische	inlä- ndische								
kg						1000 St. bzw. kg l)				kg				
1. Zigarren- hersteller	1948	76	13 879	13 990	132	394	131	199 <sup>2</sup>	4 418	57	-	141	5 819	
	1949	79	58 293	16 208	1 260	68	701	429 <sup>3</sup>	8 520	140	-	1 907	16 546	
	1950	66	55 626	26 391	244	38	463	325 <sup>4</sup>	12 693	135	12	1 933	17 578	
2. Zigaretten- hersteller	1948	2	400 385	46 704	-	-	-	-	396 401	409	28	-	27 535	
	1949	5	1 532 912	-	-	-	1 313	-	1 344 560	2 937	860	-	83 289	
	1950	5	4 796 032	-	-	-	491	-	4 417 012	41 552	4 349	-	174 642	
3. Kautabak- hersteller	1948	6	16 560	11 059	-	-	1 106	-	3 289	19	11	-	6 526	
	1949	6	36 169	18 846	-	-	-	-	5 728	19	3	-	11 311	
	1950	6	40 105	-	-	-	50	3	6 139	9	2	-	8 308	
4. Pfeifentabak- hersteller	1948	7	3 863	7 553	-	-	5 322	102	17 874	15	-	-	496	
	1949	8	23 011	10 319	-	-	21 622	20	55 445	36	-	-	2 194	
	1950	8	30 049	8 463	-	-	11 522	-	52 675	-	-	-	3 602	
5. Feinschnitt- hersteller	1948	7	37 304	134 416	-	-	5 320	343	183 929	375	-	-	8 376	
	1949	7	174 030	148 939	-	-	61 835	705 <sup>5</sup>	355 916	496	120	-	38 587	
	1950	7	98 352	12 842	-	-	6 590	142 <sup>5</sup>	111 619	403	-	-	6 468	
insgesamt	1948	98	471 991	213 722	132	394	11 879	644	.	.	.	.	48 752	
	1949	105	1 824 415	194 312	1 260	68	85 471	1 154	.	.	.	.	151 927	
	1950	92	5 020 164	47 696	244	38	19 116	470	.	.	.	.	210 598	

1948 sind von 1 Hersteller v. Zigarettenhüllen = 7 850 000 St. Zigarettenhüllen, 1948 sind v. 39 Steuerlagern = 1 619 275 St. Zigarren,  
 1949 " " 1 " " " = 480 750 " " , 1949 " " 106 " = 25 116 677 " " "  
 1950 " " 1 " " " = 5 255 000 " " , 1950 " " 95 " = 17 283 160 " " und v.  
 versteuert worden. 1 Steuerlager = 106 420 900 Stück  
 Zigaretten versteuert worden.

- 1) Für die Betriebe 1 bis 3 in Stück, für die Betriebe 4 und 5 in kg
- 2) Kunstblatt
- 3) darunter 175 kg Kunstblatt

- 4) darunter 163 kg Kunstblatt
- 5) darunter 33 kg Vanilleroots

11. Personalstand der öffentlichen Verwaltung - Stand 2. 10. 1950 -

a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden  
 - absolute Zahlen -

S. 449

Kreisfreie Städte und Kreise	Ins- gesamt	Bedienstete												
		Beamte	davon				davon in							
			An- gest.l)	Beamte u. Angest.		Arbei- ter	Kämmereiverwaltungen			wirtschaftlichen Unternehmen 2)				
				zu- sammen	darunter Lehr- pers.		zu- sammen	Beamte	An- gest.l)	Arbei- ter	zu- sammen	Beamte	An- gest.l)	Arbei- ter
Flensburg	2 136	199	952	1 151	60	985	1 490	198	762	530	646	1	190	455
Kiel	5 667	776	2 491	3 267	312	2 400	3 877	759	1 998	1 120	1 790	17	493	1 280
Lübeck	6 062	638	2 665	3 303	194	2 759	4 462	629	2 330	1 503	1 600	9	335	1 256
Neumünster	1 273	193	708	901	41	372	994	192	609	193	279	1	99	179
Kreisfr. Städte	15 138	1 806	6 816	8 622	607	6 516	10 823	1 778	5 699	3 346	4 315	28	1 117	3 170
Eckernförde	769	79	475	554	26	215	599	72	400	127	170	7	75	88
Eiderstedt	269	16	178	194	3	75	247	15	172	60	22	1	6	15
Eutin	994	57	685	742	30	252	920	57	643	220	74	-	42	32
Flensburg-Land	420	23	300	323	-	97	273	18	239	16	147	5	61	81
Hzgt. Lauenburg	1 473	146	803	949	47	524	1 164	130	728	306	309	16	75	218
Husum	712	76	415	491	26	221	582	68	379	135	130	8	36	86
Norderdithmarschen	764	77	487	564	38	200	666	74	460	132	98	3	27	68
Oldenburg	742	44	525	569	-	173	681	43	495	143	61	1	30	30
Pinneberg	2 074	240	1 208	1 448	61	626	1 765	229	1 106	430	309	11	102	196
Plön	695	60	517	577	-	118	647	59	493	95	48	1	24	23
Rendsburg	1 373	87	841	928	-	445	1 093	81	726	286	280	6	115	159
Schleswig	1 188	85	643	728	6	460	825	78	528	219	363	7	115	241
Segeberg	536	69	351	420	27	116	497	69	339	89	39	-	12	27
Steinburg	1 547	194	907	1 101	94	446	1 308	184	819	305	239	10	88	141
Stormarn	1 514	157	924	1 081	48	433	1 186	153	850	183	328	4	74	250
Süderdithmarschen	627	92	420	512	20	115	581	89	404	88	46	3	16	27
Südtondern	740	48	465	513	6	227	615	46	419	150	125	2	46	77
Kreise	16 437	1 550	10 144	11 694	432	4 743	13 649	1 465	9 200	2 984	2 788	85	944	1 759
insgesamt	31 575	3 356	16 960	20 316	1 039	11 259	24 472	3 243	14 899	6 330	7 103	113	2 061	4 929
Sonderangaben Von d. Bedienst. sind:														
Heimatvertriebene	7 844	512	4 308	4 820	362	3 024	6 770	508	4 090	2 172	1 074	4	218	852
Zugewanderte	1 243	159	854	1 013	95	230	1 071	159	801	111	172	-	53	119
Wiederverw. verdrängte Angeh. (GG 131)	3 485	1 013	2 139	3 152	440	333	3 161	1 001	1 989	171	324	12	150	162

1) einschl. Sondervertragsangestellte

2) Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe)

X. Finanzen

noch: a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden  
Verhältniszahlen

Kreisfreie Städte und Kreise	Bedienstete auf 10 000 Einwohner 1)													
	Ins-gesamt	davon					davon in							
		Beamte	Angest.	Beamte u. Angest.		Arbei-ter	Kämmereiverwaltungen			wirtschaftlichen Unternehmen				
				zu-sammen	darunter Lehr-pers.		zu-sammen	Beamte	Angest.	Arbei-ter	zu-sammen	Beamte	Angest.	Arbei-ter
Flensburg	209,3	19,5	93,3	112,8	5,9	96,5	146,0	19,4	74,7	51,9	63,3	0,1	18,6	44,6
Kiel	225,6	30,9	99,2	130,0	12,4	95,5	154,3	30,2	79,5	44,6	71,3	0,7	19,6	51,0
Lübeck	254,9	26,8	112,0	138,9	8,2	116,0	187,6	26,4	98,0	63,2	67,3	0,4	14,1	52,8
Neumünster	173,8	26,3	96,7	123,0	5,6	50,8	135,7	26,2	83,1	26,3	38,1	0,1	13,5	24,4
Kreisfr. Städte	227,9	27,2	102,6	129,8	9,1	98,1	162,9	26,8	85,8	50,4	64,9	0,4	16,8	47,7
Eckernförde	88,8	9,1	54,9	64,0	3,0	24,8	69,2	8,3	46,2	14,7	19,6	0,8	8,7	10,2
Eiderstedt	102,7	6,1	67,9	74,0	1,1	28,6	94,3	5,7	65,6	22,9	8,4	0,4	2,3	5,7
Eutin	92,7	5,3	63,9	69,2	2,8	23,5	85,8	5,3	60,0	20,5	6,9	-	3,9	3,0
Flensburg-Land	53,0	2,9	37,8	40,7	-	12,2	34,4	2,3	30,1	2,0	18,5	0,6	7,7	10,2
Hzgt. Lauenburg	98,2	9,7	53,5	63,3	3,1	34,9	77,6	8,7	48,5	20,4	20,6	1,1	5,0	14,5
Husum	90,7	9,7	52,9	62,6	3,3	28,2	74,2	8,7	48,3	17,2	16,6	1,0	4,6	11,0
Norderdithmarschen	98,7	10,0	62,9	72,9	4,9	25,8	86,1	9,6	59,5	17,1	12,7	0,4	3,5	8,8
Oldenburg	74,4	4,4	52,7	57,1	-	17,4	68,3	4,3	49,7	14,3	6,1	0,1	3,0	3,0
Pinneberg	103,7	12,0	60,4	72,4	3,1	31,3	88,3	11,5	55,3	21,5	15,5	0,6	5,1	9,8
Plön	56,0	4,8	41,6	46,5	-	9,5	52,1	4,8	39,7	7,7	3,9	0,1	1,9	1,9
Rendsburg	74,2	4,7	45,5	50,2	-	24,1	59,1	4,4	39,2	15,5	15,1	0,3	6,2	8,6
Schleswig	92,9	6,6	50,3	56,9	0,5	36,0	64,5	6,1	41,3	17,1	28,4	0,5	9,0	18,8
Segeberg	48,1	6,2	31,5	37,7	2,4	10,4	44,6	6,2	30,4	8,0	3,5	-	1,1	2,4
Steinburg	99,0	12,4	58,1	70,5	6,0	28,5	83,7	11,8	52,4	19,5	15,3	0,6	5,6	9,0
Stormarn	103,7	10,7	63,3	74,0	3,3	29,6	81,2	10,5	58,2	12,5	22,5	0,3	5,1	17,1
Süderdithmarschen	63,8	9,4	42,7	52,1	2,0	11,7	59,1	9,1	41,1	9,0	4,7	0,3	1,6	2,7
Südtondern	102,5	6,7	64,4	71,1	0,8	31,5	85,2	6,4	58,1	20,8	17,3	0,3	6,4	10,7
Kreise	85,3	8,0	52,7	60,7	2,2	24,6	70,9	7,6	47,8	15,5	14,5	0,4	4,9	9,1
insgesamt	121,9'	13,0	65,5	78,4	4,0	43,5	94,5	12,5	57,5	24,4	27,4	0,4	8,0	19,0
Sonderangaben														
Von den Bedienst. sind:														
Heimatvertriebene	30,3	2,0	16,6	18,6	1,4	11,7	26,1	2,0	15,8	8,4	4,1	0,0	0,8	3,3
Zugewanderte	4,8	0,6	3,3	3,9	0,4	0,9	4,1	0,6	3,1	0,4	0,7	-	0,2	0,5
Wiederverw. verdrängte Angehörige (GG 131)	13,5	3,9	8,3	12,2	1,7	1,3	12,2	3,9	7,7	0,7	1,3	0,0	0,6	0,6

1) berechnet nach der Wohnbevölkerung auf Grund des vorl. Volkszählungsergebnisses vom 13.9.1950.

b) Bedienstete der Landesverwaltung

Hoheitsverwaltungen	Absolute Zahlen				Verhältniszahlen			
	Bedienstete insgesamt	davon			Bedienstete insgesamt auf 10 000 Einw. 2)	in vH der Spalte 5		
		Beamte	Angest. 1)	Arbeiter		Beamte	Angest. 1)	Arbeiter
Ministerpräsident und Landeskanzlei	61	11	45	5	0,2	18,0	73,8	8,2
Ministerium des Innern	7 698	4 775	2 057	866	29,7	62,0	26,7	11,2
darunter Polizei	4 644	4 294	148	202	17,9	92,5	3,2	4,3
Ministerium für Finanzen	455	119	324	12	1,8	26,2	71,2	2,6
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	1 279	136	331	812	4,9	10,6	25,9	63,5
Ministerium für Arbeit, Soziales und Vertriebene	3 770	347	3 213	210	14,6	9,2	85,2	5,6
Ministerium für Volksbildung	13 043	10 273	2 087	683	50,4	78,8	16,0	5,2
darunter Lehrpersonen	10 770	10 018	752	-	41,6	93,0	7,0	-
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 352	403	844	105	5,2	29,8	62,4	7,8
Ministerium der Justiz	3 004	1 880	1 020	104	11,6	62,6	34,0	3,5
Landesrechnungskammer	30	25	4	1	0,1	83,3	13,3	3,3
Oberfinanzdirektion	2 944	1 473	1 117	354	11,4	50,0	37,9	12,0
insgesamt	33 636	19 442	11 042	3 152	129,9	57,8	32,8	9,4
Sonderangaben								
Von den Bediensteten sind:								
Heimatvertriebene	12 002	7 401	3 636	965	46,3	61,7	30,3	8,0
Zugewanderte	2 830	2 059	680	91	10,9	72,8	24,0	3,2
Wiederverw. verdrängte Angehörige (GG 131)	12 595	9 921	2 428	246	48,6	78,8	19,3	2,0
darunter Lehrpersonen	6 032	5 967	65	-	23,3	98,9	1,1	-

1) einschl. Sondervertragsangestellte.

2) berechnet nach der Wohnbevölkerung auf Grund des vorl. Volkszählungsergebnisses vom 13.9.1950.

# XI. GELD UND KREDIT

## 1. Kreditvolumen

S. 453

Stand (Ende d. Monats)	Kredite an die Nichtbanken-kundschaft <sup>1)</sup>									Kredite an Geld- institute <sup>1)</sup> (kurz- fristige)
	insgesamt					davon entfielen auf				
	kurz- fristige Kredite insges.	davon			mittel- und lang- fristige <sup>3)</sup> Kredite insges.	Wirtschaftsunternehmen und Private		Öffentlich-rechtliche Körperschaften		
		insgesamt	darunter Akzept- kredite	Wechsel- obligo 2)		kurzfristige Kredite	mittel- und langfristige Kredite 3)	kurzfristige Kredite	mittel- und langfristige Kredite 3)	
Mill. DM										
1949 Dez.	337,4	260,4	99,8	77,0	75,0	324,7	65,2	12,7	9,8	78,0
1950 Jan.	355,8	274,7	99,2	81,1	83,8	340,9	71,5	14,9	12,3	80,7
Febr.	372,1	283,9	94,0	88,2	101,5	356,2	82,1	15,9	19,4	86,5
März	381,2	287,3	96,4	93,9	134,2	358,1	106,1	23,1	28,1	86,2
Apr.	376,2	269,5	94,5	106,7	154,0	363,1	128,4	13,1	25,6	93,2
Mai	395,7	278,8	97,5	116,9	160,6	379,9	133,7	15,8	26,9	88,9
Juni	411,2	293,4	98,4	117,8	181,2	397,5	157,0	13,7	24,2	89,4
Juli	420,4	300,5	94,1	119,9	194,4	405,6	168,5	14,8	25,9	81,9
Aug.	419,2	308,0	95,3	111,2	221,3	404,9	192,2	14,3	29,1	70,8
Sept.	434,7	317,7	99,9	117,0	251,2	419,5	220,0	15,2	31,2	73,2
Okt.	461,4	327,3	109,5	134,1	266,3	443,3	233,9	18,1	32,4	84,0
Nov.	455,6	309,7	92,9	145,9	282,1	442,6	247,6	13,0	34,5	77,8
Dez.	445,4	263,9	64,4	181,5	299,4	431,8	263,0	13,6	36,4	72,9

1) ohne Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken und ohne die Kreditinstitute, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. 2) Wechselobligo der Kundschaft, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 3) einschl. mittel- und langfristige durchlaufende Kredite; langfristige Kredite auch einschl. Hypotheken, Kommundarleihen und sonstige langfristige Ausleihungen.

## 2. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

### - Monatsausweise von 185 Geldinstituten -

#### I. Aktiva

S. 457

Stand	Barreserve			Nostro- guthaben	Debitoren ohne Kreditinstitute			Wechsel- bestand	Ausgleichs- forderungen gegen die öffentliche Hand
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		Kassen- bestand	L.Z.B.- Guthaben			Wirtschaft und Private	Öffentliche Hand		
1000 DM									
31.12.1949	39 485	11 270	28 215	20 390	271 805 <sup>1)</sup>	259 266 <sup>1)</sup>	12 539 <sup>1)</sup>	28 790	212 543
30. 6.1950	34 352	12 217	22 135	25 871	335 104	320 502	14 602	34 131	193 731
31.12.1950	53 548	12 283	41 265	26 279	306 903	292 088	14 815	38 523	194 304
30. 6.1951	48 808	13 496	35 312	26 133	271 253	258 171	13 082	64 233	200 337

1) ohne Forderungen aus Report- und Lombardgeschäften und Vorschüsse auf verfrachtete und eingelagerte Waren

#### II. Passiva

Stand	Einlagen der Nichtbanken-kundschaft				Einlagen von Geldinstituten	Nostro- verpflichtungen	Indossaments- verbindlichkeiten
	insgesamt	davon					
		Öffentliche Hand	sonst. Gläubiger	Spareinlagen			
1000 DM							
31.12.1949	355 723	57 900	192 130	105 693	22 456	96 157	81 895
30. 6.1950	410 535	68 289	215 884	126 362	26 228	95 100	125 960
31.12.1950	407 635	46 166	230 515	130 954	27 512	101 345	182 919
30. 6.1951	449 511	63 223	250 958	135 330	28 579	82 479	215 600

## 3. Entwicklung des Sparverkehrs

### - Monatsausweise von 185 Geldinstituten -

S. 459

Zeit	Spar- einlagen am Monats- beginn	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo der Ein- und Auszahlungen	Zugänge aus Zinsen	Sonst. Veränderungen (z.B. Umstellung, Umbuchung, Zu- bzw. Abgang von Instituten usw.)	Spareinlagen am Monatsende	
							absolut	je Kopf der Bev.
							1000 DM	
DM								
1949 Dez.	101 958	9 136	7 801	+ 1 335	1 979	+ 421	105 693	39,43
1950 Jan.	105 693	9 277	4 926	+ 4 351	260	- 148	110 156	41,09
Febr.	110 156	7 989	4 843	+ 3 146	143	+ 65	113 510	42,38
März	113 510	8 327	5 333	+ 2 994	32	+ 78	116 614	43,67
April	116 614	8 483	4 886	+ 3 597	1	+ 80	120 292	45,19
Mai	120 292	8 260	5 956	+ 2 304	240	+ 32	122 868	46,30
Juni	122 868	8 783	5 459	+ 3 324	12	+ 158	126 362	47,80
Juli	126 362	7 131	6 425	+ 706	14	+ 58	127 140	48,28
Aug.	127 140	6 947	6 658	+ 289	-	+ 7	127 436	48,57
Sept.	127 436	7 795	6 242	+ 1 553	-	+ 343	129 332	49,99
Okt.	129 332	9 312	6 202	+ 3 110	1	- 288	132 155	51,34
Nov.	132 155	8 882	7 268	+ 1 614	11	- 51	133 729	52,19
Dez.	133 729	9 141	14 238	- 5 097	2 515	- 193	130 954	51,21

Quelle: Landeszentralbank Schleswig-Holstein

4. Konkurse und Vergleichsverfahren

S. 465

Wirtschaftsgruppen	1950		davon							
	Konkurse	Vergleichsverfahren	1. Vierteljahr		2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr	
			Konkurse	Vergleichsverfahren	Konkurse	Vergleichsverfahren	Konkurse	Vergleichsverfahren	Konkurse	Vergleichsverfahren
	insgesamt									
Industrie	42	15	16	5	10	7	3	1	13	2
Handwerk	41	15	19	3	7	6	7	2	8	4
Großhandel	43	30	13	8	10	8	10	10	10	4
Einzelhandel	96	28	33	4	35	11	10	10	18	3
sonst. Wirtschaftsgr. and. Gemeinschuldner	15	8	2	2	3	1	2	3	8	2
insgesamt	36	4	6	-	7	-	13	2	10	2
dar. mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	273	100	89	22	72	33	45	28	67	17
dageg. 1949 insges.	76	.	26	.	19	.	9	.	22	.
dar. mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	267	82	56	9	84	22	68	24	59	27
insgesamt	68	.	10	.	24	.	23	.	11	.

XII. VERSICHERUNGEN

1. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten

a) Versicherte <sup>3)</sup>

S. 467

Stand (Anfang des Monats)	Invalidenversicherung		Angestelltenversicherung	
	Versicherte insgesamt	darunter weiblich	Versicherte insgesamt	darunter weiblich
1949 Mts.-Ø	624 500	225 300	125 000	42 700
1950 Mts.-Ø	629 800	213 300	125 900	42 600

1) geschätzt

Quelle: Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

b) gezahlte Renten

Stand (Ende des Monats)	Rentenversicherung der Arbeiter <sup>1)</sup>						Rentenversicherung der Angestellten <sup>1)</sup>					
	davon			darunter Flüchtlingsrenten			davon			darunter Flüchtlingsrenten		
	Invalidenrenten	Witwen- u. Witwerrenten	Waisen-einzelrenten	Invalidenrenten	Witwen- u. Witwerrenten	Waisen-einzelrenten	Ruhe-gelder	Witwen- u. Witwerrenten	Waisen-einzelrenten	Ruhe-gelder	Witwen- u. Witwerrenten	Waisen-einzelrenten
1949 Mts.-Ø	91 800	30 900	35 400	12 900	5 500	6 400	15 200	11 300	8 500	1 400	1 600	500
1950 Mts.-Ø	102 000	36 600	44 900	14 000	5 900	6 900	19 800	14 600	11 400	1 800	2 100	700

1) Nicht enthalten sind die von der Post auf Grund vorgelegter Rentenbescheide direkt gezahlten Flüchtlingsrenten

Quelle: Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

2. Mitgliederstand der sozialen Krankenversicherung

S. 469

Zeit und Kassenart	Kassen	Versicherungspflichtige und versicherungsberechtigte Mitglieder <sup>1)</sup>		davon				Versicherte der Krankenversicherung d. Rentner <sup>2)</sup>
		versicherungsberechtigt		versicherungspflichtig		versicherungsberechtigt		
		insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	
1949 Jahres-Ø	51	682 289	227 349	587 380	175 393	94 910	51 957	194 164
1950 Jahres-Ø	51	680 956	225 889	594 109	181 284	86 847	44 605	220 222
davon								
Ortskrankenkassen	22	542 391	176 541	481 599	144 459	60 792	32 082	213 287
Landkrankenkassen	12	102 090	40 774	81 795	30 329	20 295	10 445	6 935
Betriebskrankenk. <sup>3)</sup>	14	26 172	6 264	22 268	4 603	3 904	1 661	.
Innungskrankenk.	3	10 303	2 310	8 447	1 893	1 856	417	.

1) ohne Mitglieder der Krankenversicherung der Rentner, einschl. beschäftigte Rentner 2) ohne beschäftigte Rentner

3) einschl. der Postbetriebskrankenkasse für den Oberpostdirektionsbezirk Kiel

3. Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

S. 472

Stand (Ende des Monats)	Hauptunterstützungsempfänger insgesamt		davon					
			Arbeitslosenversicherung (Alu)			Arbeitslosenfürsorge (Alfu)		
	absolut	vH der Arbeitslosen	insgesamt	davon		absolut	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
1949 Mts.-Ø	159 500	86,7	57 400	44 700	12 700	102 100	76 600	25 500
1950 Mts.-Ø	189 800	90,5	43 600	31 200	12 400	146 200	106 300	39 900

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

4. Schadenstatistik der Landesbrandkasse

a) nach Monaten

S. 569

Zeit <sup>1)</sup>	Schadensfälle	Entschädigungssumme 2) 1000 DM
1950 Januar	247	137
Februar	237	330
März	205	258
April	202	138
Mai	203	216
Juni	231	124
Juli	247	239
August	333	637
September	161	219
Oktober	155	398
November	193	105
Dezember	298	321
insgesamt	2 712	3 121

- 1) am 1.1.1950 bestanden 303 649 Versicherungsverträge  
2) Gebäude und Mobiliar

b) nach Entstehungsursachen

Ursachen (Januar bis Dezember 1950)	Gebäude und Mobiliar		davon			
	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1000 DM	Gebäude		Mobiliar	
			Schadensfälle	Entschädigungssumme 1000 DM	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1000 DM
Selbstentzündung	17	231	8	180	9	51
Bauliche Einrichtungen (Feuerungsanlagen)	198	390	173	257	25	133
Elektrizität	527	576	161	331	366	245
Sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	962	747	288	410	674	337
Blitzschlag	442	467	242	322	200	144
Explosion	324	42	302	38	22	5
Maschinelle Einrichtungen	34	171	10	95	24	76
Brandgefährliche Stoffe	48	8	24	3	24	5
Brandstiftung	31	284	18	187	13	97
Unermittelte Ursachen	129	205	77	152	52	53
insgesamt	2 712	3 121	1 303	1 975	1 409	1 147

c) nach Stadt und Land

Stadt <sup>1)</sup>			Land		
Zeit	Schadensfälle	Entschädigungssumme Gebäude und Mobiliar 1000 DM	Zeit	Schadensfälle	Entschädigungssumme Gebäude und Mobiliar 1000 DM
1948	582	424	1948	618	2 556
1949	1 247	539	1949	1 052	3 185
1950	1 467	847	1950	1 245	2 274

d) nach Hart- und Weichdach

Hartdach			Weichdach		
Zeit	Schadensfälle	Entschädigungssumme Gebäude und Mobiliar 1000 DM	Zeit	Schadensfälle	Entschädigungssumme Gebäude und Mobiliar 1000 DM
1948	1 079	2 288	1948	121	692
1949	.	2 638	1949	.	1 087
1950	2 501	2 256	1950	211	866

- 1) Als "Stadt" sind alle Gemeinden mit Stadtrecht gezählt

### XIII. FÜRSORGE

#### 1. Offene Fürsorge

##### a) Laufend in bar unterstützte Parteien

5. 475

Zeit	Unterstützte Parteien insgesamt	davon										
		Kriegsfolgenhilfe							Allgemeine Fürsorge			
		Unterstützte Parteien zusammen	davon						Unterstützte Parteien zusammen	davon		
			Heimatvertriebene	Evakuierte	Zugew. aus der sowj. Besatzzone und Berlin	Ausländer und Staatenlose	Angeh. von Kriegsgef. u. Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgef.	Körperbesch. u. Hinterbl. beider Weltkriege und ihnen Gleichgestellte		Sozialrentner	Pflegekinder	Sonstige Hilfsbedürftige
30.9.1948 <sup>1)</sup>	134 261	114 299	80 511	6 489	4 143	.	8 249	14 907	19 962	5 928	1 982	12 052
30.9.1949 <sup>1)</sup>	90 604	69 329	47 492	5 632	2 975	.	3 210	10 020	21 275	4 652	2 509	14 114
30.9.1950	56 752	37 361	23 205	4 274	2 351	835	1 522	5 174	19 391	4 068	2 563	12 760

1) ohne Landesfürsorgeverband

##### b) Laufend in bar unterstützte Personen

Zeit	Unterstützte Personen insgesamt	davon										
		Kriegsfolgenhilfe							Allgemeine Fürsorge			
		Unterstützte Personen zusammen	davon						Unterstützte Personen zusammen	davon		
			Heimatvertriebene	Evakuierte	Zugew. aus der sowj. Besatzzone und Berlin	Ausländer und Staatenlose	Angeh. von Kriegsgef. u. Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgef.	Körperbesch. u. Hinterbl. beider Weltkriege und ihnen Gleichgestellte		Sozialrentner	Pflegekinder	Sonstige Hilfsbedürftige
30.9.1948 <sup>1)</sup>	272 659	237 800	161 998	13 065	8 143	.	20 764	33 830	34 859	8 775	1 982	24 102
30.9.1949 <sup>1)</sup>	161 817	126 823	85 744	10 014	5 224	.	6 932	18 909	34 994	7 505	2 509	24 980
30.9.1950	90 556	60 362	36 434	7 259	3 875	1 459	2 397	8 938	30 194	6 153	2 576	21 465

1) ohne Landesfürsorgeverband

##### c) Unterstützte Parteien, Personen und Aufwand nach Kreisen - Rechnungsjahr 1950 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Unterstützte Parteien/Personen am 30.9.1950		Laufende Unterstützung	Einmalige Unterstütz. insgesamt
	DM	DM		
Flensburg	1 546	2 584	821 690	302 521
Kiel	6 463	10 691	3 455 738	818 892
Lübeck	5 369	7 958	2 799 533	814 266
Neumünster	1 741	2 507	1 043 005	323 742
Eckernförde	2 219	3 494	1 124 320	445 493
Eiderstedt	661	1 264	272 212	160 786
Eutin	2 073	3 276	1 288 519	491 611
Flensburg-Land	1 350	2 340	793 570	266 666
Hsgt. Lauenburg	3 636	5 664	1 707 014	591 915
Husum	1 343	2 362	717 004	310 359
Norderdithm.	1 742	2 775	817 630	308 880
Oldenburg	2 304	4 141	1 338 166	586 617
Pinneberg	3 670	5 909	1 748 044	759 621
Plön	2 727	4 059	1 116 838	509 684
Rendsburg	4 266	7 071	2 427 484	675 843
Schleswig	3 050	4 666	1 619 187	503 012
Segeberg	1 846	2 950	1 148 330	478 624
Steinburg	2 831	4 569	1 696 013	856 721
Stormarn	2 704	4 701	1 406 473	710 442
Süderdithm.	2 621	4 161	1 055 041	555 595
Südtondern	1 272	2 082	817 894	327 304
Landesfürs.-verband	1 318	1 332	338 839	5 821 192
insgesamt	56 752	90 556	29 552 544	16 619 786

##### d) Aufwand nach Empfängergruppen - Rechnungsjahr 1950 -

Empfängergruppen	Laufende Unterstützungen	Einmalige Unterstützung insgesamt	davon		
			Bar-, Sach- u. Dienstleistungen der wirtschaftl. Fürsorge	Wochenfürsorge	Bar-, Sach- u. Dienstleistungen der gesundheitlichen Fürsorge
Kriegsfolgenhilfe					
Heimatvertriebene	12 339 627	10 910 416	8 232 854	63 260	2 614 302
Evakuierte	2 380 935	1 259 615	1 000 961	6 645	252 009
Zugewanderte aus der sowj. Besatzzone und Berlin	1 359 225	906 740	762 759	5 144	138 837
Ausländer und Staatenlose	435 419	99 606	52 220	3 076	44 310
Angeh. von Kriegsgef. u. Vermissten sowie Heimkehrer	722 761	310 993	211 485	1 536	97 972
Körperbesch. und Hinterbl. aus beiden Weltkriegen und Gleichgestellte	2 515 512	1 005 274	764 096	7 577	233 601
zusammen	19 753 479	14 492 644	11 024 375	87 238	3 381 031
Allg.(nicht kriegsbedingte)Fürsorge	9 799 065	2 127 142	1 525 445	24 355	577 342
insgesamt	29 552 544	16 619 786	12 549 820	111 593	3 958 373

XIII. Fürsorge

2. Geschlossene Fürsorge  
Rechnungsjahr 1950

S. 476

Art der Unterbringung	Unter-gebrachte Personen 1) am 31.3.1950		Unter-gebrachte Personen am 31.3.1951		davon durch						Verpflegungs-tage		Aufwand			Be- <sup>2)</sup> lastung Je Einw. DM
					Bezirksfürsorgeverb. der kreisfr. Städte		Landes-fürsorge-verband				insgesamt	Je Tag	Je 100 DM Gesamt-auf-wand			
	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	absolut	vH	DM		16	
Alters- und Siechenheime	5 084	38,3	4 840	29,7	1 197	24,7	3 465	71,6	178	3,7	1 606 402	31,4	2 997 570	1,87	19,22	1,18
Blindenheime	59	0,4	161	1,0	2	1,2	5	3,1	154	95,7	56 939	1,1	136 522	2,40	0,88	0,05
Krüppelheime	8	0,1	37	0,2	1	2,7	7	18,9	29	78,4	12 535	0,2	43 285	3,45	0,28	0,02
Taubstummenheime	22	0,2	202	1,2	-	-	18	8,9	184	91,1	72 048	1,4	110 792	1,54	0,71	0,04
Anstalten für Nerven- kranke, Geistesranke und Geistesschwache	402	3,0	4 177	25,7	225	5,4	112	2,7	3 840	91,9	1 288 765	25,2	4 236 002	3,29	27,15	1,67
Krankenhäuser ohne Entbindungsheime	2 551	19,2	1 726	10,6	463	26,8	1 173	68,0	90	5,2	428 279	8,4	2 629 470	6,14	16,86	1,03
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	61	0,5	134	0,8	76	56,7	58	43,3	-	-	24 682	0,5	145 492	5,89	0,93	0,06
Säuglingsheime und -stationen	159	1,2	224	1,4	112	50,0	112	50,0	-	-	75 745	1,5	180 185	2,38	1,16	0,07
Heilstätten einschl. Asylierungsheime	2	0,0	740	4,6	-	-	1	0,1	739	99,9	274 513	5,4	1 917 292	6,98	12,29	0,75
Genesungs- und Erho- lungsheime für Erwachsene	8	0,1	11	0,1	2	18,2	9	81,8	-	-	5 631	0,1	21 611	3,84	0,14	0,01
Kindererholungsheime	1 384	10,4	1 406	8,6	202	14,4	1 204	85,6	-	-	297 244	5,8	940 620	3,16	6,03	0,37
Erziehungs-u. Bewah- rungshäuser für Er- wachsene	108	0,8	101	0,6	50	49,5	47	46,5	4	4,0	37 069	0,7	65 803	1,78	0,42	0,03
Sonst. Heime für nicht- schulplf. Minderjähri- ge usw.	2 676	20,2	2 104	12,9	617	29,3	1 474	70,1	13	0,6	766 962	15,0	1 796 191	2,34	11,51	0,71
Sonst. Heime u. Anstalt.	740	5,6	417	2,6	279	66,9	112	26,9	26	6,2	168 952	3,3	377 884	2,24	2,42	0,15
insgesamt	13 264	100	16 280	100	3 226	19,8	7 797	47,9	5 257	32,3	5 115 766	100	15 598 719	3,05	100	6,14
dagegen 31.3.1950	.	.	13 264	100	3 732	.	9 532	.	.	.	4 452 132	.	10 455 961	2,35	.	3,96 <sup>3)</sup>

1) ohne Landesfürsorgeverband

2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.3.1951

3) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.3.1950

3. Gewährte Renten an Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene

S. 476

Jahresdurchschnitt	Beschädigten- renten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen- renten	Verwandten- renten
1949	65 265	25 388	52 955	2 715
1950	71 282	38 909	89 482	4 554

4. Fürsorgeerziehung

a) In Fürsorgeerziehung stehende Minderjährige

Art der Fürsorgeerziehung	Stand am 1.4.1950			Stand am 31.3.1951		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
In vorläufiger Fürsorgeerzie- hung	256	203	459	337	227	564
In endg. Fürsorgeerziehung	1 128	724	1 852	1 026	722	1 748
insgesamt	1 384	927	2 311	1 363	949	2 312

b) Kosten der vorläufigen und endgültigen Fürsorgeerziehung - Rechnungsjahr 1950 -

Art der Einrichtungen	Zahl der untergebr. Minderjährigen		Kosten für die Unterbringung in				Sonstige Kosten	Gesamt- kosten	Einnahmen	Reine Kosten	
	Stand am 1.4.1950	Stand am 31.3.1951	Erziehungsheimen öffentl.	Heil- und Pflegean- stalten privaten	Familien- pflege	Lehr-, Dienst- u. Arb.-Stell.					
In eigenen Ein- richtungen	698	776	1 208 806	.	21 420	.	-	1 230 226	226 802	1 003 424	
In fremden Ein- richtungen	1 375	1 425	.	324 453	.	58 800	27 052	130 336	540 641	540 641	
insgesamt	2 073	2 201	1 208 806	324 453	21 420	58 800	27 052	130 336	1 770 867	226 802	1 544 065

XIII. Fürsorge

5. Jugendhilfe

a) Örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe - Stand 31. 3. 1951

Art der Einrichtungen	Zahl der Einrichtungen		Einrichtungen nach Zahl der verfügbaren Plätze		Einrichtungen nach Zahl der betreuten Minderjährigen	
	öffentliche	private	öffentliche	private	öffentliche	private
Säuglingsheime	9	12	287	230	261	226
Kinderheime	29	37	1 995	1 839	1 814	1 754
Kindererholungsheime	27	89	2 373	4 001	1 919	3 054
Kindergärten	86	74	5 415	4 032	4 962	3 409
Kinderhorte, Kindertagesstätten	27	21	1 790	1 642	1 761	1 594
Jugendwohnheime	12	12	407	463	349	413
Lehrlingsheime	7	5	215	264	198	223
Tages- und Abendheime für Jugendliche	29	4	1 540	170	1 535	145
Vorasyale	10	-	407	-	349	-
Mütterheime	3	1	37	30	32	30
Sonstige Einrichtungen	15	5	620	533	545	296
Einrichtungen insgesamt	254	260	15 086	13 204	13 725	11 144

b) Betreute heimatlose Jugend

Betreute Minderjährige	bis 14 Jahre alt		über 14 Jahre alt		insgesamt	
	Rechnungsjahr 1950	am 31.3.1951	Rechnungsjahr 1950	am 31.3.1951	Rechnungsjahr 1950	am 31.3.1951
Männlich	496	441	844	555	1 340	996
Weiblich	384	320	344	295	728	615
insgesamt	880	761	1 188	850	2 068	1 611
darunter						
Heimatvertriebene	663	546	801	656	1 464	1 202
Zugewanderte aus der sowj. Besatz.-zone und Berlin	90	100	275	103	365	203

6. Jugendaufbauwerk

a) Heime und Jugendliche

Zeit	Heime insgesamt	davon				Jugendliche insgesamt	darunter männlich	Flüchtlinge	Unterstützungsempfänger
		Offene Heime für		Geschlossene Heime für					
		männliche	weibliche	männliche	weibliche			in vH aller Jugendlichen	
1950									
Januar	95	46	16	22	11	3 042	2 211	64,3	48,6
Februar	109	52	19	26	12	3 406	2 429	64,7	50,2
März	113	54	20	27	12	3 287	2 280	67,0	47,8
April	117	54	20	32	11	3 792	2 737	68,2	30,3
Mai	121	57	19	32	13	4 106	2 983	66,3	27,1
Juni	128	54	24	38	12	4 124	2 983	66,7	25,9
Juli	128	54	24	37	13	4 083	2 935	67,1	25,6
August	133	56	26	39	12	4 037	2 874	67,9	25,2
September	133	55	26	40	12	3 803	2 674	66,7	22,6
Oktober	133	55	26	40	12	3 715	2 630	65,1	23,0
November	130	54	25	39	12	3 726	2 661	64,9	25,3
Dezember	131	55	25	38	13	3 766	2 659	64,2	26,5

b) Geleistete Tagewerke, Unterricht, Vermittlung in Arbeitsverhältnisse, Abgänge

Zeit	Geleistete Tagewerke insgesamt	Unterrichtsstunden in		Vermittlungen in		Sonstige Abgänge
		Berufsschulen	Heimen	Lehrstellen	Arbeitsstellen	
1950						
Januar	59 657	841	5 019	63	83	110
Februar	59 968	1 380	6 357	50	111	101
März	79 919	1 510	5 821	247	371	295
April	68 193	972	4 744	230	297	401
Mai	86 811	1 397	5 562	169	195	167
Juni	89 272	1 878	5 997	149	233	179
Juli	78 941	705	5 863	139	180	149
August	89 787	1 089	5 847	160	195	154
September	81 209	1 761	5 816	207	221	221
Oktober	74 656	1 746	6 337	226	147	182
November	80 926	3 168	6 575	190	136	143
Dezember	70 775	1 236	5 118	79	64	100

Quelle: Ministerium für Arbeit, Soziales und Vertriebene - Abteilung Arbeit -

### XIV. GESUNDHEIT

#### 1. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheken, approbierte Apotheker, Hebammen und Tierärzte - Stand 31. 12. -

S. 478

Zeit	prakt. Ärzte		prakt. Zahnärzte		Dentisten in freier Praxis		Apotheken 1)		Approb. Apotheker 2)		Hebammen		prakt. Tierärzte	
	absolut	auf 10 000 <sup>3)</sup> Einw.	absolut	auf 10 000 <sup>3)</sup> Einw.	absolut	auf 10 000 <sup>3)</sup> Einw.	absolut	auf 10 000 <sup>3)</sup> Einw.	absolut	auf 10 000 <sup>3)</sup> Einw.	absolut	auf 10 000 <sup>3)</sup> Einw.	absolut	auf 100 qkm
1949	1 719	6,4	585	2,2	523	1,9	194	0,7	434	1,6	562	2,1	340	2,2
1950	1 774	6,9	590	2,3	545	2,1	227	0,9	442	1,7	554	2,2	340	2,2

1) ohne Krankenhausapotheken 2) Nur tätige Apotheker in Apotheken (ohne Krankenhausapotheken) 3) 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 31.12.1949 - 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 31.12.1950 -

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Gesundheitsabteilung und Landes-Apothekerkammer -

#### 2. Krankenanstalten - Stand 15. 12. -

S. 480

Zeit	Kranken- anstalten insgesamt	davon					vorhandene Betten			belegte Betten		
		allgemeine	Infek- tions- Krankenanstalten	Nerven- Kranken-	Kinder- Kranken-	Tbc- Kranken-	absolut	auf 10 000 <sup>1)</sup> Einw.	darunter für Tbc-Erkrankte	absolut	vH der vorhandenen Betten	darunter mit Tbc-Erkrankt.
1949 2)	165	127	2	5	1	30	32 178	119,3	8 063	27 593	85,8	7 536
1949 3)	162	124	2	5	1	30	32 109	119,1	8 063	27 557	85,8	7 536
1950 3)	152	120	1	4	-	27	30 796	119,9	7 584	26 249	85,2	6 980

1) 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 30.11.1949 - 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 30.11.1950 - 2) einschl. Entbindungsheime ohne ständige ärztliche Aufsicht 3) ausschl. Entbindungsheime ohne ständige ärztliche Aufsicht

#### 3. Neuerkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle)

S. 483

Zeit	Tuberkulose aller Formen insgesamt		davon								Tuberkulose anderer Organe	
			Tuberkulose der Atmungsorgane						nicht ansteckend (aktiv geschlossen)			
			ansteckend (offen)									
			mit Bazillennachweis		ohne Bazillennachweis							
absolut	auf 10 000 Einw. 1)	absolut	auf 10 000 Einw. 1)	absolut	auf 10 000 Einw. 1)	absolut	auf 10 000 Einw. 1)	absolut	auf 10 000 Einw. 1)			
Neuerkrankungen <sup>2)</sup>												
1948	20 603	75,0	1 602	5,8	1 055	3,8	16 109	58,6	1 837	6,7		
1949	13 290	49,0	1 471	5,4	1 046	3,9	9 314	34,3	1 459	5,4		
1950	10 640	40,7	1 565	6,0	859	3,3	7 038	26,9	1 178	4,5		
Bestand												
31.12.1948	46 412	168,6	4 080	14,8	3 137	11,4	34 777	126,3	4 418	16,1		
31.12.1949	43 633	161,8	4 666	17,3	3 530	13,1	30 763	114,1	4 674	17,3		
31.12.1950	38 038	148,4	5 032	19,6	3 412	13,3	25 316	98,8	4 278	16,7		

1) 1948: Versorgte Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1948 bzw. Stand 31.12.1948 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1949 bzw. Stand 31.12.1949 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1950 bzw. Stand 31.12.1950 2) ohne Zugänge aus anderen Krankengruppen

#### 4. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

a = absolut b = auf 10 000 Einwohner <sup>1)</sup> c = auf 10 000 Lebendgeborene

S. 485

Zeit	Diphtherie		Scharlach		Keuchhusten		Lungen- u. Kehlkopf-Tbc		Tbc and. Organe		Unterleibstypus		Paratyphus		Kinderlähmung		Ruhr		Genickstarre		Kindbettfieber		Geschl.-Krankheiten			
																							Gonorrhoe		Syphilis	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	c	a	b	a	b
1949	3 154	11,6	2 429	9,0	4 544	16,8	12 100	44,6	1 388	5,1	1 307	4,8	600	2,2	145	0,5	32	0,1	58	0,2	31	7,0	6 099	22,5	3 144	11,6
1950	2 133	8,2	2 700	10,3	3 380	12,9	9 421	36,0	1 145	4,4	966	3,7	762	2,9	153	0,6	44	0,2	35	0,1	13	3,1	3 873	14,8	2 033	7,8

1) 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1949; 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1950

# XV. UNTERRICHT, BILDUNG, KULTUR

## 1. Volksschulen nach Schularten

- Stand 15. 5. -

S. 493

Schulart	Schulen		Schülerklassen		Schüler				Hauptamtl. Lehrkräfte		Schüler je Lehrer		Schüler je Klasse		
					insgesamt		darunter Mädchen		1949	1950	darunter Heimatvertr.				
	1949	1950	1949	1950	1949	1950									
	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950			
Öffentl. Volksschulen <sup>1)</sup>	1 623	1 630	9 628 <sup>5)</sup>	9 742 <sup>6)</sup>	435 532	417 195	212 264	202 816	7 391	8 111	3 466	58,9	51,4	45,2	42,8
Hilfsschulen	17	21	131	159	3 417	4 039	1 349	1 587	83	106	44	41,2	38,1	26,1	25,4
Sonderschulen <sup>2)</sup>	104	23	36	84	939	2 262	392	939	29	74	27	32,4	30,6	26,1	26,9
Minderheitenschulen	69	80	423	473	12 646	13 239	6 237	6 535	283	395	-	44,7	33,5	29,9	28,0
insgesamt	1 719	1 754	10 218	10 458	452 534	436 735	220 242	211 877	7 786	8 686	3 537	58,1	50,3	44,3	41,8

1) einschl. Aufbauzüge mit einem dem Lehrziel der Mittelschule gleichwertigen Abschluß 2) Schulen in Heil- und Pflegeanstalten, in Fürsorgeerziehungs-Anstalten und private Volksschulen 3) einschl. 7 DP-Schulen und 2 private Volksschulen 4) einschl. 1 private Schule  
5) darunter 46 Hilfsschulklassen 6) darunter 30 Hilfsschulklassen mit 828 Schülern

## 2. Öffentliche Volksschulen (ohne Sonderschulen)

### a) Schulen, Klassenräume und Schülerklassen

S. 490

Stand	Schulen										Klassenräume <sup>1)</sup>			Schülerklassen						
	ins-ges.	dar-m. Aufbau-zügen	davon								ins-ges.	davon		ins-ges.	davon					
			1	2	3	4	5	6	7	8		9 und mehr	im eigenen Schulh.		in Ausweichr.	Normal-	9	Aufbau-	Hilfs-schul-	sonst.
	klassig										Klassen									
15.5.49	1 623	15	266	459	261	168	76	65	91	191	46	.	.	.	9 628	9 472	58	37	46	15
15.5.50	1 630	83	216	467	276	191	79	57	108	209	27	5 412	5 018	394	9 742	9 537	-	134	30	41

1) ohne Sonderräume

### b) Schüler

Stand	ins-gesamt	darunter Mädchen	darunter Heimatvertr.	davon waren geboren									
				1944		1943		1942		1941		1940	
				ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen
15.5.1949	435 532	212 264	172 441	.	.	16 791	8 079	44 364	21 696	55 100	26 990	56 732	27 627
15.5.1950	417 195	202 816	167 217	15 493	7 395	43 666	21 230	43 732	21 468	53 751	26 272	54 857	26 799

Stand	noch: davon waren geboren													
	1939		1938		1937		1936		1935		1934		1933 u. früher	
	ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen
15.5.49	57 354	28 008	53 887	26 623	49 787	24 303	42 512	20 875	38 060	18 551	19 540	8 996	1 405	516
15.5.50	55 692	27 119	51 790	25 654	41 460	20 215	38 214	18 553	18 540	8 111	.	.	.	.

1) 1935 und früher

### c) Schulaufnahmen und -entlassungen

Stand	Schulaufnahmen		Schulentlassungen		davon nach					
	ins-gesamt	darunter Mädchen	ins-gesamt	darunter Mädchen	8		9		10	
					jährigem Schulbesuch					
					insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.
Ostern 1949	50 897	24 846	29 683	14 756	1 868	1 094	27 815	13 662	.	.
Ostern 1950	45 720	22 165	38 568	18 890	1 621	953	35 104	17 297	1 843	640

## 3. Mittelschulen

### a) Schulen, Klassenräume und Lehrkräfte

S. 494

Stand	Schulen				Klassenräume <sup>1)</sup>			Schülerklassen				Hauptamtl. Lehrkräfte		
	ins-gesamt	davon für		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon für			ins-gesamt	darunter weiblich	darunter Heimatvertr.	
		Jungen	Mädchen		Jungen u. Mädchen	im eigenen Schulh.		in Ausweichräumen	Jungen	Mädchen				Jungen u. Mädchen
15.5.1949	62	7	8	47	.	.	511	144	145	222	570	214	.	
15.5.1950	63	7	8	48	374	349	568	156	162	250	643	230	195	

1) ohne Sonderräume

noch: 3. Mittelschulen

b) Schüler

Stand	Schüler			davon befanden sich in Klasse							
	insgesamt	darunter Mädchen	darunter Heimatvertr.	M 7		M 8		M 9		M 10	
				insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.
15.5.1949	17 951	9 266	4 625	7 292	3 799	5 675	2 937	2 740	1 404	2 244	1 126
15.5.1950	20 176	10 477	5 933	6 457	3 469	6 809	3 528	4 501	2 235	2 409	1 245

c) Neuzugänge und Abgänge

Stand	Neuzugänge		Abgänge mit dem Zeugnis der mittleren Reife		Abgänge in einen Beruf 1)	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Ostern 1949	1 097	553	2 199	1 133	.	.
Ostern 1950	6 274	3 357	2 117	1 071	3 673	1 912

1) ohne Übergänge auf Handels- und sonstige Berufsfachschulen

4. Höhere Schulen<sup>0</sup>

a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte

S. 496

Stand	Schulen				Klassenräume 2)			Schülerklassen				Hauptantl. Lehrkräfte		
	insgesamt	davon für			insgesamt	davon		insgesamt	davon für			insgesamt	darunter weiblich	darunter Heimatvertr.
		Jungen	Mädchen	Jungen u. Mädchen		im eigen. Schulhaus	in Ausweicher.		Jungen	Mädchen	Jungen u. Mädchen			
15.5.49	53	19	12	22	.	.	.	817	325	239	253	1 289	325	.
15.5.50	53	17	12	24	731	618	113	832	295	226	311	1 250	311	363

1) darunter 1 Privatschule, 1 Sonderlehrgang für Kriegsteilnehmer und die Volksoberschule in Preetz

2) ohne Sonderräume (z.B. Musikzimmer)

b) Schüler

Stand	Schüler			davon befanden sich in der													
	insgesamt	dar. Mädchen	dar. Heimatvertr.	Quarta		Untertertia		Obertertia		Untersekunda		Obersekunda		Unterprima		Oberprima	
				insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.
15.5.49	22 013	9 194	6 918	6 929	2 944	5 132	2 256	3 110	1 388	2 523	1 085	1 613	527	1 532	523	1 274	471
15.5.50	23 490	9 725	7 876	6 339	2 732	5 966	2 556	4 532	2 031	2 675	1 152	1 457	495	1 300	359	1 221	400

c) Neuzugänge und Abgänge

Stand	Neuzugänge zu Anfang des Schuljahres		Abgänge							
	insgesamt	darunter Mädchen	auf Universitäten und Hochschulen		in einen Beruf 1)		mit der Reife für Obersekunda		mit dem Reifezeugnis	
			insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.	insgesamt	dar. Mädch.
Ostern 1949	1 053r	472r	.	.	.	.	1 129	600	1 146	458
Ostern 1950	5 809	2 568	474	84	2 303	1 088	755	404	1 145	419

1) ohne die Übergänge auf Handels- und sonstige Berufsfachschulen

5. Universität Kiel

a) Studierende

S. 499

Semester	Immatrikulierte Studierende, die Vorlesungen belegt hatten				Beurlaubte deutsche Studierende		Gasthörer	
	insgesamt	weiblich	darunter Ausländer		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
			männlich	weiblich				
Sommer-Semester 1950	3 218	515	20	15	29	9	348	47
Winter-Semester 1950/51	2 871	437	14	6	30	7	347	60

b) Immatrikulierte deutsche Studierende

Semester	Studierende insgesamt	Theologische Fakultät	davon										Landwirtsch. Fakultät	
			Medizinische Fakultät					Rechts- und Staatswissensch. Fakultät		Philosophische Fakultät				
			insgesamt	davon				insgesamt	davon		insgesamt	davon		
				Humanmedizin	Zahnmedizin	Pharmazie	Rechts-		Wirtsch.-wissenschaften	insgesamt		Geistes-		Naturwissenschaften
Somm. 1950	3 218	142	991	803	106	82	848	577	271	982	511	471	255	
Winter- 1950/51	2 871	122	980	675	121	84	728	469	259	914	453	461	227	

6. Pädagogische Hochschulen und pädagogischer Lehrgang

Immatrikulierte deutsche Studierende

S. 502

Semester	Studierende		davon entfielen auf					
			die pädagogischen Hochschulen				den pädagogischen Lehrgang	
	insgesamt	darunter weiblich	Kiel		Flensburg Mürwik		Burg in Dithmarschen	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Sommer-Semester 1950	666	274	240	121	235	103	191	50
Winter-Semester 1950/51	626	268	244	124	242	105	140	39

7. Volkshochschulen September 1950 bis Juli 1951

S. 502

Lehrjahr	1. Trimester September - Dezember 1950			2. Trimester Januar - März 1951			3. Trimester April - Juli 1951		
	Schulen	Zahl der Hörer in		Schulen	Zahl der Hörer in		Schulen	Zahl der Hörer in	
		Kursen	Einzelver- anstaltungen		Kursen	Einzelver- anstaltungen		Kursen	Einzelver- anstaltungen
1950/51	88	26 385 <sup>1)</sup>	45 212	88	30 040 <sup>1)</sup>	57 512	88	12 306 <sup>1)</sup>	19 482

1) nur eingetragene Hörer

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins, E.V.

8. Berufsbildende Schulen<sup>0</sup>

a) Öffentliche und private Schulen - Stand 15. 12. 1949 und 15. 11. 1950 -

S. 503

Schulart	Schulen		Klassen		Schüler				Lehrkräfte							
					insgesamt		darunter weiblich		insgesamt		davon					
									haupt- amtlich		neben- amtlich		neben- beruflich			
	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950
Berufsschulen	53	52	2 554	2 866	61 748	70 320	17 624	22 643	1 208	1 202	577	680	324	245	307	277
Berufsfachschulen	61	67	.	.	2 744	3 393	2 354	2 891	317	355	105	139	68	59	144	157
Fachschulen darunter landw. Fachschulen <sup>2)</sup>	57 30	50 29	.	.	5 207 2 893	4 587 2 482	1 547 505	1 407 479	515 201	507 189	349 156	360 156	53 26	70 11	113 19	77 22
insgesamt	171	169	.	.	69 699	78 300	21 525	26 941	2 040	2 064	1 031	1 179	445	374	564	511

1) Die Differenzen zwischen den Angaben im Statistischen Handbuch 1949 und in der obigen Tabelle hinsichtlich der Berufsfach- und Fachschulen - Stand 15.12.1949 - erklären sich dadurch, daß im Jahre 1949 verschiedene Berufsfachschulen den Fachschulen zugeordnet waren, die in der obigen Tabelle jedoch in gleicher Weise wie im Jahre 1950 zugeordnet wurden.

2) Am 15.11.1950 ohne die Lehr- und Versuchsanstalt für Kleintierzucht in Kiel.

b) Die Schüler in Berufsschulen nach Berufen - Stand 15. 11. 1950 -

Berufe	Schüler an			
	öffentlichen Schulen		privaten Schulen	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	11 095	2 893	-	-
Gartenbauberufe	1 008	74	-	-
Bauberufe 1)	6 810	13	245	-
Metallbearbeitende und -verarbeitende Berufe	9 895	51	54	1
Elektrotechnische Berufe	1 946	1	-	-
Berufe des holzbearbeitenden Gewerbes	3 803	3	-	-
Graphische Berufe	435	35	-	-
Berufe des Textil- und Bekleidungs-gewerbes	3 930	2 810	-	-
Berufe des Nahrungsmittel-gewerbes	3 791	515	218	-
Handels- und Verkehrsberufe 2)	7 937	3 684	-	-
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	2 492	1 389	-	-
Hauswirtschaftliche Berufe	8 687	8 687	-	-
Berufe der Reinigung und Körperpflege	966	602	-	-
Lederverarbeitungsberufe	535	5	233	-
Sonstige Berufe	1 464	587	322	-
Ungelernte Arbeiter	4 442	1 293	12	-
insgesamt	69 236	22 642	1 084	1

1) einschl. Malerhandwerk

2) einschl. Gaststättenberufe

9. Wissenschaftliche Bibliotheken - Rechnungsjahr 1950 -

S. 563

Bibliotheken <sup>1)</sup>	Am 31.3.1951 waren vorhanden			Ausgaben für Bücherankauf 1000 DM	Zuwachs			Bestellungen b. auswärtig. Bibliotheken	Ausgeliehene Bücher				Benutzer des Lesesaales
	Druckbände (Buchbinderbände)	Gebund. Handschr.	Karten und Bilder		Druckschriften (Buchbinderbände)	Gebund. Handschr.	Karten und Bilder		Ausleihungen am Ort	Ausleihungen nach auswärts			
										insgesamt	an Personen	an Bibliotheken	
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel <sup>2)</sup>	ca. 500 000	-	1 400	90	ca. 18 000 <sup>5)</sup>	.	.	20	.	.	.	.	ca. 15 000
Universitätsbibliothek Kiel	ca. 380 000	3 089	43	93	23 450	8	-	4 786 <sup>4)</sup>	25 922	3 348	948	2 400	26 643
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel	ca. 70 000	300	ca. 18 000	29	2 080	75	582	275 <sup>3)</sup>	7 695	2 270	1 874	396	2 707
Stadt-Bibliothek Lübeck	297 702 <sup>3)</sup>	102	.	36	4 584	-	9	1 254	35 138	1 308	-	1 308	17 529
Kreis-Bibliothek Eutin	ca. 35 000	-	-	-	96	-	-	226	2 819	19	-	19	-

- 1) Es bestehen außerdem noch Bibliotheken bei den Stadtverwaltungen, Instituten, Schulen, Gütern und Museen, über die keine Angaben vorliegen.
- 2) Die Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel ist eine Präsenzbibliothek und daher mit den anderen Bibliotheken hinsichtlich der Ausleihzahlen nicht vergleichbar.
- 3) einschl. Karten und Bilder.
- 4) Bestellzettel.
- 5) einschl. gebund. Handschriften, Karten und Bilder.

10. Büchereien - Stand 31. 3. 1950 -

S. 563

Büchereistellen	Büchereien	Bände	Entleihungen im Rechnungsjahr 1949/50
Zentrale für das deutsche Büchereiwesen in Flensburg 1)	282	162 263	655 804
Landesbüchereistelle Schleswig-Holstein in Rendsburg 2)	152 <sup>3)</sup>	185 761	610 628

- 1) erfaßt die Kreise Flensburg, Flensburg-Land, Südtondern, Husum, Eiderstedt und Schleswig mit den Schülerbüchereien
- 2) erfaßt die restlichen Kreise des Landes ohne die Schülerbüchereien
- 3) arbeitende Büchereien, ferner 20 ruhende Büchereien mit 4 034 Bänden

11. Jugendherbergen

S. 566

Bezeichnung	1949	1950
Jugendherbergen	29	40
Betten	1 690	2 009
Notlager	400	726
Übernachtungen	144 173	229 268

Quelle: Landesverband Nordmark für Jugendherbergen und Jugendwandern, Hamburg 13, Laufgraben 37

12. Jugendgruppen

S. 566

Jugendgruppen	Gruppen		Mitglieder	
	20.12.1949	20.12.1950	20.12.1949	20.12.1950
Kirchliche Jugendgruppen				
a) katholische Jugendgruppen	66	75	7 330	7 417
b) protestantische Jugendgruppen	241	282	24 048	26 581
c) and. kirchliche Jugendgruppen	26	31	1 416	2 065
Sportjugendgruppen	660	667	80 457	82 332
andere Jugendgruppen	408	470	36 687	33 032
insgesamt	1 401	1 525	149 938	151 427

Quelle: Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein, Landesjugendamt

13. Sportvereine und ihre Mitglieder

S. 566

Stand	Vereine	Mitglieder			von 1000 Einw. <sup>1)</sup> sind ... Mitgl. von Sportv.
		insgesamt	davon		
			Jugendliche	Erwachsene	
1.4.1949	596	152 388	74 082	78 306	56
1.4.1950	689	146 094	75 837	70 257	54

- 1) Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 31.3.1949 bzw. 31.3.1950
- Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

14. Kirchen

a) Evangelische Landeskirchen - Stand 1.4. 1950 -

S. 561

Kirchen	Bezirke (Bischöfl. Sprengel)	Propsteien (Superintendanturen)	Geistl. Stellen		Kirchliche Gebäude			im Amt befindliche Geistliche					
			Kirchengemeinden	sonstige (bei Anstalten usw.)	Kirchen-1)	Pastorate	sonstige 2)	Geistliche		Hilfsgeistliche		Pfarrvikare	
								Einheimische	Flüchtlinge 7)	Einheimische	Flüchtlinge 7)	Einheimische	Flüchtlinge 7)
Evang.-luth. Landeskirche Schleswig-Holstein	2	22 <sup>3)</sup>	530 <sup>4)</sup>	19	524 <sup>5)</sup>	466 <sup>5)</sup>	352 <sup>5)</sup>	389	111	7	43 <sup>6)</sup>	16	9
Evang.-luth. Landeskirche Eutin	1	1	26	-	18	16	5	10	12	-	-	-	-
Evang.-luth. Landeskirche Lübeck	-	-	33	3	20 <sup>5)</sup>	28	11	14	21	-	2	2	-
insgesamt	3	23	589	22	562	510	368	413	144	7	45	18	9

- 1) einschl. der Kapellen  
 2) Gemeinde-, Küster- und Pfarrwitwenhäuser, Heime usw.  
 3) darunter eine Landessuperintendentur  
 4) außerdem 11 Hilfsgeistlichenstellen

- 5) einschl. der beschädigten und zerstörten Gebäude  
 6) davon 35 Geistliche mit Dienstauftrag und 8 übernommene Geistliche ohne eigene Stelle  
 7) Heimatvertriebene und Zugewanderte aus der russischen Zone und Berlin

b) Katholische Kirche 1950

- |                                  |    |                                       |     |
|----------------------------------|----|---------------------------------------|-----|
| 1. Selbständige Seelsorgebezirke | 81 | 3. Kirchengebäude                     |     |
| 2. Im Amt befindliche Geistliche |    | a) Kirchen                            | 33  |
| a) Leitende Seelsorgegeistliche  | 81 | b) Kapellen und Notkapellen           | 48  |
| darunter Heimatvertriebene       | 41 | c) Außenstationen                     |     |
| b) Hilfsgeistliche               | 38 | (Schulen, Gaststätten, Baracken usw.) | 316 |
| darunter Heimatvertriebene       | 17 |                                       |     |

c) Kirchenübertritte und -austritte

Lfd. Nr.	Kirche	Kirchenübertritte								Kirchenaustritte			
		Erwachsene				religionsunmündige Kinder				Erwachsene		religionsunmündige Kinder	
		insgesamt		darunter Rücktritte		insgesamt		darunter Rücktritte		1948	1949	1948	1949
		1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949				
1	Evang.-luth. Landeskirche Schleswig-Holstein	2 956	2 336	2 248	1 630	250	198	54	64	3 145	8 125	192	423
2	Evang.-luth. Landeskirche Lübeck	140r	121	115	102	2	6	-	-	184	210	20	15
3	Evang.-luth. Landeskirche Eutin	48	35	41	29	7	6	-	-	84	206	10	15
4	Katholische Kirche <sup>2)</sup>	484r	410	164	112	.	.	.	.	316	546	.	.

- 1) soweit dieselben amtlich bekannt geworden sind  
 2) Die Angaben für religionsunmündige Kinder sind in den Angaben für Erwachsene mit enthalten

Quellen:  
 zu lfd. Nr. 1 = Das Landeskirchenamt Kiel, Körnerstr. 3  
 " " " 2 = Die Kirchenleitung der evang.-luth. Kirche in Lübeck, Königstr.23  
 " " " 3 = Evang.-luth. Landeskirche Eutin  
 " " " 4 = Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

15. Lichtspieltheater

a) Plätze und Besucher

S. 507

Zeit	Lichtspieltheater <sup>1)</sup>	Sitzplätze <sup>1)</sup>	auf 1 Sitzplatz kamen ..... Einwohner 1) 2)	Besucher	
				insgesamt	im Durchschnitt je Vorstellung
1949	149	58 887	46	17 372 705	166
1950	169	66 366	39	18 480 485	157

- 1) Stand 31.12. des jeweiligen Jahres  
 2) Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern

b) Ausnutzung der Plätze

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	vH											
1949	55	51	46	41	39	38	36	40	39	44	38	34
1950	45	43	41	43	40	33	36	35	40	42	36	32

# XVI. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

## 1. Das Personal der Gerichte und Zahl der Rechtsanwälte und Notare

S. 510

Stand	Beamte, Angestellte und Arbeiter													Rechtsanwältinnen				
	bei dem Oberlandesgericht						bei den Land- und Amtsgerichten											
	Richter insgesamt	davon		sonst. Bedienstete	davon des			Richter insgesamt	davon				sonst. Bedienstete	davon des				
		Senatspräsidenten	Richter		gehobenen	mittleren	einfachen		Präsidenten	Direktoren	Landrichter	Richter d. Amtsgericht		gehobenen	mittleren	einfachen		
															insgesamt	dar. Notare		
31.12.1949	26	3	23 <sup>1)</sup>	32	5	23	4 <sup>2)</sup>	305	4	27	102	172	1 276	234	824	218 <sup>2)</sup>	459	350
31.12.1950	26	3	23 <sup>1)</sup>	31	5	22	4 <sup>2)</sup>	332	4	27	110	191	1 452	270	943	239 <sup>2)</sup>	522	412

1) einschl. des Chefpräsidenten und des Vizepräsidenten des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts 2) einschl. Aktenhefter und Reinigungsfrauen

## 2. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden

### a) Zivilsachen in 1. Instanz

S. 511

Zeit	Es wurden anhängig bei den										
	Landgerichten						Amtsgerichten				
	vor den Zivilkammern				vor den Kammern f. Handelssachen		Mahn-sachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	Arreste- u. einstweilg. Verfügungen	
	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	Arreste und einstweilg. Verfügungen	Ehe- und Entmündigungs-sachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse					Arreste und einstweilg. Verfügungen
1938	2 023	54 <sup>1)</sup>	455	2 063	92	37 <sup>1)</sup>	14	85 137	28 826	552 <sup>1)</sup>	1 007
1947	1 399	35	213	10 068	34	3	6	9 207	20 621	42	4 460
1948	1 540	34	258	9 658	112	10	26	15 686	30 596	176	5 672
1949	1 922	67	188	9 139	323	84	47	86 679	55 258	1 352	6 481
1950	2 069	76	192	7 511	307	75	46	130 373	57 853	1 705	5 848

1) einschl. Scheckprozesse

### b) Strafsachen in 1. Instanz

Zeit	In erster Instanz anhängig gewordene Anklagesachen							
	Anträge auf Erlass eines amtsrichterl. Strafbefehls	darunter Strafbefehle in Forstdiebstahls-sachen	Privat-klagesachen	Übertretungen	Vergehen und Verbrechen (abhängig geworden bei:)			
					Amtsrichtern	Schöffen-gerichten (Amtsgerichten)	Strafkammern (Landgerichten)	Schwur-gerichten
1938	6 414	.	1 346	746	1 600	2 045	646	81
1947	27 474	.	7 035	278	14 887	-	1 623	-
1948	19 299	930	6 641	531	13 441	2 366	1 845	47
1949	17 055	311	5 402	887	-	8 079	1 684	144
1950	14 500	348	4 704	1 424	-	6 813	1 131	52

### c) Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Zeit	Es wurden anhängig in der									
	Berufungsinstanz						Revisionsinstanz			
	vor den Landgerichten			bei dem Oberlandesgericht			beim obersten Gericht			
	vor den Zivilkammern		vor den Kammern für Handelssachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- u. Wechsel-prozesse	Ehe- und Entmündig.-sachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- u. Wechsel-prozesse	Ehe- und Entmündig.-sachen	
Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- u. Wechsel-prozesse	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- u. Wechsel-prozesse							
1938	1 063	1	4	-	456	2	268	30	-	1
1947	1 874	-	-	-	269	-	698	-	-	-
1948	3 135	-	3	-	337	-	716	-	-	-
1949	3 567 <sup>1)</sup>	12	15 <sup>1)</sup>	1	350 <sup>1)</sup>	1	594	-	-	-
1950	3 846 <sup>1)</sup>	7	27 <sup>1)</sup>	4	471 <sup>1)</sup>	2	654	-	-	-

1) einschl. der Berufungen in den Verfahren betr. Arreste, einstweilige Verfügungen und Vollstreckungserklärung von Schiedssprüchen

### d) Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Zeit	Es wurden anhängig in der				
	Prüfungsinstanz bei den Landgerichten	Revisionsinstanz			
		bei dem Oberlandesgericht		bei dem obersten Gericht	
		Revision gegen Urteile			
		in der ersten Instanz	in der Berufungsinstanz	der Schwurgerichte	der Strafkammer
1938	792	102	25	8	113
1947	3 256	-	179	-	-
1948	3 558	459	-	-	-
1949	3 013	438	-	-	-
1950	2 143	-	168	-	-

3. Tätigkeit des Oberversicherungsamtes 1950

a) eingegangene Berufungs- und Beschwerdesachen

S. 512

Versicherungsart und Beschlusssachen	Unerledigte Anträge Ende des Jahres 1949	Eingänge im Jahr 1950	vorliegende Anträge	davon	
				erledigt	Ende des Jahres unerledigt
Krankenversicherung	21	39	60	49	11
Unfallversicherung	290	1 835	2 125	1 453	672
Invalidenversicherung	598	1 796	2 394	1 818	576
Angestelltenversicherung	331	989	1 320	1 068	252
Arbeitslosenunterstützung u. Arbeitsl.-Fürsorge Beschlusssachen 1)	140 69	1 255 258	1 395 327	1 175 244	220 83
Wehrdienstbeschädigten-sachen	3 635	5 837	9 472	7 965	1 507
insgesamt	5 084	12 009	17 093	13 772	3 321

1) Hierunter sind vorwiegend Beitragsstreitigkeiten zu verstehen

b) Erledigung der Anträge

Versicherungsart und Beschlusssachen	In den Sitzungen					ins-ges.	Durch Vor-entscheidg. oder außerh. der sonst. Sitzungen
	durch						
	Zuspruch, auch Teil-zuspruch	Abwei-sung	Anerkenng- oder Vergleich	Zurück-nahme	Zurückweisg- od. sonstwie		
	erledigt						
insgesamt	1 361	8 057	344	1 873	354	11 989	1 783
darunter Wehrdienstbesch.-Sachen	909	4 788	183	955	132	6 967	998

c) Spruchkammern und ihre Sitzungen

Bezeichnung	
Spruchkammern (Stand: Ende d. Jahr.)	12
Sitzungen	876
dar.: in Wehrdienstbesch.-Sachen	533
Zu den Sitzg. vorgelegte Anträge	14 605
dar.: in Wehrdienstbesch.-Sachen	8 671
Erschienene Berufungskläger	8 211

4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte

S. 512

Zeit	Arbeits-gerichte	Ordentliche Verfahren						Unerledigte Klagen	Zulassung von Berufungen wegen grundsätzl. Bedeutung
		Klagen	Erledigte Klagen nach der Art der Erledigung						
			Gerichtliche Vergleiche	Streitige Urteile	Sonstige Urteile 2)	Auf andere Weise 3)			
1949	9	12 465	4 627	1 428	2 158	3 406	846	394)	
1950	10 <sup>1)</sup>	10 706	3 708	1 152	2 316	2 889	641	168	

1) Ab Monat Mai 1950 = 10 Arbeitsgerichte 2) Als "sonstige Urteile" werden alle echten Versäumnisurteile sowie Anerkenntnis- und Verzichtsurteile bezeichnet 3) Bei den "auf andere Weise" abgeschlossenen Klagen handelt es sich insbesondere um Zurücknahmen

4) Ab 1.7.1949 bis 31.12.1949

5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene 1950

S. 517

Strafbare Handlung	Para-graphen des StGB	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon					Von den Verurteilten waren						
		ins-gesamt	davon	Verurteilte		Frei-ge-spro-chene	Abgeurt., deren Verfahr. eingest. wurde	Aus-län-der	vorbestraft		ledig	ver-heit-ratet	ver-wit-wet	ge-schie-den	
				männ-lich	weib-lich				männ-lich	weib-lich					ins-gesamt
I. Verbrechen u. Vergehen geg. das Strafgesetzbuch															
Widerstand gegen die Staatsgewalt	110-122b	191	176	15	148	14	11	18	4	56	5	67	85	6	4
Verbrechen u. Vergehen geg. die öffentliche Ordnung darunter Schwerer Hausfriedensbruch u. Landfriedensbruch	123-145d	284	228	56	167	36	43	38	1	54	7	57	120	9	17
Gewahrsamsbruch	124,125	24	24	-	17	-	1	6	-	4	-	6	11	-	-
Siegel u. Verstrickungsbruch	133	3	3	-	3	-	-	-	-	1	-	1	2	-	-
Fahrerflucht	136,137 139a	52 52	43 52	9 -	37 36	8 -	5 12	2 4	- -	15 12	3 2	3 14	35 20	3 -	4 2
Münzverbrechen und -vergehen	146-152	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidl. Aussagen und Meineid darunter falsche uneidl. Aussage	153-163	148	79	69	34	35	25	54	-	20	2	18	33	6	12
Meineid	153	52	26	26	13	14	6	19	-	7	1	13	7	2	5
falsche eidesstattl. Versicherung	154,155	45	23	22	10	9	12	14	-	2	-	1	9	4	5
fahrl. Falscheid u.a.	156	43	25	18	8	10	7	18	-	9	1	2	14	-	2
Religionsdelikte u. and.	163	5	3	2	3	1	-	1	-	1	-	2	2	-	-
Verbrechen u. Vergehen geg. d. Personenstand, d. Ehe und Familie	164,165	118	66	52	23	29	17	49	2	19	2	9	25	7	11
	166-168	6	3	3	2	3	1	-	-	3	-	-	5	-	-
	169-172	137	105	32	66	25	15	31	1	22	6	3	71	4	13



noch: 5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene 1950

Strafbare Handlung	Para- graphen des StGB	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon						Von den Verurteilten waren					
		ins- gesamt	davon		Verurteilte		Frei- ge- spro- chene	Abgeur- teten Verfahr- eingest- wurde	Aus- län- der	vorbestraft		ledig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- schie- den
			männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	dar- mehr als 4 mal				
noch: II. Verbr. u. Verg. geg. and. Bundesrecht davon Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18-21)	.	52	45	7	19	4	4	25	-	2	-	2	16	1	4
Übrige Vergehen u. Verbrechen	.	1 447	1 271	176	1 146	165	72	64	4	257	16	188	1 017	51	55
zusammen (II)	.	3 294	2 927	367	2 472	304	128	390	11	467	40	660	1 929	89	98
III. Verbrechen u. Vergehen geg. Landesgesetze	.	98	86	12	62	12	6	18	-	7	-	9	56	9	-
IV. Übertretungen	361, Ziff. 3-8 StGB	8	6	2	6	2	-	-	-	7	2	6	1	1	-
insgesamt (I-IV)	.	18 138	14 384	3 754	11 228	2 841	1 709	2 360	227	4 412	684	4 622	7 949	583	915
Anhang Vergehen geg. d. Gesetze u. Verordng. d. Mil.-Reg.	.	121	107	14	32	1	33	55	3	8	-	1	30	1	1
davon Kontrollratsges. Nr. 10	.	115	102	13	29	-	33	53	-	7	-	-	27	1	1
Mil.-Regierungsbes. Nr. 53	.	6	5	1	3	1	-	2	3	1	-	1	3	-	-

6. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche 1950

S. 527

Strafbare Handlung	Para- graphen des StGB	Rechtskräftig Abgeurteilte		darunter Verurteilte						Von den Verurteilten waren						
		ins- gesamt	dar- weib- lich	ins- ges.	davon		davon zu		vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	va- ter- los	unehe- lich geb.	Schü- ler	Lehrlg. oder An- lernlg.	Angest., Arbeiter Hausgeh.	ohne Beruf	
					männ- lich	weib- lich	Strafe	Zucht- mittel								Er- ziehg.- Maß- regeln
I. Verbrechen u. Vergehen geg. d. Strafgesetzb.																
Widerstand geg. die Staatsgewalt	110-122b	4	1	3	2	1	-	3	-	-	-	1	-	-	2	
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordg. darunter	123-145d	8	2	6	6	-	-	6	-	1	3	1	2	3	1	
Gewahrsambruch	133	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
Fahrerflucht	139a	2	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
Falsche unethisch Aussage u. Meineid davon	153-163	2	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
falsche uneth. Auss.	153	2	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
Falsche Anschuldigung	164-165	4	3	4	1	3	-	4	-	-	-	-	3	1	-	
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit davon	173-184b	54	-	50	50	-	11	35	4	5	16	4	3	11	27	
widernat. Unzucht	175, 175a	7	-	7	7	-	3	4	-	1	3	-	1	2	3	
Nötigung z. Unzucht	176 Z. 1, 2	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
Unzucht m. Kindern	176 Z. 3	33	-	29	29	-	3	22	4	2	11	4	2	3	16	
Notzucht	177	10	-	10	10	-	5	5	-	2	2	-	-	2	8	
Erregung öffentl. Ärgernisses	183	2	-	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	
Beleidigung	185-200	6	1	5	4	1	-	5	-	-	-	-	1	4	-	
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben davon	211-222	7	6	6	-	6	-	6	-	1	-	-	-	5	1	
Abtreibung	218	6	6	6	-	6	-	6	-	1	-	-	-	5	1	
Fahrl. Tötung	222	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Körperverletzung darunter	223-233	68	3	59	58	1	-	58	1	5	10	-	14	23	15	
Gefährl. Körperverl.	223a	20	-	18	18	-	-	17	1	3	3	-	4	5	7	
Fahrl. Körperverletzg.	230	27	1	25	24	1	-	25	-	1	5	-	3	14	5	
Diebstahl u. Unter- schlagung davon	242-248a	980	156	853	712	141	78	755	20	129	205	28	225	173	282	
Einf. Diebstahl	242	747	142	649	522	127	39	594	16	87	155	19	169	134	215	
Schwerer Diebstahl	243	192	9	169	160	9	35	131	3	36	39	7	53	30	48	
Schw. Diebstahl im Rückfall	243-244	2	-	2	2	-	2	-	-	1	1	-	-	2	-	
Unterschlagung	246	39	5	33	28	5	2	30	1	5	10	2	3	7	19	
Raub u. Erpressung davon	249-256	4	1	3	2	1	2	1	-	1	-	-	-	3	-	
Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
Schwerer Raub, bes. schw. Raub	250, 251	2	-	2	2	-	2	-	-	1	-	-	-	2	-	
Erpressung, räube- rische Erpressg.	253, 255	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Begünstigung und Hehlerei darunter	257-262	31	5	24	21	3	-	23	1	2	5	2	9	4	6	
Sachhehlerei	259	24	5	20	17	3	-	19	1	2	4	2	8	4	4	
Betrug u. Untreue davon	263-266	30	7	29	22	7	2	27	-	2	6	2	7	6	12	
Betrug	263	30	7	29	22	7	2	27	-	2	6	2	7	6	12	

noch: 6. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche 1950

Strafbare Handlung	Paragrafen des StGB	Rechtskräftig Abgeurteilte		darunter Verurteilte					Von den Verurteilten waren							
		insgesamt	darweiblich	insgesamt	davon		Strafe	davon zu		vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	vaterlos	unehrlich gebor.	Schüler	Lehrlg. oder Anlernlg.	Angest., Arbeiter Hausgeh.	ohne Beruf
					männlich	weiblich		Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln							
noch: I. Verbr. u. Verg. geg. d. Strafgesetzbuch Urkundenfälschung	267-281	7	2	5	5	-	2	3	-	1	2	-	1	-	3	1
Strafb. Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse	284-302a	9	-	6	6	-	-	6	-	1	2	-	-	2	3	1
darunter Jagd- u. Fischwild.	292, 293	8	-	5	5	-	-	5	-	1	1	-	-	2	3	-
Sachbeschädigung	303-305	16	2	11	9	2	2	9	-	2	2	-	1	2	4	4
Gemeingefährl. Verbr. u. Vergehen	306-330c	19	3	17	15	2	2	14	1	2	2	2	2	7	8	-
darunter Vorsätzl. Brandstiftg.	306-308	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Fahrl. Brandstiftg.	309	5	2	5	3	2	-	4	1	2	-	2	-	1	4	-
Übr. Verbr. u. Verg.	.	12	1	10	10	-	-	10	-	-	2	-	2	4	4	-
zusammen (I)	.	1 249	193	1082	914	168	99	956	27	152	253	39	265	235	374	208
II. Verbr. u. Verg. gegen and. Bundesrecht																
Kraftfahrzeugges.	.	17	-	15	15	-	-	15	-	2	-	-	2	8	4	1
Übr. Verbr. u. Verg.	.	4	-	4	4	-	-	4	-	-	-	-	1	1	1	1
zusammen (II)	.	21	-	19	19	-	-	19	-	2	-	-	3	9	5	2
IV. Übertretg. gem. Bundes- oder Landesrecht soweit auf Jugendarrest erkannt ist	.	31	10	31	21	10	-	31	-	3	9	1	3	2	19	7
insgesamt (I - IV)	.	1 301	203	1 132	954	178	99	1 006	27	157	262	40	271	246	398	217

7. Polizeiliche Kriminalstatistik

S. 530

Strafbare Handlung	Paragrafen des St. G. B.	Gemeldete Fälle	
		1949	1950
<b>Straftaten wider Personen</b>			
Sittlichkeitsdelikte	173-177 u. 183	1 499	2 724
Tötungsdelikte	211-213, 216	42	41
Kinderstötung	217	12	13
Abtreibung	218	936	917
Fahrlässige Tötung	222	79	92
Körperverletzung	223 u. 230, 223a-224, 226 u. 229	2 175	3 779
Raub u. räuberische Erpressung	249-252, 253, 255	164	186
Straftaten wider Personen insges.	.	4 907	7 752
<b>Straftaten wider Besitz u. anderes:</b>			
Münzverbr. u. Münzverg.	146-149 u. 151	211	46
Einfacher Diebstahl	242 (244) 248a	29 575	25 937
Schwerer Diebstahl	243 (244)	9 601	5 646
Unterschlagung	246	4 231	4 043
Begünstigung und Hehlerei	257, 258, 259-261	1 093	1 820
Betrug und Untreue	263-266	7 020	9 522
Urkundenfälschung	267-279 u. 281	995	811
Brandstiftung	306-309 u. 311	601	560
Rauschgiftvergehen (Opiumgesetz vom 10.12.29 und 9.1.34)	.	73	34
Alle sonst. Vergehen gegen deutsche Strafgesetze	.	12 312	12 203
Straftaten wider Besitz u. and. insgesamt	.	65 712	60 622
Verstöße geg. die Gesetze und Verordnung d. Mil.Reg.	.	2 801	470
<b>Straftaten insgesamt</b>	.	73 420	68 844

8. Ehescheidungen 1950

S. 532

Gründe	Paragrafen	absolut
<b>Ehescheidungen insgesamt</b>	.	5 888
davon Ehebruch	42	467
andere Eheverfehlungen	43	4 443
Ehebruch und andere Eheverfehlungen	42/43	66
Ehebruch und andere Eheverfehlungen in Verbindung mit sonstigen §§ des Ehegesetzes	42/43 in Verbindg. mit sonst. §§	96
Geistige Störung, Geisteskrankheiten	44/45	45
ansteckende und ekelerregende Krankheiten	46	5
Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	48	766
Auf 100 000 der Bevölkerung kamen... Ehescheidungen	.	225,5

## XVII. WAHLEN

1. Landtagswahl am 9. Juli 1950  
a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

S. 546

Kreisfreie Städte und Kreise	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Wahlberechtigte <sup>2)</sup>		Abgegebene Stimmen		Ungültige Stimmen	
		insgesamt	vH der Bevölkerung	insgesamt	vH der Wahlberechtigten	insgesamt	vH der abgegebenen Stimmen
Flensburg	105 184	72 159	68,6	60 912	84,4	647	1,1
Kiel	251 757	179 102	71,1	136 067	76,0	2 893	2,1
Lübeck	242 158	163 740	67,6	125 931	76,9	3 849	3,1
Neumünster	73 144	49 101	67,1	38 661	78,7	1 140	2,9
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>672 243</b>	<b>464 102</b>	<b>69,0</b>	<b>361 571</b>	<b>77,9</b>	<b>8 529</b>	<b>2,4</b>
Eckernförde	91 575	56 409	61,6	44 395	78,7	686	1,5
Eiderstedt	27 650	16 894	61,1	13 579	80,4	278	2,0
Eutin	111 833	71 529	64,0	58 353	81,6	1 268	2,2
Flensburg-Land	83 626	50 571	60,5	42 417	83,9	566	1,3
Hzgt. Lauenburg	152 970	98 833	64,6	72 932	73,8	2 022	2,8
Husum	81 267	49 646	61,1	38 105	76,8	643	1,7
Norderdithmarschen	83 087	51 360	61,8	40 238	78,3	817	2,0
Oldenburg	104 784	63 825	60,9	50 356	78,9	1 192	2,4
Pinneberg	200 087	129 972	65,0	101 254	77,9	3 125	3,1
Plön	128 490	79 807	62,1	64 828	81,2	1 414	2,2
Rendsburg	190 977	118 348	62,0	92 437	78,1	2 035	2,2
Schleswig	133 893	82 182	61,4	66 673	81,1	1 029	1,5
Segeberg	114 436	71 353	62,4	57 516	80,6	1 205	2,1
Steinburg	165 966	104 231	62,8	82 782	79,4	2 077	2,5
Stormarn	150 806	97 215	64,5	71 121	73,2	2 232	3,1
Süderdithmarschen	101 818	63 676	62,5	48 591	76,3	1 081	2,2
Südtondern	74 782	45 651	61,0	34 652	75,9	539	1,6
<b>Kreise</b>	<b>1 998 047</b>	<b>1 251 502</b>	<b>62,6</b>	<b>980 209</b>	<b>78,3</b>	<b>22 209</b>	<b>2,3</b>
<b>insgesamt</b>	<b>2 670 290</b>	<b>1 715 604</b>	<b>64,2</b>	<b>1 341 780</b>	<b>78,2</b>	<b>30 738</b>	<b>2,3</b>

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung auf Grund der Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1948 - Stand 31.3.1950  
2) einschl. der abgegebenen und ausschl. der ausgegebenen Wahlscheine

### b) Stimmenverteilung - absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Gültige Stimmen insgesamt	davon entfielen auf									
		SPD	CDU	SSW	FDP	KPD	BHE	DP	DRP	SRP	Parteilose
Flensburg	60 265	5 014	7 906	26 356	.	654	10 127	.	2 623	.	7 585
Kiel	133 174	52 841	40 679	529	11 439	4 904	8 734	7 024	7 024	.	.
Lübeck	122 082	46 124	21 095	.	11 175	3 477	24 745	12 840	.	2 626	.
Neumünster	37 521	13 325	.	.	.	1 024	5 083	12 916	4 727	446	.
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>353 042</b>	<b>117 304</b>	<b>69 680</b>	<b>26 885</b>	<b>22 614</b>	<b>10 059</b>	<b>48 689</b>	<b>32 780</b>	<b>14 374</b>	<b>3 072</b>	<b>7 585</b>
Eckernförde	43 709	9 968	15 055	4 248	.	701	12 123	.	1 170	444	.
Eiderstedt	13 301	2 391	4 469	3 436	.	97	2 739	.	.	169	.
Eutin	57 085	14 258	17 861	.	.	849	20 876	.	1 112	2 129	.
Flensburg-Land	41 851	5 912	14 893	6 920	.	290	12 238	.	1 448	150	.
Hzgt. Lauenburg	70 910	20 434	8 060	.	.	1 859	22 327	13 143	.	5 087	.
Husum	37 462	7 310	3 189	7 323	8 512	309	8 828	.	1 558	433	.
Norderdithmarschen	39 421	9 418	8 713	139	.	587	11 770	7 246	.	1 548	.
Oldenburg	49 164	13 982	7 785	.	7 241	914	15 842	.	2 169	1 231	.
Pinneberg	98 129	36 510	15 927	.	12 119	3 470	17 462	12 078	563	.	.
Plön	63 414	20 084	24 121	.	3 052	964	12 559	.	2 011	623	.
Rendsburg	90 402	18 925	.	3 322	11 732	1 610	23 780	23 309	6 631	1 093	.
Schleswig	65 644	8 721	17 556	12 463	.	642	18 926	4 392	.	2 944	.
Segeberg	56 311	11 702	12 500	.	.	803	19 510	8 279	2 374	50	1 093
Steinburg	80 705	24 972	11 153	.	9 516	2 205	19 783	12 459	.	617	.
Stormarn	68 889	21 538	6 528	.	17 680	1 804	17 207	.	2 694	1 438	.
Süderdithmarschen	47 510	12 317	9 048	.	.	817	13 317	12 011	.	.	.
Südtondern	34 093	4 487	12 423	7 128	.	339	8 684	.	1 011	21	.
<b>Kreise</b>	<b>958 000</b>	<b>242 929</b>	<b>189 281</b>	<b>44 979</b>	<b>69 852</b>	<b>18 260</b>	<b>257 971</b>	<b>92 917</b>	<b>22 741</b>	<b>17 977</b>	<b>1 093</b>
<b>insgesamt</b>	<b>1 311 042</b>	<b>360 233</b>	<b>258 961</b>	<b>71 864</b>	<b>92 466</b>	<b>28 319</b>	<b>306 660</b>	<b>125 697</b>	<b>37 115</b>	<b>21 049</b>	<b>8 678</b>

### - Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	SSW	FDP	KPD	BHE	DP	DRP	SRP	Parteilose
Flensburg	8,3	13,1	43,7	.	1,1	16,8	.	4,4	.	12,6
Kiel	39,7	30,5	0,4	8,6	3,7	6,6	5,3	5,3	.	.
Lübeck	37,8	17,3	.	9,2	2,8	20,3	10,5	.	2,2	.
Neumünster	35,5	.	.	.	2,7	13,5	34,4	12,6	1,2	.
<b>Kreisfr. Städte</b>	<b>33,2</b>	<b>19,7</b>	<b>7,6</b>	<b>6,4</b>	<b>2,8</b>	<b>13,8</b>	<b>9,3</b>	<b>4,1</b>	<b>0,9</b>	<b>2,1</b>
Eckernförde	22,8	34,4	9,7	.	1,6	27,7	.	2,7	1,0	.
Eiderstedt	18,0	33,6	25,8	.	0,7	20,6	.	.	1,3	.
Eutin	25,0	31,3	.	.	1,5	36,6	.	1,9	3,7	.
Flensburg.-Ld.	14,1	35,6	16,5	.	0,7	29,2	.	3,5	0,4	.
Hzgt. Lauenburg	28,8	11,4	.	.	2,6	31,5	18,5	.	7,2	.
Husum	19,5	8,5	19,5	22,7	0,8	23,6	.	4,2	1,2	.
Norderdithm.	23,9	22,1	0,4	.	1,5	29,9	18,4	.	3,9	.
Oldenburg	28,4	15,8	.	14,7	1,9	32,2	.	4,4	2,5	.
Pinneberg	37,2	16,2	.	12,4	3,5	17,8	12,3	0,6	.	.
Plön	31,7	38,0	.	4,8	1,5	19,8	.	3,2	1,0	.
Rendsburg	20,9	.	3,7	13,0	1,8	26,3	25,8	7,3	1,2	.
Schleswig	13,3	26,7	19,0	.	1,0	28,8	6,7	.	4,5	.
Segeberg	20,8	22,2	.	.	1,4	34,6	14,7	4,2	0,1	1,9
Steinburg	30,9	13,8	.	11,8	2,7	24,5	15,4	.	0,8	.
Stormarn	31,3	9,5	.	25,7	2,6	25,0	.	3,9	2,1	.
Süderdithm.	25,9	19,0	.	.	1,7	28,0	25,3	.	.	.
Südtondern	13,2	36,4	20,9	.	1,0	25,5	.	3,0	0,1	.
<b>Kreise</b>	<b>25,4</b>	<b>19,8</b>	<b>4,7</b>	<b>7,3</b>	<b>1,9</b>	<b>26,9</b>	<b>9,7</b>	<b>2,4</b>	<b>1,9</b>	<b>0,1</b>
<b>insgesamt</b>	<b>27,5</b>	<b>19,8</b>	<b>5,5</b>	<b>7,1</b>	<b>2,2</b>	<b>23,4</b>	<b>9,6</b>	<b>2,8</b>	<b>1,6</b>	<b>0,7</b>

### c) Sitzverteilung

Partei	unmittelbare Sitze	auf die Landesliste übertragene Stimmen	Sitze aus der Landesliste	Sitze insgesamt	
				absolut	vH
SPD	8	285 011	11	19	27,5
CDU	16	-	-	16	23,2
SSW	2	56 373	2	4	5,8
FDP	8	-	-	8	11,6
BHE	5	265 151	10	15	21,7
DP	7	-	-	7	10,1
<b>insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>606 535</b>	<b>23</b>	<b>69</b>	<b>100</b>

## XVIII. WITTERUNG

### 1. Temperaturverhältnisse 1950

Ort	Mittelwerte der Lufttemperatur in °C											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Westküste</b>												
Wyk auf Föhr	0,9	2,1	4,5	7,0	11,9	15,5	16,8	18,0	14,1	9,3	4,9	0,7
Husum	0,4	2,1	4,6	6,5	11,7	15,5	16,3	17,0	13,1	8,3	4,7	-0,6
Glückstadt/Elbe	0,3	3,0	5,5	6,9	12,3	16,5	16,9	17,8	13,1	8,4	4,7	-0,6
<b>Mittelzone</b>												
Flensburg	0,2	2,3	4,6	6,5	12,1	15,4	16,1	17,2	13,1	8,7	5,0	0,0
Schleswig	0,6	2,6	4,8	6,8	12,3	16,1	16,5	17,1	12,8	8,1	4,7	-0,5
Neumünster	0,2	2,8	5,4	7,0	13,3	17,3	17,2	17,8	13,0	8,3	4,7	-0,5
Grambek/Mölln	-0,5	2,7	5,1	6,7	13,4	17,3	17,1	17,4	12,9	7,9	4,3	-1,0
<b>Ostküste</b>												
Gelting-Nadelhöft <sup>1)</sup>	(0,5)	2,5	4,7	6,5	11,9	15,6	16,2	17,1	13,0	8,7	5,1	0,3
Kiel-Holtenau	0,6	2,9	5,0	6,9	12,1	16,2	16,6	17,5	13,3	8,9	5,2	0,3
Marienleuchte	0,3	2,3	4,2	6,4	11,3	15,8	16,4	17,7	13,5	9,1	5,3	0,8
Lübeck-Burgfeld <sup>1)</sup>	0,0	3,2	5,4	7,2	12,9	17,3	17,4	18,0	13,4	8,5	4,7	-0,1
<b>Mittel<sup>2)</sup></b>	0,2	2,6	4,9	6,8	12,3	16,3	16,7	17,6	13,3	8,5	4,8	-0,2

Ort	noch: Mittelwerte der Lufttemperatur in °C			letzter Frost am	erster Frost am	Sommer-tage <sup>4)</sup>	Boden-frost-tage <sup>5)</sup>	Frost-tage <sup>6)</sup>	Eis-tage <sup>7)</sup>
	Vege-tations-periode <sup>3)</sup>	Jahr 1950	Abweichung von der Norm						
<b>Westküste</b>									
Wyk auf Föhr	14,7	8,8	+ 0,7	14.3.	31.10.	8	66	59	14
Husum	14,5	8,3	+ 0,4	26.4.	24.10.	12	98	74	21
Glückstadt/Elbe	15,2	8,7	(+ 0,5)	14.3.	22.10.	(22)	102	69	18
<b>Mittelzone</b>									
Flensburg	14,5	8,4	+ 0,5	26.4.	30.10.	7	89	63	17
Schleswig	15,0	8,5	+ 0,8	30.4.	22.10.	17	111	77	16
Neumünster	15,9	8,9	+ 0,9	30.4.	22.10.	22	113	75	18
Grambek/Mölln	15,9	8,6	(+ 0,4)	30.4.	22.10.	23	116	88	21
<b>Ostküste</b>									
Gelting-Nadelhöft <sup>1)</sup>	14,6	8,5	(+ 0,8)	30.4.	22.10.	5	101	72	14
Kiel-Holtenau	15,0	8,8	.	15.3.	31.10.	12	75	67	19
Marienleuchte	14,5	8,6	+ 0,7	26.4.	31.10.	4	104	60	14
Lübeck-Burgfeld <sup>1)</sup>	15,9	9,0	+ 0,9	16.3.	22.10.	21	86	68	21
<b>Mittel<sup>2)</sup></b>	15,1	8,6	+ 0,7	.	.	14,2	95,1	71,0	18,3

- 1) Die Werte von Gelting-Nadelhöft und Lübeck-Burgfeld wurden mit Hilfe benachbarter Stationen ergänzt.  
 2) Mittel aus 20 Stationen.  
 3) Vegetationsperiode Mai bis Juli.  
 4) Sommertage - Höchste Tagestemperatur 25,0° C und mehr.  
 5) Bodenfrosttage - Niedrigste Temperatur unter 0,0° C, gemessen in 2 bis 5 cm Höhe über dem Erdboden.  
 6) Frosttage - Niedrigste Tagestemperatur unter 0,0° C } gemessen in 2 m Höhe.  
 7) Eistage - Höchste Tagestemperatur unter 0,0° C }

XVIII. Witterung

2. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1950

Ort	See- höhe in m	Niederschlagssummen in mm												Vege- tations- periode 1)	im Jahr	in vH der Norm
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
<b>Westküste</b>																
Wyk auf Föhr	7	33	84	38	50	19	24	78	113	194	62	97	86	121	877	117
Husum	2	48	88	32	71	30	43	83	100	212	56	85	50	156	900	112
Glückstadt/Elbe	4	63	83	30	92	90	31	122	70	122	42	67	40	243	854	123
<b>Mittelzone</b>																
Flensburg	{ 41 19	45	113	35	64	31	50	121	66	135	68	69	66	201	862	108
Schleswig	4	67	129	42	74	41	46	132	84	156	71	102	70	220	1 014	140
Neuminster	20	57	97	32	82	62	48	140	46	156	49	77	57	249	901	117
Grambek/Mölln	25	60	82	27	84	68	25	150	87	75	31	55	31	243	775	113
<b>Ostküste</b>																
Gelting-Nadel- höft 2)	10	44	104	34	75	32	48	116	68	111	67	62	45	195	804	120
Kiel-Holtenau	8	44	107	34	70	40	68	109	85	106	74	63	61	217	861	120
Marienleuchte	10	41	71	20	43	36	46	120	103	105	52	49	28	201	713	136
Lübeck-Burg- feld 2)	{ 5 13	48	78	33	77	73	45	140	60	95	44	67	42	258	803	127
Mittel <sup>3)</sup>	.	51	95	33	75	52	44	115	80	129	53	76	56	211	859	119

Ort	Tage mit										letzter Schnee- fall am	erster Schnee- fall am	Sonnenschein- dauer		Jahres- mittel der Be- wölkung i. Zehn- teln	hei- tere Tage	trü- be
	Niederschlag				Ge- wit- ter	Ha- gel	Ne- bel	Wind- stärke 6 und mehr	Wind- stärke 8 und mehr	Schnee- decke			in Stun- den	in vH des Normal- wertes			
	0,1 mm und mehr (Vege- tations- periode) 1)	0,1 mm und mehr (Jahr)	1,0 mm und mehr (Vege- tations- periode) 1)	1,0 mm und mehr (Jahr)													
<b>Westküste</b>																	
Wyk auf Föhr	33	194	21	139	19	.	27	131	21	16	25.4.	27.10.	1 801	(113)	7,1	15	150
Husum	41	204	26	143	32	1	63	119	13	28	29.4.	27.10.	1 703	(117)	6,8	21	137
Glückstadt/ Elbe	48	197	36	149	25	4	41	.	.	.	29.4.	27.10.	1 702	(108)	6,6	29	123
<b>Mittelzone</b>																	
Flensburg	41	207	31	148	13	2	72	142	27	31	29.4.	27.10.	1 816	(121)	6,8	27	144
Schleswig	46	230	34	161	26	-	76	126	47	37	29.4.	27.10.	1 706	(115)	6,8	26	141
Neuminster	49	237	32	151	25	-	54	.	.	41	28.4.	27.10.	.	.	6,4	37	123
Grambek/Mölln	48	214	32	135	34	4	47	107	21	30	29.4.	28.10.	.	.	6,6	41	148
<b>Ostküste</b>																	
Gelting-Nadel- höft 2)	37	205	28	139	21	7	38	.	.	25	13.4.	27.10.	1 715	(115)	6,8	20	143
Kiel-Holtenau	45	227	31	147	26	-	41	74	23	27	29.4.	27.10.	1 740	114	7,0	20	145
Marienleuchte	38	174	26	126	11	3	27	157	19	15	14.3.	27.10.	.	.	6,8	27	155
Lübeck-Burg- feld 2)	47	222	29	139	28	1	48	112	30	33	29.4.	27.10.	1 772	(116)	6,9	30	145
Mittel <sup>3)</sup>	40,1	197,4	30,7	143,1	23,6	3,2	49,0	119,7	29,5	27,9	.	.	1 755	.	6,8	25,8	141,3

1) Vegetationsperiode Mai bis Juli.

2) Die Werte von Gelting-Nadelhöft und Lübeck-Burgfeld wurden mit Hilfe benachbarter Stationen ergänzt.

3) Mittel aus 20 Stationen, für die Niederschlagsangaben kreisweise Mittelungen aus rund 125 Stationen.

# NACHTRAG

## 1. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung am 13. 9. 1950

### a) Arbeitsstätten und Beschäftigte<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen bzw. Gruppe	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					Heimarbeiter 4)
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter weiblich	unter den Beschäftigten sind			
		Handwerk 2)	mit angegliederten Handwerksbetrieb 3)			Beschäftigte des Handwerks (Sp. 2)	Heimvertriebene	Schwerbeschäftigte	
0 Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	1 908	-	4	4 273	318	-	1 294	42	7
1 Bergbau, Gewinn- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	733	212	5	16 975	882	1 090	4 950	633	-
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	6 059	5 448	23	67 244	6 979	19 905	16 324	1 633	21
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen-u. Metallverarb.)	20 861	17 527	53	118 978	45 440	53 209	36 773	2 802	2 418
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	8 865	7 952	3	70 655	2 025	55 019	20 867	1 247	1
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	34 957	-	2 240	111 711	41 045	-	22 662	2 764	200
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	11 117	2 992	52	33 308	17 573	8 703	6 179	530	4
8 Verkehrswirtschaft	6 416	-	43	47 406	5 074	-	11 581	2 408	-
9 Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne Gruppe 91: Öffentl. Verwaltung)	10 077	-	6	55 658	28 575	-	19 032	1 647	13
Gruppe 91: Öffentl. Verwaltung	2 612	-	-	36 363	6 908	-	11 422	2 393	-
<b>insgesamt</b>	<b>103 605</b>	<b>34 131</b>	<b>2 429</b>	<b>562 571</b>	<b>154 819</b>	<b>137 926</b>	<b>151 084</b>	<b>16 099</b>	<b>2 664</b>

1) auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige.

2) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.

3) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.

4) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

### b) Arbeitsstätten und Beschäftigte<sup>1)</sup> nach Größenklassen

Wirtschaftsabteilungen	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten									
	Arbeitsstätten	Beschäftigten	1		2 - 4		5 - 9		10 - 19		20 - 49	
			Arbeitsstätten = Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
0 Nichtlandw. Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	1 908	4 273	823	989	2 540	76	419	12	183	6	134	
1 Bergbau, Gewinn- u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	733	16 975	133	193	539	120	813	91	1 282	129	4 206	
2 Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	6 059	67 244	1 788	2 865	7 590	756	4 807	322	4 308	179	5 355	
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	20 861	118 978	8 696	7 386	20 487	3 057	19 289	982	12 856	442	13 356	
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	8 865	70 655	2 413	3 451	9 387	1 575	10 168	735	9 651	433	13 112	
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	34 957	111 711	14 307	15 799	39 915	3 222	20 252	1 090	14 452	425	12 255	
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	11 117	33 308	3 932	5 633	14 631	1 200	7 458	252	3 139	84	2 432	
8 Verkehrswirtschaft 2)	4 641	16 402	2 374	1 653	4 067	346	2 219	158	2 163	84	2 426	
9 Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse 2)	9 905	52 805	3 412	4 479	11 921	1 131	7 124	451	6 129	320	9 643	
<b>insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>99 046</b>	<b>492 351</b>	<b>37 878</b>	<b>42 448</b>	<b>111 077</b>	<b>11 483</b>	<b>72 549</b>	<b>4 093</b>	<b>54 163</b>	<b>2 102</b>	<b>62 919</b>	

Wirtschaftsabteilungen	noch: Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten									
	50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1000 u. mehr	
	Arbeitsstätten <sup>3)</sup>	Beschäftigte <sup>3)</sup>	Arbeitsstätten <sup>3)</sup>	Beschäftigte <sup>3)</sup>	Arbeitsstätten <sup>3)</sup>	Beschäftigte <sup>3)</sup>	Arbeitsstätten <sup>3)</sup>	Beschäftigte <sup>3)</sup>	Arbeitsstätten <sup>3)</sup>	Beschäftigte <sup>3)</sup>
0 Nichtlandw. Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	46	3 135	13	1 571	-	-	-	-	-	-
1 Bergbau; Gewinn- u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	77	5 455	34	4 809	20	5 805	5	3 294	12	24 874
2 Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	172	12 052	68	9 334	46	13 614	10	6 928	-	-
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	171	11 996	73	9 685	13	3 734	-	-	-	-
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	85	5 560	22	2 842	6	1 601	3	1 617	-	-
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	11	725	3	416	5	1 324	-	-	-	-
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	17	1 161	5	662	-	-	-	-	-	-
8 Verkehrswirtschaft 2)	66	4 389	28	3 998	14	3 778	4	2 411	-	-
9 Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>645</b>	<b>44 473</b>	<b>246</b>	<b>33 317</b>	<b>108</b>	<b>30 879</b>	<b>31</b>	<b>20 222</b>	<b>12</b>	<b>24 874</b>

1) Auch tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige.

2) Ohne Behörden.

3) zusammengefasst aus Geheimhaltungsgründen.

### 2. Soforthilfe (Unterhaltshilfe)

- Parteien, Personen und Aufwand -

Zeit	Parteien	davon ... vH an			Personen	davon ... vH an			Aufwand 1000 DM	davon ... vH an		
		Empfänger von		bisher außerhalb der Fürs. Stehende		Empfänger von		bisher außerhalb der Fürs. Stehende		Empfänger von		bisher außerhalb der Fürs. Stehende
		Kriegsfolgenhilfe	Allgem. Fürsorge			Kriegsfolgenhilfe	Allgem. Fürsorge			Kriegsfolgenhilfe	Allgem. Fürsorge	
1950 April	99 590	51,4	2,0	46,6	163 484	53,3	1,7	45,0	5 934,5	59,3	2,1	38,6
Mai	99 033	50,9	2,5	46,6	162 188	53,1	2,0	44,9	8 140,9	51,0	3,1	45,9
Juni	99 276	52,0	2,4	45,6	163 141	53,8	2,1	44,2	5 607,4	52,8	2,7	44,5
Juli	96 133	52,1	2,5	45,3	157 345	53,9	2,2	44,0	5 102,2 <sup>2)</sup>	57,7	3,1	39,2
August	97 549	52,3	2,6	45,1	154 502	53,6	2,3	44,1	4 974,8	57,8	3,3	38,8
September	95 501	50,7	2,8	46,6	155 960	52,4	2,3	45,3	4 853,2	56,5	3,5	40,0
Oktober	95 964	50,4	2,8	46,8	156 143	52,0	2,4	45,6	4 988,1	55,6	3,4	40,9
November	95 805	50,1	2,9	47,0	155 809	51,8	2,5	45,7	4 992,5	55,5	3,7	40,8
Dezember	94 909	49,9	2,8	47,3	153 542	51,5	2,4	46,1	4 855,5	55,0	3,7	41,3

Quelle: Der Landesminister für Arbeit, Soziales und Vertriebene - Landeswohlfahrtsamt -

## SCHLESWIG-HOLSTEIN UND DER BUND

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Bremen	Hessen	Württbg.- Baden	Bayern	Rheinld.- Pfalz	Baden	Württbg.- Hohenz.1)
<b>Bevölkerung</b>													
1950													
<b>Einwohnerzahl</b> <sup>2)</sup>													
in 1000	13. Sept.	47 696	2 595	1 606	6 797	13 196	559	4 324	3 908	9 126	3 005	1 339	1 242
in vH des Bundes	13. Sept.	100	5,4	3,4	14,3	27,7	1,2	9,1	8,2	19,1	6,3	2,8	2,6
<b>Veränderung in vH gegenüber 1939</b>	13. Sept.	+21,2	+63,3	-6,6	+49,7	+10,6	-0,8	+24,3	+21,5	+29,7	+1,5	+8,9	+15,5
<b>Anteil d. Flüchtlinge</b> <sup>3)</sup>													
in vH	13. Sept.	19,4	38,5	11,4	30,9	12,5	9,9	18,9	21,0	23,9	5,9	9,7	11,3
<b>Arbeitsmarkt</b>													
<b>Beschäft. Arbeitnehmer</b> <sup>4)</sup>													
in 1000	Vtj. β	13 903	622	581	1 780	4 341	189	1 242	1 252	2 432	733	376	355
in vH des Bundes	Vtj. β	100	4,5	4,2	12,8	31,2	1,4	8,9	9,0	17,5	5,3	2,7	2,6
<b>Arbeitslose</b>													
in 1000	Mts. β	1 585	210	90	365	220	23	131	65	391	67	13	10
in vH des Bundes	Mts. β	100	13,2	5,7	23,0	13,9	1,5	8,3	4,1	24,6	4,2	0,8	0,6
je 100 Arbeitnehmer <sup>5)</sup>	Mts. β	10,2	25,2	13,4	17,0	4,8	10,9	9,5	5,0	13,8	8,4	3,4	2,7
<b>Landwirtschaft</b>													
<b>Getreidernte</b> <sup>6)</sup>													
in 1000 t	1950	10 189	784	11	1 969	1 780	5	927	680	2 674	851	200	306
in vH des Bundes	1950	100	7,7	0,1	19,3	17,5	0,1	9,1	6,7	26,2	8,4	2,0	3,0
<b>Kartoffelernte</b>													
in 1000 t	1950	27 959	1 562	32	6 506	4 052	21	2 559	1 530	8 088	2 246	619	743
in vH des Bundes	1950	100	5,6	0,1	23,3	14,5	0,1	9,2	5,5	28,9	8,0	2,2	2,7
<b>Milcherzeugung</b>													
in 1000 t	1950	13 861	1 562	27	3 314	2 737	26	853	704	3 050	637	338	613
in vH des Bundes	1950	100	11,3	0,2	23,9	19,7	0,2	6,2	5,1	22,0	4,6	2,4	4,4
<b>β Jahresmilchleistung je Kuh in kg</b>	1950	2 474	3 610	3 030	3 331	3 438	3 241	1 977	1 887	1 802	1 787	1 591	2 077
<b>Industrie</b>													
<b>Beschäftigte</b> <sup>7)</sup>													
in 1000	Mts. β	4 797	109	143	425	1 995	59	379	536	642	218	140	151
in vH des Bundes	Mts. β	100	2,3	3,0	8,9	41,6	1,2	7,9	11,2	13,4	4,5	2,9	3,1
<b>Umsatz</b> <sup>7)</sup>													
in Mill. DM	1950	80 395	2 404	4 011	7 774	32 664	1 372	5 928	8 586	9 804	3 608	2 107	2 136
in vH des Bundes	1950	100	3,0	5,0	9,7	40,6	1,7	7,4	10,7	12,2	4,5	2,6	2,7
<b>Produktionsindex</b> <sup>8)</sup> (arbeitstzgl. 1936=100)	Okt.	130	113	107	154	117	88	121	146	127	119	123	116
<b>Wohnungsbau</b>													
<b>Genehmigte Bauvorhaben für Wohnungen</b> <sup>9)</sup>													
in 1000	April -	394,4	21,3	26,7	48,7	110,7	7,7	36,3	40,2	57,3	23,6	11,8	10,0
in vH des Bundes	Dezember	100	5,4	6,8	12,3	28,1	2,0	9,2	10,2	14,5	6,0	3,0	2,5
<b>Außenhandel</b>													
<b>Ausfuhr insgesamt</b>													
in Mill. DM	1950	8 326 <sup>10)</sup>	87	314	592	4 292	115	669	663	752	430	158	155
in vH des Bundes	1950	100 <sup>11)</sup>	1,0	3,8	7,1	51,5	1,4	8,0	8,0	9,0	5,2	1,9	1,9
<b>Kredite</b>													
<b>Kurzfristige Kredite</b> <sup>12)</sup>													
in Mill. DM	Dez.	13 524 <sup>13)</sup>	445	1 765	1 063	3 601	464	1 153	1 349	2 058	564	303	255
in vH des Bundes	Dez.	100	3,4	13,6	8,2	27,7	3,6	8,9	10,4	15,8	4,3	2,3	2,0
<b>Spareinlagen</b>													
<b>je Einwohner in DM</b>	Dez.	82	51	86	74	86	92	76	103	74	82	122	108
<b>Steuern</b>													
<b>Aufkommen aus Landes- und Bundessteuern je Einwohner in DM davon</b>	Rj. 1950	338	273	981	251	355	1 255	284	359	250	248	325	261
Landesteuern <sup>14)</sup>	Rj. 1950	132	66	256	99	152	196	143	164	116	91	120	125
Bundessteuern <sup>14)</sup>	Rj. 1950	206	207	725	152	203	1 059	141	195	134	157	205	136
<b>Landesteuern in vH des Gesamteinkommens</b> <sup>15)</sup>	Rj. 1950	39,0	24,2	26,1	39,4	42,8	15,6	50,3	45,7	46,3	36,9	37,0	47,9
<b>Offene Fürsorge</b>													
<b>Lfd. unterst. Parteien</b>													
in 1000	Vtj. β <sup>16)</sup>	705,7	55,8	23,9	105,5	202,4	...	66,9	45,0	143,9	32,7	19,0	10,7
je 1000 Einwohner	Vtj. β	15	22	15	16	15	...	15	12	16	11	14	9
<b>Gesamtaufwand in 1000 DM je Einwohner in DM</b>	Mts. β <sup>16)</sup>	48 181	3 792	1 601	6 906	14 203	...	3 982	2 634	8 982	3 062	2 067	954
	Mts. β	1,01	1,46	1,00	1,02	1,08	...	0,92	0,67	0,98	1,02	1,54	0,77

1) einschl. Lindau.

2) Endgültige Ergebnisse der Volkszählung 1950.

3) aus dem Reichsgebiet östlich der Oder/Neiße, dem Ausland und der russischen Zone einschl. Berlin.

4) Arbeiter, Angestellte und Beamte.

5) Beschäftigte und Arbeitslose

6) ohne Körnermais.

7) Ergebn. d. Industrieberichterstattung über Industriebetriebe mit 10 u. mehr Beschäftigten (ohne Energiebetriebe u. Bauind.).

8) Gesamtindustrie, ohne Bauwirtschaft und ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrie, jedoch einschl. Energiebetriebe.

9) in Wohngebäuden, ohne Wohnungen in Gebäudeteilen.

10) Ohne die Ausfuhr an Waren, die nicht in der Bundesrepublik bzw. Westberlin hergestellt wurden, oder deren Herstellungsort in der Bundesrepublik und Westberlin nicht eindeutig ermittelt werden konnte.

11) Anteil Westberlins 1,2 vH.

12) an Nichtbankenkundschaft.

13) einschl. 505 Mill. DM von überregionalen Instituten mit Sonderaufgaben.

14) einschl. Notopfer Berlin, ohne Abgabe auf Postsendungen.

15) ohne Aufkommen an Gemeindesteuern.

16) Rechnungsjahr 1950.

# SACHREGISTER

	Seite		Seite
Abgeurteilte		Brandschäden	62
Erwachsene	73	Brennstoffverbrauch in der Industrie	27
Jugendliche	75	Bundesbahn, Deutsche —	37
Ackerland,		Bundespost, Deutsche —	37
Anbau auf dem —	12	Bundessteuern	54
Altersgruppen, Bevölkerung nach —	3	Büchereien	70
Apotheker, Approbierte —	66	Christian-Albrechts-Universität	68
Arbeitnehmer, Beschäftigte —	42	Dauerarbeitslose	44
Arbeitsgerichte, Tätigkeit der —	73	Deckungsmittel	
Arbeitslose	44	der Gemeinden und Gemeindeverbände	55
Arbeitslosenfürsorge, Unterstützte	44	Dentisten	66
Arbeitslosenunterstützung		Deutsche Bundesbahn	
Hauptunterstützungsempfänger	62	— Eisenbahndirektion Hamburg —	37
Arbeitslosenfürsorgeempfänger	62	Deutsche Bundespost	37
Arbeitsstätten	80	Düngemittel	19
Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft	52	Ehescheidungen	76
Arbeitszeit der Industriearbeiterschaft	46	Einzelhandelsumsätze	35
Ärzte	66	Einzelhandelspreise	51
Ausfuhr	32	Eisenbahndirektion Hamburg	
Ausgaben		Deutsche Bundesbahn	37
Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeinde-		Elektrizitätswirtschaft	30
verbände	55	Erdbeeren, Anbau und Ernte	17
Ausländer	6	Ernten	14—18
Bankenstatistik	60	Erzeuger- und Grosshandelspreise	48
Baukosten	50	Evakuierte, Flüchtlinge und —	9
Baumschulen, Pflanzenbestände	17	Fahrzeuge im	
Baustoffe, Preise	50	Obusverkehr	36
Bauwirtschaft		Omnibusverkehr	36
Betriebe	52	Strassenbahnverkehr	36
Beschäftigte	52	Familienstand, Bevölkerung nach —	3
Geleistete Arbeitsstunden	52	Feldfrüchte	
Beherbergsstätten	38	Hektarerträge und Ernten	14
Berufsbildende Schulen	69	Fischerei	
Beschäftigte Arbeitnehmer	44	Flotte, Anlandungen	24
Beschäftigte in der Industrie	25	Fleisch, übergebietlicher Versand	22
Betriebe in der Industrie	26	Fleischanfall	
Bevölkerung nach		aus gewerbl. Schlachtungen von Inlandtieren	22
Altersgruppen	3	"                    "          "          Auslandtieren	22
Familienstand	3	Flüchtlinge	
Gemeindegrößenklassen	1	Bevölkerung und —	9
Geschlechtsverhältnis	4	— und Evakuierte	9
Kreisen	1	Umsiedlung von — (n)	10
Religionszugehörigkeit	5	Fortgezogene nach Zielländern	8
dem Wohnort am 1.9.1939	5	Fremdenverkehr	38
Bevölkerungsbewegung, Natürliche —	6	Futterpflanzen	
Bevölkerungsdichte	1	Anbau zur Samengewinnung	19
Bevölkerung und Flüchtlinge	9	Fürsorge	
Bewölkungsverhältnisse	79	Offene —	63
Bibliotheken, Wissenschaftliche —	70	Geschlossene —	64
Bilanzzahlen au der monatlichen Bankenstatistik	60		
Binnenschifffahrt	40		
Bodenbenutzung	12		

	Seite		Seite
Fürsorgeerziehung	64	Kanal, Nord-Ostsee –	
Gasversorgung, Öffentliche –	31	Güterverkehr	40
Gemeindefinanzen	55–56	Schiffsverkehr	40
Gemeindegrößenklassen	1–2	Kartoffelkäfer	
Gemeindesteueraufkommen	54	Auftreten und Bekämpfung	19
Gemüse		Käseerzeugung	24
Anbau zum Erwerb	17	Kirchen	
Ernte	17	Evangelische Landes–	71
Gemüsesamen, Ernte	18	Katholische Kirche	71
Geschlossene Fürsorge	64	Übertritte und Austritte	71
Getreide, Verkäufe der Landwirtschaft an –	19	Konkurse	61
Gerichte, Personal der –	72	Konsumgenossenschaften	41
Gewürzpflanzen, Anbau und Ernte	18	Kraftfahrzeuge und Anhänger	
Grenzverkehr		Bestand	35
an der deutsch-dänischen Grenze	40	Neuzulassungen und Löschungen	36
Grosshandelspreise	48	Krankenanstalten	66
Güterumschlag in der Binnenschifffahrt	40	Krankenversicherung, Mitgliederstand	61
Handelsdünger	19	Kreditvolumen	60
Haushalt der Kommunalverwaltungen	55	Kriegsbeschädigte und hinterbliebene	
Haushaltungen		Gewährte Renten	64
nach Art und Grösse	6	Kriminalstatistik, Polizeiliche –	76
Hebammen	66	Küstenfischerei	
Heil- und Gewürzpflanzen		Anlandungen	24
Anbau und Ernte	18	Landessteuern	54
Hochschulen		Landesbrandkasse (Schadenstatistik)	62
Pädagogische – und pädagogischer Lehrgang	69	Landtagswahl am 9. Juli 1950	77
Volks–	69	Landeshaushalt	
Holzeinschlag	11	Einnahmen und Ausnahmen	55
Höhere Schulen	68	Lebendgeborene	6
Hülsenfrüchte		Lebenshaltungskosten (für Arbeitnehmerfamilien)	
Verkäufe der Landwirtschaft an –	19	Preisindexziffer	51
Index der industriellen Produktion	28	Lichtspieltheater	71
Industrie		Meldepflichtige Krankheiten	
Beschäftigte	25	Neuerkrankungen	66
Betriebe und Beschäftigte	26	Milch	
Brennstoffverbrauch	27	Erzeugung	23
Brutto-Produktionswerte	29	Verwendung	23
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	29	Verwertung	23
Stromverbrauch	31	Mittelschulen	67
Industriearbeiterschaft		Neuerkrankungen	
Brutto-Stundenverdienst	45	an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten	66
Brutto-Wochenverdienst	46	an aktiver Tuberkulose	66
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit	45	Niederschlagsverhältnisse	79
Interzonenhandel	34	Nord-Ostsee-Kanal	
Jugendaufbauwerk	65	Güterverkehr	40
Jugendgruppen	70	Schiffsverkehr	40
Jugendherbergen	70	Normalwohnungen	53
Jugendhilfe	65	Notare, Zahl der –	72
Jugendliche, Abgeurteilte –	75	Notwohngebäude	53
Justizbehörden, Geschäftsanfall	72	Notwohnungen	53
		Obersicherungsamt, Tätigkeit des – (s)	73
		Obsternte	17

	Seite		Seite
Obusverkehr	36	Schüler an	
Offene Fürsorge	63	Volksschulen	67
Öffentliche Verwaltung		Mittelschulen	67
Personalstand	58	höheren Schulen	68
Omnibusverkehr	36	Seefischerei, Anlandungen	24
Pädagogische Hochschulen	69	Seeschiffahrt	41
Pädagogischer Lehrgang	69	Selbstmorde	7
Personal der Gerichte	72	Soforthilfe	80
Personalstand der öffentlichen Verwaltung	58	Soziale Krankenversicherung	
Polizeiliche Kriminalstatistik	76	Mitgliederstand	61
Preise		Sparverkehr	
ausgewählter Baustoffe	50	Entwicklung des - (s)	60
Einzelhandelspreise	51	Sportvereine und ihre Mitglieder	70
Erzeuger- und Grosshandelspreise	48	Staatenlose	6
Preisindexziffern für		Sterbefälle nach Todesursachen	7
Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien	51	Steuern	
sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	50	Bundes- und Landes-	54
Wohnungsbau	50	Gemeinde-	54
Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse	29	Tabak-	57
Produktionsindex	28	Zucker-	57
Produktionswerte, Brutto -	29	Strassenbahnverkehr	
Rechtsanwälte, Zahl der -	72	Fahrzeugbestand	36
Religionszugehörigkeit, Bevölkerung nach -	5	Strassenverkehrsmittel, Öffentliche -	36
Renten		Strassenverkehrsunfälle	36
an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	64	Stroh, Hektarerträge und Ernten	16
Rentenversicherung		Stromerzeugung und -verbrauch	31
der Arbeiter und Angestellten	61	Stromverbrauch in der Industrie	27
Saatgut		Studierende an der	
Anerkennungsflächen	19	Universität	68
Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	50	Pädagogischen Hochschule	69
Säuglingssterblichkeit	7	Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft	45
Schadenstatistik der Landesbrandkasse	62	Tabak	
Schlachtungen		Versteuerte -waren	57
Fleischanfall aus gewerblichen -	22	Verarbeitung von Rohtabak	58
Fleischanfall von Auslandtieren	22	Temperaturverhältnisse	78
Gewerbliche - und Hausschlachtungen	21	Tierärzte	66
Schlachtvieh	22	Tierseuchen	24
Übergebietlicher Versand von -	22	Todesursachen	7
Schiffahrt		Tuberkulose	
Binnen -	40	Neuerkrankungen und Bestand	66
- im Nord-Ostsee-Kanal	40	Umsätze des Einzelhandels	35
See -	41	Umsiedlung	10
Schlepper, Schleppergeräte		Unfälle, Strassenverkehrs -	36
Verwendung von -(n) in der Landwirtschaft	11	Universität Kiel	68
Schlüsselzuweisungen		Unterkünfte	53
für Gemeinden und Kreise	57	Unterstützungsempfänger der	
Schulden		Arbeitslosenversicherung	62
der Gemeinden und Gemeindeverbände	56	Arbeitslosenfürsorge	62
Schulen		Verdienst	
Berufsbildende -	69	Brutto-Stunden - der Industriearbeiterschaft	45
Öffentliche Volks -	67	Brutto-Wochen - der Industriearbeiterschaft	46
Mittel -	67	Vergleichsverfahren	61
Höhere -	68		

	Seite		Seite
Viehbestand	20	Wohngebäude	52
Volkseinkommen	47	Wohnungen	52
Volkshochschulen	69	Wohnräume	52
Volksschulen	67	Zahnärzte	66
Wahlen (Landtagswahl 9.7.1950)	77	Zuckersteuer	57
Wanderungsbewegung	8	Zugezogene	8
Wasserversorgung, Öffentliche –	31	Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände	55
Witterung	78	Zuzüge	8
Wochenverdienste der Industriearbeiter	46	Zwischenfruchtanbau	16
Wohnungsbau, Preisindexziffern	50		

### Berichtigungen zum Statistischen Handbuch Schleswig-Holstein

Seite 134, Tabelle f, Flensburg-Land, durchschnittliche Gartengrösse in qm 1950:  
streiche 355 setze 371

Seite 343, Tabelle 8, Hauptunterstützungsempfänger, davon Arbeitslosenunterstützung:  
Dezember 1949: streiche 5 516 setze 55 516

Seite 393, letzter Abschnitt, Verbrauchszucker, gemahlen, weiss, 1949 Jahres-Ø:  
streiche 57,50 setze 59,89

Seite 395, letzter Abschnitt, Ziegeleierzeugnisse:

Hintermauerungsziegel, Hamburger Dicke:

1938 Jahresdurchschnitt	streiche 34,00	setze 30,25
1949 " "	" 62,29	" 63,72

Hintermauerungsziegel, Kieler Dicke:

1938 Jahresdurchschnitt	streiche 30,25	setze 34,00
1949 " "	" 63,72	" 67,29

Vormauerungsziegel, Hamburger Dicke:

1938 Jahresdurchschnitt	streiche 41,75	setze 36,50
1949 " "	" 80,51	" 74,37

Vormauerungsziegel, Kieler Dicke:

1938 Jahresdurchschnitt	streiche 36,50	setze 41,75
1949 " "	" 74,37	" 80,51

Seite 497, Tabelle d, Neuzugänge Ostern 1949, Schleswig-Holstein insgesamt:

	streiche 1 014	setze 1 053
darunter Mädchen	" 433	" 472

Seite 561, Tabelle c, evangelisch-lutherische Landeskirche der Hansestadt Lübeck:

Kircheneintritte 1947:	streiche 372	setze 195
" 1948:	" 277	" 142

Seite 563, Tabelle a,

Universitätsbibliothek, im Haushaltsjahr 1949/50 ausgeliehene Bücher:

Ausleihungen am Ort:	streiche 35 400	setze 25 052
" nach auswärts:	" 8 068	" 1 567

davon

an Personen:	" 620	" 568
an Bibliotheken:	" 7 448	" 999

Kreisbibliothek Eutin:

Am 31.3.1950 vorhandene Druckbände:	streiche 40 000	setze 35 000
-------------------------------------	-----------------	--------------

Zuwachs an Druckschriften:	" 30	" 31
----------------------------	------	------

Entleihungen bei auswärtigen Bibliotheken:	" 140	" 208
--	-------	-------

Siehe auch Seite 87 !

